Als

Zeichen der Zu=

seiner Leh

erhielt

bei der öffentlichen

des Berlinisch=Kö

1804.

1847.

Biem. K. V. 15

Nr 50
A.

Kleine lateinische Grammatik mit leichten Lectionen für Anfänger

von

Christian Gottlob Bröder,
Pastor zu Beuchte und Weddingen im Hochstift Hildesheim.

AD
Ladenpreiß 8 Gr.
1733.
BIBL. PULT. ORD. S. BEN.

Leipzig, 1795.
bey Siegfried Leberecht Crusius.

Bibliothek
Gymnasium

Vorrede.

Da meine größere lateinische Grammatik für Anfänger zu weitläuftig ist: so entschloß ich mich schon vor etlichen Jahren, eine kleinere aufzusetzen, die Anfängern in die Hände gegeben werden könnte. Ich wurde dazu vielfältig aufgefordert, und versprach, sie viel früher zu liefern. Aber mannigfaltige Hindernisse, die ich nicht aus dem Wege räumen konnte, waren Schuld, daß sie erst jezt erscheint.

Diese Grammatik ist also für Anfänger bestimmt, die dadurch auf die größere Grammatik vorbereitet werden sollen. Sie enthält daher nur die nöthigsten Belehrungen über die Sprache, aber nicht alles, was ein guter Lateiner wissen muß. Nach meiner Meinung muß eine Grammatik für die untern Classen sich nicht blos durch eine geringere Bogenzahl, sondern auch durch ihren Inhalt von einer Grammatik für die obern Classen unterscheiden; denn ein Auszug, der alles, was in einer großen Grammatik stehet,

nur mit weniger Worten vorträgt, ist darum noch keine Grammatik für Anfänger. In dieser muß nothwendig vieles wegbleiben, was in der größern nachgeholt wird.

Da der angehende Lateiner vor allen Dingen mit den Wörtern selbst und mit ihren Beugungen oder Veränderungen bekannt werden muß: so habe ich in dem etymologischen Theile die Declinationen und Conjugationen ausführlicher vorgetragen, als in der größern Grammatik. Ich habe die dritte Declination, die die meisten Wörter hat, mit mehrern Beispielen belegt, und die Conjugationen vollständig auf einander folgen lassen. Dabey halte ich es mit der alten Meinung, daß beides, Declinationen und Conjugationen, einem Anfänger am geläufigsten werden, wenn er sie auswendig lernt, welches mir bey Erlernung einer Sprache eben so nützlich und zweckmäßig vorkommt, als das Auswendiglernen des Einmaleins beym Rechnen. Das sechste Capitel der größern Grammatik, welches für Anfänger nicht nöthig ist, habe ich mit einem andern vertauscht, das ihm angemeßner seyn wird.

In der Syntax habe ich ebenfalls die in der größern Grammatik angenommene Folge der Capitel beybehalten, und dieselbe Ordnung beobachtet, daß also der Schüler, wenn er hernach die größere Grammatik in die Hände bekommt, sich sogleich darinn zurecht finden kann. Aber überall habe ich mich kurz gefaßt, und nicht nur weit weniger

ger Regeln angegeben, sondern auch diese mit nur wenigen Beispielen belegt. Diese Beispiele habe ich nicht aus der größern Grammatik ausgezogen, sondern allesamt neu hinzu gethan, um doch in den Beispielen vieles zu sagen, was nicht schon in jener gesagt ist. Ich habe mich dabey bemühet, lauter solche Gedanken zu wählen, die dem Knabenalter angemessen, und für dasselbe verständlich und lehrreich sind. Bey der größern Grammatik war es schon schwerer, die ganze Syntax mit guten, nützlichen und lehrreichen Gedanken zu belegen, da ich mir es zum Gesetz gemacht hatte, sie alle aus Römischen Classikern zu sammlen. Dagegen mußte es mir bey dieser kleinen Grammatik viel leichter fallen, jede Regel mit brauchbaren und lehrreichen Sätzen, die in dem Gedächtnisse der Jugend immer eine Stelle verdienen, zu erläutern, da ich mir die Freiheit vorbehielt, sie zu schöpfen, woher ich wollte. Daß also die wenigsten aus Römischen Classikern entlehnt sind, muß ich bekennen; doch denke ich nicht, daß sich die Classiker ihrer schämen dürften. Bey solchen Beispielen erlangt doch die Jugend mit der Sprache zugleich viele andere nützliche Kenntnisse, die zur Bildung ihres Verstandes und Herzens dienen; und wer wird das nicht billigen?

Nun würde aber für angehende Lateiner noch zu wenig gesorgt seyn, wenn sie sich blos mit solchen syntactischen Beispielen begnügen sollten. Sie müssen auch ein Lesebuch haben, das vom Leichtern zum Schwerern fortgehet, und

ebenfalls von solchem Inhalte ist, der ihnen Vergnügen und Nutzen gewährt. An dergleichen Lesebüchern fehlt es nun zwar nicht; aber doch an einem solchen, das auf die kleine Grammatik unmittelbar hinweist, und von derselben auf der Stelle Gebrauch macht. Ich habe mich also bemühet, ein solches unter dem Titel: Lateinische Lectionen für Anfänger, auszuarbeiten und hinzu zu thun. Es enthält in vier Büchern, Naturgeschichte, Gespräche, Erzehlungen und Fabeln.

Die Naturgeschichte trägt das vornehmste und merkwürdigste aus der Natur vor, und ist, weil ich ihr gern eine gewisse Vollständigkeit geben wollte, am ausführlichsten gerathen. Ich habe dabey, außer einigen lateinischen Lesebüchern, auch die fürtreffliche Reichardsche Uebersetzung des Wolkeschen Commentars zu den Basedowschen Elementarkupfern, und dann, besonders beym dritten Capitel, das schätzbare Schützische oder Hallische Elementarwerk benutzt. Ueberdieß habe ich die Blumenbachische Naturgeschichte fleißig dabey zu Rathe gezogen, und sie in zweifelhaften Fällen zum Schiedsrichter angenommen.

Die Gespräche haben mir vornemlich Corder, Kromayer und Erasmus geliefert. Und wer wird leugnen, daß Gespräche für junge Anfänger eine sehr angenehme Lectüre sind, zumal wenn sie viele ihnen bekannte Gegenstände aus dem gemeinen Leben enthalten. Solche Gespräche geben

ben überdieß die beste und natürlichste Anleitung zum Lateinischsprechen, wozu sie zugleich Lust machen, weil so manches darinn vorkommt, was junge Schulfreunde oft mit einander zu sprechen haben. Aber wer kann solche Gespräche aus den Classikern anschaffen?

Die Erzehlungen sind aus verschiedenen Quellen gesammlet. Einiges aus der schönen und lesenswerthen Uebersetzung des Campeschen Sittenbüchleins; einiges aus der lateinischen Zeitung (Ephemerides Lipsicae), die noch vor 9 Jahren im Gange war, und in einem musterhaften Styl die politischen Neuigkeiten erzehlte *).

So wie ich unter die Erzehlungen keine aus den Lectionibus latinis, die meiner gröβern Grammatik angehängt

*) Ich kann bey dieser Gelegenheit nicht umhin, mein volles Bedauern laut zu bezeugen, daß diese Zeitung, nach einer so kurzen Periode von 2 Jahren, schon wieder aufhören muste, da doch aus einem so schön geschriebenen lat. Zeitungsblatte die studirende Jugend nicht nur ebenfalls Latein lernt, sondern auch, wie man so viele moderne Gegenstände, wovon die Römer nichts wußten, in guten Latein ausdrücken kann, welches gewiß nicht leicht ist. Und doch ist das nur die Hälfte des Nutzens, die eine solche Zeitung schafft. Wird nicht die Jugend daraus zugleich mit den neusten Weltbegebenheiten bekannt, die ja wohl eben so wissenswerth sind, als die Römische oder Griechische Geschichte? Wird nicht eben dadurch das Studium der

hängt sind, aufgenommen habe: so habe ich auch von den Fabeln, die dort stehen, keine einzige hier wiederholt. Und da ohnedem die Aesopischen Fabeln fast in allen dergleichen Lesebüchern anzutreffen sind: so glaubte ich, nicht unrecht zu thun, wenn ich mich einmal nach andern Fabeln umsähe, die noch nicht so bekannt und gewöhnlich sind. Dergleichen habe ich nun vom Camerarius, Abstemius und andern gesammlet. Aber unter den neuern lateinischen Fabeldichtern behauptet wohl *Desbillons* den ersten Rang, der nicht nur alle Aesopische Fabeln, diejenigen ausgenommen, die schon Phädrus in Verse eingekleidet hat, sondern auch die meisten sonst vorhandnen Fabeln, auf Phädrische Manier, in Verse übertrug. Sein Latein ist ganz Römisch, und seine Moral noch mannigfaltiger und anwendbarer, als die Moral des Phädrus. Ich habe also aus der Menge seiner Fabeln,

der Geographie und viele andere nützliche Kenntnisse zugleich befördert? Gewiß, es wäre eine Hauptverbesserung für alle lateinische Schulen und Gymnasien, wenn eine politische Zeitung in klassischen Latein darin eingeführt und gelesen würde. Und eine solche Zeitung schrieb damals Hr. Reichard, dessen klassisches Latein auch aus seinen Initiis doctrinae et disciplinae christianae, und aus seiner Historia belli septennis allgemein anerkannt ist. Möchte doch die Stimme des Publikums der meinigen beytreten, und den Hrn. Reichard vermögen, diese Arbeit noch einmal vorzunehmen, und der studirenden Jugend, so wie jedem Liebhaber der lat. Sprache, eine so angenehme und nützliche Lectüre zu verschaffen.

beln, deren Anzahl sich auf 530 beläuft, einige ausgehoben, und mit denselben, weil es Verse sind, das Lesebuch beschlossen.

Diese Lectionen sind also nicht aus Römischen Classikern geschöpft; aber ich denke nicht, daß sie deshalb verwerflich seyn werden. Wollte man alles, was die Jugend zu ihren ersten Leseübungen gebrauchen soll, blos aus Römischen Schriftstellern sammlen: so würde eine solche Sammlung für die ersten Anfänger nicht interessant und anziehend genug ausfallen; da die Römischen Classiker nicht für Knaben schrieben. Und doch kommt bey Erlernung einer Sprache viel darauf an, daß die ersten Texte, die junge Leute lesen sollen, ihnen nicht nur völlig verständlich und faßlich sind, sondern sie auch durch ihren mannigfaltigen und angenehmen Inhalt an sich ziehen, und ihnen Vergnügen machen. Was aber Männern sehr gefällt, das ist oft Knaben sehr gleichgültig. Wenn man sich also sonst überall beym Unterrichte der Kinder nach ihren Fähigkeiten, Kräften und Characteren richten muß: so wird es wohl nicht übel gethan seyn, wenn man auch beym Sprachunterricht die ersten Leseübungen nach dem Geschmacke junger Seelen wählt, und sie deshalb lieber aus neuern Schriftstellern hernimmt, wenn diese dazu brauchbarer sind. Und wie manches lateinisches Lesebuch, z. B. das Gedikesche, hat nicht Beifall gefunden, und viel Gutes bewirkt, ohngeacht es eben so wenig aus Römischen Schriftstellern geschöpft ist.

Der Styl ist sich freilich nicht überall gleich. Aber das ist er eben so wenig, wenn man die Lesestücke aus dem Cicero und Seneca, Varro und Valerius Maximus nimmt. In der Absicht, die Neugierde der jungen Leser zu reitzen, und dadurch zum Fortlesen anzufeuern, habe ich kein Bedenken getragen, auch einige drollige Erzehlungen mit aufzunehmen, die aber doch niemand anstößig finden wird. Wie gern lesen junge Leute solche Sachen, die sie mit Vergnügen wieder erzehlen, und bey vielen Gelegenheiten, auch unter ihres gleichen, mit Beifall anbringen können.

Eine Hauptsache beym Sprachunterricht, so wie bey Erlernung einer jeden andern Wissenschaft, ist die, daß der Unterricht Stufenweise fortschreite, und nach und nach vom Leichtern zum Schwerern übergehe. Ich habe mich daher bemühet, die Lectionen Stufenweise zu ordnen, und deshalb jedes Buch in drey Capitel getheilt, wovon allemal das erste Capitel das leichtste Latein enthält, welches sich fast überall wörtlich übersetzen läßt. Wenn also ein Lehrer die ersten Capitel der 4 Bücher zuerst durchgehen will: so wird dadurch nicht nur mehr Abwechselung in den Unterricht gebracht, sondern auch das Verstehen der folgenden Capitel sehr erleichtert werden.

Um nun zugleich den Anfänger mit der Grammatik bekannt zu machen: so habe ich bey vielen Stellen durch untergesetzte Anmerkungen auf dieselbe hingewiesen. Die

Zahlen

Zahlen in den Anmerkungen deuten aber nicht auf die Seiten des Buchs, sondern auf die Paragraphenzahlen, die durch das ganze Buch laufen, und führen allemal auf die Stelle in der Grammatik, wo die vorkommende Construction erklärt, oder ihre Uebersetzung angegeben wird.

Nun wäre es aber sehr dienlich, wenn der Anfänger zu diesen Lectionen ein eignes Wörterbuch in Händen hätte, worin alle hier vorkommende Bedeutungen angegeben wären. Es war auch mein Vorsatz, ein solches zugleich mit auszufertigen. Aber die vielfältigen Aufforderungen, daß ich doch die versprochne kleine Grammatik beschleunigen möchte, ließen mir nicht Zeit, das Wörterbuch auch noch zu Stande zu bringen. Ich muß es also nachfolgen lassen, und hoffe, daß es mit Gottes Hülfe künftige Ostermesse wird erscheinen können. Freilich kann es auf solche Weise nicht zugleich mit an das Buch angebunden werden, welches vielleicht mancher gern sähe. Aber eigentlich dürfte es doch wohl bequemer seyn, das Wörterbuch besonders binden zu lassen, um beym Nachschlagen desselben den Text nicht alle Augenblicke zu verblättern. Und in diesem Falle wäre bey Verspätigung des Wörterbuchs weiter nichts verlohren, als, daß es nicht sogleich zu haben ist; welches mir selbst leid thut. In Rücksicht dieses vorhabenden Wörterbuchs habe ich in den Anmerkungen wenig Uebersetzungen hinzu gefügt, weil sich alles übrige, was ich da noch hätte sagen können und sollen, in dem Wörterbuche finden wird.

Da

Da mir die Urtheile über meine Arbeiten nie gleichgültig seyn können: so wird mir jeder gegründete Tadel, um den ich selbst bitte, allezeit willkommen seyn, und ich werde mir alles, was mir davon bekannt werden wird, dankbar und sorgfältig zu Nutze machen; denn was könnte ich mehr wünschen, als allen Mängeln abzuhelfen, und sowol die Grammatik, als das Lesebuch, des öffentlichen Beifalls würdiger zu machen.

Uebrigens wünsche ich herzlich, daß auch durch diese Arbeit, unter Gottes Seegen, die Unterweisung und Bildung der Jugend erleichtert und befördert werden möge! Beuchte, den 15. April 1795.

C. G. Bröder.

Vorbereitung.

Die lateinische Grammatik oder Sprachlehre ist eine Anweisung, die lateinische Sprache verstehen zu lernen. 1

Eine jede Sprache ist aus Wörtern zusammengesetzt. Die Wörter bestehen aus Sylben, die Sylben aus Buchstaben.

Die lateinische Sprache hat eben die Buchstaben, die die deutsche Sprache hat, ausgenommen kein w *) und ü. Jedoch wird in deutschen Namen auch das W gebraucht. Zur lateinischen Sprache gehören also 24 Buchstaben:

a, b, c, d, e, f, g, h, i, (j), k, l, m, n, o, p, q, r, f, (s), t, u, v, x, y, z.

A, B, C, D, E, F, G, H, I, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, X, Y, Z.

Diese Buchstaben sind theils Vocale, theils Consonanten.

Vocale (Selbstlauter) sind solche, die ihren eignen Laut haben, und allein eine Sylbe ausmachen können; und deren sind 6, nemlich a, e, i, o, u, und das griechische y.

Consonanten (Mitlauter) sind solche, die nicht ohne einen Vocal ausgesprochen werden können, und dergleichen sind die übrigen 18.

Anm. 1. Zwey Vocale, die zusammen Eine Sylbe ausmachen, heissen ein Diphthongus (Doppellaut, Doppelvocal), als: ae, oe, au, eu. Z. B. aestas der Sommer, poena die Strafe, aurum das Gold, eurus der Ostwind. Wenn ae und oe zwey Sylben seyn sollen: so werden über das e zwey Puncte gesetzt, als: aër die Luft, poëta der Dichter. Die Endung eus ist nur in griechischen Wörtern einsylbig, als: Theseus, Perseus; aber in lateinischen Wörtern allemal zweysylbig, als: malleüs ferreüs der eiserne Hammer. 2

*) Eigentlich fehlte den Römern nur das Tonzeichen w. Aber den Ton selbst hatten sie, weil sie das v wie w aussprachen.

Hammer. ie ist im Lateinischen niemals ein Doppellaut, wie im Deutschen, sondern macht allemal zwey Sylben, als: dies der Tag, facies das Gesicht. ei ist nur einsylbig in hei und queis (statt quibus), sonst überall zweysylbig, als: diei des Tages.

2) Wenn i die Sylbe anfängt, und ein Vocal darauf folgt: so ist es ein Jod (j), gehört alsdann zu den Consonanten, und wird wie ein weiches g gelesen, als: janua die Thüre, jecur die Leber.

3) u und v sind zwey verschiedne Buchstaben, jenes ein Vocal, dieses ein Consonant. Aber beide Figuren werden in vielen Büchern zur Bezeichnung sowol des Vocals (u), als des Consonanten (v) gebraucht, nemlich v allemal im Anfange eines Worts, und u in der Mitte, als: vmbra (umbra) der Schatten, riuus (rivus) der Bach. Aber es ist, wenigstens für Anfänger, besser, einem jeden Tone sein besonderes Tonzeichen zu lassen.

3 4) Das c sprachen die Römer wahrscheinlich überall wie ein k aus. Bey uns aber wird es vor e, i, y, ingleichen vor ae und oe, wie z ausgesprochen, als: cera (zera) das Wachs, civis der Bürger, cymba der Kahn, caelum der Himmel, coena die Mahlzeit. Ausserdem wird es überall wie k gelesen, als: caput (kaput) der Kopf, color die Farbe, cura die Sorge, creta die Kreide, halec der Hering, nunc nun.

5) ph wird wie f gelesen, als: philosophus (filosofus) ein Weltweiser, Philippus Philipp.

6) qu wird wie kw gelesen, als: quercus (kwerkus) die Eiche, quinque fünfe.

7) ti wird, wenn ein Vocal folgt, wie zi gelesen, als: motio (mozio) die Bewegung, oratio die Rede. Aber wenn ein s vorhergehet, sti: so behält das t seine eigentliche Aussprache, als: bestia das Thier, ostium die Thüre.

4 Unter den großen Buchstaben sind 7 Zahlbuchstaben:

I bedeutet 1.	C bedeutet 100.
V - - 5.	D oder IↃ 500.
X - - 10.	M - CIↃ 1000.
L - - 50.	

Aus diesen Zahlbuchstaben setzten die Römer alle Zahlen zusammen, wobey zu merken, daß, wenn eine kleinere Zahl vor einer größern stehet, dieselbe von der größern abgezogen wird, als: IV ist 4, XL ist 40. Steht aber die kleinere Zahl nach der größern: so wird sie zu derselben hinzu gezehlt, als VI ist 6, LX ist 60, CX ist 110, DC ist 600. MDCCLXXXXV ist 1795.

5 Von Abtheilung der Sylben ist, so wie im Deutschen, die Hauptregel diese: Jede Sylbe (ausser der ersten, die sich von selbst gibt) muß sich mit einem oder mehr Consonanten anfangen, wenn einer da ist, als: a-ma-mus pa-ren-tes no-stros wir lieben

ben unsere Eltern. Von dieser Regel machen nur die zusammengesetzten Wörter eine Ausnahme, weil ein jeder Buchstabe bey dem Worte bleiben muß, zu welchem er gehört, als: ab-usus der Mißbrauch, praeter-eo ich gehe vorüber.

Da nun eine jede Sprache aus Wörtern zusammengesetzt ist: so beschäftigt sich die Grammatik mit zwey Hauptsachen. Sie erklärt 1) die Beschaffenheit einzelner Wörter, 2) lehrt sie, wie dieselben zusammengesetzt werden müssen.

Erster Theil.

Erklärung einzelner Wörter.

Etymologia.

Allgemeine Uebersicht der Wörter.

6 Alle Wörter theilen sich in drey Haupt-Classen. Sie sind nemlich:

I. Nomina Nennwörter,
II. Verba Zeitwörter,
III. Particulae Partikeln, Bestimmungswörter *).

Noch genauer theilt man sie in folgende acht Classen, die man die acht partes orationis (Sprachtheile) nennt:

Nomen, Pronomen, Verbum, Participium;
Adverbium, Praepositio, Conjunctio, Interjectio.

Einige Neuere machen, mit einiger Veränderung der erstern 4 Classen, folgende Eintheilung:

Substantivum, Adjectivum, Pronomen, Verbum;
Adverbium, Praepositio, Conjunctio, Interjectio.

da denn das Participium zu den Adjectivis gerechnet wird.

Die vier erstern Classen dieser Wörter sind flexibiles biegsam, d. i. sie können an ihren Endsylben verändert werden, nemlich ein Nomen, Pronomen und Participium wird declinirt, und ein Verbum wird conjugirt. Die vier letztern hingegen sind inflexibiles unbiegsam **), d. i. sie bleiben immer unverändert, werden weder declinirt noch conjugirt, und heissen Partikeln.

I. No-

*) Ausser diesen Arten von Wörtern hat die deutsche Sprache noch die Geschlechtswörter oder Artikel der, die, das; ein, eine, ein. Solche Artikel hat die lateinische Sprache nicht.

**) Doch werden die Adverbia bey der Comparation am Ende verändert, wie die Adjectiva.

I. Nomen, ein Nennwort, ist zweyerley, Substantivum oder 7
Adjectivum.

1) ein *Substantivum* (Hauptwort) benennt
entweder eine wirkliche, selbstständige Person oder Sache, als: vir der Mann, liber das Buch.
oder eine Eigenschaft, für sich allein betrachtet, als: doctrina die Gelehrsamkeit, utilitas der Nutzen.
Im Deutschen hat ein Substantiv allemal einen von den Artikeln, der, die, das, oder ein, eine, vor sich.

2) ein *Adjectivum*, (Beywort, Beschaffenheitswort) drückt ebenfalls eine Eigenschaft oder Beschaffenheit eines Substantivs aus, wodurch dasselbe näher bestimmt wird, als: doctus gelehrt, utilis nützlich. Es gehört allemal zu einem Substantiv, als: vir doctus ein gelehrter Mann, liber utilis das nützliche Buch. Bey den Adjectivis fällt im Deutschen der Artikel der, die, das, weg. Wenn ich also gleich sage, der gelehrte Mann: so gehört doch der Artikel zu dem Substantiv, Mann, und nicht zu dem Adjectiv, gelehrt.

II. Pronomen (Fürwort) vertritt die Stelle eines Substantivs, 8
und ist entweder ein Pronomen substantivum oder Pronomen adjectivum. Z. B. ego ich, tu du, sind Pronomina substantiva; aber hic dieser, qui welcher sind Pronomina adjectiva.

III. Verbum (Zeitwort) zeigt überhaupt an, daß etwas ist oder geschieht. Z. B. Sum ich bin, hier ist etwas; amo ich liebe, amor ich werde geliebt, hier geschieht etwas.

IV. Participium (Mittelwort) drückt den Begriff eines Verbi in der Form eines Adjectivi aus, und wird wie ein Adjectivum behandelt, als: Socrates moriens der sterbende Sokrates, mundus conditus die geschaffne Welt.

V. Adverbium (Umstandswort) bezeichnet irgend einen Um- 9
stand, oder eine gewisse Beschaffenheit einer Handlung oder Eigenschaft, als: *recte* facere recht thun, *valde* diligens sehr fleissig.

VI. Praepositio (Vorsetzwort) zeigt das Verhältniß an, worin eine Person oder Sache mit einer andern steht, und regiert den Accusativ oder Ablativ, als: amor *erga* parentes die Liebe gegen die Eltern, nihil *sine* Deo nichts ohne Gott.

VII. Conjunctio (Bindewort) verbindet einzelne Wörter oder ganze Sätze, als: coelum *et* terra Himmel und Erde; cura, *ut* valeas sorge, daß du dich wohl befindest.

VIII. Interjectio (Empfindungswort) ist ein bloßer Ausruf, der eine gewisse Empfindung ausdrückt, als: o o! ah ach!

Diese verschiednen Wörter sind

10 1) entweder Stammwörter (primitiva), die von keinem andern Worte herkommen, als: pater der Vater, bonus gut; oder abgeleitete Wörter (derivata), die von einem andern Worte abstammen, als: paternus väterlich, bonitas die Güte.

2) entweder einfache Wörter (simplicia), die aus einem einzigen Worte bestehen, als: discipulus der Schüler, doctus gelehrt; oder zusammengesetzte Wörter (composita), die aus zwey Wörtern zusammengesetzt sind, als: condiscipulus der Mitschüler, indoctus ungelehrt.

Erstes Capitel.

Von Substantivis.

11 Ein Substantivum (Hauptwort) ist die Benennung einer Person oder Sache, auf die Frage: wer oder was ist das? Im Deutschen wird ein Substantiv allemal durch einen von den Artikeln, der, die, das, oder ein, eine, ein, bezeichnet. Z. B. vir der Mann, oder ein Mann; femina die Frau, eine Frau; animal das Thier, ein Thier.

Ist die Benennung nur gewissen Personen oder Sachen eigen: so heißt sie ein Nomen proprium (ein eigenthümlicher Name), und bey diesen fällt im Deutschen der Artikel, der, die, das weg; ist sie aber vielen gemein: so heißt sie ein Nomen appellativum, oder besser commune (Geschlechtsname), und dieses hat, so wie alle übrige Substantiva, im Deutschen den Artikel vor sich. Z. B. Mons heißt ein jeder Berg, aber Aetna nur Einer. *Aetna* ist also ein Nomen proprium, und *mons* ein commune. So auch rex Cyrus der König Cyrus, insula Cyprus die Insel Cypern, urbs Roma die Stadt Rom, Albis fluvius der Elbstrom. Wobey zu merken, daß im Deutschen alle Substantiva mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben werden, im Lateinischen aber nur die Nomina propria.

12 Bey jedem Substantivo ist viererley zu merken: 1) Genus, 2) Numerus 3) Casus, 4) Declinatio.

1) das

1) Das Genus (Geschlecht oder Classe) der Nominum ist dreyfach: masculinum (das männliche), femininum (das weibliche), und neutrum (keins von beiden). Gerade so werden auch im Deutschen alle Hauptwörter durch die Artikel in 3 Classen getheilt; der, ist männlich; die, ist weiblich; und das, keins von beiden. Aber es treffen die Genera in beiden Sprachen nicht immer überein. Z. B. servus der Knecht, ancilla die Magd, animal das Thier. Diese haben in beiden Sprachen einerley Genus. Aber mensa der Tisch, ist im Lateinischen ein Femininum, im Deutschen ein Masculinum; liber das Buch, ist im Lateinischen ein Masculinum, im Deutschen ein Neutrum.

Manche Wörter sind Generis communis (gemeinschaftlichen Geschlechts), d. i. sie gehören sowol zum männlichen, als weiblichen Geschlecht, als: conjux der Ehegatte, sacerdos der Priester und die Priesterinn.

2) Der Numerus (die Zahlform) ist doppelt, Singularis und Pluralis. *a*) Singularis (die einfache Zahl) redet nur von Einer Person oder Sache, als: praeceptor der Lehrer, liber das Buch. *b*) Pluralis (die vielfache Zahl) spricht von mehrern, als: praeceptores die Lehrer, libri die Bücher.

Anm. Manche Substantiva sind nur im Plurali gebräuchlich, als: divitiae der Reichthum, tenebrae die Finsterniß, castra das Lager.

3) Die Casus (Verhältnißformen oder Fälle) werden durch verschiedne Endungen eines Worts ausgedrückt. Es sind deren 6, sowol im Singulari, als Plurali. Sie heißen: Nominativus, Genitivus, Dativus, Accusativus, Vocativus und Ablativus. 13

Der Nominativus stehet auf die Frage, wer? oder was? der Vater, das Land.

Der Genitivus auf die Frage, wessen? des Vaters, des Landes.

Der Dativus auf die Frage, wem? oder für wen? dem Vater, dem Lande; oder für den Vater, für das Land.

Der Accusativus auf die Frage, wen? oder was? den Vater, das Land.

Der Vocativus stehet, wo man jemanden zuruft oder anredet, o Vater! o Land!

Der Ablativus auf die Fragen, wovon? womit? wodurch? ꝛc. von dem Vater, von dem Lande.

Anm. Der Nominativus und Vocativus heißen Casus *recti*, weil sie eine Person oder Sache geradezu anzeigen; die übrigen Casus heissen *obliqui*, weil sie sich allemal auf ein anderes Wort beziehen, und von demselben abhängen.

4) Die Declinatio (Veränderung eines Worts durch *Casus*) kann auf fünferley Art geschehen. Daher gibt es 5 Declinationen, und ein jedes Nomen muß nach einer derselben declinirt oder verändert werden. Man siehet es allemal am Genitivo singulari, nach welcher Declination ein Substantiv gehet; daher muß man sich den Genitiv eines jeden Substantivs wohl merken. Er hat nemlich in der

1 Decl.	2 Decl.	3 Decl.	4 Decl.	5 Decl.
ae.	i.	is.	us.	ei.

---

14 ## Vom Decliniren überhaupt.

Zu Erlernung der Declinationen ist nöthig, daß man sich vor allen Dingen das deutsche Decliniren bekant mache, welches theils mit einem von den 3 Artikeln, der, die, das; theils mit den Artikeln, ein, eine, ein, geschiehet. Die Artikel, der, die, das, gehen allemal auf eine gewisse bestimmte Person oder Sache; die Artikel, ein, eine, ein, aber auf eine unbestimmte.

I. Declination mit dem Artikel der, die, das.

Singularis.

Nom.	wer? (was?)	der Vater,	die Mutter,	das Kind,
Gen.	wessen?	des Vaters,	der Mutter,	des Kindes,
Dat.	wem?	dem Vater,	der Mutter,	dem Kinde,
Acc.	wen? (was?)	den Vater,	die Mutter,	das Kind,
Voc.	wer?	o du Vater,	o du Mutter,	o du Kind,
Abl.	von wem?	von dem Vater.	von der Mutter.	von dem Kinde.

Pluralis,

gehet in allen dreyen auf einerley Art.

Nom.	wer? (was?)	die Väter,	die Mütter,	die Kinder,
Gen.	wessen?	der Väter,	der Mütter,	der Kinder,
Dat.	wem?	den Vätern,	den Müttern,	den Kindern,
Acc.	wen? (was?)	die Väter,	die Mütter,	die Kinder,
Voc.	wer?	o ihr Väter,	o ihr Mütter,	o ihr Kinder,
Abl.	von wem?	von den Vätern.	von den Müttern.	von den Kindern.

II. De-

II. Declination mit dem Artikel ein, eine, ein.

Dieser findet nur im Singulari statt.

Nom. wer? was?	ein Vater,	eine Mutter,	ein Kind,
Gen. wessen?	eines Vaters,	einer Mutter,	eines Kindes,
Dat. wem?	einem Vater,	einer Mutter,	einem Kinde,
Acc. wen? was?	einen Vater,	eine Mutter,	ein Kind,
Abl. von wem?	v. einem Vater.	v. einer Mutter.	v. einem Kinde.

Tabelle über die 5 lateinischen Declinationen nach ihren Endungen.

Singularis.

	I.	II.	III.	IV.	V.
Nom.	a, (e, as, es)	er, us, um	a, e, o, c, l, n, r, s, t, x	us, u	es
Gen.	ae	i	is	us, u	ei
Dat.	ae	o	i	ui, u	ei
Acc.	am	um	em (Neutr. wie Nomin.	um, u	em
Voc.	a	er, e, um	a, e, o, c, l, n, r, s, t, x	us, u	es
Abl.	a	o	e, (i)	u	e

Pluralis.

Nom.	ae	i, a	es, a	us, a	es
Gen.	arum	orum	um, ium	uum	erum
Dat.	is	is	ibus	ibus	ebus
Acc.	as	os, a	es, a	us, a	es
Voc.	ae	i, a	es, a	us, a	es
Abl.	is	is	ibus	ibus	ebus

Hier zeigt sich, daß der Vocativus dem Nominativo immer gleich ist. Nur im Singulari der ersten, zweyten und dritten Declination kommen einige Ausnahmen vor, die bey jeder Declination angemerkt werden sollen. Weil also sonst überall der Vocativus mit dem Nominativo gleich lautet: so kann er der Kürze wegen in den Paradigmen oder Beyspielen der Declinationen füglich wegbleiben.

In der zweyten, dritten und vierten Declination giebt es Neutra. Diese haben, welches wohl zu merken, 3 gleiche Casus, nemlich im Nominativ, Accusativ und Vocativ einerley Endung, und diese 3 Casus endigen sich im Plurali allemal auf *a*.

16 ## Erste Declination.

Zur ersten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *ae* haben. Die lateinischen Wörter dieser Declination haben alle im Nominativo *a*, und nur die aus dem Griechischen, deren nicht viel sind, haben *e*, *as* und *es*.

Beyspiele.

Singularis.		*Singularis.*	
Nom.	Mensa der Tisch	*Nom.*	Schola die Schule
Gen.	mens*ae* des Tisches	*Gen.*	schol*ae* der Schule
Dat.	mens*ae* dem Tische	*Dat.*	schol*ae* der Schule
Acc.	mens*am* den Tisch	*Acc.*	schol*am* die Schule
Abl.	mens*a* von dem Tische.	*Abl.*	schol*a* von der Schule.
Pluralis.		*Pluralis.*	
Nom.	mens*ae* die Tische	*Nom.*	schol*ae* die Schulen
Gen.	mens*arum* der Tische	*Gen.*	schol*arum* der Schulen
Dat.	mens*is* den Tischen	*Dat.*	schol*is* den Schulen
Acc.	mens*as* die Tische	*Acc.*	schol*as* die Schulen
Abl.	mens*is* von den Tischen.	*Abl.*	schol*is* von den Schulen.

So gehen z. B. folgende:

stella der Stern,	femina die Frau,	bestia das Thier,
via der Weg,	rosa die Rose,	aqua das Wasser,
aquila der Adler.	columba die Taube.	porta das Thor.

17 Anm. 1. Einige Substantiva sind nur im Plurali gebräuchlich, z. B.

Nom. divitiae der Reichthum
Gen. divitiarum des Reichthums
Dat. divitiis dem Reichthum
Acc. divitias den Reichthum
Abl. divitiis von dem Reichthum.

Dergleichen sind: tenebrae die Finsterniß, nundinae der Jahrmarkt.

Anm. 2. Im Dativo und Ablativo plurali endigen sich einige Wörter nicht auf *is*, sondern auf *abus*; nemlich ambae und duae allemal, und Dea, domina, filia, anima, equa, asina, famula, liberta, mula, socia, serva, gemeiniglich, um sie von ihren Masculinis zu unterscheiden. Man sagt also: filiabus den Töchtern, nicht filiis, weil dieses auch der Dativ von filius der Sohn, seyn könnte.

Griechische Wörter auf *e*, *as* und *es*.

Singularis.

Nom.	Epitŏme der Auszug	Aenēas	Anchīses
Gen.	epitom*es* des Auszugs	Aene*ae*	Anchis*ae*
Dat.	epitom*ae* dem Auszuge	Aene*ae*	Anchis*ae*
Acc.	epitom*en* den Auszug	Aene*am* und *an*	Anchis*en*
Voc.	epitom*e* Auszug!	Aene*a*	Anchis*es*
Abl.	epitom*e* von dem Auszuge.	Aene*a*	Anchis*e*.

Der Pluralis hat keine Abweichungen.

So gehen folgende:

crambe	boreās	pyrītes
der Kohl,	der Nordwind,	der Feuerstein,
aloë	tiaras	dynastes
die Aloe.	der Turban.	der Oberherr.

Zweite Declination. 18

Zur zweiten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *i* haben. Die lateinischen Wörter dieser Declination endigen sich auf *er*, *us* und *um*. Nur zwey lateinische Wörter dieser Declination endigen sich auf *ir* und *ur*, nemlich vir und satur. Aber aus dem Griechischen gehören noch einige Wörter auf *on*, *os* und *eus* zur zweiten Declination, als: lexicon, Delos, Orpheus.

Beyspiele.

Singularis.

Nom.	Puer der Knabe
Gen.	puĕr*i* des Knaben
Dat.	puer*o* dem Knaben
Acc.	puer*um* den Knaben
Abl.	puer*o* von dem Knaben.

Pluralis.

Nom.	pueri die Knaben
Gen.	puer*orum* der Knaben
Dat.	puer*is* den Knaben
Acc.	puer*os* die Knaben
Abl.	puer*is* von den Knaben.

Singularis.

Nom.	Popŭlus das Volk
Gen.	popul*i* des Volkes
Dat.	popul*o* dem Volke
Acc.	popul*um* das Volk
Voc.	popul*e* o Volk!
Abl.	popul*o* von dem Volke.

Pluralis.

Nom.	popul*i* die Völker
Gen.	popul*orum* der Völker
Dat.	popul*is* den Völkern
Acc.	popul*os* die Völker
Abl.	popul*is* von den Völkern.

So gehen z. B. folgende:

ocer der Schwiegervater, animus die Seele, oculus das Auge,
gener der Schwiegersohn, cibus die Speise, lectus das Bette,
ager der Acker, numerus die Zahl, nidus das Nest.

19 Anm. 1. Einige Wörter auf *er* behalten, wie puer, im Genitivo und den folgenden Casibus das *e* vor dem *r*, als: socer, gener; *Gen.* soceri, generi. Die meisten aber werfen das *e* weg, als: ager, *agri;* liber das Buch, *libri;* culter das Messer, *cultri.*

Anm. 2. Die Wörter auf *us*, sowol Substantiva, als Adjectiva, haben im Vocativo singulari *e*, als: dominus der Herr, Voc. *domine.* Aber die Nomina propria auf *ius* werfen dieses *e* weg, und haben *i*, als: Virgilius, *Virgili;* Antonius, *Antoni;* Pompejus, *Pompei;* Cajus, *Cai.* Hingegen die Adjectiva und Appellativa auf *ius* behalten das *e* im Vocativo, als: pius fromm, *pie;* nuntius der Bote, *nuntie.* Filius hat *fili*, meus hat *mi*, Deus behält auch im Vocativo *Deus.*

Alle Wörter auf *um* sind Neutra, haben im Nominativo, Accusativo und Vocativo einerley Endung, die im Plurali auf *a* ausgeht.

Singularis.	*Pluralis.*
Nom. Tectum das Dach	*Nom.* tecta die Dächer
Gen. tecti des Daches	*Gen.* tectorum der Dächer
Dat. tecto dem Dache	*Dat.* tectis den Dächern
Acc. tectum das Dach	*Acc.* tecta die Dächer
Abl. tecto von dem Dache.	*Abl.* tectis von den Dächern.

So gehen z. B. folgende:

collum der Hals, pirum die Birne, folium das Blatt,
bellum der Krieg, pratum die Wiese, membrum das Glied,
brachium der Arm, gaudium die Freude, regnum das Reich.

Dritte Declination.

20 Zur dritten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *is* haben. Nach dieser Declination gehen die meisten Wörter, und sie endigen sich sehr verschieden, nemlich auf *a, e, o, c, l, n, r, s, t, x.* Ob nun gleich der Genitivus allemal die Endung is hat: so wird sie doch auf sehr verschiedne Art angehängt, daher man bey dieser Declination am meisten Ursache hat, den Genitiv wohl zu merken.

Beyspiele.

Beyspiele.

Singularis.

Nom. Pater der Vater
Gen. patr*is* des Vaters
Dat. patr*i* dem Vater
Acc. patr*em* den Vater
Abl. patr*e* von dem Vater.

Pluralis.

Nom. patr*es* die Väter
Gen. patr*um* der Väter
Dat. patr*ibus* den Vätern
Acc. patr*es* die Väter
Abl. patr*ibus* von den Vätern.

Eben so: mater die Mutter, frater der Bruder.

Singularis.

Nom. Leo der Löwe
Gen. leon*is* des Löwen
Dat. leon*i* dem Löwen
Acc. leon*em* den Löwen
Abl. leon*e* von dem Löwen.

Pluralis.

Nom. leon*es* die Löwen
Gen. leon*um* der Löwen
Dat. leon*ibus* den Löwen
Acc. leon*es* die Löwen
Abl. leon*ibus* von den Löwen.

Eben so: pavo der Pfau, carbo die Kohle.

Singularis.

Nom. Nubes die Wolke
Gen. nub*is* der Wolke
Dat. nub*i* der Wolke
Acc. nub*em* die Wolke
Abl. nub*e* von der Wolke.

Pluralis.

Nom. nub*es* die Wolken
Gen. nub*ium* der Wolken
Dat. nub*ibus* den Wolken
Acc. nub*es* die Wolken
Abl. nub*ibus* von den Wolken.

Singularis.

Nom. Color die Farbe
Gen. colō*ris* der Farbe
Dat. colo*ri* der Farbe
Acc. colo*rem* die Farbe
Abl. colo*re* von der Farbe

Pluralis.

Nom. colo*res* die Farben
Gen. colo*rum* der Farben
Dat. colo*ribus* den Farben
Acc. colo*res* die Farben
Abl. colo*ribus* von den Farben.

Eben so: orator der Redner, labor die Arbeit.

Singularis.

Nom. Homo der Mensch
Gen. homĭn*is* des Menschen
Dat. homin*i* dem Menschen
Acc. homin*em* den Menschen
Abl. homin*e* v. dem Menschen.

Pluralis.

Nom. homin*es* die Menschen
Gen. homin*um* der Menschen
Dat. homin*ibus* den Menschen
Acc. homin*es* die Menschen
Abl. homin*ibus* v. den Mensch.

Eben so: virgo die Jungfrau, imago das Bildniß.

Singularis.

Nom. Ovis das Schaaf
Gen. ov*is* des Schaafs
Dat. ov*i* dem Schaafe
Acc. ov*em* das Schaaf
Abl. ov*e* von dem Schaafe.

Pluralis.

Nom. ov*es* die Schaafe
Gen. ov*ium* der Schaafe
Dat. ov*ibus* den Schaafen
Acc. ov*es* die Schaafe
Abl. ov*ibus* von den Schaafen.

Eben

Eben so: rupes der Fels,
sedes der Sitz.

Singularis.

Nom. Virtus die Tugend
Gen. virtūtis der Tugend
Dat. virtuti der Tugend
Acc. virtutem die Tugend
Abl. virtute von der Tugend.

Pluralis.

Nom. virtutes die Tugenden
Gen. virtutum der Tugenden
Dat. virtutibus den Tugenden
Acc. virtutes die Tugenden
Abl. virtutibus v. den Tugend.

Eben so: juventus die Jugend,
senectus das hohe Alter.

Eben so: auris das Ohr,
clavis der Schlüssel.

Singularis.

Nom. Judex der Richter
Gen. judĭcis des Richters
Dat. judici dem Richter
Acc. judicem den Richter
Abl. judice von dem Richter.

Pluralis.

Nom. judices die Richter
Gen. judicum der Richter
Dat. judicibus den Richtern
Acc. judices die Richter
Abl. judicibus v. den Richtern.

Eben so: codex das Buch,
culex die Mücke.

21 Einige Neutra.

Singularis.

Nom. Poëma das Gedicht
Gen. poëmătis des Gedichts
Dat. poëmati dem Gedicht
Acc. poëma das Gedicht
Abl. poëmate von dem Gedicht.

Pluralis.

Nom. poëmata die Gedichte
Gen. poëmatum der Gedichte
Dat. poëmatibus den Gedichten
Acc. poëmata die Gedichte
Abl. poëmatibus v. den Gedicht.

Eben so: aenigma das Räthsel,
aroma das Gewürz.

Singularis.

Nom. Corpus der Leib
Gen. corpŏris des Leibes
Dat. corpori dem Leibe
Acc. corpus den Leib
Abl. corpore von dem Leibe.

Nom. Mare das Meer
Gen. maris des Meeres
Dat. mari dem Meere
Acc. mare das Meer
Abl. mari von dem Meere.

Pluralis.

Nom. maria die Meere
Gen. marium der Meere
Dat. maribus den Meeren
Acc. maria die Meere
Abl. maribus von den Meeren.

Eben so: rete das Netz,
conclave das Zimmer.

Singularis.

Nom. Carmen das Gedicht
Gen. carmĭnis des Gedichts
Dat. carmini dem Gedicht
Acc. carmen das Gedicht
Abl. carmine von dem Gedicht.

Plura-

Pluralis.

Nom. corpora die Leiber
Gen. corporum der Leiber
Dat. corporibus den Leibern
Acc. corpora die Leiber
Abl. corporibus v. den Leibern.

Eben so: tempus die Zeit, pectus die Brust.

Singularis.

Nom. Animal das Thier
Gen. animālis des Thieres
Dat. animali dem Thiere
Acc. animal das Thier
Abl. animali von dem Thiere.

Pluralis.

Nom. animalia die Thiere
Gen. animalium der Thiere
Dat. animalibus den Thieren
Acc. animalia die Thiere
Abl. animalibus von den Thieren.

Eben so: vectīgal der Zoll, cervical das Kopfküssen.

Pluralis.

Nom. carmina die Gedichte
Gen. carminum der Gedichte
Dat. carminibus den Gedichten
Acc. carmina die Gedichte
Abl. carminibus v. den Gedicht.

Eben so: nomen der Name, flumen der Fluß.

Singularis.

Nom. Exemplar das Muster
Gen. exemplāris des Musters
Dat. exemplari dem Muster
Acc. exemplar das Muster
Abl. exemplari v. dem Muster.

Pluralis.

Nom. exemplaria die Muster
Gen. exemplarium der Muster
Dat. exemplaribus den Mustern
Acc. exemplaria die Muster
Abl. exemplaribus von den Mustern.

Eben so: calcar der Sporn, cochlear der Löffel.

Anmerkungen.

1) Im Accusativo singulari haben einige Wörter nicht em, sondern 22
im, als: vis, pelvis, sitis, tussis etc. im Acc. *vim, pelvim, sitim, tussim.* Einige, aus dem Griechischen, haben *in*, als: poësis, *poesin;* haeresis, *haeresin.* Andere aus dem Griechischen haben *em* und *a*, als: aër, *aërem* und *aëra;* aether, *aetherem* und *aethera.*

2) Im Ablativo singulari haben viele Wörter nicht e, sondern *i.* Dieß sind a) die Neutra auf *e, al* und *ar*, als: mare, *mari;* animal, *animali;* exemplar, *exemplari.* b) die Wörter auf is, die im Accusativo *im* oder *in* haben, als: vis, *vi;* sitis, *siti;* poësis, *poësi.* c) alle Adjectiva zweyer Endungen, und die Monatsnamen der dritten Declination, als: dulcis, *dulci;* Aprilis, *Aprili;* October, *Octobri.* Viele andre Wörter haben *e* und *i* zugleich. Nemlich a) die meisten Adjectiva Einer Endung, als: felix, *felice* und *felici;* diligens, *diligente* und *diligenti.* b) alle Comparativi, als: major, *majore* und *majori.*

3) Im Plurali endigen sich im Neutro auf *ia*, a) die Neutra auf *e, al* und *ar*, als: mare, *maria;* animal, *animalia.* b) alle Adjectiva der dritten Declination, als: utilis, *utilia;* felix, *felicia.*

4) Im

4) Im Genitivo plurali haben *ium* a) die Neutra auf *e*, *al* und *ar*, und alle Adjectiva der dritten Declination, als: mare, *marium*; exemplar, *exemplarium*; utilis, *utilium*; felix, *felicium*. b) die meisten Wörter, die im Nominativo und Genitivo singulari gleich viel Sylben haben, als: nubes, *nubium*; ovis, *ovium*. c) die meisten einsylbigen Wörter, als: mons, *montium*; pars, *partium*.

Vierte Declination.

23 Zur vierten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *us* haben. Diese Declination hat nur zwey Endungen, *us* und *u*. Die auf *u* sind Neutra.

Beyspiele.

Singularis.		*Singularis.*	
Nom.	Sensus der Sinn	*Nom.*	Quercus die Eiche
Gen.	sensus des Sinnes	*Gen.*	quercus der Eiche
Dat.	sensui dem Sinne	*Dat.*	quercui der Eiche
Acc.	sensum den Sinn	*Acc.*	quercum die Eiche
Abl.	sensu von dem Sinne.	*Abl.*	quercu von der Eiche.
Pluralis.		*Pluralis.*	
Nom.	sensus die Sinne	*Nom.*	quercus die Eichen
Gen.	sensuum der Sinne	*Gen.*	quercuum der Eichen
Dat.	sensibus den Sinnen	*Dat.*	quercubus den Eichen
Acc.	sensus die Sinne	*Acc.*	quercus die Eichen
Abl.	sensibus von den Sinnen.	*Abl.*	quercubus von den Eichen.
Eben so:	motus die Bewegung, vultus das Gesicht.	Eben so:	acus die Nadel, arcus der Bogen.

Die Neutra der vierten Declination bleiben im Singulari unverändert.

Singularis.		*Pluralis.*	
Nom.	Cornu das Horn	*Nom.*	cornua die Hörner
Gen.	cornu des Horns	*Gen.*	cornuum der Hörner
Dat.	cornu dem Horn	*Dat.*	cornibus den Hörnern
Acc.	cornu das Horn	*Acc.*	cornua die Hörner
Abl.	cornu von dem Horn.	*Abl.*	cornibus v. den Hörnern.

Eben so: genu das Knie,
tonitru der Donner.

24 Anm. 1. Im Dativo und Ablativo plurali haben folgende Substantiva *ubus*: acus, arcus, partus, quercus, ficus, lacus, artus, tribus, specus, als; acus, *acubus*. Aber portus, quæstus, genu und veru haben *ibus* und *ubus*, als: *portibus* und *portubus*.

Anm. 2.

Anm. 2. Das Wort *domus* wird zum Theil nach der zweyten und vierten Declination, zum Theil nach einer von beiden declinirt, nach dem bekannten Vers: Tolle *me, mu, mi, mis*, si declinare *domus* vis. Man declinirt es nemlich so: *Nom.* domus. *Gen.* domi (zu Hause) und domus (des Hauses). *Dat.* domo und domui. *Acc.* domum. *Voc.* domus. *Abl.* domo. *Plur. Nom.* domus. *Gen.* domorum und domuum. *Dat.* domibus. *Acc.* domos und domus. *Voc.* domus. *Abl.* domibus.

Zur fünften Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singularis *ei* haben. Diese Declination hat nur die einzige Endung *es*. 25

Beyspiele.

Singularis.		*Singularis.*	
Nom. Res	die Sache	*Nom.* Dies	der Tag
Gen. rei	der Sache	*Gen.* diei	des Tages
Dat. rei	der Sache	*Dat.* diei	dem Tage
Acc. rem	die Sache	*Acc.* diem	den Tag
Abl. re	von der Sache.	*Abl.* die	von dem Tage.
Pluralis.		*Pluralis.*	
Nom. res	die Sachen	*Nom.* dies	die Tage
Gen. rerum	der Sachen	*Gen.* dierum	der Tage
Dat. rebus	den Sachen	*Dat.* diebus	den Tagen
Acc. res	die Sachen	*Acc.* dies	die Tage
Abl. rebus	von den Sachen.	*Abl.* diebus	von den Tagen.

Eben so: facies das Gesicht,
species die Gestalt.

Anm. Diese Declination hat die wenigsten Wörter, und sie sind mehrentheils nur im Singulari gebräuchlich.

Zweites Capitel.

Von Adjectivis.

Bey den Adjectivis (Beywörtern) ist hauptsächlich zweyerley zu merken: 1) ihre Verschiedenheit in Ansehung der Endungen, 2) ihre Veränderung bey Vergleichungen. 26

I. Von den Endungen der Adjectiven.

In Ansehung der Endungen theilen sich die Adjectiva in 3 Classen. Sie haben nemlich entweder drey, oder zwey, oder nur eine Endung.

A) Die Adjectiva dreyer Endungen endigen sich entweder auf *us, a, um,* oder auf *er, a, um.* Die erste Endung ist Generis masculini, die zweite feminini, und die dritte neutrius. Die erste und letzte Endung gehet nach der zweiten Declination, die mittelste nach der ersten. Sie werden also auf folgende Art declinirt.

bonus gut.				piger faul.			
Singularis.				*Singularis.*			
Nom.	bonus,	bona,	bonum	*Nom.*	piger,	pigra,	pigrum
Gen.	boni,	ae,	i	*Gen.*	pigri,	ae,	i
Dat.	bono,	ae,	o	*Dat.*	pigro,	ae,	o
Acc.	bonum,	am,	um	*Acc.*	pigrum,	am,	um
Abl.	bono,	a,	o	*Abl.*	pigro,	a,	o
Pluralis.				*Pluralis.*			
Nom.	boni,	bonae,	bona	*Nom.*	pigri,	pigrae,	pigra
Gen.	bonorum,	arum,	orum	*Gen.*	pigrorum,	arum,	orum
Dat.	bonis	-	-	*Dat.*	pigris	-	-
Acc.	bonos,	as,	a	*Acc.*	pigros,	as,	a
Abl.	bonis	-	-	*Abl.*	pigris	-	-

So gehen z. B. folgende:

malus böse, magnus groß, parvus klein, longus lang, niger schwarz, aeger krank, pulcher schön, miser (miseri) elend.

27 Ein solches Adjectivum muß sich in jedem Casu nach dem Genere seines Substantivs richten. Ist also das Substantiv männlichen Geschlechts: so muß auch die männliche Endung des Adjectivs hinzugesetzt werden. Z. B.

Singularis.

	der gute Knabe	die gute Mutter	das gute Werk.
N.	bonus puer	bona mater	bonum opus
G.	boni pŭĕri	bonae matris	boni opĕris
D.	bono puero	bonae matri	bono operi
A.	bonum puerum	bonam matrem	bonum opus
V.	bone puer	bona mater	bonum opus
A.	bono puero	bona matre	bono opere

Pluralis.

N.	boni pueri	bonae matres	bona opera
G.	bonorum puerorum	bonarum matrum	bonorum operum
D.	bonis pueris	bonis matribus	bonis operibus
A.	bonos pueros	bonas matres	bona opera
V.	boni pueri	bonae matres	bona opera
A.	bonis pueris	bonis matribus	bonis operibus

Die

Die Participia auf *us* sind ebenfalls Adjectiva dreyer Endungen, werden eben so declinirt, und mit ihrem Substantivo in gleichem Genere, Numero und Casu gesetzt. Z. B. 28

Singularis.

	der geliebte Bruder.	die geliebte Schwester.	das geliebte Geschlecht.
N.	frater amatus	soror amata	genus amatum
G.	fratris amati	sororis amatae	generis amati
D.	fratri amato	sorori amatae	generi amato

u. s. w.

Pluralis.

N.	fratres amati	sorores amatae	genera amata
G.	fratrum amatorum	sororum amatarum	generum amatorum

u. s. w.

Singularis.

	der lobenswürdige Dichter.	die lobenswürdige Kunst.	das lobenswürdige Gedicht.
N.	poëta laudandus	ars laudanda	carmen laudandum
G.	poëtae laudandi	artis laudandae	carminis laudandi
D.	poëtae laudando	arti laudandae	carmini laudando

u. s. w.

Pluralis.

N.	poëtae laudandi	artes laudandae	carmina laudanda
G.	poëtarum laudandorum	artium laudandarum	carminum laudandorum

u. s. w.

Anm. 1. Folgende 9 Adjectiva dreyer Endungen haben im Genitivo sing. *ius*, mit langem *i*, im Dativo *i*: unus, ullus, nullus, solus, totus, alius, uter, alter, neuter, und die Composita von *uter*: alteruter, uterque, utervis, utercunque, als: unus, *Gen.* unius, *Dat.* uni; ullus, *ullius*, *ulli*. Nur alter hat im Genitivo *alterius* mit kurzem *i*. Die übrigen Casus gehen alle regelmäßig. Alius aber hat im Neutro nicht alium, sondern *aliud*. In uterque, utervis, utercunque wird nur *uter* declinirt, und que, vis, cunque bey jedem Casu angehängt. 29

Anm. 2. Die beiden Wörter duo, duae, duo und ambo, ambae, ambo haben im Dativo und Ablativo *duobus*, *duabus*, *duobus*; *ambobus*, *ambabus*, *ambobus*.

Anm. 3. Es giebt auch Adjectiva dreyer Endungen auf *er*, *is*, *e*. Sie gehen aber ganz wie die Adjectiva zweyer Endungen. S. §. 31.

B) Die Adjectiva zweyer Endungen endigen sich auf *is* und *e*, und gehen alle nach der dritten Declination. Die erste En- 30

dung ist Generis communis, d. i. masculini und femini zugleich, und die zweite ist Generis neutrius. Hieher gehören auch die Comparativi, welche ebenfalls 2 Endungen, aber auf *or* und *us*, haben, und auch nach der dritten Declination gehen. Die Endung *or* ist gleichfalls Generis communis und *us* neutrius. Hier folgt ihre Declination.

levis leicht.	levior leichter.
Singularis.	*Singularis.*
Nom. levis, im *Neutro* leve	*Nom.* levior, im N. levius
Gen. levis	*Gen.* levioris
Dat. levi	*Dat.* leviori
Acc. levem, im N. leve	*Acc.* leviorem, im N. levius
Abl. levi	*Abl.* leviore und leviori.
Pluralis.	*Pluralis.*
Nom. leves, im N. levia	*Nom.* leviores, im N. leviora
Gen. levium	*Gen.* leviorum
Dat. levibus	*Dat.* levioribus
Acc. leves, im N. levia	*Acc.* leviores, im N. leviora
Abl. levibus.	*Abl.* levioribus.
So gehet: brevis kurz, gravis schwer, facilis leicht, nobilis edel, similis ähnlich.	So gehet: brevior kürzer, gravior schwerer, facilior leichter, nobilior edler, similior ähnlicher.

Declination eines solchen Adjectivs mit Substantiven.

Singularis.

	das grüne Feld.	der grüne Platz.	das grüne Gras.
N.	campus viridis	area viridis	gramen viride
G.	campi viridis	areae viridis	graminis viridis
D.	campo viridi	areae viridi	gramini viridi
A.	campum viridem	aream viridem	gramen viride
A.	campo viridi	area viridi	gramine viridi

Pluralis.

N.	campi virides	areae virides	gramina viridia
G.	camporum viridium	arearum viridium	graminum viridium
D.	campis viridibus	areis viridibus	graminibus viridibus
A.	campos virides	areas virides	gramina viridia
A.	campis viridibus	areis viridibus	graminib. viridibus.

31 Nota. Die Adjectiva dreyer Endungen auf *er*, *is*, *e* haben nur im Nominativo und Vocativo singulari 3 Endungen; in allen übrigen Casibus werden sie declinirt, wie die Adjectiva zweyer Endungen, und

und gehen völlig, wie levis, leve, als: acer, acris, acre. *Gen.* acris. *Dat.* acri. *Acc.* acrem, im N. acre. *Abl.* acri. *Plur. Nom.* acres, im N. acria etc. So gehet alăcer, celĕber, celer, sălŭber etc. Die erste Endung ist Generis masc. die zweite fem. und die dritte neutrius.

C) Die Adjectiva Einer Endung gehen auch nach der dritten 32
Declination, und sind Generis omnis, d. i. sie können in derselben Endung mit Substantiven von allen drey Geschlechtern verbunden werden. Z. B.

felix glücklich.	prudens klug.
Singularis.	*Singularis.*
Nom. felix	*Nom.* prudens
Gen. felicis	*Gen.* prudentis
Dat. felici	*Dat.* prudenti
Acc. felicem, im *Neutro* felix	*Acc.* prudentem im N. prudens
Abl. felice und felici.	*Abl.* prudente und prudenti.
Pluralis.	*Pluralis.*
Nom. felices, im N. felicia	*Nom.* prudentes, im N. prudentia
Gen. felicium	*Gen.* prudentium
Dat. felicibus	*Dat.* prudentibus
Acc. felices, im N. felicia	*Acc.* prudentes, im N. prudentia
Abl. felicibus.	*Abl.* prudentibus.
So gehet: audax kühn, simplex, *cis* einfach, velox schnell, pauper, *ĕris* arm.	So gehet: diligens fleißig, constans beständig, potens mächtig, dives, *ĭtis* reich.

Declination eines solchen Adjectivs mit Substantiven. 33

Singularis.

	der kühne Mann.	die kühne Frau.	das kühne Thier.
N.	audax vir	audax femina	audax animal
G.	audac*is* viri	feminae	animalis
D.	audac*i* viro	feminae	animali
A.	audac*em* virum	feminam	audax animal
A.	audace u. audac*i* viro	femina	animali.

Pluralis.

N.	audac*es* viri	feminae	audac*ia* animalia
G.	audac*ium* virorum	feminarum	animalium
D.	audac*ibus* viris	feminis	animalibus
A.	audac*es* viros	feminas	audac*ia* animalia
A.	audac*ibus* viris	feminis	animalibus

Das Participium *Praesentis* ist auch ein Adjectivum Einer Endung, und wird eben so declinirt. Z. B.

Singularis.

	der fliegende Falke.	die fliegende Lerche.	das fliegende Insect.
N.	volans falco	volans alauda	volans insectum
G.	volant*is* falcōnis	alaudae	insecti

u. s. w.

Pluralis.

N.	volant*es* falcones	alaudae	volant*ia* insecta
G.	volant*ium* falconum	alaudarum	insectorum

u. s. w.

II. Von den Vergleichungsstufen der Adjectiven.

34 Bey den Adjectivis ist auch die Comparation (Vergleichungsform) zu merken. Es drückt nemlich ein Adjectivum die Eigenschaft einer Person oder Sache entweder schlechthin aus; oder in Vergleichung mit einer andern, oder Vorzugsweise vor vielen, oder allen andern. Hieraus entstehen drey Gradus comparationis (Vergleichungsstufen), Positivus, Comparativus und Superlativus.

1) Der *Positivus* drückt die Eigenschaft einer Person oder Sache schlechthin aus, ohne sie mit einem andern zu vergleichen, als: creber häufig, dignus würdig, utilis nützlich, diligens fleißig, audax kühn.

2) Der *Comparativus* vergleicht die Eigenschaft des einen, mit derselben Eigenschaft des andern, und zeigt an, daß sie sich bey einer Person oder Sache in einem höhern Grade finde, als bey einer andern. Er endigt sich auf *or* und *us*. Diese Endung wird an den Casum des Positivi, der sich auf *i* endigt, angehängt, also bey der ersten Classe an den Genitiv des Masculini, bey der 2ten und 3ten Classe an den Dativ. Z. B.

creber (*G.* crebri) *Comp.* crebrior, crebrius häufiger.
dignus (*G.* digni) *Comp.* dignior, dignius würdiger.
utilis (*D.* utili) *Comp.* utilior, utilius nützlicher.
diligens (*D.* diligenti) *Comp.* diligentior, tius fleißiger.
audax (*D.* audaci) *Comp.* audacior, audacius kühner.

3) Der *Superlativus* vergleicht die Eigenschaft des einen, mit derselben Eigenschaft aller andern, und zeigt an, daß sie sich

sich dort in einem sehr hohen, oder gar im höchsten Grade finde. Er endigt sich gewöhnlich auf *simus*, *sima*, *simum*. Diese Endung wird an den Casum des Positivi, der sich auf *is* endigt, angehängt, also bey der ersten Classe an den Dativ des Pluralis, bey der 2ten und 3ten Classe an den Genitiv des Singularis. Z. B.

dignus (*D. pl.* dignis) *Superl.* dignissimus, a, um sehr würdig, der würdigste.

utilis, *Superl.* utilissimus, a, um sehr nützlich, der nützlichste.

diligens (*G.* diligentis) *Superl.* diligentissimus, a, um sehr fleißig, der fleißigste.

audax (*G.* audacis) *Superl.* audacissimus, a, um sehr kühn, der kühnste.

Nota 1. Einige Superlativi endigen sich auf rimus, einige auf limus. Nemlich 35

a) die Adjectiva, die im Masculino *er* haben, hängen unmittelbar an diese Endung *rimus* an, als: creber, *Superl.* creberrimus, a, um sehr häufig; pulcher, *Superl.* pulcherrimus, a, um sehr schön, der schönste; celeber, *Superl.* celeberrimus, a, um sehr berühmt, der berühmteste.

b) Einige Adjectiva auf *ilis* werfen im Superlativo *is* weg, und hängen *limus* dran, nemlich folgende: facilis, difficilis, gracilis, humilis, similis, dissimilis; als: facilis, *Superl.* facillimus, a, um sehr leicht, der leichteste; difficilis, *Superl.* difficillimus, a, um sehr schwer, der schwerste.

Nota 2. Die Adjectiva, die vor der Endung *us* einen Vocal haben, lassen das Wort unverändert, und setzen, wenn es der Comparativ werden soll, *magis*, und wenn es der Superlativ werden soll, *maxime* voran, als: idoneus, *magis idoneus, maxime idoneus;* pius, *magis pius, maxime pius;* perspicuus, *magis perspicuus, maxime perspicuus.*

Nota 3. Folgende vier Adjectiva weichen in der Formation des Comparativs und Superlativs ganz ab:

bonus, *melior, optimus.* malus, *pejor, pessimus.*
magnus, *major, maximus.* parvus, *minor, minimus.*

Uebrigens werden die Superlativi ganz wie Adjectiva dreyer Endungen declinirt.

Von den Zahlwörtern.

36 Zu den Adjectivis rechnet man auch die Numeralia (Zahlwörter), die vornemlich von dreyerley Art sind.

I) Cardinalia (Grundzahlen) auf die Frage: wie viel? Von diesen werden nur die drey ersten, *unus*, *duo*, *tres*, declinirt. Die übrigen von *quatuor* bis *centum* werden nicht declinirt. Aber ducenti, trecenti bis nongenti werden wieder declinirt, wie die Adjectiva dreyer Endungen im Plurali. *Mille* bleibt unverändert, aber der Pluralis *millia* geht nach der dritten Declination.

II) Ordinalia (Ordnungszahlen) auf die Frage: der wie vielste? Dieß sind lauter Adjectiva dreyer Endungen, und werden declinirt, wie bonus, a, um.

III) Distributiva (Vertheilungszahlen) auf die Frage: wie viel ein jeder? Dieß sind wieder lauter Adjectiva dreyer Endungen im Plurali.

Hierbey sind füglich mitzunehmen

IV) die Adverbia numeralia auf die Frage: wie vielmal?

37

I. Cardinalia. auf die Frage: wie viel?	II. Ordinalia. auf die Frage: der wie vielste?
1. I unus, a, um einer	1. primus, a, um der erste
2. II duo, ae, o zwey	2. secundus, a, um der zweite
3. III tres, tria drey	3. tertius, a, um der dritte
4. IIII (IV) quatuor	4. quartus, a, um
5. V quinque	5. quintus, a, um
6. VI sex	6. sextus
7. VII septem	7. septimus
8. VIII octo	8. octavus
9. IX novem	9. nonus
10. X decem	10. decimus
11. XI undecim	11. undecimus
12. XII duodecim	12. duodecimus
13. XIII tredecim	13. decimus tertius
14. XIV quatuordecim	14. decimus quartus
15. XV quindecim	15. decimus quintus
16. XVI sedecim	16. decimus sextus

17. XVII

17. XVII septemdecim	17. decimus septimus
18. XVIII duodeviginti	18. duodevicesimus
19. XIX undeviginti	19. undevicesimus
20. XX viginti	20. vicesimus
30. XXX triginta	30. tricesimus
40. XL quadraginta	40. quadragesimus
50. L quinquaginta	50. quinquagesimus
60. LX sexaginta	60. sexagesimus
70. LXX septuaginta	70. septuagesimus
80. LXXX octoginta	80. octogesimus
90. LXXXX nonaginta	90. nonagesimus
100. C centum	100. centesimus
200. CC ducenti, ae, a	200. ducentesimus
300. CCC trecenti, ae, a	300. trecentesimus
400. CCCC quadringenti	400. quadringentesimus
500. IↃ (D) quingenti	500. quingentesimus
600. IↃC (DC) sexcenti	600. sexcentesimus
700. IↃCC (DCC) septingenti	700. septingentesimus
800. IↃCCC (DCCC) octingenti	800. octingentesimus
900. IↃCCCC nongenti	900. nongentesimus
1000. CIↃ (M) mille.	1000. millesimus

III. Distributiva.

auf die Frage: wie viel ein jeder?

1. singuli, ae, a
   je einer
2. bini, ae, a
   je zwey
3. terni, ae, a
   je drey
4. quaterni, ae, a
5. quini
6. seni
7. septeni
8. octoni
9. noveni
10. deni
11. undeni
12. duodeni
13. terni deni
14. quaterni deni

IV. Adverbia. 38

auf die Frage: wie vielmal?

1. semel
   einmal
2. bis
   zweymal
3. ter
   dreymal
4. quater
5. quinquies
6. sexies
7. septies
8. octies
9. novies
10. decies
11. undecies
12. duodecies
13. tredecies
14. quaterdecies

15. quini deni	15. quindecies
16. seni deni	16. sedecies
17. septeni deni	17. decies septies
18. duodeviceni	18. duodevicies
19. undeviceni	19. undevicies
20. viceni	20. vicies
30. triceni	30. tricies
40. quadrageni	40. quadragies
50. quinquageni	50. quinquagies
60. sexageni	60. sexagies
70. septuageni	70. septuagies
80. octogeni	80. octogies
90. nonageni	90. nonagies
100. centeni	100. centies
200. duceni	200. ducenties
300. treceni s. trecenteni	300. trecenties
400. quadringeni	400. quadringenties
500. quingeni	500. quingenties
600. sexceni s. sexcenteni	600. sexcenties
700. septingeni	700. septingenties
800. octingeni	800. octingenties
900. nongeni	900. noningenties
1000. milleni.	1000. millies.

Drittes Capitel.

Von den Pronominibus.

39 Pronomina (Fürwörter) sind Wörter, die anstatt der Substantiven (pro nomine) gebraucht werden. Sie sind theils einfach, theils zusammengesetzt.

1) Der einfachen sind 19: ego, tu, sui, hic, ille, is, iste, ipse, quis, qui, meus, tuus, suus, noster, vester, nostras, vestras, cujus und cujas.

Die drey ersten, *ego*, *tu*, *sui*, heißen Pronomina substantiva, weil sie allemal die Stelle eines Substantivs oder eines Namens vertreten. Hingegen die davon abgeleiteten, *meus*, *tuus*, *suus*, *noster*, *vester*, sind Pronomina adjectiva, weil sie, wie die Adjectiva, allezeit zu einem Substantivo gehören, und sich nach demselben richten müssen. Die übrigen sind nur alsdann Pronomina, wenn sie

mit

mit keinem Substantiv verbunden sind, sondern allein stehen. Werden sie aber zu einem Substantiv gesetzt: so sind sie wahre Adjectiva. Z. B. wenn ich sage: *hic* vir dieser Mann, so ist *hic* ein bloßes Adjectiv. Sage ich aber bloß *hic*, so vertritt es die Stelle des Substantivs, das ich meine, und ist ein wirkliches Pronomen.

2) Aus den einfachen entstehen zusammengesetzte Pronomina. 40
Die meisten derselben werden aus *qui* und *quis* gemacht, entweder durch angehängte Sylben, wie folgende: quidam, quivis, quisque, quisquam, quisnam, quispiam, quicunque, quilibet; oder durch vorgesetzte Sylben, wie: ecquis, aliquis; auch durch Verdoppelung: quisquis. Aus *is* wird das Compositum *idem;* aus *hic* die Composita: hicce, hiccene. An die ersten 3 Pronomina wird auch zuweilen die Sylbe *met* angehängt, als: egomet, tibimet, semet, nosmet, vosmet etc. An tu wird bisweilen *te* angehängt: tute.

Declination der Pronominum. 41

1) Ego.	2) Tu.	3) Sui.
N. ego ich	*N.* tu du	*N.* fehlt.
G. mei meiner	*G.* tui deiner	*G.* sui seiner, ihrer
D. mihi mir	*D.* tibi dir	*D.* sibi sich, ihm, ihr
Ac. me mich	*Ac.* te dich	*Ac.* se (sese) sich
Ab. me von mir.	*Ab.* te von dir.	*Ab.* se (sese) von sich.
Plur.	*Plur.*	*Plur.* dem Sing. gleich.
N. nos wir	*N.* vos ihr	*N.* fehlt.
G. nostri unser	*G.* vestri euer	*G.* sui ihrer
nostrum unter uns	vestrum unter euch	
D. nobis uns	*D.* vobis euch	*D.* sibi ihnen selbst
Ac. nos uns	*Ac.* vos euch	*Ac.* se (sese) sich
Ab. nobis von uns.	*Ab.* vobis von euch.	*Ab.* se (sese) von sich.

4) Hic, haec, hoc dieser, diese, dieses.	5) Ille, illa, illud jener, jene, jenes.
N. hic, haec, hoc	*N.* Ille, illa, illud
G. hujus dieses, d=r, d=s	*G.* illius jenes, j=r, j=s
D. huic diesem, d=r, d=m	*D.* illi jenem, j=r, j=m
Ac. hunc, hanc, hoc diesen, diese, dieses	*Ac.* illum, illam, illud jenem, jene, jenes
Ab. hoc, hac, hoc von diesem, d=r, d=m.	*Ab.* illo, illa, illo von jenem, j=r, j=m.

Plur.

Plur.

N. hi, hae, haec dieſe
G. horum, harum, horum dieſer
D. his dieſen
Ac. hos, has, haec dieſe
Ab. his von dieſen.

So wie hic gehen auch die *Compoſita* hicce, haecce, hoccce, und hiccine, haeccine, hoccine. Ingleichen illic, illaec, illoc oder illuc, und iſtic, iſtaec iſtoc oder iſtuc, welche aus ille iſte und hic zuſammengeſetzt ſind.

Plur.

N. illi, illae, illa jene
G. illorum, illarum, illorum jener
D. illis jenen
Ac. illos, illas, illa jene
Ab. illis von jenen.

So wie ille gehet auch iſte, iſta, iſtud derſelbe, dieſelbe, daſſelbe. Ingleichen ipſe, ipſa ipſum, mit dem einzigen Unterſchiede, daß dieſes im Neutro nicht ipſud, ſondern ipſum heißt.

6) Is, ea, id derjenige, diejen, dasjen.

N. is, ea, id
G. ejus desj. derj. desj.
D. ei demj. derj. demj.
Ac. eum, eam, id denj. diej. dasj.
Ab. eo, ea, eo v. demj. derj. demj.

Plur.

N. ii, eae, ea diejenigen
G. eorum, earum, eorum derjenigen
D. eis oder iis denjenigen
Ac. eos, eas, ea diejenigen
Ab. eis oder iis v. denjen.

7) Qui, quae, quod welcher, welche, welches.

N. qui, quae, quod
G. cujus deſſen, deren, deſſen
D. cui dem, der, dem
Ac. quem, quam, quod w=n, w=e, w=s: den, die, das
Ab. quo, qua, quo v. welchem, w=r, w=m; v. dem, der, dem.

Plur.

N. qui, quae, quae welche, die
G. quorum, quarum, quorum deren
D. quibus welchen, denen
Ac. quos, quas, quae welche, die
Ab. quibus v. welchen, denen.

Anm. 1. Eben ſo wie is, ea, id gehet auch *idem*. Es wird bloß die Sylbe *dem* angehängt, als: idem, eädem, idem. *G.* ejusdem. *D.* eidem etc.

Anm. 2. *Quis* gehet völlig, wie qui, quae, quod, und hat nur im Nominativo und Accuſativo ſingulari ein doppeltes Neutrum: quis, quae, quid und quod. Ein ſolches doppeltes Neutrum haben auch alle, oben angeführte Compoſita von qui und quis.

Viertes Capitel.

Von den Verbis.

Ein Verbum (Zeitwort) zeigt überhaupt an, daß etwas ist 42
oder geschieht, und wird nach seinen Temporibus, Modis und Personis verändert, oder, mit Einem Wort, conjugirt. Die Person oder Sache, von welcher die Rede ist, heißt das Subject, welches allemal im Nominativo stehet, auf die Frage: wer? oder was? Nach diesem Subject oder Nominativ theilt sich das Verbum überall in drey Personen, sowol im Singulari, als Plurali. Im Singulari ist Ich die erste, Du die zweite, und jeder andre Nominativus singularis die dritte Person. Im Plurali ist Wir die erste, Ihr die zweite, und jeder andre Nominativus pluralis die dritte Person.

Bey den Verbis ist fünferley zu merken:
Genus, Modus, Tempus, Numerus, Conjugatio.

I. Das *Genus* (die Gattung) ist viererley: Activum (oder 43
Transitivum), Passivum, Neutrum (oder Intransitivum) und Deponens.

a) das *Activum* (die thätige Form) endigt sich auf o, zeigt allemal ein Thun, Wirken oder eine Handlung an, die auf ein gewisses Object (Gegenstand) gerichtet ist, welches allemal im Accusativo stehen muß, regiert also den Accusativ, auf die Frage: wen? oder was? und hat ein ganzes Passivum, als: amo ich liebe — wen? lego ich lese — was?

b) das *Passivum* (die leidende Form) endigt sich auf *or*, zeigt allemal ein Gethan werden, oder so etwas an, das dem Subjecte wiederfährt, und ist der zweite Theil eines jeden Activi, als: amor ich werde geliebt, legor ich werde gelesen.

c) das *Neutrum* (weder *Activum* noch *Passivum*) endigt sich, wie ein Activum, auf o, zeigt keine auf ein Object hinüber gehende Handlung an, sondern bloß eine gewisse Eigenschaft oder einen Zustand des Subiects, regiert also keinen Accusativ, und hat von dem Passivo nur die dritte Person im Singulari und den Infinitiv, als: niteo ich glänze, sedeo ich sitze.

d) das *Deponens* endigt sich, wie ein *Passivum* auf *or*, wird auch conjugirt, wie ein Passivum, ist aber, seiner Bedeutung nach, ein Activum oder Neutrum, als: veneror ich verehre, morior ich sterbe.

Anm.

Anm. 1. Man hat auch *Neutro-Passiva*, d. i. Neutra, die im Perfecto wie Passiva gehen, als: gaudeo, *gavisus sum*; fido, *fisus sum*.

Anm. 2. Man hat auch *Neutralia Passiva*, d. i. Neutra auf o, die aber eine passivische (leidende) Bedeutung haben, als: veneo ich werde verkaufft, vapulo ich werde geschlagen, bekomme Schläge.

44 II. Der Modus (die Art und Weise) der Verborum ist wieder viererley: Indicativus, Conjunctivus, Imperativus und Infinitivus.

a) der *Indicativus* sagt schlechthin und auf eine bestimmte Weise, daß jemand etwas thue oder leide, und drückt die Sache, als gewiß, aus, als: amo vos ich liebe euch, amor a vobis ich werde von euch geliebt.

b) der *Conjunctivus* stellt die Sache, als ungewiß, oder nur möglich vor, oder kommt von einer Partikel her, durch die es mit einem andern Verbo in Verbindung steht, als: amem ich möchte lieben, amer ich möchte geliebt werden.

c) der *Imperativus* drückt einen Befehl, Ermahnung oder Bitte aus, als: ama Deum et homines liebe Gott und die Menschen.

d) der *Infinitivus* redet unbestimmt, ohne eine Person anzuzeigen, als: amare Deum Gott lieben, amari a Deo von Gott geliebt werden.

III. Die *Tempora* (Zeitbestimmungen) der Verborum sind fünferley: Praesens, Imperfectum, Perfectum, Plusquamperfectum und Futurum. Das Praesens gehet auf die gegenwärtige Zeit; das Imperfectum, Perfectum und Plusquamperfectum auf die vergangne, und das Futurum auf die zukünftige Zeit.

IV. *Numeri* (Zahlformen) sind zwey, nemlich ein jedes Tempus hat, wie die Nomina, zwey Numeros, den *Singularem*, der von einem, und den *Pluralem*, der von mehr, als einem, redet. Und jeder Numerus hat 3 Personal-Endungen, nach dem dreyfachen Subject in jedem Numero: Ich, du, er; Wir, ihr, sie.

45 V. *Conjugationes* (Beugungsformen) der Verborum sind viere. Wenn man ein Verbum nach seinen Modis, Temporibus, Numeris und Personis formirt: so heißt das Conjugiren. Die mehresten Verba werden regelmäßig conjugirt, und können unter 4 Classen oder Formen gebracht werden, welche man die 4 Conjugationen nennt. Sie sind einander

sehr

sehr ähnlich, unterscheiden sich aber allemal an den Endsylben des Infinitivi. Die letzte Sylbe des Infinitivi Activi ist allemal *re*, aber der vorhergehende Vocal ist in einer jeden Conjugation verschieden. Nemlich

die erste hat āre mit langem *a*: amāre lieben;
die zweite hat ēre mit langem *e*: docēre lehren;
die dritte hat ĕre mit kurzem *e*: legĕre lesen;
die vierte hat īre mit langem *i*: audīre hören.

Eben so unterscheidet sich der Infinitivus Passivi in allen 4 Conjugationen:

die erste hat āri: amāri geliebt werden;
die zweite hat ēri: docēri gelehrt werden;
die dritte hat i: legi gelesen werden;
die vierte hat īri: audīri gehört werden.

Bey den 4 Conjugationen wird das Verbum *Sum* *) vor- 46
ausgesetzt, als welches allemal bey den Passivis und Deponentibus gebraucht, und auf folgende Art conjugirt wird.

Das Verbum: *Sum, fui, esse* seyn.

Indicativus Modus.

Praesens.

Sum ich bin
es du bist
est er (sie, es) ist

Plur.

sumus wir sind
estis ihr seyd
sunt sie sind.

Imperfectum.

Eram ich war
eras du warst
erat er (sie, es) war

Plur.

eramus wir waren
eratis ihr waret
erant sie waren.

Conjunctivus Modus.

Praesens.

Sim ich sey (möchte seyn)
sis du seyst
sit er (sie, es) sey

Plur.

simus wir seyn
sitis ihr seyd
sint sie seyn.

Imperfectum.

Essem ich wäre
esses du wärest
esset er (sie, es) wäre

Plur.

essemus wir wären
essetis ihr wäret
essent sie wären.

Perfe-

*) *Sum* ist das einzige Hülfswort bey den lateinischen Conjugationen. Im Deutschen haben wir drey solche Hülfs-Verba: ich bin, ich habe und ich werde, auch noch, im Conjunctiv, mögen, sollen, dürfen.

Perfectum.

Fui ich bin gewesen
fuisti du bist gewesen
fuit er (sie, es) ist gewesen

Plur.

fuimus wir sind gewesen
fuistis ihr seyd gewesen
fuerunt (ēre) sie sind gewesen.

Plusquamperfectum.

Fuĕram ich war gewesen
fueras du warst gewesen
fuerat er (sie, es) war gewesen

Plur.

fueramus wir waren gewesen
fueratis ihr waret gewesen
fuerant sie waren gewesen.

Futurum.

Ero ich werde seyn
eris du wirst seyn
erit er (sie, es) wird seyn

Plur.

erĭmus wir werden seyn
eritis ihr werdet seyn
erunt sie werden seyn.

Perfectum.

Fuĕrim ich sey gewesen
fueris du seyst gewesen
fuerit er (sie, es) sey gewesen

Plur.

fuerĭmus wir seyn gewesen
fueritis ihr seyd gewesen
fuerint sie seyn gewesen.

Plusquamperfectum.

Fuissem ich wäre gewesen
fuisses du wärest gewesen
fuisset er (sie, es) wäre gewesen

Plur.

fuissemus wir wären gewesen
fuissetis ihr wäret gewesen
fuissent sie wären gewesen.

Futurum.

Futurus, a um { sim ich werde seyn / sis du werdest seyn / sit er (sie, es) werde seyn

Plur.

futuri ae, a { simus wir werden seyn / sitis ihr werdet seyn / sint sie werden seyn.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.

Fuero ich werde gewesen seyn
fueris du wirst gewesen seyn
fuerit er (sie, es) wird gew. seyn

Plur.

fuerimus wir werden gew. seyn
fueritis ihr werdet gew. seyn
fuerint sie werden gew. seyn.

Imperativus.

I. es sey (du)
II. esto sey (du sollst seyn)
esto er sey (soll seyn)

Plur. este seyd (ihr)
Plur. estote seyd (ihr sollt seyn)
sunto sie sollen seyn.

Infinitivus.

Praesens und *Imperfectum:* esse seyn (zu seyn)
Perfectum und *Plusquamp.* fuisse gewesen seyn (gew. zu seyn)
Futurum: futurus, a, um esse, *Acc.* futurum, am, um esse seyn werden. (So auch im *Plurali:* futuri, ae, a esse und futuros, as, a esse.)

Parti-

1) *Praesens:* (Ens ein Ding)
2) *Futurum:* futurus, a, um der (die, das) da seyn wird (futurus sum ich werde seyn).

Nota. Eben so gehen die *Composita:* absum, adsum, intersum, obsum, desum, praesum, prosum. Wenn aber in prosum nach pro ein Vocal folgt: so wird ein *d* dazwischen gesetzt, als: prodes, prodest, proderam etc. Das Participium fehlt in allen; ausser absum und praesum haben *absens, praesens.*

Nun folgen die 4 Conjugationen, deren Erlernung sich die 47
Anfänger sehr erleichtern werden, wenn sie auf folgende Uebereinstimmungen Acht haben.

1) Die *Tempora* endigen sich bey allen auf gleiche Art.

a) im *Activo.*

das Praesens	hat im Indicat.	*o*,	im Conjunct.	*em* od.	*am.*
das Imperf.	— — —	*bam*,	— —	*rem.*	
das Perfectum	— —	*i*,	— —	*rim.*	
das Plusquamp.	— —	*eram*,	— —	*issem.*	
das Futurum	— —	*bo* oder *am*,	—	*turus sim.*	
das Fut. exact.	— —	*ero.*			

b) im *Passivo.*

das Praesens	hat im Indicat.	*or*,	im Conjunct.	*er* oder	*ar.*
das Imperf.	— — —	*bar*,	— —	*rer.*	
das Perf.	— — —	*tus sum*,	— —	*tus sim.*	
das Plusquamp.	— —	*tus eram*,	—	*tus essem.*	
das Futurum	— —	*bor* od. *ar*,	—	*dus sim.*	
das Fut. exact.	— —	*tus fuero.*			

2) Die Personal-Endungen kommen ebenfalls in allen Temporibus mit einander überein. Es endigt sich nemlich

im Singulari die erste Person auf *o* oder *m* oder *i.*
— — die zweite allemal auf *s*, ausser im Perf. Indicat.
— — die dritte — auf *t.*
im Plurali die erste — auf *mus.*
— — die zweite — auf *tis.*
— — die dritte — auf *nt.*

Erste Conjugation.

48 **Amo, amavi, amatum, amare lieben.**

I. Activum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Amo ich liebe	*S.* Amem ich liebe (möchte lieben)
amas du liebest	ames du liebest (möchtest lieb.)
amat er (sie, es) liebt	amet er (sie, es) liebe (möchte l.)
P. amamus wir lieben	*P.* amemus wir lieben (möchten l.)
amatis ihr liebet	ametis ihr liebet (möchtet l.)
amant sie lieben.	ament sie lieben (möchten lieb.)
Imperfectum.	
S. Amabam ich liebte	*S.* Amarem ich liebte (würde lieb.)
amabas du liebtest	amares du liebtest (würdest l.)
amabat er (sie, es) liebte	amaret er (sie, es) liebte (würde lieben)
P. amabamus wir liebten	*P.* amaremus wir liebten (würd. l.)
amabatis ihr liebtet	amaretis ihr liebtet (würdet l.)
amabant sie liebten.	amarent sie liebten (würden l.)
Perfectum.	
S. Amavi ich habe geliebt	*S.* Amavĕrim ich habe gel. (möchte geliebt haben)
amavisti du hast geliebt	amaveris du habest geliebt
amavit er (sie, es) hat geliebt	amaverit er (sie, es) habe geliebt
P. amavimus wir haben geliebt	*P.* amaverĭmus wir haben geliebt
amavistis ihr habt geliebt	amaveritis ihr habet geliebt
amaverunt (ēre) sie haben gel.	amaverint sie haben geliebt.
Plusquamperfectum.	
S. Amaveram ich hatte geliebt	*S.* Amavissem ich hätte gel. (würde geliebt haben)
amaveras du hattest geliebt	amavisses du hättest geliebt
amaverat er (sie, es) hatte gel.	amavisset er (sie, es) hätte gel.
P. amaveramus wir hatten geliebt	*P.* amavissemus wir hätten geliebt
amaveratis ihr hattet geliebt	amavissetis ihr hättet geliebt
amaverant sie hatten geliebt.	amavissent sie hätten geliebt
Futurum.	
S. Amabo ich werde lieben	*S.* Amaturus, a, um sim ich werde l. (wolle l.) / sis du werdest lieben / sit er (sie, es) werde lieb.
amabis du wirst lieben	
amabit er (sie, es) wird lieben	
P. amabĭmus wir werden lieben	*P.* amaturi, ae, a simus wir werden lieben / sitis ihr werdet lieben / sint sie werden lieben.
amabitis ihr werdet lieben	
amabunt sie werden lieben.	

Futurum

Futurum exactum Indicativi.

Sing.	*Plur.*
Amav*ĕ*ro ich werde geliebt haben	am*averimus* wir werden gel. haben
am*averis* du wirst geliebt haben	am*averitis* ihr werdet gel. haben
am*averit* er (sie, es) wird gel. haben	am*averint* sie werden geliebt haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Ama liebe (du)	*Plur.* am*ate* liebet (ihr)
II. *Sing.* am*ato* liebe (du sollst lieb.)	*Plur.* am*atote* ihr sollt lieben
am*ato* er (sie, es) soll lieben	am*anto* sie sollen lieben.

Infinitivus.

Praesens und *Imperf.* Am*ā*re lieben (zu lieben)
Perfect. und *Plusqu.* am*avisse* geliebt haben (geliebt zu haben)
Futurum: am*aturus, a, um* esse, *Acc.* am*aturum, am, um* esse, *Plur.* am*aturi, ae, a, Acc.* am*aturos, as, a* esse lieben werden.

Gerundia.

Nom. Am*andum* (est) es muß geliebt werden, man muß lieben
Gen. am*andi* zu lieben (z. E. begierig)
Dat. am*ando* zum Lieben (z. E. geschickt)
Acc. (ad) am*andum* zum Lieben (z. E. geneigt)
Abl. am*ando* durch Lieben (in amando im Lieben).

Supina.

1) Am*atum* um zu lieben
2) am*ātu* zu lieben (z. E. leicht).

Participia.

1) *Praesens* und *Imperf.* Am*ans* der da liebt oder liebte
2) *Futurum:* am*aturus, a, um* der da lieben wird (amaturus sum ich werde lieben).

49

II. Passivum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Amor ich werde geliebt	*S.* Amer ich werde geliebt (möchte geliebt werden)
amaris (are) du wirst geliebt	ameris (ere) du werdest geliebt
amatur er (sie, es) wird geliebt	ametur er (sie, es) werde geliebt
P. amamur wir werden geliebt	*P.* amemur wir werden gel. (möchten geliebt werden)
amamini ihr werdet geliebt	amemini ihr werdet geliebt
amantur sie werden geliebt.	amentur sie werden geliebt.
Imperfectum.	
S. Amabar ich wurde geliebt	*S.* Amarer ich würde geliebt
amabaris (are) du wurdest gel.	amareris (ere) du würdest gel.
amabatur er (sie, es) wurde gel.	amaretur er (sie, es) würde gel.
P. amabamur wir wurden geliebt	*P.* amaremur wir würden geliebt
amabamini ihr wurdet geliebt	amaremini ihr würdet geliebt
amabantur sie wurden geliebt.	amarentur sie würden geliebt.
Perfectum.	
S. Amatus, a um { *sum* ich bin gel. worden; *es* du bist geliebt worden; *est* er (sie, es) ist gel. w.	*S.* Amatus, a um { *sim* ich sey gel. worden; *sis* du seyst gel. worden; *sit* er (sie, es) sey gel. w.
P. amati ae, a { *sumus* wir sind gel. word.; *estis* ihr seyd gel. worden; *sunt* sie sind gel. worden.	*P.* Amati, ae, a { *simus* wir seyn gel. word.; *sitis* ihr seyd gel. worden; *sint* sie seyn gel. worden.
Plusquamperfectum.	
S. Amatus, a um { *eram* ich war gel. worden; *eras* du warst gel. word.; *erat* er (sie, es) war gel. worden	*S.* Amatus, a um { *essem* ich wäre gel. word.; *esses* du wärest gel. word.; *esset* er (sie, es) wäre geliebt worden
P. amati ae, a { *eramus* wir waren gel. w.; *eratis* ihr waret gel. w.; *erant* sie waren gel. w.	*P.* amati ae, a { *essemus* wir wären gel. w.; *essetis* ihr wäret gel. w.; *essent* sie wären gel. w.
Futurum.	
S. Amabor ich werde geliebt werden	*S.* Amandus, a um { *sim* ich müsse gel. werden; *sis* du müssest gel. werden; *sit* er müsse gel. werden
amaberis (ere) du wirst gel. w.	
amabitur er (sie, es) wird gel. w.	
P. amabimur wir werden gel. werd.	*P.* amandi, ae a { *simus* wir müssen gel. w.; *sitis* ihr müsset gel. w.; *sint* sie müssen gel. werd.
amabimini ihr werdet gel. werd.	
amabuntur sie werden gel. werd.	

Futurum

Futurum exactum Indicativi.

	Sing.		*Plur.*
Amatus a, um	*fuero* ich werde geliebt worden seyn	amati ae, a	*fuerimus* wir werden geliebt worden seyn
	fueris du wirst geliebt worden seyn		*fueritis* ihr werdet geliebt worden seyn
	fuerit er (sie, es) wird gel. worden seyn		*fuerint* sie werden geliebt worden seyn.

Imperativus.

I. *Sing.* Am*are* werde (du) geliebt, laß dich lieben — *Plur.* am*amini* werdet (ihr) geliebt, laßt euch lieben

II. *Sing.* am*ator* du sollst geliebt werden — *Plur.* am*aminor* ihr sollt geliebt werden

am*ator* er soll geliebt werden — am*antor* sie sollen geliebt werden.

Infinitivus.

Praesens und *Imperf.* Am*ari* geliebt werden, geliebt zu werden

Perfectum und *Plusqu.* am*atus*, *a*, *um* esse, *Acc.* am*atum*, *am*, *um* esse, *Plur.* am*ati*, *ae*, *a*, Acc. am*atos*, *as*, *a* esse geliebt worden seyn.

Futurum: am*atum iri* werden geliebt werden.

Participia.

1) *Perf.* und *Plusqu.* Am*atus*, *a*, *um* der da geliebt worden ist oder war

2) *Futurum:* am*andus*, *a*, *um* der geliebt werden muß, liebenswerth (amandus sum ich muß geliebt werden).

III. Deponens der ersten Conjugation.

Hortor, hortatus sum, hortari ermahnen.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Hortor ich ermahne	S. Horter ich ermahne (möchte ermahnen)
hortāris (āre) du ermahnst	hortēris (ēre) du ermahnst
hortatur er (sie, es) ermahnt	hortetur er (sie, es) ermahne
P. hortamur wir ermahnen	P. hortemur wir ermahnen (möchten ermahnen)
hortamini ihr ermahnet	hortemini ihr ermahnet
hortantur sie ermahnen.	hortentur sie ermahnen.
Imperfectum.	
S. Hortabar ich ermahnte	S. Hortarer ich ermahnte (würde ermahnen)
hortabaris (are) du ermahntest	hortarēris (ēre) du ermahntest
hortabatur er (sie, es) ermahnte	hortaretur er (sie, es) ermahnte
P. hortabamur wir ermahnten	P. hortaremur wir ermahnt. (würden ermahnen)
hortabamini ihr ermahntet	hortaremini ihr ermahntet
hortabantur sie ermahnten.	hortarentur sie ermahnten.
Perfectum.	
S. Hortatus, a, um { sum ich habe ermahnt; es du hast ermahnt; est er (sie, es) hat erm.	S. Hortatus, a, um { sim ich habe ermahnt; sis du habest ermahnt; sit er (sie, es) habe erm.
P. hortati, ae, a { sumus wir haben erm.; estis ihr habt ermahnt; sunt sie haben ermahnt.	P. hortati, ae, a { simus wir haben erm.; sitis ihr habet ermahnt; sint sie haben ermahnt.
Plusquamperfectum.	
S. Hortatus a, um { eram ich hatte ermahnt; eras du hattest ermahnt; erat er (sie, es) hatte ermahnt	S. Hortatus a, um { essem ich hätte ermahnt (würde erm. haben); esses du hättest ermahnt; esset er (sie, es) hätte ermahnt
P. hortati ae, a { eramus wir hatten erm.; eratis ihr hattet erm.; erant sie hatten erm.	P. hortati ae, a { essemus wir hätten erm. (würden erm. hab.); essetis ihr hättet erm.; essent sie hätten erm.

Futurum.

Futurum.

S.	Hortabor ich werde ermahnen	*S.* Hortaturus a, um	sim ich werde ermahnen (wolle ermahnen)
	hortaberis (ere) du wirst erm.		sis du werdest ermahnen
	hortabitur er (sie, es) wird erm.		sit er (sie, es) werde erm.
P.	hortabimur wir werden erm.	*P.* horturi ae, a	simus wir werden erm.
	hortabimini ihr werdet erm.		sitis ihr werdet erm.
	hortabuntur sie werden erm.		sint sie werden erm.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		*Plur.*	
Hortatus, a, um	fuero ich werde ermahnt haben	hortati ae, a	fuerimus wir werden ermahnt haben
	fueris du wirst ermahnt haben		fueritis ihr werdet ermahnt haben
	fuerit er wird ermahnt haben		fuerint sie werden ermahnt haben.

Imperativus.

I. *Sing.*	Hortare ermahne (du)	*Plur.*	hortamini ermahnet (ihr)
II. *Sing.*	hortator du sollst ermahn.	*Plur.*	hortaminor ihr sollt ermahn.
	hortator er soll ermahnen		hortantor sie sollen ermahnen.

Infinitivus.

Praes. und *Imperf.* Hortari ermahnen, zu ermahnen

Perf. und *Plusqu.* hortatus, a, um esse, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* hortati, ae, a, *Acc.* os, as, a esse ermahnt haben

Futurum: hortaturus, a, um, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* hortaturi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse ermahnen werden.

Gerundia.

Nom. Hortandum (est) man muß ermahnen

Gen. hortandi zu ermahnen (z. E. begierig)

Dat. hortando zum Ermahnen (z. E. geschickt)

Acc. (ad) hortandum zu ermahnen (z. E. geneigt)

Abl. hortando durch Ermahnen (in hortando im Ermahnen).

Supina.

1) Hortatum um zu ermahnen

2) hortatu zu ermahnen.

Participia.

1) *Praes.* und *Imperf.* Hortans der da ermahnt oder ermahnte

2) *Perf.* und *Plusqu.* hortatus, a, um der ermahnt hat oder hatte

3) *Fut. Activi:* hortaturus, a, um der ermahnen wird (hortaturus sum ich werde ermahnen)

4) *Fut. Passivi:* hortandus, a, um der ermahnt werden muß (hortandus sum ich muß ermahnt werden).

Zweite Conjugation.

51 Doceo, docui, doctum, docēre lehren.

I. Activum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Doceo ich lehre	*S.* Doceam ich lehre (möchte lehren)
doces du lehrest	doceas du lehrest
docet er (sie, es) lehrt	doceat er (sie, es) lehre
P. docemus wir lehren	*P.* doceamus wir lehren (möchten lehren)
docetis ihr lehret	doceatis ihr lehret
docent sie lehren.	doceant sie lehren.
Imperfectum.	
S. Docēbam ich lehrte	*S.* Docērem ich lehrte (würde lehr.)
docebas du lehrtest	doceres du lehrtest
docebat er (sie, es) lehrte	doceret er (sie, es) lehrte
P. docebamus wir lehrten	*P.* doceremus wir lehrten (würden lehren)
docebatis ihr lehrtet	doceretis ihr lehrtet
docebant sie lehrten.	docērent sie lehrten.
Perfectum.	
S. Docŭi ich habe gelehrt	*S.* Docŭerim ich habe gelehrt
docuisti du hast gelehrt	docueris du habest gelehrt
docuit er (sie, es) hat gelehrt	docuerit er (sie, es) habe gelehrt
P. docŭimus wir haben gelehrt	*P.* docuerimus wir haben gelehrt
docuistis ihr habt gelehrt	docueritis ihr habet gelehrt
docuērunt (ēre) sie haben gel.	docuerint sie haben gelehrt.
Plusquamperfectum.	
S. Docuĕram ich hatte gelehrt	*S.* Docuissem ich hätte gelehrt (würde gelehrt haben)
docueras du hattest gelehrt	docuisses du hättest gelehrt
docuerat er (sie, es) hatte gel.	docuisset er (sie, es) hätte gelehrt
P. docueramus wir hatten gelehrt	*P.* docuissemus wir hätten gelehrt (würden gel. haben)
docueratis ihr hattet gelehrt	docuissetis ihr hättet gelehrt
docuerant sie hatten gelehrt.	docuissent sie hätten gelehrt.

Futurum.

Futurum.

S. Docēbo ich werde lehren
docebis du wirst lehren
docebit er (sie, es) wird lehren
P. docebimus wir werden lehren
docebitis ihr werdet lehren
docebunt sie werden lehren.

S. Doctu-rus, a um { *sim* ich werde lehren, wolle lehren / *sis* du werdest lehren / *sit* er (sie, es) werde lehr.
P. doctu-ri, ae, a { *simus* wir werden lehren / *sitis* ihr werdet lehren / *sint* sie werden lehren.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.	*Plur.*
Docuēro ich werde gelehrt haben	docuerimus wir werden gel. haben
docueris du wirst gelehrt haben	docueritis ihr werdet gelehrt haben
docuerit er (sie, es) wird gel. haben	docuerint sie werden gelehrt haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Doce lehre (du) — *Plur.* docete lehret (ihr).
II. *Sing.* doceto lehre, du sollst lehren — *Plur.* docetote ihr sollt lehren
doceto er soll lehren — docento sie sollen lehren.

Infinitivus.

Praes. und *Imperf.* Docēre lehren, zu lehren
Perf. und *Plusqu.* docuisse gelehrt haben, gelehrt zu haben
Futurum: docturus, *a, um* esse, Acc. *um, am, um* esse, *Plur.* docturi, *ae, a*, Acc. *os, as, a* esse lehren werden.

Gerundia.

Nom. Docendum (est) es muß gelehrt werden, man muß lehren
Gen. docendi zu lehren (z. E. begierig)
Dat. docendo zum Lehren (z. E. geschickt)
Acc. (ad) docendum zum Lehren (z. E. geneigt)
Abl. docendo durch Lehren (in docendo im Lehren).

Supina.

1) Doctum um zu lehren
2) doctu zu lehren (z. E. leicht).

Participia.

1) *Praes.* und *Imperf.* Docens welcher lehrt oder lehrte
2) *Futurum:* docturus, *a, um* welcher lehren wird, (docturus sum ich werde lehren).

52

II. Passivum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Doceor ich werde gelehrt	*S.* Docear ich werde gelehrt (möchte gelehrt werden
docēris (ēre) du wirst gelehrt	docearis (are) du werdest gel.
docetur er (sie, es) wird gelehrt	doceatur er (sie, es) werde gel.
P. docemur wir werden gelehrt	*P.* doceamur wir werden gelehrt
docemini ihr werdet gelehrt	doceamini ihr werdet gelehrt
docentur sie werden gelehrt.	doceantur sie werden gelehrt.
Imperfectum.	
S. Docēbar ich wurde gelehrt	*S.* Docērer ich würde gelehrt
docebaris (are) du wurdest gel.	doceręris (ere) du würdest gel.
docebatur er (sie, es) wurde gel.	doceretur er (sie, es) würde gel.
P. docebamur wir wurden gelehrt	*P.* doceremur wir würden gelehrt
docebamini ihr wurdet gelehrt	doceremini ihr würdet gelehrt
docebantur sie wurden gelehrt.	docerentur sie würden gelehrt.
Perfectum.	
S. Doctus a, um { *sum* ich bin gelehrt word. / *es* du bist gelehrt worden / *est* er (sie, es) ist gelehrt worden	*S.* Doctus a, um { *sim* ich sey gelehrt word. / *sis* du seyst gelehrt word. / *sit* er (sie, es) sey gelehrt worden
P. docti ae, a { *sumus* wir sind gelehrt worden / *estis* ihr seyd gel. worden / *sunt* sie sind gel. worden.	*P.* docti ae, a { *simus* wir seyn gelehrt worden / *sitis* ihr seyd gel. worden / *sint* sie seyn gel. worden.
Plusquamperfectum.	
S. Doctus a, um { *eram* ich war gelehrt worden / *eras* du warst gel. word. / *erat* er (sie, es) war gelehrt worden	*S.* Doctus a, um { *essem* ich wäre gelehrt worden / *esses* du wärest gel. word. / *esset* er (sie, es) wäre gelehrt worden
P. docti ae, a { *eramus* wir waren gel. worden / *eratis* ihr waret gelehrt worden / *erant* sie waren gelehrt worden.	*P.* docti ae, a { *essemus* wir wären gelehrt worden / *essetis* ihr wäret gelehrt worden / *essent* sie wären gelehrt worden.

Futurum.

Futurum.

S. Docēbor ich werde gelehrt werden
docebĕris (ĕre) du wirst gelehrt werden
docebĭtur er (sie, es) wird gelehrt werden
P. docebimur wir werden gelehrt werden
docebimĭni ihr werdet gelehrt werden
docebuntur sie werden gelehrt werden.

S. Docendus, a um
- *sim* ich müsse gelehrt werden
- *sis* du müssest gelehrt werden
- *sit* er (sie, es) müsse gel. werden

P. docendi, ae, a
- *simus* wir müssen gelehrt werden
- *sitis* ihr müsset gelehrt werden
- *sint* sie müssen gelehrt werden.

Futurum exactum Indicativi.

doctus a, um

Sing.
- *fuero* ich werde gelehrt worden seyn
- *fueris* du wirst gelehrt worden seyn
- *fuerit* er (sie, es) wird gel. word. seyn

doctī ae, a

Plur.
- *fuerimus* wir werd. gelehrt worden seyn
- *fueritis* ihr werdet gelehrt worden seyn
- *fuerint* sie werden gelehrt word. seyn.

Imperativus.

I. *Sing.* Docēre werde (du) gelehrt, laß dich lehren
II. *Sing.* docetor du sollst gelehrt werden
docetor er (sie) soll gelehrt werden

Plur. docemini werdet (ihr) gelehrt, laßt euch lehren
Plur. doceminor ihr sollt gelehrt werden
docentor sie sollen gelehrt werden.

Infinitivus.

Praes. und *Imperf.* Docēri gelehrt werden, gelehrt zu werden
Perf. und *Plusqu.* doctus, *a, um* esse, Acc. *um, am, um,* Plur. docti, *ae, a,* Acc. *os, as, a* esse gelehrt worden seyn.
Futurum: doctum iri werden gelehrt werden.

Participia.

1) *Perf.* und *Plusqu.* Doctus, *a, um* der gelehrt worden ist oder war.
2) *Futurum:* docendus, *a, um* der gelehrt werden muß, (docendus sum ich muß gelehrt werden).

III. Depo-

53 **III. Deponens der zweiten Conjugation.**

Fateor, fassus sum, fateri bekennen.

Indicativus. *Conjunctivus.*

Praesens.

S. Fateor ich bekenne	S. Fatear ich bekenne (möchte bekennen)
fatēris (ēre) du bekennest	fatearis (are) du bekennest
fatetur er (sie, es) bekennt	fateatur er (sie, es) bekenne
P. fatemur wir bekennen	P. fateamur wir bekennen
fatemini ihr bekennet	fateamini ihr bekennet
fatentur sie bekennen.	fateantur sie bekennen.

Imperfectum.

S. Fatēbar ich bekannte	S. Fatērer ich bekännte (würde bekennen)
fatebaris (are) du bekanntest	fateréris (ēre) du bekänntest
fatebatur er (sie, es) bekannte	fateretur er (sie, es) bekännte
P. fatebamur wir bekannten	P. fateremur wir bekännten (würden bekennen)
fatebamini ihr bekanntet	fateremini ihr bekänntet
fatebantur sie bekannten.	faterentur sie bekännten.

Perfectum.

S. Fassus a, um { sum ich habe bekannt / es du hast bekannt / est er (sie, es) hat bek.	S. Fassus a, um { sim ich habe bekannt / sis du habest bekannt / sit er (sie, es) habe bek.
P. fassi ae, a { sumus wir haben bek. / estis ihr habt bekannt / sunt sie haben bekannt.	P. fassi ae, a { simus wir haben bekannt / sitis ihr habet bekannt / sint sie haben bekannt.

Plusquamperfectum.

S. Fassus a, um { eram ich hatte bekannt / eras du hattest bekannt / erat er (sie, es) hatte bek.	S. Fassus a, um { essem ich hätte bekannt (würde bek. haben) / esses du hättest bekannt / esset er (sie, es) hätte bek.
P. fassi ae, a { eramus wir hatten bek. / eratis ihr hattet bek. / erant sie hatten bek.	P. fassi ae, a { essemus wir hätten bek. (würden bek. haben) / essetis ihr hättet bekannt / essent sie hätten bekannt.

Futurum.

S. Fatēbor ich werde bekennen	S. Fassurus, a um { sim ich werde (wolle) bek. / sis du werdest bekennen / sit er (sie, es) werde bek.
fatebēris (ēre) du wirst bekennen	
fatebitur er (sie, es) wird bek.	
P. fatebimur wir werden bekennen	P. fassuri, ae a { simus wir werden bek. / sitis ihr werdet bek. / sint sie werden bek.
fatebimini ihr werdet bekennen	
fatebuntur sie werden bekennen.	

Futurum

Futurum exactum Indicativi.

	Sing.		*Plur.*
Fassus a, um	fuero ich werde bekannt haben	fassi ae, a	fuerimus wir werden bekannt haben
	fueris du wirst bekannt haben		fueritis ihr werdet bekannt haben
	fuerit er (sie, es) wird bek. haben		fuerint sie werden bekannt haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Fatēre bekenne (du) — *Plur.* fatemini bekennet (ihr)
II. *Sing.* fatetor bekenne (du sollst bekennen) — *Plur.* fateminor ihr sollt bekennen
fatetor er (sie) soll bekenn. — fatentor sie sollen bekennen.

Infinitivus.

Praes. und *Imperf.* Fatēri bekennen, zu bekennen
Perf. und *Plusqu.* fassus, a, um esse, *Acc.* um, am, um, *Plur.* fassi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse bekannt haben.
Futurum: fassurus, a, um esse, *Acc.* um, am, um, *Plur.* fassuri, ae, a, *Acc.* os, as, a esse bekennen werden.

Gerundia.

Nom. Fatendum (est) es muß bekannt werden, man muß bekennen
Gen. fatendi zu bekennen (z. E. begierig)
Dat. fatendo zum Bekennen (z. E. geschickt)
Acc. (ad) fatendum zum Bekennen (z. E. geneigt)
Abl. fatendo durchs Bekennen, (in fatendo im Bekennen).

Supina.

1) Fassum um zu bekennen
2) fassu zu bekennen.

Participia.

1) *Praes.* und *Imperf.* Fatens welcher bekennt oder bekannte
2) *Perf.* und *Plusqu.* fassus, a, um der bekannt hat oder hatte
3) *Fut. Activi:* fassurus, a, um der bekennen wird oder will
4) *Fut. Passivi:* fatendus, a, um was bekennt werden muß, bekennenswerth.

54

Dritte Conjugation.

Lego, legi, lectum, legĕre lesen.

I. Activum.

Indicativus. *Conjunctivus.*

Praesens.

S. Lego ich lese
legis du liesest
legit er (sie, es) liest
P. legĭmus wir lesen
legĭtis ihr leset
legunt sie lesen.

S. Legam ich lese (möchte lesen)
legas du lesest
legat er (sie, es) lese
P. legāmus wir lesen
legatis ihr leset
legant sie lesen.

Imperfectum.

S. Legēbam ich las
legebas du lasest
legebat er (sie, es) las
P. legebāmus wir lasen
legebatis ihr laset
legebant sie lasen.

S. Legĕrem ich läse (würde lesen)
legeres du läsest
legeret er (sie, es) läse
P. legeremus wir läsen (würden l.)
legeretis ihr läset
legĕrent sie läsen.

Perfectum.

S. Legi ich habe gelesen
legisti du hast gelesen
legit er (sie, es) hat gelesen
P. legĭmus wir haben gelesen
legistis ihr habt gelesen
legerunt (ere) sie haben gelesen.

S. Legĕrim ich habe gelesen
legeris du habest gelesen
legerit er (sie, es) habe gelesen
P. legerĭmus wir haben gelesen
legeritis ihr habt gelesen
legerint sie haben gelesen.

Plusquamperfectum.

S. Legĕram ich hatte gelesen
legeras du hattest gelesen
legerat er (sie, es) hatte gel.
P. legeramus wir hatten gelesen
legeratis ihr hattet gelesen
legerant sie hatten gelesen.

S. Legissem ich hätte gelesen (würde gelesen haben)
legisses du hättest gelesen
legisset er (sie, es) hätte gelesen
P. legissemus wir hätten gelesen
legissetis ihr hättet gelesen
legissent sie hätten gelesen.

Futurum.

S. Legam ich werde lesen
leges du wirst lesen
leget er (sie, es) wird lesen
P. legemus wir werden lesen
legetis ihr werdet lesen
legant sie werden lesen.

S. Lectu-rus, a um { sim ich werde (wolle) les. / sis du werdest lesen / sit er (sie, es) werde les.
P. lectu-ri, ae a { simus wir werden lesen / sitis ihr werdet lesen / sint sie werden lesen.

Futurum

Futurum exactum Indicativi.

Sing.	*Plur.*
Legĕro ich werde gelesen haben	legerimus wir werden gelesen haben
legeris du wirst gelesen haben	legeritis ihr werdet gelesen haben
legerit er (sie, es) wird gel. haben	legĕrint sie werden gelesen haben.

Imperativus.

I. *Sing.*	Lege lies (du)	*Plur.*	legĭte leset (ihr)
II. *Sing.*	legĭto lies (du sollst lesen)	*Plur.*	legitote ihr sollt lesen
	legito er soll lesen		legunto sie sollen lesen.

Infinitivus.

Praes. und *Imperf.* Legĕre lesen, zu lesen
Perf. und *Plusqu.* legisse gelesen haben, gelesen zu haben
Futurum: lecturus, *a, um* esse, Acc. *um, am, um*, *Plur.* lecturi, *ae, a*, Acc. *os, as, a* esse lesen werden.

Gerundia.

Nom. Legendum (est) es muß gelesen werden, man muß lesen
Gen. legendi zu lesen (z. B. begierig)
Dat. legendo zum Lesen (z. B. geschickt)
Acc. (ad) legendum zum Lesen (z. B. geneigt)
Abl. legendo durchs Lesen, in legendo im Lesen.

Supina.

1) Lectum um zu lesen (z. B. kommen, um zu)
2) lectu zu lesen (z. B. angenehm).

Participia.

1) *Praes.* und *Imperf.* Legens welcher liest oder las
2) *Futurum:* lecturus, *a, um* welcher lesen wird oder will (lecturus sum ich werde lesen).

55

II. Passivum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Legor ich werde gelesen	*S.* Legar ich werde gelesen (möchte gelesen werden)
legĕris (ĕre) du wirst gelesen	legaris du werdest gelesen
legĭtur er (sie, es) wird gelesen	legatur er (sie, es) werde gel.
P. legĭmur wir werden gelesen	*P.* legamur wir werden gelesen
legimini ihr werdet gelesen	legamini ihr werdet gelesen
leguntur sie werden gelesen.	legantur sie werden gelesen.
Imperfectum.	
S. Legēbar ich wurde gelesen	*S.* Legĕrer ich würde gelesen
legebaris (are) du wurdest gel.	legĕrĕris (ĕre) du würdest gel.
legebatur er (sie, es) wurde gel.	legeretur er (sie, es) würde gel.
P. legebamur wir wurden gelesen	*P.* legeremur wir würden gelesen
legebamini ihr wurdet gelesen	legeremini ihr würdet gelesen
legebantur sie wurden gelesen.	legerentur sie würden gelesen.
Perfectum.	
S. Lectus a, um — *sum* ich bin gelesen worden; *es* du bist gelesen worden; *est* er (sie, es) ist gelesen worden	*S.* Lectus a, um — *sim* ich sey gelesen worden; *sis* du seyst gelesen worden; *sit* er (sie, es) sey gelesen worden
P. lecti ae, a — *sumus* wir sind gelesen worden; *estis* ihr seyd gelesen worden; *sunt* sie sind gelesen worden.	*P.* lecti ae, a — *simus* wir seyn gelesen worden; *sitis* ihr seyd gelesen worden; *sint* sie seyn gelesen worden.
Plusquamperfectum.	
S. Lectus a, um — *eram* ich war gelesen worden; *eras* du warst gelesen worden; *erat* er (sie, es) war gel. worden	*S.* Lectus a, um — *essem* ich wäre gelesen worden; *esses* du wärest gelesen worden; *esset* er (sie, es) wäre gel. worden
P. lecti ae, a — *eramus* wir waren gelesen worden; *eratis* ihr waret gelesen worden; *erant* sie waren gelesen worden.	*P.* lecti ae, a — *essemus* wir wären gelesen worden; *essetis* ihr wäret gelesen worden; *essent* sie wären gelesen worden.

Futurum.

Futurum.

S. Leg*ar* ich werde geleſen werden
leg*ëris* (*ëre*) du wirſt geleſen werden
leg*etur* er (ſie, es) wird geleſen werden
P. leg*emur* wir werden geleſen werden
leg*emini* ihr werdet geleſen werden
leg*entur* ſie werden geleſen werden.

S. Legendus, a um
- *ſim* ich müſſe geleſen werden
- *ſis* du müſſeſt geleſen werden
- *ſit* er (ſie, es) müſſe gel. werden

P. legendi, ae, a
- *ſimus* wir müſſen geleſen werden
- *ſitis* ihr müſſet geleſen werden
- *ſint* ſie müſſen geleſen werden.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.

lectus a, um
- *fuero* ich werde geleſen worden ſeyn
- *fueris* du wirſt geleſen worden ſeyn
- *fuerit* er (ſie, es) wird gel. word. ſeyn

Plur.

lecti ae, a
- *fuerimus* wir werd. geleſen worden ſeyn
- *fueritis* ihr werdet geleſen worden ſeyn
- *fuerint* ſie werden geleſen word. ſeyn.

Imperativus.

I. *Sing.* Legëre werde (du) geleſen, laß dich leſen
II. *Sing.* legitor du ſollſt geleſen werden
legitor er (ſie, es) ſoll gel. werden

Plur. legimini werdet (ihr) geleſen, laßt euch leſen
Plur. legiminor ihr ſollt geleſen werden
leguntor ſie ſollen geleſen werden.

Infinitivus.

Praeſ. und *Imperf.* Legi geleſen werden, geleſen zu werden
Perf. und *Plusqu.* lectus, *a, um* eſſe, Acc. *um, am, um*, Plur. lecti, *ae, a*, Acc. *os, as, a* eſſe geleſen worden ſeyn
Futurum: lectum iri werden geleſen werden.

Participia.

1) *Perf.* und *Plusqu.* Lectus, *a, um* der geleſen worden iſt oder war
2) *Futurum:* legendus, *a, um* der geleſen werden muß, leſenswerth (legendus ſum ich muß geleſen werden).

56 III. Deponens der dritten Conjugation.

Loquor, locutus sum, loqui reden.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Loquor ich rede	*S.* Loquar ich rede (möchte reden)
loquĕris (ĕre) du redest	loquāris (āre) du redest
loquĭtur er (sie, es) redet	loquatur er (sie, es) rede
P. loquimur wir reden	*P.* loquamur wir reden (möchten reden)
loquimini ihr redet	loquamini ihr redet
loquuntur sie reden.	loquantur sie reden.
Imperfectum.	
S. Loquēbar ich redete	*S.* Loquĕrer ich redete (würde reden)
loquebaris (are) du redetest	loquerēris (ēre) du redetest
loquebatur er (sie, es) redete	loqueretur er (sie, es) redete
P. loquebamur wir redeten	*P.* loqueremur wir redeten (würden reden)
loquebamini ihr redetet	loqueremini ihr redetet
loquebantur sie redeten.	loquerentur sie redeten.
Perfectum.	
S. Locutus, a, um { sum ich habe geredet; es du hast geredet; est er (sie, es) hat ger.	*S.* Locutus, a, um { sim ich habe geredet; sis du habest geredet; sit er (sie, es) habe ger.
P. locuti, ae, a { sumus wir haben gered.; estis ihr habt geredet; sunt sie haben geredet.	*P.* locuti, ae, a { simus wir haben geredet; sitis ihr habet geredet; sint sie haben geredet.
Plusquamperfectum.	
S. Locutus, a, um { eram ich hatte geredet; eras du hattest geredet; erat er (sie, es) hatte geredet	*S.* Locutus, a, um { essem ich hätte geredet (würde ger. haben); esses du hättest geredet; esset er (sie, es) hätte geredet
P. locuti, ae, a { eramus wir hatten ger.; eratis ihr hattet gered.; erant sie hatten gered.	*P.* locuti, ae, a { essemus wir hätten ger. (würden ger. hab.); essetis ihr hättet gered.; essent sie hätten geredet.

Futurum.

Futurum.

S. Loquar ich werde reden
loquēris (ēre) du wirst reden
loquetur er (sie, es) wird reden
P. loquemur wir werden reden
loquemini ihr werdet reden
loquentur sie werden reden.

S. Locuturus, a, um { sim ich werde reden (wolle reden); sis du werdest reden; sit er (sie, es) werde red.
P. locuturi, ae, a { simus wir werden reden; sitis ihr werdet reden; sint sie werden reden.

Futurum exactum Indicativi.

	Sing.		*Plur.*
Locutus, a, um	fuero ich werde geredet haben	locuti, ae, a	fuerimus wir werden geredet haben
	fueris du wirst geredet haben		fueritis ihr werdet geredet haben
	fuerit er wird geredet haben		fuerint sie werden geredet haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Loquĕre rede (du) — *Plur.* loquimini redet (ihr)
II. *Sing.* loquĭtor rede (du sollst red.) — *Plur.* loquiminor ihr sollt reden
loquitor er soll reden — loquuntor sie sollen reden.

Infinitivus.

Praes. und *Imperf.* Loqui reden, zu reden
Perf. und *Plusqu.* locutus, a, um esse, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* locuti, ae, a, *Acc.* os, as, a esse geredet haben
Futurum: locuturus, a, um, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* locuturi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse reden werden.

Gerundia.

Nom. Loquendum (est) man muß reden
Gen. loquendi zu reden (z. B. begierig)
Dat. loquendo zum Reden (z. B. geschickt)
Acc. (ad) loquendum zum Reden (z. B. geneigt)
Abl. loquendo durch Reden, in loquendo im Reden.

Supina.

1) Locutum um zu reden
2) locutu zu reden.

Participia.

1) *Praes.* und *Imperf.* Loquens welcher redet oder redete
2) *Perf.* und *Plusqu.* locutus, a, um der geredet hat oder hatte
3) *Fut. Activi:* locuturus, a, um welcher reden wird oder will
4) *Fut. Passivi:* loquendus, a, um was geredet werden muß, redenswerth.

Vierte Conjugation.

57 Audio, audivi, auditum, audire hören.

I. Activum.

Indicativus. *Conjunctivus.*

Praesens.

S. Audio ich höre
audis du höreſt
audit er (ſie, es) höret
P. audimus wir hören
auditis ihr höret
audiunt ſie hören.

S. Audiam ich höre (möchte hören)
audias du höreſt
audiat er (ſie, es) höre
P. audiamus wir hören
audiatis ihr höret
audiant ſie hören.

Imperfectum.

S. Audiebam ich hörte
audiebas du hörteſt
audiebat er (ſie, es) hörte
P. audiebamus wir hörten
audiebatis ihr hörtet
audiebant ſie hörten.

S. Audirem ich hörte (würde hören)
audires du hörteſt
audiret er (ſie, es) hörte
P. audiremus wir hörten (würden hören)
audiretis ihr hörtet
audirent ſie hörten.

Perfectum.

S. Audivi ich habe gehört
audiviſti du haſt gehört
audivit er (ſie, es) hat gehört
P. audivimus wir haben gehört
audiviſtis ihr habt gehört
audiverunt (ēre) ſie haben geh.

S. Audiverim ich habe gehört
audiveris du habeſt gehört
audiverit er (ſie, es) habe gehört
P. audiverimus wir haben gehört
audiveritis ihr habet gehört
audiverint ſie haben gehört.

Plusquamperfectum.

S. Audiveram ich hatte gehört
audiveras du hatteſt gehört
audiverat er (ſie, es) hatte geh.
P. audiveramus wir hatten gehört
audiveratis ihr hattet gehört
audiverant ſie hatten gehört.

S. Audiviſſem ich hätte geh. (würde gehört haben)
audiviſſes du hätteſt gehört
audiviſſet er (ſie, es) hätte geh.
P. audiviſſemus wir hätten gehört
audiviſſetis ihr hättet gehört
audiviſſent ſie hätten gehört.

Futurum.

S. Audiam ich werde hören
audies du wirſt hören
audiet er (ſie, es) wird hören
P. audiemus wir werden hören
audietis ihr werdet hören
audient ſie werden hören.

S. Auditurus, a, um { *ſim* ich werde h. (wolle h.) / *ſis* du werdeſt hören / *ſit* er (ſie, es) werde hör.
P. audituri, ae, a { *ſimus* wir werden hören / *ſitis* ihr werdet hören / *ſint* ſie werden hören.

Futurum

Futurum exactum Indicativi.

Sing.	*Plur.*
Audiv*ĕro* ich werde gehört haben	audi*verimus* wir werden geh. haben
audi*veris* du wirst gehört haben	audi*veritis* ihr werdet gehört haben
audi*verit* er (sie, es) wird geh. haben	audi*verint* sie werden gehört haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Audi höre (du)	*Plur.* audi*te* höret (ihr)
II. *Sing.* audi*to* höre (du sollst hören)	*Plur.* audi*tote* ihr sollt hören
audi*to* er (sie, es) soll hören	audi*unto* sie sollen hören.

Infinitivus.

Praesens und *Imperf.* Audi*re* hören (zu hören)
Perfekt. und *Plusqu.* audi*visse* gehört haben (gehört zu haben)
Futurum: audi*turus, a, um* esse, *Acc.* audi*turum, am, um* esse, *Plur.* audi*turi, ae, a, Acc.* audi*turos, as, a* esse hören werden.

Gerundia.

Nom. Audi*endum* (est) es muß gehört werden, man muß hören
Gen. audi*endi* zu hören (z. B. begierig)
Dat. audi*endo* zum Hören (z. B. geschickt)
Acc. (ad) audi*endum* zum Hören (z. B. geneigt)
Abl. audi*endo* durch Hören, in audiendo im Hören.

Supina.

1) Aud*itum* um zu hören (z. B. ich komme)
2) audi*tu* zu hören (z. B. schrecklich).

Participia.

1) *Praesens* und *Imperf.* Audi*ens* welcher hört oder hörte
2) *Futurum:* audi*turus, a, um* welcher hören wird oder will (auditurus sum ich werde hören).

58 II. Passivum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Audior ich werde gehört	*S.* Audiar ich werde gehört (möchte gehört werden)
audiris (ire) du wirst gehört	audiaris (are) du werdest geh.
auditur er (sie, es) wird gehört	audiatur er (sie, es) werde geh.
P. audimur wir werden gehört	*P.* audiamur wir werden gehört
audimini ihr werdet gehört	audiamini ihr werdet gehört
audiuntur sie werden gehört.	audiantur sie werden gehört.
Imperfectum.	
S. Audiebar ich wurde gehört	*S.* Audirer ich würde gehört
audiebaris (are) du wurdest geh.	audireris (ere) du würdest geh.
audiebatur er (sie, es) wurde geh.	audiretur er (sie, es) würde geh.
P. audiebamur wir wurden gehört	*P.* audiremur wir würden gehört
audiebamini ihr wurdet gehört	audiremini ihr würdet gehört
audiebantur sie wurden gehört.	audirentur sie würden gehört.
Perfectum.	
S. Auditus, a, um — *sum* ich bin gehört word. / *es* du bist gehört worden / *est* er (sie, es) ist gehört worden	*S.* Auditus, a, um — *sim* ich sey gehört worden / *sis* du seyst gehört word. / *sit* er (sie, es) sey gehört worden
P. auditi, ae, a — *sumus* wir sind gehört worden / *estis* ihr seyd geh. worden / *sunt* sie sind geh. worden.	*P.* auditi, ae, a — *simus* wir seyn gehört worden / *sitis* ihr seyd geh. worden / *sint* sie seyn geh. worden.
Plusquamperfectum.	
S. Auditus, a, um — *eram* ich war gehört worden / *eras* du warst geh. word. / *erat* er (sie, es) war gehört worden	*S.* Auditus, a, um — *essem* ich wäre gehört worden / *esses* du wärest geh. word. / *esset* er (sie, es) wäre gehört worden
P. auditi, ae, a — *eramus* wir waren geh. worden / *eratis* ihr waret gehört worden / *erant* sie waren gehört worden.	*P.* auditi, ae, a — *essemus* wir wären gehört worden / *essetis* ihr wäret gehört worden / *essent* sie wären gehört worden.

Futurum.

Futurum.

S. Audiar ich werde gehört werden
audieris (ere) du wirst geh. w.
audietur er (sie, es) wird geh. w.
P. audiemur wir werden geh. werd.
audiemini ihr werdet geh. werden
audientur sie werden geh. werd.

S. Audiendus, a, um
sim ich müsse geh. werden
sis du müssest geh. werden
sit er (sie, es) müsse geh. w.
P. audiendi, ae, a
simus wir müssen geh. w.
sitis ihr müsset geh. werd.
sint sie müssen geh. werd.

Futurum exactum Indicativi.

	Sing.		*Plur.*
Auditus, a, um	*fuero* ich werde gehört worden seyn *fueris* du wirst gehört worden seyn *fuerit* er (sie, es) wird geh. worden seyn	auditi, ae, a	*fuerimus* wir werden geh. worden seyn *fueritis* ihr werdet geh. worden seyn *fuerint* sie werden geh. worden seyn.

Imperativus.

I. *Sing.* Audire werde (du) gehört, laß dich hören
II. *Sing.* auditor du sollst gehört werden
auditor er (sie, es) soll geh. werden
Plur. audimini werdet (ihr) gehört, laßt euch hören
Plur. audiminor ihr sollt gehört werden
audiuntor sie sollen gehört werden.

Infinitivus.

Praes. und *Imperf.* Audiri gehört werden, gehört zu werden
Perf. und *Plusqu.* auditus, *a, um* esse, Acc. *um, am, um* esse, Plur. auditi, *ae, a*, Acc. *os, as, a* esse gehört worden seyn
Futurum: auditum iri werden gehört werden.

Participia.

1) *Perf.* und *Plusqu.* Auditus, *a, um* der gehört worden ist oder war
2) *Futurum:* audiendus, *a, um* der gehört werden muß, hörenswerth (audiendus sum ich muß gehört werden).

59 **III. Deponens der vierten Conjugation.**

Experior, expertus sum, experiri versuchen.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Experior ich versuche	*S.* Experiar ich versuche (möchte versuchen)
experīris (īre) du versuchst	experiaris (are) du versuchest
experītur er (sie, es) versucht	experiatur er (sie, es) versuche
P. experimur wir versuchen	*P.* experiamur wir versuchen
experimini ihr versucht	experiamini ihr versuchet
experiuntur sie versuchen.	experiantur sie versuchen.
Imperfectum.	
S. Experiebar ich versuchte	*S.* Experirer ich versuchte (würde versuchen)
experiebaris (are) du versuchtest	experireris (ere) du versuchtest
experiebatur er (sie, es) vers.	experiretur er (sie, es) versuchte
P. experiebamur wir versuchten	*P.* experiremur wir versuchten
experiebamini ihr versuchtet	experiremini ihr versuchtet
experiebantur sie versuchten.	experirentur sie versuchten.
Perfectum.	
S. Expertus a, um { sum ich habe versucht / es du hast versucht / est er (sie, es) hat vers.	*S.* Expertus, a um { sim ich habe versucht / sis du habest versucht / sit er (sie, es) habe vers.
P. experti ae, a { sumus wir haben versucht / estis ihr habt versucht / sunt sie haben versucht.	*P.* experti ae, a { simus wir haben versucht / sitis ihr habet versucht / sint sie haben versucht.
Plusquamperfectum.	
S. Expertus a, um { eram ich hatte versucht / eras du hattest versucht / erat er (sie, es) hatte vers.	*S.* Expertus a, um { essem ich hätte versucht (würde vers. haben) / esses du hättest versucht / esset er (sie, es) hätte vers.
P. experti ae, a { eramus wir hatten vers. / eratis ihr hattet versucht / erant sie hatten versucht.	*P.* experti ae, a { essemus wir hätten vers. / essetis ihr hättet versucht / essent sie hätten versucht.
Futurum.	
S. Experiar ich werde versuchen	*S.* Expertus, a um { sim ich werde (wolle) vers. / sis du werdest versuchen / sit er (sie, es) werde vers.
experiēris (ēre) du wirst vers.	
experietur er (sie, es) wird vers.	
P. experiemur wir werden vers.	*P.* experti ae, a { simus wir werden vers. / sitis ihr werdet versuchen / sint sie werden versuchen.
experiemini ihr werdet versuch.	
experientur sie werden versuch.	

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		*Plur.*	
Expertus a, um	fuero ich werde versucht haben	Experti ae, a	fuerimus wir werden versucht haben
	fueris du wirst versucht haben		fueritis ihr werdet versucht haben
	fuerit er (sie, es) wird versucht haben		fuerint sie werden versucht haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Experire versuche (du) — *Plur.* experimini versucht (ihr)
II. *Sing.* experitor versuche, du sollst versuchen — *Plur.* experiminor ihr sollt versuchen
experitor er soll versuchen — experiuntor sie sollen vers.

Infinitivus.

Praes. und *Imperf.* Experiri versuchen, zu versuchen
Perf. und *Plusqu.* expertus, a, um esse, *Acc.* um, am, um, *Plur.* experti, ae, a, *Acc.* os, as, a esse versucht haben
Futurum: experturus, a, um esse, *Acc.* um, am, um, *Plur.* experturi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse versuchen werden.

Gerundia.

Nom. Experiendum (est) es muß versucht werden, man muß versuchen
Gen. experiendi zu versuchen (z. B. begierig)
Dat. experiendo zum Versuchen (z. B. geschickt)
Acc. (ad) experiendum zum Versuchen (z. B. geneigt)
Abl. experiendo durchs Versuchen, in experiendo im Versuchen.

Supina.

1) Expertum um zu versuchen
2) expertu zu versuchen (z. B. leicht).

Participia.

1) *Praes.* und *Imperf.* Experiens welcher versucht oder versuchte
2) *Perf.* und *Plusqu.* expertus, a, um der versucht hat oder hatte
3) *Fut. Activi:* experturus, a, um der versuchen wird oder will
4) *Fut. Passivi:* experiendus, a, um was versucht werden muß, versuchenswerth.

60 **Anmerkungen zu den vier Conjugationen.**

1) Bey dem Perfecto, Plusquamperfecto und Futuro exacto der ersten Conjugation kann man die Sylben *vi* und *ve* herauswerfen, wenn *s* oder *r* drauf folgt, und also anstatt amavisti, amavistis, amaverunt, amaverim, amaveram, amavissem, amavero, amavisse sagen: *amasti*, *amastis*, *amarunt*, *amarim*, *amaram*, *amassem*, *amaro*, *amasse*. Eben so kann man beym Verbo *novi* anstatt novisti, novistis, noverunt, noverim, noveram etc. sagen: *nosti*, *nostis*, *norunt*, *norim*, *noram* etc. In der vierten Conjugation kann man überall das *v* herauswerfen, und anstatt audivi, audivisti cet. sagen, *audii*, *audisti*, *audiit*, *audiimus*, *audistis*, *audierunt*. Conj. *audierim*. Plusq. *audieram*. Conj. *audiissem*. Fut. exact. *audiero*. Inf. *audiisse*. Wo ein s folgt, kann auch das *i* wegfallen: *audisti*, *audistis*, *audissem*, *audisse*. So ist es überhaupt mit allen Verbis, die im Perfecto *vi* haben.

2) Bey der ersten Conjugation sind einige Verba zu merken, die im Perfecto und Supino von der regelmäßigen Form abweichen: do, *dedi*, datum, dare geben; sto, *steti*, statum, stare stehen; cubo, *cubui*, *cubitum*, cubare liegen; eben so: domo zähmen, sono tönen, veto verbieten. Seco, *secui*, *sectum*, secare schneiden; juvo, *juvi*, *jutum*, juvare helfen.

3) Beym Gerundio ist zu merken, daß dasselbe bey einigen Verbis der dritten und vierten Conjugation nicht nur auf endum, sondern auch auf *undum* gemacht wird: *faciundum*, *gerundum*, *veniundum*.

4) Die vier Verba dico, duco, facio, fero werfen im Imperativo das *e* weg, und sagen: *dic*, *duc*, *fac*, *fer*. So auch die Composita: *educ*, *calefac*, *perfer*.

61 **Vom Passivo.**

Das Passivum muß man nicht immer so übersetzen, wie es bey den Conjugationen angezeigt ist

a) man kann es auch auf folgende Art übersetzen:

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
Amor man liebt mich	Amer man liebe mich
amaris man liebt dich	ameris man liebe dich
amatur man liebt ihn (sie, es)	ametur man liebe ihn (sie, es)
amamur man liebt uns	amemur man liebe uns
amamini man liebt euch	amemini man liebe euch
amantur man liebt sie.	amentur man liebe sie.
Imperfectum.	
Amabar man liebte mich	Amarer man liebte mich (man würde mich lieben).

Perfectum.

Perfectum.

Amatus fum man hat mich geliebt	Amatus fim man habe mich geliebt.

Plusquamperfectum.

Amatus eram man hatte mich geliebt	Amatus eſſem man hätte mich geliebt (würde mich geliebt haben).

Futurum.

Amabor man wird mich lieben	Amandus fim man ſolle mich lieben.

Fut. exact.

Amatus fuero man wird mich geliebt haben.

Eben ſo bey den übrigen Conjugationen, als: doceor man lehrt mich, legor man lieſt mich, audior man hört mich.

Bey einigen Verbis muß man im Deutſchen den Dativum 62
nehmen, und anſtatt mich, dich ꝛc. ſagen, mir, dir ꝛc. als:

Praeſens.

Vetor man verbietet mir	Jubeor man befiehlt mir
vetaris man verbietet dir	juberis man befiehlt dir
vetatur man verbietet ihm u. ſ. w.	jubetur man befiehlt ihm u. ſ. w.

Imperfectum.

Vetabar man verbot mir u. ſ. w.	Jubebar man befahl mir u. ſ. w.

Eben ſo werden die Verba Neutra, die im Paſſivo nur die dritte Perſon im Singulari haben, durch man ausgedrückt, als:

Indicativus: Venitur man kommt, veniebatur man kam, ventum eſt man iſt gekommen, ventum erat man war gekommen, venietur man wird kommen, ventum fuerit man wird gekommen ſeyn.

Conjunctivus: veniatur man komme, veniretur man käme, ventum ſit man ſey gekommen, ventum eſſet man wäre gekommen. cf. §. 77.

b) Verſchiedne Paſſiva drücken aus, was man an ſich ſelber 63
thut, z. B.

Delector ich ergötze mich	Moveor ich bewege mich
delectaris du ergötzeſt dich	moveris du bewegſt dich
delectatur er ergötzet ſich u. ſ. w.	movetur er bewegt ſich u. ſ. w.

c) Andre

c) Andre Passiva drücken aus, was man an sich thun läßt, z. B.

Exŏror ich lasse mich erbitten	Persuadeor ich lasse mich bereden
exoraris du lässest dich erbitten	persuaderis du lässest dich bered.
u. s. w.	u. s. w.

d) Noch andre Passiva drücken aus, wie man ist, und werden bloß durch ich bin übersetzt, z. B.

Cingor ich bin umgeben	Tegor ich bin bedeckt
cingĕris du bist umgeben	tegĕris du bist bedeckt
u. s. w.	u. s. w.

64 Von der Conjugatione periphrastica (der umschreibenden Conjugation).

So wie das Participium Perfecti, mit dem Verbo *Sum* zusammengesetzt, allemal bey der Conjugation eines Passivi und Deponentis gebraucht wird; so kann auch aus dem Participio Futuri, sowol Activi als Passivi, eine ganze Conjugation gemacht werden, wenn man die Tempora des Verbi *Sum* hinzusetzt, auf folgende Art:

Indicativus.	*Indicativus.*
Praesens.	
Amaturus sum ich werde oder will lieben (wörtlich: ich bin einer, der lieben will)	Amandus sum ich muß (soll) geliebt werden, man muß mich lieben (wörtlich: ich bin einer, der geliebt werden muß)
amaturus es du willst lieben	amandus es du mußt ꝛc. man muß dich lieben
amaturus est er will lieben	amandus est er muß ꝛc. man muß ihn lieben
amaturi sumus wir wollen lieben	amandi sumus wir müssen ꝛc. man muß uns lieben
amaturi estis ihr wollt lieben	amandi estis ihr müßt ꝛc. man muß euch lieben
amaturi sunt sie wollen lieben.	amandi sunt sie müssen ꝛc. man muß sie lieben.
Imperfectum.	
amaturus eram ich wollte lieben.	amandus eram ich muste ꝛc. man muste mich lieben.

Perfectum.

Perfectum.

amaturus fui ich habe lieben wollen. amandus fui ich habe müſſen ꝛc. man hat mich lieben müſſen.

Plusquamperfectum.

amaturus fueram ich hatte lieben wollen. amandus fueram ich hatte müſſen ꝛc. man hatte mich lieben müſſen.

Futurum.

amaturus ero ich werde lieben wollen. amandus ero ich werde müſſen ꝛc. man wird mich lieben müſſen.

Conjunctivus. *Conjunctivus.*

Praeſens.

Amaturus ſim ich werde oder wolle lieben. Amandus ſim ich müſſe geliebt werden, man müſſe mich lieben.

Imperfectum.

amaturus eſſem ich würde oder wollte lieben. amandus eſſem ich müßte ꝛc. man müßte mich lieben.

Perfectum.

amaturus fuerim ich habe lieben wollen. amandus fuerim ich habe müſſen ꝛc. man habe mich lieben müſſen.

Plusquamperfectum.

amaturus fuiſſem ich hätte lieben wollen, oder würde geliebt haben. amandus fuiſſem ich hätte müſſen ꝛc. man hätte mich lieben müſſen.

Von Ableitung der Temporum. 65

Von jedem Verbo muß man ſich das Praeſens, Perfectum, Supinum und Praeſens im Infinitivo genau merken; z. B. Amo, amavi, amatum, amare; doceo, docui, doctum, docere. Aus dieſen entſtehen alle übrige Veränderungen des Verbi.

I. Vom *Praeſente* Indicativi kommt her

1) das Praeſ. Indic. Paſſ. Aus o wird *or:* amo, *amor.*

2) das Praeſens Conj. Act. Aus o wird in der erſten Conj. *em*, in den übrigen *am:* amo, *amem;* doceo, *doceam.*

3) das

3) das Praesens Conj. Pass. Aus vorstehendem m wird *r*: amem, *amer;* doceam, *docear.*

4) das Imperf. Ind. Act. Aus o wird in der ersten Conj. *abam*, in den übrigen *ebam*: amo, *amabam;* doceo, *docebam.*

) das Imperf. Ind. Pass. Aus vorstehendem m wird *r:* amabam, *amabar.*

6) das Futurum Ind. Act. Aus o wird in der ersten *abo*, in der zweiten *ebo*, in den übrigen *am:* amo, *amabo;* doceo, *docebo;* lego, *legam.*

7) das Fut. Ind. Pass. Aus vorstehendem bo wird *bor*, aus aus am *ar:* amabo, *amabor;* legam, *legar.*

8) das Participium Praesentis. Aus o wird in der ersten *ans*, in den übrigen *ens:* amo, *amans;* doceo, *docens.*

9) das Gerundium. Aus vorstehendem s wird *dum:* amans, *amandum.*

10) das Participium Fut. Pass. Aus vorstehendem dum wird *dus:* amandum, *amandus.*

II. Vom Praesente Infinitivi Activi (*amare*) kommt her

1) der Imperativus Passivi, welcher eben so lautet: amare, *amare.*

2) der Imperativus Activi. Die Sylbe *re* fällt weg: amare, *ama.*

3) das Praes. Inf. Pass. Aus re wird *ri*, in der dritten aber aus ere *i:* amare, *amari;* legere, *legi.*

4) das Imperfectum Conj. Act. An re wird *m* angehängt: amare, *amarem.*

5) das Imperf. Conj. Pass. Aus vorstehendem m wird *r:* amarem, *amarer.*

Nota. Wenn also ein Verbum kein Praesens hat, wie memini, odi, so fehlen ihm alle vorstehende Tempora.

III. Vom Perfecto (*amavi*) kommt her

1) das Perf. Conj. Aus i wird *erim:* amavi, *amaverim.*

2) das Plusqu. Indic. Aus i wird *eram:* amavi, *amaveram.*

3) das Plusqu. Conj. Aus i wird *issem:* amavi, *amavissem.*

4) das Futur. exactum. Aus i wird *ero*, amavi, *amavero.*

5) das Perf. Infinitivi. Aus i wird *isse:* amavi, *amavisse.*

IV. Vom Supino (*amatum*) kommt her

1) das Particip. Fut. Act. Aus um wird *urus: amaturus.*

2) das

2) das Futur. Conj. Act. *Sim* kommt hinzu: *amaturus sim.*
3) das Fut. Inf. Act. *Esse* kommt hinzu: *amaturus esse.*
4) das Particip. Perf. Pass. Aus um wird *us: amatus.* Von diesem kommen alle übrige Tempora im Passivo her.
5) das Perf. Ind. mit *sum: amatus sum.*
6) das Perf. Conj. mit *sim: amatus sim.*
7) das Plusqu. Ind. mit *eram: amatus eram.*
8) das Plusqu. Conj. mit *essem: amatus essem.*
9) das Fut. exactum mit *fuero: amatus fuero.*
10) das Perf. und Plusqu. im Infinit. mit *esse: amatus esse.*
11) das Futurum im Infinitivo, ist das Supinum selbst mit *iri: amatum iri.*

Nota. Hat also ein Verbum kein Supinum, so hat es auch alle die Participia und Tempora nicht, die davon herkommen.

Von abgeleiteten Verbis. 66

Unter den abgeleiteten Verbis sind hauptsächlich die Verba inchoativa und frequentativa zu merken.

1) *Inchoativa* Verba sind, die einen Anfang dessen, was das Stammwort bedeutet, oder ein Werden anzeigen. Sie endigen sich alle auf *sco*, und gehen sämtlich nach der dritten Conjugation, als: ditesco ich werde reich, von dives reich; calesco ich werde warm, von caleo ich bin warm. cf. §. 88, 2.
2) *Frequentativa* Verba bedeuten, daß etwas oft geschieht. Diese gehen alle nach der ersten Conjugation, und werden mehrentheils von den Supinis ihrer Stammwörter formirt, als: lectito ich lese oft, scriptito ich schreibe oft.

Von den Verbis anomälis. 67

Es giebt Verba anomäla oder irregularia (unregelmäßige), die mehr oder weniger von der gewöhnlichen Form der vier Conjugationen abweichen, nemlich folgende: possum, fero, volo, nolo, malo, edo, fio, eo, queo, nequeo.

I. Possum, potui, posse können.

Dieses ist aus dem Adjectiv potis vermögend, und dem Verbo *Sum* zusammengesetzt, wird also wie *Sum* conjugirt.

Indica-

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens. ich kann.	Praesens. ich könne.
S. possum, potes, potest,	*S.* possim, is, it,
P. possumus, potestis, possunt.	*P.* possimus, itis, int.
Imperf. ich konnte.	Imperf. ich könnte.
S. potĕram, as, at,	*S.* possem, es, et,
P. poteramus, atis, ant.	*P.* possemus, etis, ent.
Perf. ich habe gekonnt.	Perf. ich habe gekonnt.
S. potui, isti, it,	*S.* potuĕrim, is, it,
P. potuimus, istis, ĕrunt.	*P.* potuerimus, itis, int.
Plusq. ich hatte gekonnt.	Plusq. ich hätte gekonnt.
S. potuĕram, as, at,	*S.* potuissem, es, et,
P. potueramus, atis, ant.	*P.* potuissemus, etis, ent.
Futurum. ich werde können.	Futur. Conj. fehlt, weil es kein Participium Futuri hat.
S. potĕro, is, it,	
P. poterimus, itis, unt.	

Fut. exactum. ich werde gekonnt haben.
S. potuĕro, is, it, *P.* potuerimus, itis, int.

Imperativus fehlt.

Infinitivus.

Praes. und *Imp.* posse können.
Perf. und *Plusqu.* potuisse gekonnt haben.
Alles übrige fehlt.

68 II. Fero, tuli, latum, ferre tragen.

Dieses gehet größtentheils regelmäßig nach der dritten Conjugation. Die abweichenden Tempora sind: 1) das *Praesens* Indicativi, 2) das *Imperfectum* Conjunctivi, 3) der *Imperativus*, 4) das *Praesens* Infinitivi, und zwar alle viere sowol im Activo, als Passivo.

Activum.	*Passivum.*
Praesens Indicativi.	
S. Fero, *fers, fert,*	*S.* Feror, *ferris, fertur,*
P. ferĭmus, *fertis,* ferunt.	*P.* ferĭmur, ferimini, feruntur.
Imperfectum Conjunctivi.	
S. Ferrem, ferres, ferret,	*S. Ferrer, ferreris, ferretur,*
P. ferremus, ferretis, ferrent.	*P. ferremur, ferremini, ferrentur.*

Impera-

Imperativus.

I. *S. Fer*,	*P. ferte.*	I. *S. Ferre*,	*P.* ferimini.
II. *S. ferto*,	*P. fertote*,	II. *S. fertor*,	*P.* feriminor,
ferto,	ferunto.	*fertor*,	feruntor.

Infinitivus.

Praes. und *Imperf. Ferre.* *Praes.* und *Imp. Ferri.*

Alle übrige Tempora werden regelmäßig von den Haupt-Temporibus abgeleitet, und nach der dritten Conjugation formirt.

III. Volo, volui, velle wollen, 69
Nolo, nolui, nolle nicht wollen,
Malo, malui, malle lieber wollen.

Diese gehen auf einerley Art nach der dritten Conjugation, und weichen nur im *Praesente* sowol Indicativi, als Conjunctivi, im *Imperfecto* Conjunctivi und im *Praesente* Infinitivi von derselben ab.

Praesens Indicativi.

S.	Volo ich will	Nolo (nicht)	Malo (lieber)
	vis du willst	non vis	mavis
	vult er will	non vult	mavult
P.	*volŭmus* wir wollen	nolŭmus	malŭmus
	vultis ihr wollet	non vultis	mavultis
	volunt sie wollen	nolunt	malunt.

Praesens Conjunctivi.

S.	Velim ich wolle	Nolim	Malim
	velis du wollest	nolis	malis
	velit er wolle	nolit	malit
P.	velīmus wir wollen	nolīmus	malīmus
	velītis ihr wollet	nolītis	malītis
	velint sie wollen	nolint	malint.

Imperf. Conjunctivi.

Vellem, es, etc. Nollem, es, etc. Mallem, es etc.

Infinitivus.

Praes. und *Imp.*	Velle	Nolle	Malle.

Der Imperativus ist nur von Nolo gebräuchlich

I. *S. Noli*, *P.* nolīte. II. *S.* Nolīto, nolito.
P. Nolitote, nolunto.

Alle übrige Tempora werden nach der gewöhnlichen Ableitung regelmäßig conjugirt.

70 IV. Edo, edi, esum, edĕre essen.

Dieses gehet ganz nach lego. Aber es nimmt auch von dem Verbo *Sum* alle Formen an, die mit der Sylbe *es* anfangen. Dieß geschieht im *Praesente* Indicativi, im *Imperfecto* Conjunctivi, im Imperativo und Infinitivo.

Praesens Indicativi.	Imperf. Conjunctivi.
S. Edo, edis u. *es*, edit u. *est*,	*S.* Edĕrem, es, et etc. und auch Essem, esses, esset,
P. edĭmus, editis u. *estis*, edunt.	*P.* essemus, essetis, essent.

Imperativus.	Infinitivus.
I. *S.* Ede u. *es*, *P.* edite u. *este*	*Praes.* u. *Imp.* Edĕre und *esse.*
II. *S.* edito u. *esto*, *P.* editote und edito u. esto, *estote*, edunto.	

Eben so die Composita: comĕdo, *comes*, *comest*, *comestis*, *comessem*, *comesse*; exĕdo, *exes*, *exest*, *exestis*, *exessem*, *exesse*.

71 V. Fio, factus sum, fiĕri werden, geschehen.

Dieß ist das Passivum von facio. Das Praesens, und die Tempora, die davon herkommen, gehen nach der vierten Conjugation. Nur der Infinitivus und das davon abgeleitete Imperfectum Conjunctivi, weichen ab.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praes. Fio, fis, fit, fimus, fitis, fiunt.	Fiam, fias, fiat cet.
Imp. Fiebam, as, at cet.	*Fiĕrem, es, et* cet.
Fut. Fiam, es, et cet.	
Infinitivus: *Fiĕri.*	Particip. Fut. Pass. *Faciendus.*

Das Perfectum, und was davon herkommt, gehet ganz wie ein andres Passivum.

72 VI. Eo, ivi, itum, ire gehen.

Dieses gehet nach der vierten Conjugation. Nur das Praesens, und die Tempora, die davon herkommen, haben Abweichungen.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praes. *Eo*, is, it, imus, itis, *eunt.*	*Eam, eas, eat, eamus, eatis, eant.*
Imperf. *Ibam, ibas, ibat* etc.	Irem, ires, iret etc.
Futur. *Ibo, ibis, ibit* etc.	Iturus sim, sis etc.
Imperativ. I. *S.* i, *P.* ite.	*Gerund.* *Eundum.*
II. *S.* ito, *P.* itote, ito. *eunto.*	*Particip. Praes.* Iens. Gen. *euntis.*

Das Perfectum, und was davon herkommt, gehet alles nach audio.

Die Composita von *eo*, als: veneo, abeo, adeo etc. gehen überall eben so, ausser daß sie in dem Perfecto und den Temporibus, die davon herkommen, das *v* meistens herauswerfen: veneo, *venii, venieram, veniero;* abeo, *abii, abierim, abieram.*

VII. Queo ich kann, 73
Nequeo ich kann nicht.

Diese beiden gehen auch, wie *Eo.* Doch kommt von denselben nicht leicht ein andres Tempus vor, als das Praesens, und zwar von *Queo* im Indicativo nur die erste und letzte Personal-Endung: queo, queunt; im Conjunctivo aber alles: Queam, as, at; amus, atis, ant. *Nequeo* hat alle Personal-Endungen. *Indic.* Nequeo, nequis, nequit; īmus, ītis, eunt. *Conj.* Nequeam, as, at; amus, atis, ant.

Von den Verbis defectivis. 74

Verba defectiva (mangelhafte) sind, die nicht alle Modos, Tempora oder Personal-Endungen haben. Dergleichen sind folgende:

I. Ajo ich sage, bejahe.

Indic. Praes. Ajo, ais, ait, — — ajunt.	*Conj.* Ajam, ajas, ajat, — — ajant.
Imperf. Ajebam, bas, bat, ajebamus, batis, bant.	

II. Inquam (anstatt inquio) ich sage.

Praes. Ind. Inquam, inquis, it,	*Pl.* inquĭmus, ĭtis, iunt.
Praes. Conj. — inquias, iat,	*Pl.* — inquiatis, iant.

Imp. Inquiebam, bas, bat, *Pl.* inquiebamus, batis, bant.
Perf. — inquisti — *Pl.* — inquistis —
Fut. — inquies, inquiet, *Pl.* — — inquient.
Imperat. I. Inque. *Pl.* inquite. II. inquito.
Particip. Praes. Inquiens.

75 III. Memini ich erinnere mich,
odi ich hasse,
coepi ich habe angefangen.

Dieß sind Perfecta, haben also auch nur die Tempora, die vom Perfecto herkommen, und gehen ganz regulär.

Indicativus.

Perf.	Memini, isti, it etc.	Odi, isti, cet.	Coepi, isti cet.
Plusq.	meminĕram ich erinnerte mich, as, at, amus cet.	oderam ich haßte, ras, rat cet.	coeperam ich hatte angefangen, ras, rat cet.
Fut. exact.	meminĕro ich werde mich erinnert haben, oder werde mich erinnern, is, it cet.	odero ich werde gehaßt hab oder werde hassen, is, it, cet.	coepero ich werde angef. haben, od. werde anfangen, is, it cet.

Conjunctivus.

Perf.	Meminĕrim	Oderim	Coeperim
Plusq.	meminissem	odissem	coepissem
Fut.	fehlt	osurus sim	coepturus sim.

Imperativus.

	Memento, mementote	fehlt	fehlt.

Infinitivus.

Perf.	Meminisse	Odisse	Coepisse
Fut.	fehlt	osurum esse	coepturum esse
Part. Fut.	fehlt	osurus, a, um	coepturus, a, um
Perf.	fehlt	osus, a, um	coeptus, a, um.

Anm. Das Participium *osus*, und die Composita *exosus*, *perosus* haben eine active Bedeutung, der gehaßt hat. Daher heißt osus sum ich habe gehaßt. Vom Participio *coeptus* hat man die Tempora Perfecta Passivi: *coeptus sum* und *sim*, *coeptus eram* und *essem*, *coeptus fuero*, *coeptum esse*.

IV. Ausim ich möchte es wagen,
faxim ich möchte thun.

Conj. Praes. Ausim, is, it,
— — int.
Faxim, is, it,
faximus, itis, int.
Fut. exact. Faxo, is, it cet.

V. Forem ich wäre, oder würde seyn.

Forem, es, et,
— — ent.
Infinit. Fore (so viel, als futurum esse).

V. Salve und ave sey gegrüßt;
sind Imperativi.

I. Salve, salvete.
II. salveto, salvetote.
Infin. salvēre.
I. Ave, avete.
II. aveto.
Inf. avēre.

Von den Verbis impersonalibus. 76

Es giebt impersonalia (unpersönliche) Verba, die nur die dritte Personal-Endung im Singulari haben, und zwar durch alle Tempora des Indicativi und Conjunctivi. Einige sind Activa, andere Passiva.

I. Impersonalia Activa, oder vielmehr Neutra, sind z. B. folgende:

a) nach der ersten Conjugation: tonat es donnert, tonabat, tonuit, tonuerat, tonabit, tonuerit. *Conj.* tonet, tonaret, tonuerit, tonuissēt. *Inf.* tonare, tonuisse. So auch, fulgŭrat es blitzt, fulmĭnat es blitzt, grandinat es hagelt.

b) nach der zweiten Conjugation: oportet es ist nöthig, oportebat, oportuit, oportuerat, oportebit, oportuerit. *Conj.* oporteat, oportēret, oportuerit, oportuissēt. *Inf.* oportēre, oportuisse. So auch, decet es geziemt sich, piget es verdrießt, poenitet es reuet, pudet es macht beschämt, libet (lubet) es beliebt, licet es ist erlaubt.

c) nach der dritten Conjugation: accĭdit es trägt sich zu, accidebat, accidit, acciderat, accidet, acciderit. *Conj.* accidat, acciderēt, acciderit, accidissēt. *Inf.* accidĕre, accidisse. So auch, pluit es regnet, ningit es schneyet, lucescit es wird Tag, vesperascit es wird Abend.

d) nach der vierten Conjugation: evĕnit es trägt sich zu, eveniebat, evĕnit, evenerat, eveniet, evenerit. *Conj.* eveniat, eveniret, evenerit, eveniſſet. *Inf.* evenire, eveniſſe. So auch, expĕdit es iſt nützlich.

Intereſt gehet nach *Sum*, interĕrat, interfuit cet. Refert gehet nach *fero*, referebat, retulit cet.

Alle dieſe unperſönliche Verba haben keinen Imperativ, keine Gerundia, Supina und Participia.

Nota. Einige Verba hat man zwar ganz, ſie werden aber auch in der dritten Perſon wie Impersonalia gebraucht, als: juvat es ergötzt, conſtat es iſt ausgemacht, praeſtat es iſt beſſer, appäret es erhellt, convĕnit es ſchickt ſich.

77 II. Impersonalia Paſſiva ſind die Verba Neutra, die von dem Paſſivo nur die dritte Perſon im Singulari haben, und gewöhnlich durch man ausgedrückt werden, als:

a) nach der erſten Conjugation: cantatur man ſinget, cantabatur, cantatum eſt, cantatum erat, cantabitur, cantatum fuerit. *Conj.* cantetur cet. *Inf.* cantari, cantatum eſſe, cantatum iri. So auch, certatur man ſtreitet, feſtinatur man eilt, ſperatur man hofft.

b) nach der zweiten: ſedetur man ſitzt, ſedebatur, ſeſſum eſt, ſeſſum erat, ſedebitur. *Conj.* ſedeatur etc. So auch, ſuadetur man räth, ridetur man lacht, ſiletur man ſchweigt.

c) nach der dritten: curritur man läuft, currebatur, curſum eſt, erat, curretur etc. So auch, luditur man ſpielt, parcitur man ſchont, vivitur man lebt.

d) nach der vierten: itur man geht, ibatur, itum eſt, erat, ibitur, itum fuerit. *Conj.* eatur, iretur etc. So auch, dormītur man ſchläft, garritur man plaudert, venitur man kommt. Vergl. §. 62.

---

78 ## Von der Compoſitione Verborum.

Wenn Verba mit einem andern Worte zuſammengeſetzt werden, ſo leiden ſie oft eine kleine Veränderung.

1) Viele Compoſita verwandeln das a und ae in *i*, als: habeo haben, *adhibeo* dazu nehmen; placeo gefallen, *displiceo* misfallen; fateor bekennen, *confiteor* bekennen; ago treiben, *abĭgo* wegtreiben; tango berühren, *attingo* anrühren; jacio werfen, *abjicio* wegwerfen; cado fallen,

len, *decĭdo* herabfallen; caedo hauen, *decīdo* abhauen; quaero suchen, *conquīro* zusammensuchen.

2) Einige verwandeln das a in *e*, als: carpo abbrechen, *decerpo* abbrechen; scando steigen, *adscendo* (*ascendo*) hinaufsteigen; spargo streuen, *conspergo* bestreuen; patior leiden, *perpetior* erdulden; gradior gehen, *adgredior* (*aggredior*) hinzugehen; partior theilen, *impertior* mittheilen.

3) Einige verwandeln das e in *i*, als: teneo halten, *abstineo* abhalten; lego lesen, *elīgo* auslesen; premo drücken, *comprĭmo* zusammendrücken; rego lenken, *corrīgo* verbessern.

4) Verba, die sich mit einem Vocal anfangen, und mit *re* zusammen gesetzt werden, setzen ein *d* dazwischen, als: amo lieben, *reddămo* wieder lieben; ago treiben, *redĭgo* wiederbringen; eo gehen, *redeo* zurückgehen, wiederkommen; emo kauffen, *redĭmo* wieder kauffen. So wird auch bey do ein *d* hinzugesetzt, *reddo* wiedergeben. (Vergl. §. 89.)

Fünftes Capitel.

Von den Partikeln. 79

Es giebt viererley Partikeln (Bestimmungswörter, die nicht flectirt werden), nemlich Adverbia, Praepositiones, Conjunctiones und Interjectiones.

I) Von den Adverbiis.

Die Adverbia (eigentlich Beywörter der *Verborum*) sind unveränderliche Wörter, die vornemlich zu Verbis (das Verbum *Sum* ausgenommen) gesetzt werden, um irgend einen Umstand bey einer Handlung, oder eine Beschaffenheit derselben anzuzeigen, z. B. Augustus *diu* imperavit Augustus hat lange regiert; Cicero *eleganter* scripsit Cicero hat schön geschrieben. Doch werden viele Adverbia auch zu Adjectivis gesetzt, um einen Umstand des Beyworts anzudeuten, als: *valde* doctus sehr gelehrt; einige auch zu andern Adverbiis, als: *nimis* cito allzu geschwind.

Die Adverbia sind entweder Stammwörter (primitiva), oder abgeleitete Wörter (derivata). Die Stammwörter bedeuten einen Umstand, z. B. der Zeit, des Orts ꝛc. und die abgeleiteten eine Beschaffenheit der Handlung. Diese letztern werden größtentheils von Adjectivis gemacht. Kommt ein Adverbium von einem Adjectivo der ersten und zweiten Declination her: so endigt es sich insgemein auf *e*, bey einigen auf *o*, als: von pulcher, chra, chrum, Adv. *pulchre* schön; von certus, a, um, *certe* gewiß; von tutus, a, um, *tuto* sicher. Kommt es aber von einem Adjectivo der dritten Declination her: so verwandelt es das *s* in *ter*, und das *x* in *citer*, als: von brevis, breve, Adv. *breviter* kurz; von prudens, *prudenter* klug; von felix, *feliciter* glücklich. Aber facilis hat im Adverbio *facile* leicht; difficilis gewöhnlich *difficulter* schwerlich; audax, *audacter* kühnlich.

Diese abgeleiteten Adverbia haben auch die 3 Gradus (Vergleichungsstufen) wie die Adjectiva, den Positiv, Comparativ und Superlativ. Der Comparativ lautet allemal, wie der Comparativ des Adjectivi im Neutro, und der Superlativ endigt sich auf *e*, als: pulchre, *pulchrius*, *pulcherrime*; certe, *certius*, *certissime*; tuto, *tutius*, *tutissime*; breviter, *brevius*, *brevissime*; prudenter, *prudentius*, *prudentissime*; feliciter, *felicius*, *felicissime*; facile, *facilius*, *facillime*.

80 ## II) Von den Präpositionen.

Die Präpositionen (Vorsetzwörter) theilt man in zwey Classen, in trennbare (separabiles), und untrennbare (inseparabiles).

I. Die untrennbaren machen nie ein Wort für sich allein aus, sondern werden blos einem andern Worte vorgesetzt, mit dem sie also ein zusammengesetztes Wort (compositum) ausmachen. Es sind folgende: *am* oder *an*, *con* oder *com*, *di* oder *dis*, *re*, *se*, *ve*. Z. B. Ambio (für ambeo) herum gehen, compello zusammen treiben, dispello aus einander treiben, repello zurück treiben, sepōno bey Seite legen, vesanus unsinnig. Mehr hievon s. §. 89.

(Im Deutschen giebt es eben solche untrennbare Präpositionen, z. B. be, ent, ver, zer, un, als: befallen, entfallen, verfallen, zerfallen, Unfall.)

81 II. Die trennbaren Präpositionen können allein stehen, und regieren allemal einen Casum, entweder den Accusativ, oder Ablativ, oder alle beide.

1) Den

1) Den Accusativ regieren folgende dreissig:

Ad zu, bis zu, bey	Intra innerhalb, binnen
Apud bey	Iuxta neben, nahe bey
Ante vor	Ob wegen, vor
Adversus, Adversum } gegen, wider	Penes bey
	Per durch
Cis, Citra } diesseits	Pone hinter
	Post nach
Circum, Circa } um, herum	Praeter ausser
	Prope nahe bey
Circiter ungefehr um, gegen	Propter wegen, neben
Contra gegen, gegen über, wider	Secundum nach, gemäß
	Supra über
Erga gegen	Trans jenseit, hinüber
Extra ausser, ausserhalb	Versus gegen, hinwärts
Infra unterhalb, unter	Ultra jenseit, darüber hinaus.
Inter unter, zwischen	

2) Den Ablativ regieren folgende zehn: 82

A, ab, abs von	E oder ex aus, von, wegen
Absque ohne	Prae vor, gegen
Coram vor, in Gegenwart	Pro für, vor, nach
Cum mit	Sine ohne
De von, wegen	Tenus bis an.

3) Vier Präpositionen regieren beide Casus, den Accusativ und Ablativ:

In in, wider, unter	Super über
Sub unter, gegen	Subter unter.

Nota 1. Die meisten Präpositionen werden auch andern Wörtern so vorgesetzt, daß sie mit denselben ein zusammengesetztes Wort ausmachen, z. B. Adfero (affero) herzutragen, bringen, circumfero herumtragen, infero hineintragen, profero hervorbringen, refero zurückbringen. cf. §. 89.

Nota 2. Viele dieser Präpositionen werden auch als Adverbia gebraucht, da sie denn keinen Casum regieren, z. B. Ante zuvor, vorher, contra hingegen, post hernach, prope nahe.

III) Von den Conjunctionen. 83

Die Conjunctionen (Verbindungswörter) dienen dazu, theils einzelne Wörter, theils ganze Sätze und Perioden mit einander zu verbinden. Sie sind von verschiedner Art, daher man sie hauptsächlich in folgende Classen eintheilt:

1. Copulativae verbindende, als: et, ac, atque, que und (que wird einem Worte angehängt); et, etiam, quoque auch; item ingleichen; nec, neque und nicht.

2. Disjunctivae trennende, als: sed sondern; aut, vel, sive, seu, ve oder (ve wird einem Worte angehängt).

3. Conditionales bedingende, als: si wenn; sin wenn aber; ni, nisi wenn nicht; modo, dummodo wenn nur; dumne wenn nur nicht.

4. Adversativae entgegen setzende: at, ast, verum, enimvero, atqui, sed, vero, autem aber; tamen doch; attamen aber doch.

5. Concessivae zugestehende: etsi, tametsi, etiamsi, quamquam, quamvis, licet obgleich; quidem zwar; ut gesetzt daß.

6. Causales die eine Ursache anzeigen: nam, namque, etenim, enim denn; quia, quoniam, quod weil; quod, ut, quo daß; ne, quin, quo minus daß nicht; cum oder quum da, weil.

7. Conclusivae folgernde: ergo, igitur, itaque, ideo, idcirco, hinc, inde, proinde, propterea, quare daher, deswegen.

8. Ordinativae ordnende: insuper, praeterea überdieß; postea, deinde hernach; denique endlich.

Diese Eintheilungen haben keinen erheblichen Nutzen. Indessen können Anfänger sich hierbey die Bedeutung dieser Partikeln merken.

84 ## IV) Von den Interjectionen.

Die Interjectionen (Empfindungsausdrücke oder Affectswörtlein) drücken irgend einen Affect, der Freude, Betrübniß, Verwunderung ꝛc. aus. Z. B. hei! eheu! hem! ehem! eho! euge! vah! papae!

Sechstes

Sechstes Capitel.

Von einigen Hülfsmitteln, die Bedeutung vieler Wörter leichter zu finden und zu merken. 85

Wenn man auf die Structur der Wörter Achtung giebt: so wird man daraus häufig ihre Bedeutung errathen und schließen können, so bald man die Bedeutung des Stammworts weiß. Man gebe nur theils auf die Endungen der Wörter, theils auf ihre Zusammensetzung Acht.

I) Bey Substantivis.

Hier bemerke man vornemlich folgende Endungen:

1) *io* und *us* (nach der vierten Declination) zeigen die Handlung an, die das Stamm-Verbum angiebt, häufig unsre deutsche Endung ung, oder der deutsche Infinitiv, als Substantiv gebraucht. Z. B. emendare verbessern, *emendatio* die Verbesserung; imitari nachahmen, *imitatio* die Nachahmung; legere lesen, *lectio* das Lesen; contemnĕre verachten, *contemtio* und *contemtus* die Verachtung; jacĕre werfen, *jactus* das Werfen, der Wurf.

2) *or* und *ix*, wenn sie von Verbis herkommen, zeigen die handelnde Person an. Z. B. educare erziehen, *educator* der Erzieher, *educatrix* die Erzieherinn; vincĕre siegen, *victor* der Sieger, *victrix* die Siegerinn; colĕre verehren, *cultor*, *cultrix*.

3) *ellus*, *ŏlus* und *ŭlus* sind Deminutiva (verkleinernde Wörter), die die Sache als klein vorstellen. Z. B. liber das Buch, *libellus* das Büchlein; filius der Sohn, *filiŏlus* das Söhnchen; bestia das Thier, *bestiŏla* das Thierchen; hortus der Garten, *hortŭlus* das Gärtchen; rima ein Ritz, *rimŭla* ein Ritzchen.

4) *etum* zeigt eine Menge von der Sache an, die das Stammwort bedeutet. Z. B. quercus die Eiche, *quercĕtum* ein Eichenwald; dumus ein Dornstrauch, *dumetum* eine Dornhecke; arundo das Rohr, *arundinetum* ein Rohrgebüsch.

5) bey Bäumen bedeutet *us* den Baum, und *um* die Frucht. Z. B. malus der Apfelbaum, *malum* der Apfel; cerăsus der Kirschbaum, *cerăsum* die Kirsche.

II) Bey

86 II) Bey Adjectivis.

Bey diesen kann man oft nicht nur aus ihren Endungen, sondern auch aus ihrer Zusammensetzung ihre Bedeutung erkennen, wenn man das Stammwort weiß.

A) aus ihren Endungen.

1) *osus* bedeutet voll von einer Sache. Z. B. gloria der Ruhm, *glorioſus* voll Ruhm, rühmlich; malitia die Bosheit, *malitioſus* voll Bosheit, boshaft; animus der Muth, *animoſus* voll Muth, muthig; annus das Jahr, *annoſus* vieljährig. Dergleichen sind: *arenoſus*, *fumoſus*, *vitioſus* etc.

2) *bilis*, besonders *abilis* zeigt entweder eine Würdigkeit, oder eine Leichtigkeit an.

a) würdig. Z. B. amare lieben, *amabilis* liebenswürdig; laudare loben, *laudabilis* lobenswürdig. Dergleichen sind: *optabilis*, *venerabilis*, *credibilis*.

b) leicht. Z. B. placare versöhnen, *placabilis* leicht zu versöhnen, versöhnlich; flectere biegen, *flexibilis* leicht zu biegen, biegsam; navigare schiffen, *navigabilis* schiffbar. Dergleichen: *numerabilis*, *imitabilis*, *diſſolubilis*.

3) *eus* bedeutet, von oder aus der Materie des Stammworts. Z. B. aurum das Gold, *aureus* von Gold, golden; argentum das Silber, *argenteus* von Silber, silbern. Dergleichen sind: *ferreus*, *ligneus*, *lapideus*.

4) *inus* bedeutet, was von dem Stammworte herkommt, und macht im Deutschen gemeiniglich ein zusammengesetztes Substantiv. Z. B. caro *anſerina* Gänsefleisch, aqua *marina* Seewasser, pellis *caprina* Ziegenfell.

87 B) aus ihrer Zusammensetzung.

1) *per* bedeutet sehr. Z. B. magnus groß, *permagnus* sehr groß; *pergratus* sehr angenehm. Dergleichen sind: *perlongus*, *permoleſtus*, *perdifficilis*.

2) *prae* bedeutet auch, sehr. Z. B. celsus hoch, *praecelſus* sehr hoch; *praedurus* sehr hart. Dergleichen sind: *praeacutus*, *praealtus*, *praegrandis*.

3) *in* bedeutet das Gegentheil seines Stammworts, wie das deutsche un. Z. B. certus gewiß, *incertus* ungewiß; *ingra-*

ingratus unangenehm. So auch, *inhumanus*, *infelix*, *implacabilis*.

4) *sub* bedeutet, ein wenig, etwas. Z. B. amarus bitter, *subamarus* etwas bitter; *subalbidus* etwas weiß, weißlich. So auch, *subiratus*, *subrusticus*, *subdifficilis*.

III) Bey Verbis. 88

Hier hat man wiederum theils auf ihre Endung, theils und vornemlich auf ihre Zusammensetzung zu merken.

A) auf ihre Endung.

1) die Verba der ersten Conjugation, die von einem Adjectivo herkommen, bedeuten mehrentheils machen. Z. B. liber frey, *liberare* frey machen, befreyen; levis leicht, *levare* leicht machen, erleichtern; mitis sanft, *mitigare* besänftigen. Eben so von caecus blind, *caecare*; von durus hart, *durare*.

2) *sco* bedeutet, werden, weil die Verba auf *sco* einen Anfang anzeigen, und deshalb Verba inchoativa heißen. Z. B. albeo weiß seyn, *albesco* weiß werden; caleo warm seyn, *calesco* warm werden. So auch, *frigescere* kalt werden, *arescere* trocken werden, *virescere* grün werden. cf. §. 66.

B) auf ihre Zusammensetzung. 89

1) *con* oder *com* bedeutet zusammen oder mit. Z. B. traho ziehen, *contrăho* zusammen ziehen; *compōno* zusammen setzen; *colligo* zusammen lesen.

2) *di* oder *dis* bedeutet eine Trennung, häufig unser deutsches zer. Z. B. seco schneiden, *dissĕco* von einander schneiden, zerschneiden; fugio fliehen, *diffugio* (statt disfugio) aus einander fliehen; jacio werfen, *disjicio* aus einander werfen, zerstreuen.

3) *re* bedeutet zurück oder wieder. Z. B. duco führen, *redūco* zurück führen; amo lieben, *redămo* wieder lieben; *remitto* zurück schicken; *redeo* zurück kehren, wieder kommen.

4) *a*, *ab* bedeutet hinweg, ab. Z. B. volo fliegen, *avŏlo* hinweg fliegen; *abjicio* wegwerfen; *abjūro* abschwören; *averto* abwenden.

5) *de*

5) *de* bedeutet ab, herab. Z. B. jacio werfen, *dejicio* herab werfen; scando steigen, *descendo* herab steigen; *dehortor* abmahnen; *depingo* abmahlen.

6) *e* oder *ex* bedeutet heraus, hervor. Z. B. *exeo* heraus gehen; *educo* heraus führen; *eluceo* hervor leuchten; *emineo* hervor ragen.

7) *prae* bedeutet vorher, vor, vorn. Z. B. *praecurro* vorher, voraus lauffen; *praedico* vorher sagen; *praepăro* vorbereiten; *praescribo* vorschreiben; *praeligo* vorn anbinden.

8) *pro* bedeutet hervor, vorwärts. Z. B. *produco* hervor führen; *profĕro* hervor bringen; *progredior* vorwärts gehen, fortgehen. (Vergl. §. 78.)

90 IV) Bey Adverbiis.

Die Endung *tim* bey Adverbiis kommt allemal von einem Substantivo her, und bedeutet nach einzelnen Theilen, im Deutschen das angehängte weise. Z. B. *catervatim* Schaarweise; *gregatim* Heerdenweise; *viritim* Mann für Mann; *stillatim* Tropfenweise.

Zweiter

Zweiter Theil.

Von der Syntax oder Zusammensetzung der Wörter.

Die Syntax ist die Anweisung, wie die Wörter zusammen gesetzt, oder mit einander verbunden werden müssen. Hier ist folgendes im voraus zu merken. In jedem Satze ist ein Subject und ein Prädicat. Subject heißt die Person oder Sache, von welcher etwas gesagt wird; Prädicat heißt das, was von dem Subjecte gesagt wird. Z. B. Deus est conditor mundi Gott ist der Schöpfer der Welt. Hier ist Deus das Subject, von welchem etwas gesagt wird, und, est conditor mundi, ist das Prädicat, das, was von ihm gesagt wird. Oder, Deus condidit mundum Gott hat die Welt erschaffen. Hier ist wiederum Deus das Subject, und condidit mundum das Prädicat. Diejenige Person oder Sache, worauf die Handlung des Subjects gerichtet ist, heißt das Object oder der Gegenstand der Handlung. So ist hier die Welt das Object der Schöpfung, oder das, was Gott erschaffen hat. Doch stehet das Subject nicht immer voran, sondern oft zuletzt, bleibt aber deshalb doch das Subject. 91

Erstes Capitel.

Die ersten Anfangsgründe der Sprache. 92

Wenn ein Adjectivum mit einem Substantivo verbunden wird: so muß es mit demselben in einerley Genere, Numero und Casu stehen. Eben das gilt auch von einem Participio und Pronomine adjectivo. Daher siehet man es gemeiniglich an der Endung des Beyworts, ob das Substantiv oder Hauptwort ein Masculinum oder Femininum oder Neutrum ist. Z. B.

Liber bonus,	charta bona,	atramentum bonum;
Hortus meus,	domus mea,	pecus meum;
Hic fructus,	haec arbor,	hoc cerasum;
Liber scriptus,	epistola scripta,	carmen scriptum.

Das

Das *Genus* (Geschlecht) eines Substantivs erkennt man theils aus seiner Bedeutung, theils aus seiner Endung, wobey es aber viele Ausnahmen giebt. Für Anfänger wird es genug seyn, nur das hauptsächlichste hievon anzuführen. Uebrigens darf man nur ein Wörterbuch nachschlagen, um in zweifelhaften Fällen sicher zu wissen, von welchem Genere ein jedes Substantiv sey.

93 A) Regeln von der Bedeutung der Wörter.

I. Alle Benennungen männlicher Personen, auch der Völker und Winde sind *masculina* (männlichen Geschlechts), als: agricŏla laborioſus, puer attentus, vir doctus, filius pius, pater optimus, frater dilectus, nepos parvus, rex potens, Solon venerabilis, Socrătes ſapientiſſimus — Scytha barbărus, Arabs vagus, Lacon bellicoſus — Boreas frigidus, auſter tepidus, eteſiae grati.

II. Alle Benennungen weiblicher Personen, auch der Länder und Inseln sind *feminina* (weiblichen Geschlechts), als: filia pia, mater optima, ſoror dilecta, neptis parva, virgo amabilis, Eva credŭla, Venus pulcherrima, Lacaena bellicoſa — Graecia celebris, Aegyptus fecunda — Sicilia fructuoſa, Delos praeclara.

III. *Communia* (männlich und weiblich) sind viele Wörter, die von beiderley Geschlecht gebraucht werden, z. B. folgende: comes Begleiter, Begleiterinn, conjux, cuſtos, dux, hoſpes, juvĕnis, parens, princeps, ſacerdos etc.

94 B) Regeln von der Endung der Wörter nach den Declinationen.

I. Die *Nomina* der ersten Declination auf *a* und *e*, und die *Pluralia* auf *ae* sind *feminina*; die auf *as* und *es* sind *maſculina*, als: beſtia, bruta, lingua latina, luna nocturna, columba timĭda, hiſtoria perutĭlis, aquĭla rapax, divitiae incertae, epitŏme accurata, alŏë amara — boreas violentus, comētes rarus, pyrītes praedurus.

Anm. Hier sind nur die Benennungen männlicher Personen auf *a* ausgenommen, als welche nach der ersten Hauptregel natürlicher Weise maſculina sind, als: aurīga, poëta, ſcriba etc.

II. Die *Nomina* der zweiten Declination auf *er* und *us* sind *maſculina*; und die auf *um* sind *neutra*, als: liber latinus, culter

ulter acutus, ager fertĭlis, mundus permagnus, hortus amoenus, asĭnus tardus, corvus niger, lectus mollis, cervus velox — coelum serēnum; aurum pretiosum, plumbum grave, acetum acre, gaudium petŭlans.

Ausnahmen. *Feminina* sind 1) die Wörter: alvus, domus, humus, vannus. 2) die Wörter aus dem Griechischen, als: dialectus, diphthongus, exŏdus, methŏdus cet. *Neutra* sind pelăgus und virus. Vulgus ist masculinum und neutrum.

III. In der dritten Declination finden sich alle drey Genera.

1) *Masculina* sind die Wörter auf *o*, *or*, *os* und *er*, und die Wörter auf *es*, die im Genitiv eine Sylbe mehr bekommen, als: homo ingeniosus, leo magnanĭmus, pavo superbus; amor sincĕrus, honor regius, labor necessarius; flos caducus, ros matutĭnus; aër liquidus, anser stupidus, passer contemtus; miles (G. *militis*) robustus, eques celer, pes (*pedis*) sinister.

Ausnahmen. Darunter sind vornemlich folgende zu merken:

Feminina sind fast alle Wörter auf *do* und *go*, als: consuetudo, origo cet. ingleichen die Verbalia (Wörter, die von Verbis herkommen) auf *io*, als: actio, lectio, natio cet.

Einige auf *er* sind *Neutra*, als: cadaver, iter, piper, papaver, ver cet.

Auch cor, marmor, aequor sind *Neutra*.

2) *Feminina* sind die Wörter auf *as*, *is*, *aus* und *x*; ferner auf ein *s*, vor welchem ein Consonans stehet, und auf die Sylbe *es*, wo der Nominativ und Genitiv gleich viel Sylben behalten, als: aestas calida, societas humana, tempestas mutabilis; apis laboriosa, ovis mansueta, turris Babylonica; laus merita, fraus impia; lex divina, lux clara, nix candida; mors certa, hiems frigida, plebs superstitiosa; nubes (G. *nubis*) obscura, vulpes astuta, rupes immobilis.

Ausnahmen. Darunter sind vornemlich folgende zu merken:

Masculina sind a) viele Wörter auf *is*, z. B. amnis, anguis, axis, collis, cinis, crinis, ensis, finis, funis, ignis, lapis, mensis, orbis, panis, piscis, pulvis, sanguis, unguis, vermis cet.

b) viele Wörter auf *x*, z. B. bombyx, calix, codex, cortex, culex, grex, pollex, pulex, vertex cet.

c) einige auf *s* mit vorhergehenden Consonanten, als: mons, pons, fons, dens, chalybs, rudens cet.

3) *Neutra* sind die Wörter auf *a, e, c, l, n, t, ar, ur* und *us*, als: aenigma difficile, poëma latinum; mare salsum, altare lapideum; lac dulce; fel amarum, animal vivum; flumen piscosum, nomen celĕbre; caput humanum; calcar argenteum; guttur angustum; genus nobile, corpus mortale.

Ausnahmen. *Masculina* sind 1) auf *l:* sal und sol. 2) auf *n:* ren, splen, lien, pecten, canon, agon u. a. m. 3) auf *ur:* fur, furfur, turtur, vultur. 4) auf *us:* mus, lepus.

Feminina sind diejenigen auf *us*, die im Genitivo das u behalten, als: salus (G. *salutis*), palus, tellus, virtus, incus, juventus, senectus. Aber die einsylbigen: crus, jus, rus, thus, bleiben *Neutra*.

IV. Die *Nomina* der vierten Declination auf *us* sind *masculina*, die auf *u* sind *neutra*, als: fructus maturus, cursus celer, sensus mirabilis; cornu curvum, tonĭtru terribile.

Ausnahmen. *Feminina* sind auf *us:* acus, domus, manus, porticus, tribus und das *Plurale*, idus.

V. Die *Nomina* der fünften Declination sind *feminina*, als: facies pulchra, glacies lubrĭca, spes ultima.

Ausnahmen. Meridies ist ein *masculinum*, und dies ist im Singulari ein *commune*, im Plurali ein *masculinum*.

Nota. Die Uebereinstimmung des Adjectivs und Substantivs in jedem Casu kann man einem Anfänger dadurch bekannt und geläufig machen, daß man einige der angeführten Beispiele zusammen durchdecliniren, bey andern bald diesen, bald jenen Casum angeben läßt.

---

95 Das Subject, wovon die Rede ist, stehet allemal im Nominativ auf die Frage: wer? oder was? Und dieser Subjectsnominativ bestimmt allemal den Numerum und die Person des Verbi oder des Prädicats, wie auch im Deutschen geschieht.

Ego laudo, tu vitupĕras, ille judicat;
Nos optamus, vos speratis, illi dubitant.
Ego edo, tu bibis, illa ludit;
Nos legimus, vos scribitis, illae pingunt.
Ego stabam, tu sedebas, iste currebat;
Nos docuimus, vos didicistis [a]), ceteri dormiverunt.
Ego amiseram [b]), tu quaesiveras [c]), alius invenerat;
Nos incipiemus, vos pergetis, alii finient.

Canis

a) disco. b) amitto. c) quaero.

Canis latrat, ovis balat, equus hinnit, lupus ulŭlat, leo rugit, porcus grunnit, rana coaxat.
Canes latrant, oves balant, equi hinniunt, lupi ululant, leones rugiunt, porci grunniunt, ranae coaxant.
Quadrupĕdes currunt, aves volant, piſces natant, vermes repunt.

Nota. Die Nominativi, *ego*, *tu*, *nos*, *vos*, werden nur dann ausdrücklich geſetzt, wenn ſie, wie in den angeführten Beiſpielen, einem andern Nominativ entgegen geſetzt werden, oder ſonſt ein Nachdruck drauf liegt. Außerdem werden ſie weggelaſſen, weil ſie ſchon in der Perſonal-Endung des Verbi ſtecken.

Bey dem Verbo *Sum* ſtehet nicht nur das Subject, ſondern auch das Prädicat, im *Nominativo*, wie im Deutſchen, da denn das Prädicat entweder ein Subſtantiv oder Adjectiv iſt. 96

Ego ſum homo. Nos omnes ſumus homines. Probi homines erunt beati. Tulĭpa eſt flos pulcherrimus. Tulipae ſunt flores pulcherrimi. Cedrus eſt arbor celſiſſima. Pavones ſunt aves pulcherrimae. Charta eſt alba, ſed atramentum nigrum. Ferrum eſt grave, plumbum gravius, aurum graviſſimum. Equus magnus eſt, camelus major, maximus elĕphas. Sciurus parvus eſt, minor talpa, mus minimus.

Nota. Die dritte Perſon des Praeſentis, *eſt* und *ſunt*, wird in Sentenzen oft ausgelaſſen, als: Optimum condimentum fames (ſc. eſt). Forma bonum fragile. Amici veterrimi *d*) optimi (ſc. ſunt). Ubi opes, ibi amici.

Auf mehrere Subjecte muß das Prädicat im *Plurali* ſtehen, wie im Deutſchen. 97

Adamus et Eva erant primi homines. Romŭlus et Remus Romam condidĕrunt. Cicĕro et Demoſthĕnes fuerunt oratores celeberrimi. Aetna et Veſuvius ſunt montes ignivŏmi. Olor, anſer et anas natant. Aries, vervex, ovis et agnus geſtant lanam. Aſinus, mulus et camelus portant onĕra *e*). Hirundo et paſſer nidulantur in domibus. Phoenix et gryphus ficta *f*) ſunt animalia.

Doch folgt auf lebloſe Dinge nicht ſelten das Prädicat im Singulari.

d) vetus. *e*) onus. *f*) fingo.

98 Der Genitiv stehet nach einem Substantiv auf die Frage: wessen? wie im Deutschen.

Terrae figura est rotunda. Corpus est *animi* domicilium aut instrumentum. Quatuor sunt *anni* tempŏra: ver, aestas, auctumnus, hiems. Quatuor sunt plagae *coeli*: septentrio, oriens, meridies, occĭdens. Arma *brutorum* sunt cornua, dentes, ungues, rostra, ungŭlae. Ignis est causa *calŏris*. Aqua *maris* salsa est. Terra *humani generis* domicilium est. Canes sunt custōdes *domus*. Oculi instrumenta sunt *visus*, non ipse visus. Hora est vicesima quarta *diei* pars. Deus est auctor *omnium rerum*.

---

99 Der Dativ stehet auf die Frage: wem? wie im Deutschen.

Apes parent *reginae suae*. Simia hominis *figurae* similis est. Corpus *animo nostro* parēre debet. Fructus immaturus *sanitati* nocet. Simplex cibus *homini* utilissimus est. Repentīna frigŏris *ff*) et calŏris vicissitudo nocet *corpŏri*. Frumenta *hominibus* et *animantibus* prosunt. Multa insecta *nobis* molesta sunt. Oratio *hominibus* propria est, *brutis* deest.

---

100 Der Accusativ stehet auf die Frage: wen? oder was? wie im Deutschen, und bezeichnet allemal das Object (den Gegenstand) der Handlung.

Graeci atque Romani multos colŭerunt deos. Multae gentes solem adōrant. Terra nutrit *homines* et *animalia*. Anima *corpus* regit. Umbra terrae *lunam* interdum obscūrat. *Quinque* habemus *sensus*: *visum*, *auditum*, *olfactum*, *gustum* et *tactum*. *Ranas* devŏrant ciconiae. Gallinae pariunt *ova*. Apes *mel* faciunt. Parvi rivŭli *fluvios magnos* efficiunt. Cerăsus fert *cerăsa*, pirus *pira*, malus *mala*, prunus *pruna*, quercus *glandes*, olea *olivas*.

---

101 Den Accusativ regieren auch die §. 81. angeführten Prăpositionen, *ad*, *apud* etc. Zu einigen derselben gehören folgende Beispiele:

Natura omnes res *ad communem* hominum *usum* genuit *g*). Aves plumis *adversus frigus* et *pluviam* muniuntur. Luna *circum*

ff) frigus. *g*) gigno.

circum terram movetur. *Extra aquam* piſces cito exſpirant. *Inter reliquas ſtellas* effulget Heſpĕrus. *Ob raritatem* mirabiles ſunt cometae. Aves *per aërem* volant. Omnes piſces, *praeter balaenam* et *anguillam*, ova ponunt. Corpus factum eſt *k*) *propter animum*, non animus *propter corpus*. *Supra nos* conſpicĭmus coelum, *infra nos* terram. Acus magnetica ſemper *ſeptentrionem verſus* tendit.

Der Ablativ ſtehet auf die Fragen: womit? wodurch? 102
wann? und in gewiſſen Fällen auch auf die Fragen: wovon? woraus? woran? wornach? worauf? weswegen? wofür? wo?

1) womit? *Oculis* cernĭmus, *auribus* audĭmus, *naribus* olfacimus, *palāto* ſapĭmus, *nervis* ſentĭmus. Aves *plumis* teguntur, quadrupĕdes *pilis*, piſces *ſquamis*. Anſĕrum et corvorum *pennis* ſcribĭmus.

2) wodurch? Dei *providentia* mundus adminiſtratur. *Multo labŏre* membra corporis durantur. *Radiis* ſolis omnes ſtellae obſcurantur. Aegyptus *Nilo amne* quotannis irrigatur.

3) wann? *Vere* prata vireſcunt. Dies *aeſtate* ſunt longi, *hiĕme* breves. Folia arbŏrum *auctumno* decĭdunt. *Primo* Ianuarii *die* annus incĭpit. Quaedam aves *toto anno* canunt, quaedam *certis temporibus*.

4) wovon? Aſini vivunt *exiguo pabŭlo*, ut *foliis*, *carduis*, *ſtramine*. Ciconiae hortos, agros et prata *ſerpentibus* purgant. Nullum ſpatium *aëre* vacuum eſt.

5) woraus? Animalia *corpore* et *anima* conſtant. Annus conſtat quinquaginta duabus *hebdomadibus*, hebdŏmas *ſeptem diebus*.

6) woran? Terra lunam *magnitudine* quinquagies vincit. 103
Pavo omnes reliquas aves *pulchritudine* ſuperat. *Cantu* dignoſcitur ales.

7) wornach? Annum homines ſolis *redĭtu* metiuntur. Nonnulli homines male morati pecŏris *more* vivunt. Vulgus amicitias *utilitate* probat.

8) worauf? Delectatio hominum nitĭtur *varietate* rerum. Nemo poteſt corporis *firmitate*, aut fortunae *ſtabilitate* confidĕre.

k) fio.

9) weswegen? worüber? Invĭdus nunquam aliorum *rebus ſecundis* gaudet, nunquam *adverſis* dolet.

10) wofür? Sapientia et virtus non *auro* venalis eſt. Adamantes *magno pretio* venduntur.

11) wo? Non *eodem* ſemper *loco* ſol oritur aut occĭdit. Ignes fatui *locis* plerumque *paluſtribus* emĭcant.

104 Den Ablativ regieren auch die §. 82. angeführten Präpoſitionen, *a*, *ab* etc. Hievon einige Beiſpiele.

Luna lucem *a ſole* accĭpit. Sidera *ab ortu* ad occaſum commeant. Animi non una *cum corporibus* moriuntur. Caecus *de coloribus* judicare non poteſt. *E lacte* butyrum et caſei parantur. Inſecta *ex ovis* naſcuntur, non *ex putredine*. Gallina acrĭter pugnat *pro pullis ſuis*. Nullam corporis partem Deus *ſine cauſa* effinxit.

Nota. Die Präpoſition *cum*, wenn ſie bey den Pronominibus *me, te, ſe, nobis, vobis* zu ſtehen kommt, wird denſelben angehängt. Man ſagt alſo: *mecum, tecum, ſecum, nobiscum, vobiscum*. Auch bey den Ablativis von *qui* ſagt man: *quocum, quibuscum*.

---

105 Die Präpoſitionen *in* und *ſub* regieren den Accuſativ auf die Frage: wohin? und den Ablativ auf die Frage: wo? wie im Deutſchen. Auch *ſuper* und *ſubter* regieren beide Caſus.

Fluvii omnes *in Oceănum* ſe effundunt. Plurimae aves auctumno *in regiones calidiores* migrant. *In mari* ſunt piſces innumĕri. Belluae rapaces plerumque commorantur *in deſertis*. Gallina *ſub alas ſuas* pullos recondit. Rabioſi canes caudam *ſub alvum* reflectunt. Talpae *ſub terra* degunt. Aeſtate *ſub arbŏre opaca* dulcis quies eſt.

---

106 Bloße Adjectiva im *Neutro plurali* werden im Deutſchen durch das Neutrum ſingulare ausgedrückt, oder es wird das Wort, Dinge, Sachen hinzu geſetzt, z. B. multa vieles, oder viele Dinge.

Permulta parentibus, Deo *omnia* debemus. Audi *multa*, loquĕre *pauca*. *Praeterĭta* mutare non poſſumus. *Omnia*, *quae* terra procreat, oriuntur ex ſemine. Homines *ea* minus mirantur, *quae* ſemper vident.

Zweites Capitel.

Erklärung einiger Conjunctionen.

107 Wenn das Wörtchen *et* oder *tum* zweymal, oder *cum - tum*, *tam - quam* auf einander folgt: so heißt das erstere sowol, das andere als auch, oder nicht nur, sondern auch.

et - et) Amphibia *et* in aqua, *et* in terra vivunt. Solis radiis *et* illustrantur *et* calefiunt planetae.

tum - tum) Horti parantur *tum* ad utilitatem, *tum* ad voluptatem. Rosae aliique flores *tum* venustate, *tum* odore suaviſſimo delectant.

cum - tum) *Cum* frigŏris, *tum* calŏris modus dependet ab acceſſu et receſſu solis. Multae herbae *cum* jucundiſſimum, *tum* saluberrimum cibum suppeditant.

tam - quam) *Tam* canes, *quam* lupi caecos pariunt catŭlos. *Tam* anſĕrum, *quam* anătum caro optime sapit.

Nota. *Tam - quam* heißt auch oft so oder so sehr, als: Nemo *tam* pauper vivit, *quam* natus est.

---

108 Wenn die Conjunctionen *aut* und *vel* zwey - oder mehrmal auf einander folgen: so heiſſen sie zum erstenmal entweder, hernach oder.

Anſĕres, ut anătes, sunt *aut* cicŭres *aut* feri. Piſces *aut* hamis capiuntur, *aut* naſſis, *aut* retibus. Cereviſiae sapor *vel* dulcis est, *vel* amarus. Caro *vel* coquĭtur, *vel* assatur, *vel* sale conditur et fumo duratur. Diverſus est animantium motus: *vel* ambŭlant et currunt, *vel* saliunt, *vel* volant, *vel* nant, *vel* serpunt.

---

109 Wenn die Conjunction *nec* oder *neque* zwey - oder mehrmal auf einander folgt: so heißt sie zum erstenmal weder, hernach noch.

Sine solis calore *nec* animalia vivere, *nec* plantae creſcere poſſunt. Nimius somnus *neque* animo, *neque* corpori prodest. *Nec* timidus esto, *nec* audax. Virtus *neque* naufragio, *neque* incendio amittitur.

Anm. Da beide Wörter einerley sind: so kann auch *nec - neque*, und *neque - nec* auf einander folgen.

---

110 Von den Conjunctionen ut, quo, ne, quin, welche allemal den Conjunctiv des Verbi regieren.

A) *ut*, wenn es heißt daß, damit, regiert den Conjunctiv.

Stellarum tanta multitudo est, *ut* numerari *non possint*. In summis Alpibus tantum est frigus, *ut* nix ibi nunquam *liquescat*. Hominis corpus celsum et erectum est, *ut* coelum intueri *possit*. Aquilae acerrimo visu praeditae sunt, *ut* e longinquo praedam cernĕre *possint*.

B) *quo* damit, regiert den Conjunctiv, weil es gewöhnlich statt *ut eo* damit desto, vor einem Comparativ gebraucht wird.

Trunci arborum cortĭce obducuntur, *quo sint* a frigŏre et calŏre tutiores. Ager ter plerumque aratur, *quo* meliores *possit* fruges edĕre.

111 C) *ne* daß nicht, damit nicht, regiert den Conjunctiv, wie im Deutschen.

Venti cavent, *ne* aër pestiferis *impleatur* vaporibus. Palpĕbrae molles sunt, *ne* oculum *premant*. Gallinae avesque reliquae pennis fovent pullos, *ne* frigore *laedantur*. Nix segĕtes operit, *ne* frigore *absumantur*.

Nota. *Ne* stehet auch allemal beym Imperativ, wenn er verbietet oder warnt, nicht, *non*.

Diu *ne morare* in conclavibus modo dealbatis. Loca, quae diu fuerunt concluſa, ſubito *ne intra*. Crabrones *ne irrita*.

Eben ſo, wenn der Conjunctiv ſtatt des Imperativs gebraucht wird, wird *ne* geſetzt, nicht *non*. ſ. §. 204.

112 D) *quin* daß nicht, oder der nicht, regiert den Conjunctiv. Nach *non dubito* und dergleichen, heißt es auch daß.

Nullum animalium genus adeo ferox est, *quin* vehementer *amet* prolem suam. Nulla fere pars est pecŏrum, *quin* ad commŏda nostra *facta sit*. Fieri non potest, *quin* Deum ex animo *amet* et *veneretur*, qui innumera ejus beneficia perpendit. Ex odoratu et adspectu pomorum dubitare non possumus, *quin* hominibus ea *donata sint*. Vere sapiens nunquam dubitabit, *quin* immortalis *sit* animus. Dubium non est, *quin* terra globosa *sit*.

113 Anm. 1. Nach Verbis, die ein Hinderniß bedeuten, folgt *quo minus* daß nicht, ebenfalls mit dem Conjunctiv, wie im Deutschen.

Aves quaedam, dum cadavĕra devŏrant, hoc ipso impediunt, *quo minus* aër ipse *putrescat*. Deo nihil obstat, *quo minus* omnia, quae velit, *perficiat*.

Anm.

Anm. 2. Nach Wörtern, die eine Furcht oder Besorgniß bedeuten, heißt umgekehrt *ne* daß, und *ut* daß nicht. Z. B. nach vereor, metuo, timeo, wie auch nach timor, metus, periculum est.

Homo scelestus semper veretur, *ne* crimina sua *manifestentur*. Improbi semper sunt in metu, *ne* poena *adficiantur*. Fraudulentus in periculo est, *ne* fraudes *detegantur*.

Avarus semper veretur, *ut* satis *habeat*. Ignavus semper metuit, *ut sustineat* labores.

Drittes Capitel.

Vom Relativo qui, quae, quod; von Fragewörtern; von Städtenamen. 114

1) Vom Relativo, und dem damit verbundenen Participio.

A) Das Pronomen relativum *qui, quae, quod* bezieht sich allemal auf ein gewisses Nomen oder Pronomen, und muß mit demselben im Genere und Numero überein stimmen. Der Casus desselben aber wird von dem folgenden Verbo oder Nomine oder einer Präposition regiert. Eben so ist es mit dem Deutschen welcher, welche, welches.

Sol est, *qui* terram et illustrat et calefacit. Europa, *quam* nos incolimus, parva quidem pars terrae est, sed frequentissima. Ope acus magneticae, *cujus* usum veteres ignorarunt, America est detecta a). Silvae multas feras alunt, *quarum* coriis et pellibus teguntur homines. Vasa clausa, *in quibus* aqua congelascit, disiliunt.

B) Wenn *is, ea, id* das Wort ist, worauf sich das Relativum bezieht: so wird jenes gemeiniglich ausgelassen, *qui* mag vorher gehen oder nachfolgen. 115

Deum colit (*is*), *qui* novit. Contemnuntur merito (*ii*), *qui* nec sibi, nec aliis prosunt. *Qui* facile credit, (*is*) facile decipitur. Lauda (*id*), *quod* laudem meretur. *Quae* recta sunt, laudantur. Nobilis est, *quem* sua virtus nobilitat.

C) Wenn das Relativum im Nominativo zu stehen kommt: so wird es oft weggeworfen, das Tempus Verbi in sein Participium 116

a) detego.

cipium verwandelt, und dieſes mit dem Worte, worauf es ſich beziehet, in gleichem Caſu geſetzt.

Homo, Deum *amans* [b]), felix eſt. Duo amici ſunt quaſi *unus animus*, in duobus corporibus *habitans*. Felicitas *hominis*, adhuc *viventis* [c]), non minus incerta ac dubia eſt, quam *militis*, adhuc *pugnantis*, victoria. Cogita *mortem*, quovis momento *imminentem*. *Dies*, ſemel *elapſus* [d]), nunquam redit. Sapiens *voluptatem nullam* amat, ab honeſtate *ſejunctam* [e]). *Occaſionem*, ſemel *elapſam*, nemo poteſt reprehendere. Ira plus tibi nocet, quam *injuria*, tibi *illata* [f]). Ex *actionibus*, multum *iteratis* [g]), fit habitus. *Felicitas*, perpetuo *duratura*, poſt mortem demum nos exſpectat. Compăra tibi *divitias*, ſemper *duraturas* [h]).

117 D) Eben ſo, wenn das Relativum im Nominativo ſtehet mit dem Verbo *Sum*, z. B. *qui eſt*, *quae eſt*, *quod eſt*, oder im Plurali, *qui ſunt*, *quae ſunt*: ſo wird oft beides weggeworfen, und das Adjectiv im Prädicat mit dem Worte, wozu es gehört, in gleichem Caſu geſetzt.

Homo, ſua ſorte *contentus* [i]), felix eſt. Elige vitae *genus*, naturae tuae *accommodatum*. *Canem*, tibi *infenſum* [k]), mitigare ſtudes; quidni et hominem? *Multas res*, nobis *incognitas*, poſteri ſcient. Quis ab *homine*, nunquam *ſobrio*, exſpectabit prudentiam?

118 E) Hieher gehört die ſogenannte Appoſition, da zu einem Subſtantivo oder Pronomine perſonali ein andres Subſtantiv, der Erklärung wegen, hinzu geſetzt wird. In ſolchem Falle wird ebenfalls *qui*, *quae*, *quod eſt* oder *erat*, und im Plurali *qui*, *quae ſunt* oder *erant* weggeworfen, und das Subſtantiv im Prädicat, mit dem Worte, zu dem es gehört, in gleichem Caſu geſetzt, wie im Deutſchen.

Ferrum

b) qui Deum amat. *c*) qui adhuc vivit; aus qui vivit wird das Particip. Praeſentis *vivens*, und dieſes mit hominis in gleichem Caſu geſetzt, *viventis*. *d*) qui elapſus eſt von elăbor; dafür das Particip. Perfecti, *elapſus*. *e*) quae ſejuncta eſt, von ſejungo; dafür das Particip. Perf. *ſejuncta*, und dieſes mit voluptatem in gleichem Caſu, *ſejunctam*. *f*) von infero. *g*) quae iteratae ſunt. *h*) quae durabunt. Dafür das Particip. Futuri *duraturae*, und dieſes mit divitias in gleichem Caſu, *duraturas*. *i*) qui contentus eſt. *k*) qui infenſus eſt. *Qui eſt* fällt weg, und nun muß *infenſus* im Accuſativ ſtehen, weil es zu *canem* gehört.

Ferrum, *metallum utiliſſimum*, in plerisque terris repe-ritur. *Nubes*, maris *exhalationes*, per aërem volitant. Aegyptii olim *Apim*, *bovem nigrum* [1]), coluërunt. Hippopotamus in *Nilo*, Aegypti *fluvio*, et in nonnullis Aſiae fluviis vivit.

II) Von Fragewörtern. 119

A) Auf alle Fragewörter, wenn ſie geradezu fragen, folgt der Indicativus; geht aber ein Verbum vorher, ſo folgt der Conjunctivus, gerade wie im Deutſchen.

Unde lucem ſuam *habet* luna? *Quem* uſum *praeſtant* nubes? Neſcio, *unde* ſol ignem *habeat*. Dic mihi, *quem* ſol nobis *praeſtet* uſum?

Hier ſind beſonders die Fragewörter *num*, *an* und *ne*, welches allemal einem Worte angehängt wird, zu merken. Wenn ſie geradezu fragen: ſo werden ſie im Deutſchen nicht überſetzt; wenn aber ein Verbum vorhergehet: ſo heißen ſie im Deutſchen ob.

Num terra ubique *eſt* aequa et plana? *Num* ſola maris aqua ſalſa *eſt*? *An ſcimus*, quo ſe conferant aves peregrinantes? *Noſtine*, quo tandem decurrant flumina? *Scisne*, cur Deus animantibus rationem negarit?

Olim quaeſtio erat, *num* terra rotunda *eſſet*. Num dubitare poſſumus, *an* Deus *ſit*? Num aegrotum interrogabis, *an* ſanari *velit*? Quaeritur, unquam*ne fuerint* monocerotes?

B) Wenn mehr, als einerley gefragt wird: ſo ſetzt man bey 120
dem erſtern *num*, *utrum*, oder das angehängte *ne*, und bey dem folgenden *an*, welches dann oder heißt. Oder man läßt bey dem erſtern das Fragewort ganz weg, und ſetzt blos bey dem folgenden *an*, oder auch das angehängte *ne*, welches hier ebenfalls oder heißt.

Num ſol mobilis eſt, *an* immobilis? Luna *num* ſua luce, *an* aliena ſplendet? *Utrum* major eſt ſol, *an* minor, quam terra? Caſu*ne* mundus eſt effectus, *an* vi divina? Quaeritur, unus*ne* mundus ſit, *an* plures?

Uter

[1]) aufgelöſt, qui bos niger erat. *Qui erat* fällt weg, und bos niger kommt in den Accuſativ, weil es zu *Apim* gehört.

Uter est infelicior, caecus *an* surdus? Utrum est pretiosius, aurum *an* argentum? Quaeritur, utrum sit gravius, plumbum *an* aurum? Dic mihi, aestate grandinet, *an* hieme? Multum interest, valentes imbecilline simus.

Nota. Wenn im zweiten Satz oder nicht stehet: so heißt es *nec ne*. Quaeritur, sintne dii, *nec ne* sint. Amazones *utrum* fuerint, *nec ne*, quaeritur.

121 C) Noch ist zu merken, wie die Lateiner auf Fragen mit Ja und Nein antworten.

1) mit Ja. Dieß geschieht a) entweder mit Partikeln: *ita, ita est, sane, etiam, vero.* b) oder mit Wiederholung des Worts, wovon hauptsächlich die Frage ist.

a) Omnes condiscipuli jam adsunt. Omnes? *ita.* Permittisne, ut ludam? *sane.* Jamne repetivisti lectionem? *etiam.* Num facies, quae rogo? *Ego vero,* ac lubens.

b) Fuistine hodie in schola? *fui.* Didicitne m) frater tuus lectionem? *didicit.* An licet, domum ire? *Licet.* Num tuus hic liber est? *meus.* Solusne homo in hac terra ratione praeditus est? *Solus.* Hodie igitur pater tuus rediit? *Hodie.* Num bene valet? *Bene,* gratia Dei.

122 2) mit Nein. Dieß geschieht a) entweder durch bloße Verneinungswörter; b) oder durch Wiederholung des Verbi mit einer Negation; c) oder durch *imo*, mit Hinzusetzung des Gegentheils.

a) An ova parit anguilla, ut ceteri pisces? *Non.* Num vespertilio avis est? *Minime.*

b) Potesne dicere, quid sit animus? *Non possum.* Num licet Turcis, vinum bibere? *Non licet.*

c) Tantumne amicos amare debemus? *Imo* et inimicos. Visne, (ut) desinam legere? *Imo* perge. Num tibi soli praeceptor favet? *Imo* nobis omnibus.

m) disco.

III) Von Städtenamen. 123

Die Namen der Städte werden nach den Fragen: wo? wohin? und woher? bestimmt.

A) Auf die Frage: wo? stehen die Städtenamen der ersten und zweiten Declination, Singularis Numeri, im *Genitivo;* aber die Städtenamen der dritten Declination und Pluralis Numeri, im *Ablativo.*

Paulus apostolus *Romae*, *Corinthi*, *Ephĕsi*, *Troăde*, *Athenis*, *Philippis* aliisque locis compluribus evangelium praedicavit. *Alexandrĭae* celeberrima olim bibliotheca fuit. Archimedes, mechanicus clarissimus, *Syracusis* vixit *n*). *Epheſi* celeberrimum Dianae templum fuit. *Tyri* olim mercatura maxime florebat, ut hodie *Amſtelodami* et *Londini.*

B) Auf die Frage: wohin? stehen alle Städtenamen im *Accuſativo.*

Paulus apostolus epistolas misit *o*) *Romam*, *Corinthum*, *Ephĕſum*, *Philippos*, *Coloſſas*, *Theſſalonĭcam.* Judaei creberrime *Hieroſolўmam* profecti sunt *p*). Iidem captivi *Babylonem* abducti sunt.

C) Auf die Frage: woher? stehen alle Städtenamen im *Ablativo.*

Paulus epistolas scripsit *Roma*, *Corintho*, *Philippis*, *Athenis*, *Laodicēa*, *Nicopŏli.* Muhamedes *Mecca* Medinam confŭgit. Qui *Venetiis* Neapŏlin proficiscitur, Apennīnos montes transcendit. Qui *Hamburgo* Londĭnum navĭgat, mare Germanicum trajĭcit.

Nota. Die Wörter *domus* und *rus* werden eben so construirt. *Domi* zu Hause, *domum* nach Hause, *domo* vom Hause. *Rure* oder *ruri* auf dem Lande, *rus* auf das Land, *rure* und *ruri* vom Lande.

n) vivo. *o*) mitto. *p*) proficiscor.

Viertes Capitel.

124 Construction des Accusativi cum Infinitivo.

Die Partikeln *quod* und *ut*, wenn sie daß heissen, werden oft weggeworfen, und der Nominativ des Subjects in den Accusativ, das Verbum aber in den Infinitiv verwandelt. Beym Uebersetzen muß man thun, als ob die Partikel *quod* oder *ut* da stünde, und sie übersetzen, und dann aus dem Accusativ den Nominativ, und aus dem Infinitiv das gehörige, bestimmte Tempus machen.

A) von quod.

Quod daß wird allemal weggeworfen, und dafür der Accusativus cum Infinitivo gesetzt, in folgenden Fällen:

a) nach den Verbis, die ein Empfinden oder Denken ausdrücken.

Videmus, *noxias plantas* a salutaribus numero longe *superari* [q]). Tactu cognoscimus, *glaciem esse gelidam, lapides duros* [r]). Audimus, *Calabriam* terrae motu saepe *esse concussam* [s]). Scimus, glacie et nive *altissimos montes* semper *tegi* [t]). Errant, qui *animum* cum corpore *interire* [u]) credunt. An putas, *hunc mundum* casu quodam fortuito *esse ortum?* [v]). Memento [x]), *te esse hominem*, et *omnes homines esse mortales*. Sperat plerumque adolescens, diu *se victurum (esse)* [y]). Male vivunt, qui *se* semper *victuros* opinantur. Scito, *hesternum diem* non *posse* restitui, et *crastinum esse incertum*. Speramus, *nos* post mortem coelo *receptum iri* [z]).

125 b) nach den Verbis, die eine Anzeige, Nachricht oder Behauptung ausdrücken.

Totius mundi adspectus satis indicat, non *esse eum fortuitum*. Mathematici docent, *lunam* terrae nostrae *esse similem*. Navigationes circum terram satis arguunt, *eam esse rotundam*. Stulti sunt, qui, *Deum esse*, negant. Corrigi non vult, qui, *se peccasse*, negat. Sapiens ingenue fatetur, multa *se ignorare*. Qui pejerat, satis declarat, *se*

q) anstatt quod noxiae plantae superentur. r) anstatt quod glacies gelida sit, lapides duri. s) anstatt quod Calabria sit concussa, von concutio. t) anstatt quod altissimi montes tegantur. u) intereo. v) orior. x) memini. y) quod victurus sit, von vivo. z) recipio.

se homines *timēre*, Deum vero *contemnĕre*. Certum est, *Deum* omnia *cernĕre*. Sine agricultura *homines* vivere non *posse*, manifestum est. Patet, hominum causa *factum esse* a) *mundum*. Verum est, *neminem* in hac terra semper *esse felicem*.

Nota. Anstatt des Futuri im Infinitivo stehet oft *fore*, *ut* mit dem Conjunctivo.

Speramus, *fore*, *ut* bona causa tandem *triumphet*. Persuasi sumus, *fore*, *ut* boni homines in coelum *evehantur*.

B) von ut. 126

Ut daß kann stehen bleiben, aber auch mit dem Accusativo cum Infinitivo verwechselt werden in folgenden Fällen:

a) nach den Wörtern: wollen, wünschen, erlauben.

Quod vis *alium* *filĕre* b), primus file. Beneficium qui dat, grato *illud* animo vult *excĭpi* c). *Pacem conservari*, optant omnes boni. Bonus magistratus non patitur, civibus *injuriam fieri*. Vetĕres Germani *vinum* ad se *importari* non sinebant.

b) nach den Wörtern: es ist billig, nützlich, nothwendig, es folgt.

Aequum est, *imprudentes* prudentibus *obtemperare*. Omnibus bonis expĕdit, *exerceri leges*. Lux ubi deest, ibi necesse est, *esse caligĭnem*. A Deo, necesse est, *mundum regi*. Umbra terrae in eclipsi lunae rotunda est. Sequitur ergo, *terram esse globosam*.

Nota. Wenn *necesse est* mit dem Conjunctivo gesetzt wird: so wird *ut* allemal ausgelassen.

Necesse est, sumtum *faciat* d), qui quaerit lucrum. Si vis bene mori, bene *vivas* necesse est.

c) das Verbum *jubēre* befehlen, heissen, lassen, stehet immer 127 mit dem Accus. c. Inf. wie das Deutsche heissen.

Fac lubens, quae parentes *te facere* e) jubent. Deus *Israëlitas* ex Aegypto *migrare* jussit. Herodes *infantes Bethlehemiticos occīdi* f) jussit. Ptolemaeus, rex Aegypti, *sacros* Iudaeorum *libros* in linguam Graecam *transferri* jussit.

Zusatz.

a) fio. b) anstatt ut alius fileat. c) anstatt ut illud excipiatur. d) statt ut faciat. e) ut facias. f) ut occiderentur.

Zusatz. Auch die Partikeln, *quin* und *an*, wenn sie daß heissen, können wegfallen, und dafür der Accus. c. Inf. gesetzt werden, nemlich *quin* nach non dubito, und *an* nach dubito. Doch kommt beides wenig vor.

Non dubitamus, *Deum gubernare* g) omnia. Non est dubium, *omnia* Dei *consilia esse optima*. Potesne dubitare, *esse Deum?*

Fünftes Capitel.

128 Vom Comparativ, auch etwas vom Superlativ.

Der Comparativ vergleicht zwey Dinge oder Sätze mit einander, und solches auf zweierley Art:

1) mit *quam* als, wie im Deutschen. Sind die Dinge, die mit einander verglichen werden, Nomina oder Pronomina: so müssen beide in gleichem Casu stehen.

Europa *minor* est, *quam* Asia. Dania *fertilior* est, *quam* Suecia, Russia *frigidior*, *quam* Hungaria, Italia *calidior*, *quam* Germania. Aër octingenties *levior* est, *quam* aqua. Constat, lucem *celeriorem* esse, *quam* sonum; hinc fit, ut fulmen *prius* spectetur, *quam* tonitru audiatur. Certum est, oleum *levius* esse, *quam* aquam; nam oleum natat in aqua. Mathematici docent, non tantum solem, sed etiam minimam stellam *majorem* esse, *quam* terram.

129 Nota 1. Wenn nach *quam* eben dasselbe Nomen folgen müste, welches vorher gegangen: so wird es gemeiniglich ausgelassen, wie im Deutschen.

Aquae superficies *major* est, *quam* terrae continentis (sc. superficies). Constat, luscíniae cantum *suaviorem* esse, *quam* reliquorum oscínum (sc. cantum). Vaccarum lac *frequentius* est, *quam* caprarum.

Nota 2. Zur Construction des Comparativi gehören auch die Verba *malo* ich will lieber, und *praestat* es ist besser.

Bonus esse *malo*, *quam* nobilis ac dives. Probi homines Deo parere *malunt*, *quam* hominibus. *Praestat*, pauperem esse, *quam* ignorantem. Emori *praestat*, *quam* vitiis servire.

130 2) ohne *quam*. Wenn die verglichne Sache ein Nomen, Pronomen oder Participium ist, und im Nominativo, oder, wo der Accus. c. Inf. vorher gegangen, im Accusativo stehen müste: so ist es eben so gewöhnlich, daß man *quam* wegläßt, und

g) statt quin Deus gubernet.

und das Nomen, Pronomen oder Participium im Ablativo setzt. Beym Uebersetzen muß man thun, als ob *quam* als da stünde.

Olor *anſere* [h]) major est. Struthiocamelus major est *ceteris avibus*. Homo mortuus *vivo* gravior est. Quis nescit, aestate dies *noctibus* esse longiores. Sonum *luce* tardiorem esse, notum est. Maris animalia *terrestribus* majora sunt. Animus *corpore* est nobilior, virtus praestantior *nobilitate* atque *opibus*. Dic aliquid *silentio* melius, aut tace.

Der Ausdruck des Maaßes beym Comparativ, um wie viel nemlich eins das andre übertreffe, oder von ihm übertroffen werde, stehet auch im Ablativo. 131

Februarius *duobus* aut *tribus diebus* [i]) brevior est, quam ceteri menses. Annus intercalaris *uno die* longior est, quam vulgaris annus. Per tubos opticos *multo* plures stellae conspiciuntur, quam nudis oculis cerni possunt.

Dieß kommt besonders vor, wenn zwey Comparativi mit einander verglichen werden, da denn vor dem einen *quo* oder *quanto*, vor dem andern *hoc*, *eo* oder *tanto* gesetzt wird. Jenes heißt je, letzteres desto, eigentlich um wie viel — um so viel.

Sol *quo* altior est, *eo* minores facit umbras. *Quo* vetustius vinum, *hoc* melius est. Animalia *quo* utiliora, *eo* sunt frequentiora. *Eo* crassior aër est, *quo* terrae propior. Vapores *tanto* evehuntur altius, *quanto* magis eos calor solis extenuat. *Quo* amarior potio, *eo* saepe salubrior est.

In diesem Falle wird oft bey allgemeinen Sätzen der Superlativ anstatt des Comparativs gebraucht. Nemlich wenn man im Allgemeinen sagen will: je mehr man, oder je mehr jemand, so kann man, anstatt *quo* mit dem Comparativ, sagen: *ut quisque* mit dem Superlativ, und, anstatt *hoc*, *eo* mit dem Comparativ, kann man alsdenn sagen: *ita* mit dem Superlativ. Diese Construction wird eben so übersetzt, wie die vorhergehende, je, desto. 132

Ut quisque est *doctissimus*, *ita* est *modestissimus* [k]). *Ut quisque felicissimus* est, *ita plurimos* [l]) habet invidos. *Ut quis-*

h) i. e. quam anser. *i*) um 2 oder 3 Tage. *k*) je gelehrter einer ist, desto bescheidner ist er. Mit den Comparativen hieße es: quo quis est doctior, eo modestior. *l*) desto mehr Neider hat er.

quisque Dei est *simillimus*, *ita* est *beatissimus*. *Ut quisque maxime* Deum novit, *ita maxime* m) veneratur et diligit.

133 Wenn in dieser Construction bey *ut quisque* das Verbum *est* stehet: so werden auch oft beide Commata in Eins gezogen. Nemlich im Vordersatze bleibt *ut* und *est*, und im Nachsatze *ita* weg, und *quisque* mit seinem Superlativ kommt in dem Casu zu stehen, den das Verbum im Nachsatze erfordert. Die Uebersetzung bleibt, wie im vorhergehenden. Doch kann man auch den Superlativ wörtlich übersetzen, wenn man *quisque* durch immer oder allemal ausdrückt.

Doctissimus quisque modestissimus est. *Longissimae quaeque* litterae familiaribus *gratissimae* sunt. *Utilissima quaeque* animalia sunt *frequentissima*. *Occultissima quaeque* pericula *difficillime* vitantur. *Locupletissimo cuique maximus* n) plerumque honos habetur. *Maximo cuique* beneficio *plurimum* debetur.

134 Nota 1. Der Comparativ drückt oft den deutschen Positivum aus, wo derselbe den Ton hat.

In rebus *gravioribus* o) Graeci oracula consulebant. *Vehementiores* animi motus homini nocent.

Nota 2. Der Comparativ wird oft übersetzt: ein wenig, etwas, ziemlich.

Senes *morosiores* p) esse solent. Adolescentia plerumque *levior* q) est. Multa poëtarum loca *obscuriora* r) sunt.

Nota 3. Der Comparativ bedeutet auch oft das deutsche: zu, allzu.

Pater prudens filium *liberius* s) vivere non patitur. Alexander cum *luxuriosius* viveret, veneno exstinctus est.

In diesem Falle folgt oft drauf, als daß.

Haec vita *brevior* t) est, quam ut omnis hominum vita esse possit. Parentum beneficia *majora* sunt, quam ut gratiam referre possim.

m) mit Comparativen: quo magis aliquis — eo magis cet. n) anstatt: ut quisque locupletissimus est, ita maximus ei cet. oder anstatt: quo quis est locupletior, eo major ei cet. je reicher jemand ist, desto mehr Ehre ꝛc. oder wörtlich: den Reichsten wird gemeiniglich die gröste Ehre erzeigt. o) in wichtigen Angelegenheiten. p) etwas eigensinnig. q) etwas leichtsinnig. r) ziemlich dunkel. s) zu frey. t) zu kurz.

Sechstes Capitel.

Vom Nominativ.

135 Nicht nur bey dem Verbo *Sum* (s. §. 96.) sondern auch bey einigen andern Verbis stehet sowol Subject, als Prädicat im Nominativ, oder, sie haben vor und nach sich einen Nominativ. Dahin gehören

1) die Verba: fio, forem, evādo (wenn es so viel ist als fio) exisio, maneo, appareo, nascor.

Nimio somno homines marcĭdi *fiunt*. Hinnĭtu equi Darius rex Persarum *factus est*. Multi *forent* doctiores, si diligentiores fuissent. Quisquis parentes veretur, bonus civis *evadet*. Brutus *exstitit* vindex Romanae libertatis. Nemo *nascitur* dives.

2) verschiedne Passiva. 136

a) diejenigen, welche bedeuten, genannt, titulirt werden, als: appellor, dicor, nominor, vocor. Diese werden im Deutschen auch mit zwey Nominativen construirt, oder durch man ausgedrückt, z. B. appellor ich heiße, oder, man nennt mich.

Aër inferior atmosphaera *appellatur*, superior aether. Dens elephanti ebur *dicitur*. Leo rex quadrupĕdum *nominatur*. Venĕris stella *vocatur* Lucifer et Hespĕrus.

b) diejenigen, welche bedeuten, zu einem Amte erwählt oder ernannt werden, als: creor, eligor, designor, renuntior, declaror; wobey der Deutsche abweicht, und das Prädicat mit zu ausdrückt.

Iunius Brutus primus Romae Consul *creatus est* a). Hannibal dux Carthaginiensium *electus est*. Moses *designatus est* dux Israëlitarum. Saulus *renuntiatus est* rex ejusdem gentis. Davides Sauli successor *declarabatus*.

c) diejenigen, welche bedeuten, für etwas gehalten und erkannt werden oder scheinen, als: credor, existimor, habeor, judicor, numeror, putor, videor. Bey der erstern Bedeutung wird das Prädicat im Deutschen mit für ausgedrückt. 137

a) ist zum ersten Consul erwählt oder gemacht worden.

Cometae olim magnarum calamitatum praenuntii *credebantur* v). Ignes fatui ſtulte ſpectra *exiſtimantur*. Elephantus et caſtor prudentiſſima animalia *habentur*. Stellae fixae recte ſoles *putantur*. Stellae nobis parvae *videntur*.

Nota. Hier merke man beſonders *dicitur*, *traditur*, *fertur*, oder im Plurali *dicuntur*, *traduntur*, *feruntur* man ſagt, welches gemeiniglich durch ſoll und ſollen ausgedrückt wird.

Germanorum vetĕrum coma flava fuiſſe *dicitur* x). Taautes, Phoenix, litteras excogitaſſe *traditur*. Cadmus litteras e Phoenicia in Graeciam attuliſſe y) *fertur*. Regum Aegyptiorum corpora in pyramidibus ſepulta z) fuiſſe *dicuntur*.

Siebentes Capitel.

Vom Genitiv.

138 Der Genitiv wird von etlichen Subſtantiven regiert, die keine zu ſeyn ſcheinen, nemlich: inſtar, nihil, cauſa, gratia, ergo.

inſtar wie) *Montium inſtar* maris fluctus exſurgunt. Bos in Aegypto *numinis inſtar* colebatur.

nihil nichts, oder, wenn der Genitiv ein Subſtantiv iſt, kein) Nihil timent, qui *nihil mali* commiſĕrunt. Nemo eſt, cui *nihil adverſi* accidere poſſit. Miſerrimus eſt, qui *nihil* a Deo *auxilii* ſperat. Fortuna *nihil* habet *ſtabilitatis*.

cauſa, *gratia*, *ergo* wegen) Terra *hominum cauſa* facta eſt. Volŭcres *procreationis cauſa* conſtruunt nidos. Plurimi ſolent amici eſſe *emolumenti gratia*. Non *lucri*, ſed *honoris gratia* praemia propŏni ſolent. Bonus princeps bellum non gerit *victoriae ergo*.

Nota. Wenn *cauſa* wegen auf ein Pronomen perſonale gehet: ſo wird an deſſen ſtatt das davon abgeleitete *mea*, *tua*, *ſua*, *noſtra*, *veſtra* im Ablativo dazu geſetzt.

Non *mea cauſa*, inquit bonus princeps, adſunt cives, ſed ego civium cauſa. Fac eădem amicorum cauſa, quae *tua cauſa* facere ſoles. Animalia non *ſua*, ſed *noſtra cauſa* facta ſunt.

v) wurden für Vorboten gehalten. x) ſoll goldgelb oder blond geweſen ſeyn. y) adfero. z) ſepelio.

Der

Der *Genitivus pluralis* ſtehet oft anſtatt der Präpoſitionen 139
ex, *de*, *inter*, und wird durch unter oder von ausgedrückt. Dieß geſchiehet

1) nach den Wörtern: uter, alter, neuter, uterque, alius, ſolus, ullus, nullus, nemo, nihil, quis, qui, is, quicunque, quisque, quilibet, quisquam, aliquis, quidam, multi, pauci, quot, quotusquisque.

Uter filiorum [a]) Adami melior fuit? Cainus, an Abelus? *Pauci oratorum* [b]) famam Demoſthēnis et Ciceronis adſecuti ſunt: [c]) *alter eorum* [d]) Graecus, alter Romanus fuit. *Multi inimicorum* [e]) nobis proſunt, quia non adſentantur. *Nemo mortalium* omnibus horis ſapit. *Quis hominum* ſine labore clarus evaſit? *Hominum eos* maxime ama, qui virtutem colunt. *Animalium alia* ſunt manſueta, *alia* fera. *Piſcium quidam* vivos pullos pariunt. *Avium nulla* dentes habet.

2) nach Superlativis, welche in dieſem Falle eine Perſon oder 140
Sache allen übrigen vorziehen.

Elĕphas *maximus* eſt *quadrupĕdum omnium* [f]), vulpes *callidiſſima*, canis *fideliſſimus omnium*. *Velociſſimus piſcium* delphīnus eſt. Conſtat, murem eſſe *quadrupedum minimum*, et melliſŭgam *avium minimam*, ſed apud nos regŭlum. Luſcinia cantat *ſuaviſſime omnium*. *Dierum longiſſimus* eſt menſe Iunio, *breviſſimus* menſe Decembri.

3) nach Numeralibus (Zahlwörtern).

Thales, *unus ſeptem ſapientum* Graeciae primus ſolis defectionem praedixit. Iam *primi hominum* agriculturam exercuerunt. *Pyramĭdum Aegyptiarum tres* adhuc exſtare dicuntur.

Viele Adjectiva, die für ſich keinen vollſtändigen Sinn ha- 141
ben, ſondern noch ein andres Wort dazu erfordern, nehmen den Genitiv zu ſich, z. B. begierig, erfahren. Denn bey begierig muß ich fragen, wornach einer begierig iſt; bey erfahren, worinn einer erfahren iſt. Und dieſe Sache, worauf ſich ein ſolches Adjectiv beziehet, ſtehet im Genitiv, der gemeiniglich durch ratione in Anſehung erklärt werden kann.

a) welcher unter den Söhnen. b) wenige unter den Rednern, oder, wenige Redner. c) adſequor. d) der eine von ihnen. e) viele Feinde. f) das größte unter den vierfüßigen Thieren, oder, das größte vierfüßige Thier.

a) Einige werden auch im Deutschen mit dem Genitiv construirt.

Quis est, qui *nullius* sibi *vitii conscius* g) sit? *Accepti beneficii memor* esto. Solus homo ex tot animantium generibus *rationis* est *particeps*. Ebrius *mentis suae* non est *compos*. Iracundus *sui* est *impotens*. Tonitru hominibus, *ignaris rei* h), fulmine terribilius videtur.

142 b) Andere werden im Deutschen durch gewisse Präpositionen, z. B. nach, an, in, mit, wegen ꝛc. ausgedrückt, oder sonst verschiedentlich übersetzt.

Plerique homines *cupidi* sunt *novarum rerum* i). Qui esurit, *avidus cibi* est. Sicilia *frugum feracissima* k) est. Angli *rei maritimae veritissimi* l) sunt. Animantes *rationis* sunt *expertes* m). Noctua *impatiens lucis* n) est. Haec vita *periculi plena* est.

c) Einige Participia auf *ns*, wenn sie wie Adjectiva gebraucht werden, nehmen ebenfalls den Genitiv zu sich.

Virtutis amans o), neque *alieni appetens* p) Deo placet. Boni homines *veritatis* sunt *diligentes* q).

---

143 Einige Adjectiva und Pronomina werden oft im Neutro singulari wie Substantiva gebraucht, und haben ihr Substantiv im Genitivo bey sich, nemlich folgende: tantum so viel, quantum wie viel, aliquantum, plus, multum, plurimum, minus, minimum, reliquum, nimium, aliud, quid, aliquid, quidquid, quidquam, quiddam, hoc, id, illud, idem, quod.

Im Deutschen werden diese Neutra mit ihrem Genitiv gemeiniglich wie ein Adjectiv und Substantiv übersetzt.

Quantum voluptatis r) adfert liberalitas! Ad unumquodque opus *aliquantum temporis* s) requiritur. Qui *multum boni* seminaverit, *multum boni* metet. *Nimium temporis* teritur in rebus frivolis. *Plus argenti* est in rerum natura, quam auri. In fluminibus naves *minus* sustinent

g) keines Fehlers bewußt. h) die der Sache unkundig sind. i) begierig nach Neuigkeiten. k) sehr fruchtbar an Getreyde. l) sehr erfahren im Seewesen. m) sind ohne Vernunft, oder, haben keine Vernunft. n) kann das Licht nicht vertragen. o) wer die Tugend liebt. p) und nicht nach fremden Gute trachtet. q) Freunde der Wahrheit. r) wie viel Vergnügen. s) einige Zeit.

fustinent *onĕris*, quam in mari. Frigus *illud commodi* t) habet, ut aërem purificet. Deus videt, *quid* in occulto *boni* aut *mali* peragamus. Laetare, quoties *aliquid boni* perfecĕris. *Quidquid boni* u) habemus, a Deo accepimus. *Quod* cuique *temporis* v) ad vivendum datur, eo debet esse contentus.

Nota. Die Genitivi, *boni*, *mali*, *novi*, *falsi* cet. werden hier ebenfalls als Substantiva angesehen, wie die Neutra *tantum*, *quantum* cet.

Wenn eine Person oder Sache nach ihrer Eigenschaft, Ge- 144
stalt, Zeit, Dauer, Zahl, Größe und Werth beschrieben wird: so stehet diese Beschaffenheit derselben im Genitiv, welcher gemeiniglich durch von ausgedrückt wird. Und zwar stehet dieser Genitiv entweder bey einem Substantiv, oder blos beym Verbo *Sum*, da denn ein Wort, z. B. vir, homo, res ausgelassen ist.

Puer bonae indŏlis x) *bonique ingenii* maximum patris est gaudium. Pavonem, constat, *avem* esse *eximiae pulchritudinis*. Annus *spatium* est *duodecim mensium*, hebdŏmas *septem dierum*. In hortis sunt *flores mirae varietatis*. Quaelibet *statua inusitatae magnitudinis* Colossus dicitur. Etiam simus *res* est *magni pretii*.

Non *est sanae mentis* y), qui Deum esse negat. Nix *candidi*, aqua *nullius est coloris*. Medicamenta plerumque *mali sunt saporis*. Haec vita *annorum est septuaginta* vel *octoginta*. Quod rarum est, *magni* solet *esse pretii*.

Nota. Doch wird eine Eigenschaft oder Gestalt auch im Ablativ hinzu gesetzt, wobey praeditus begabt gedacht wird.

Puer bonae indolis *modesto est animo* z). Socrates *mitissimo erat ingenio* a). Aethiopes *nigro sunt colore*.

Eben so stehet der Genitiv bey dem Verbo *Sum* in folgen- 145
den Fällen:

1) wenn die Wörter, *indicium*, *opus*, *negotium* ein Zeichen, Beweis, eine Sache ausgelassen sind.

t) diesen Nutzen. u) was wir nur Gutes haben. v) *quod* mit einem Genitiv, stehet allemal anstatt quantum, so viel Zeit. x) von guter Gemüthsart, gutartig. y) sc. *homo*, der ist nicht von gesundem Verstande, ist unvernünftig. z) ist bescheiden. a) war von sehr sanfter Gemüthsart.

Generoſi animi eſt [b]), prodeſſe etiam inimicis. Proſperitatem ferre, non *eſt cujusvis hominis* [c]). *Turpiſſimi animi eſt* [d]), aliorum in ſe merita obliviſci. Non *eſt ſapientis* [e]), dicere: non putaram. Non *eſt Chriſtiani*, cum laeſus fuerit, par pari referre. *Caeci* non *eſt*, disputare de coloribus.

2) wenn die Wörter, *officium*, *proprium*, *munus*, Pflicht oder Schuldigkeit ausgelaſſen ſind, wo man *eſſe* gemeiniglich durch müſſen ausdrückt.

Ut *parentum eſt* [f]), bene educare liberos, ſic *liberorum*, parentes colĕre, iisque obedire. *Virorum eſt* [g]), pueris bona praecepta dare, et *puerorum*, iis obtemperare. *Praeceptoris eſt*, docere, et *diſcipulorum eſt*, praebĕre ſe dociles.

So ſagt man: *meum eſt*, *tuum*, *ſuum*, *noſtrum*, *veſtrum eſt*, wobey ebenfalls negotium oder officium ausgelaſſen iſt.

Meum eſt [h]), facere, quae Deus juſſit. Quod *tuum eſt* [i]), age. *Noſtrum eſt*, virtutem omnibus rebus anteponere. Quae facere *veſtrum eſt*, facite.

3) wenn *eſſe* heißt, jemanden zugehören, jemands Eigenthum ſeyn.

Appetĕre non licet, quod *alterius eſt* [k]). Sive vivimus, ſive morĭmur, *Dei* ſemper *ſumus*.

---

146 Bey den Verbis ſchätzen, hoch oder gering achten, ſtehet der Ausdruck des Werths im Genitiv. Dergleichen Genitivi ſind: *magni*, *maximi*, *pluris*, *plurimi*, *parvi*, *minoris*, *minimi*, *tanti*, *tantidem*, *quanti* (ſc. *pretii*).

Magni aeſtimamus [l]) homines virtutis ſtudioſos. Avarus *maximi aeſtimat* pecuniam. Bonos mores *pluris*, quam omnium rerum ſcientiam, *aeſtimant* [m]) ſapientes. Pravi ſunt homines, qui virtutem *parvi ducunt* [n]). *Tanti* virtutem *facere* debemus, ut eam omnibus rebus anteponamus.

b) iſt ein Zeichen des Edelmuths, iſt edelmüthig. *c*) iſt nicht eines jeden Sache. *d*) es iſt niederträchtig. *e*) es ſchickt ſich nicht für einen Weiſen. *f*) wie es die Pflicht der Eltern iſt, oder, den Eltern zukommt. *g*) Männern kommt es zu, oder, Männer müſſen. *h*) es iſt meine Pflicht. *i*) was deine Schuldigkeit iſt, dir zukommt. *k*) was andern gehört. *l*) wir ſchätzen hoch. *m*) ſchätzen höher. *n*) gering achten.

ponamus. Eruditio *minoris* saepe *fit* o), quam divitiae. Eruditio *tanti* non *est* p), *quanti* virtus.

Nota. *Emo*, *vendo*, *veneo*, auch *sto*, *consto* zu stehen kommen, werden ebenfalls mit solchen Genitiven gebraucht.

Olim pleraeque merces dimidio *minoris*, quam nunc, *constiterunt* q). Stultum est, *pluris emere* r), quod paulo post *minoris emi* poterit.

Bey den Verbis, *memini*, *recordor*, *reminiscor* sich erinnern, und *obliviscor* vergessen, stehet das Object oder die Sache bald im Genitiv, bald im Accusativ. 147

Ea tantum memoria bona est, quae *bonarum rerum meminit*. Vir bonus *injuriae* facile *obliviscitur*, sed *beneficii* semper *recordatur*. Ingrati homines *acceptorum beneficiorum* oblivisci solent.

Grati est animi, *beneficia meminisse*. Generosi animi est, *injurias* oblivisci. Saepe utile est, *praeterita mala recordari*.

Bey den Verbis, beschuldigen, anklagen, überführen, verdammen und lossprechen, stehet das Verbrechen im Genitiv, welcher von dem ausgelaßnen Wort *crimine* Verbrechen, Beschuldigung, oder *nomine* wegen, in Ansehung herkommt. Aber die Lebensstrafe bey *damnare* und *condemnare* wird sowol im Genitiv, als Ablativ hinzu gesetzt, *capitis* und *capite*. 148

Qui inventa retĭcet, *furti accusatur* s). Ita vive, ut omnes maledĭcos *mendacii coarguere* t) possis. Athenienses Socrătem *impietatis insimulabant* et *capitis damnabant* u). Qui *furti* in Anglia *convictus est* v), in sinum Botanicum deportatur. *Stultitiae condemnantur* x), merito, qui Deum esse negant. Pilatus etli Christum *seditionis absolverat* y), tamen capitis condemnavit.

o) wird geringer geschätzt. p) ist nicht so viel werth. q) sind wohlfeiler zu stehen gekommen. r) theurer kaufen. s) wird des Diebstals beschuldigt. t) Lügen strafen. u) verdammten ihn zum Tode. v) des Diebstals überführt. x) der Thorheit beschuldigt. y) von dem Verbrechen des Aufruhrs frey gesprochen hatte.

---

149 Bey den Impersonalibus, die einen Affect bedeuten, *poenitet*, *piget*, *pudet*, *taedet*, *miseret*, stehet die Person im Accusativ, das Object aber, oder die Sache, worüber der Affect entstehet, im Genitiv. Auch bey *misereor* und *misereſco* stehet die Sache im Genitiv.

Ignavum *poenitebit* aliquando *ignaviae* [z]). Nihil age, *cujus* te *poenitere* possit. Multos *piget sortis suae* [a]). Geminat delictum, quem *illius* non *pudet* [b]). Miserum *vitae* facile *taedet* [c]). Inhumanus est, quem *afflictorum* non *miseret*. Vir bonus etiam *pecoris miseretur*.

---

150 Bey *interest* es ist dran gelegen, stehet das Subject, dem dran gelegen ist, im Genitiv.

Interest praeceptoris [d]), discipulos esse diligentes ac morigeros. Non modo *parentum*, sed etiam *ipsius patriae* permultum *interest*, liberos bene educari. *Liberorum* magnopere *interest*, parentes vivere et salvos esse. *Universae reipublicae interest*, bene administrari justitiam.

Es ist dabey das Wort *commoda* ausgelassen, und also, parentum interest, so viel, als: est inter commoda parentum. Daher kommt der Genitiv. Stehet also anstatt des Subjects, dem dran gelegen ist, ein Pronomen personale, z. B. es ist mir, dir ꝛc. dran gelegen: so müste es nach der wörtlichen Auflösung heissen, est inter mea commoda; folglich werden alsdann die Pronomina possessiva, *mea*, *tua*, *sua*, *nostra*, *vestra* gebraucht. Und in diesem Falle sagt man nicht nur *interest*, sondern auch *refert mea*, *tua* cet. anstatt refert se ad commoda mea, tua cet. es bezieht sich auf meinen Vortheil.

Multum *mea interest*, quid boni homines de me judicent. Nihilne *tua refert*, ab aliis diligi? *Interest nostra*, leges servari. Quantopere *vestra*, pueri, *refert*, bonos habere praeceptores.

Nota. Wie viel oder wie wenig an einer Sache gelegen sey, das wird nicht nur durch Adverbia und andre Wörter, sondern auch durch

z) wird seine Trägheit gereuen. a) sind verdrüßlich über ihr Schicksal, damit unzufrieden. b) der sich desselben nicht schämt. c) ist des Lebens überdrüßig. d) es ist dem Lehrer dran gelegen.

durch die Genitiven, *magni*, *parvi*, *tanti*, *quanti* ausgedrückt, wie bey den Verbis, schätzen §. 146.

Permagni mea *interest e)*, sanum esse et robustum. *Magni refert*, quo quidque tempore agatur. *Quanti refert*, quibus animi cogitata verbis enuntientur.

Achtes Capitel.

Vom Dativ. 151

Der Dativ stehet nicht nur auf die Frage: wem? (s. §. 99.) sondern auch auf die Fragen: für wen? und wozu?

a) auf die Frage: für wen? zu wessen Nutzen oder Schaden? wem zu Gefallen? stehet der Dativ.

Quidquid discis, *tibi f)* discis, non *praeceptori*. Qui *sibi soli* vivit, homo superfluus est. Avarus *aliis* divitias parat, non *sibi*. Etiam *sceleratis* sol oritur. Gramen salubre *pecori* pabulum est. Curruca saepe *cuculo* nidificat.

b) auf die Frage: wozu? folgt der Dativ. Gemeiniglich stehet auch der Gegenstand auf die Frage: wem? dabey, daß also mehrentheils zwey Dativi hier zusammen kommen.

Nostrum est, miseris *auxilio g)* venire. Parcus, quae supersunt, *futuro usui h)* servat. Oves lanam ministrant *vestimentis*.

Besonders gehört hieher das Verbum *Sum*, in der Bedeutung, gereichen, dienen. Doch kann man ihm oft seine eigentliche Bedeutung lassen, und den Dativ im Deutschen durch ein Adjectiv ausdrücken.

Adolescentibus *magno damno i)* est morum neglectio. Ignavia pueris *magno* est *opprobrio*. Modestia adolescentibus *honori k)* est. Adolescentes bene morati *decori* sunt parentibus. Malis displicēre, *laudi* est. Certum est, divitias multis esse *perniciei*. Aleam multis *exitio* esse, constat.

Nota. Auch *fio* wird auf diese Art gebraucht. Haleces aliis piscibus aut hominibus *praedae* fiunt.

e) es ist mir sehr viel dran gelegen. *f)* für dich. *g)* zu Hülfe. *h)* zum künftigen Gebrauche. *i)* gereicht zu großem Nachtheil, ist sehr nachtheilig. *k)* zur Ehre, macht ihnen Ehre.

---

152 Der Dativ stehet bey dem Verbo *Sum*, wenn es haben bedeutet. In diesem Falle stehet das Subject oder die Person, die etwas hat, im Dativ, die Sache aber, die sie hat, im Nominativ, oder, wenn der Accus. c. Inf. vorkommt, im Accusativ. *Sum* kommt hier nur in der dritten Person vor.

Animus *mihi* immortalis *est* [l]). Magnum *leoni* robur *est*. Binae *omnibus avibus* alae *sunt*. *Quibus avibus* longa crura, *iis* et longa *sunt* colla. Quis nescit, *columbis aliisque avibus* mirum *esse* sobŏlis amorem. *Unicuique avi* suam *esse* vocem, suumque volatum, constat. Ut inter arbores suus *cuique* fructus *est*, ita inter homines suae *cuique sunt* dotes. Recte credimus, etiam *stellis* suos *esse* incŏlas.

Nota. Bey der Redensart: *est mihi nomen* ich habe den Namen, ich heisse, stehet der Name gewöhnlich im Nominativ oder Dativ, seltner im Genitiv.

In Italia mons est ignivŏmus, cui nomen est *Vesuvius*. Summo omnium Germaniae montium nomen est *Brucĕro*.

---

153 Der Dativ stehet bey folgenden Verbis, die im Deutschen einen andern Casum fordern: nubo, parco, benedīco, maledīco, arrideo, invideo, persuadeo, studeo, succenseo, medeor, irascor.

Plures in Turcia et India mulĭeres *uni viro nubunt*. Mors *nulli* hominum *parcit*. *Laboriosae manui* Deus *benedicit*. Qui *aliis maledicit*, sibi ipsi convicium facit. Hiĕmis oblivisci mur, ubi ver *nobis arrīdet*. Probus *invīdet nemini*. Facile est, *puero*, at difficile, *viro prudenti persuadere*, tibi neminem ipso esse cariorem. Qui *virtuti student*, soli sunt felices. Stulte agit, qui *inanĭmis rebus succenset*. Nemo medicorum *omnibus morbis mederi* potest. Iracundus, cum irasci desiit [m]), tunc *sibi irascitur*....

---

154 Der Dativ wird auch anstatt einer Präposition gebraucht, besonders anstatt *a* bey Passivis, und anstatt *apud*.

Difficillimum est facere, quod *omnibus* [n]) probetur. Nullae olim Germanorum *populis* urbes habitatae sunt. Rerum

l) est mihi es ist mir, d. i. ich habe. *m*) desino. *n*) statt, ab omnibus.

rum natura nihil perdit; quidquid enim *illi* avellitur, ad illam redit.

Graecis o) Olympias spatium fuit quatuor annorum. Elysium *Romanis* erat sedes beate defunctorum. Dies Venĕris *Turcis* festus est, ut *nobis* dies solis.

Neuntes Capitel.

Vom Accusativ. 155

Der Accusativ wird gesetzt, bey Bestimmung des Maaßes oder Raums, auf die Frage: wie lang? wie hoch? wie breit? wie weit entfernt?

Navis Noachi *trecentas ulnas* longa, *triginta* alta, et *quinquaginta* lata fuit. Templum Dianae, quod Ephĕsi fuit, *quadringentos pedes* longum, et *ducentos* latum fuisse dicitur. Milliare Germanicum *quater* et *vicies mille pedes* longum est. Neapŏlis abest a Vesuvio monte *quinque milliaria Italica*.

Der Accusativ wird gesetzt, bey Bestimmung der Zeit und 156
Dauer, auf die Frage: wie lange? wie im Deutschen.

Quaedam bestiŏlae *unum diem* vivunt. Glis *septem menses* dormit. Camelus sitim *complures dies* tolĕrat. Elephantus *ducentos annos* vivere dicitur. *Septem horas* dormisse, satis est.

Es ist hierbey die Präposition *per* ausgelassen, welche auch oft dabey stehet.

Luscinia vernis mensibus *per totam* fere *noctem* cantat. *Per tot secula* jam duravit Aetnae montis incendium.

Nota. Doch findet man auch den Ablativ, auf die Frage: wie lange? wobey *in* ausgelassen ist.

Tribus et *triginta annis* Christus in terris vixit. Sunt regiones, ubi sol *sex mensibus continuis* non oritur.

Anmerkungen.

1) Der Ausdruck innerhalb, binnen, auf die Frage: in wie viel 157
Zeit? wird entweder wörtlich durch *intra* gegeben, oder das Zeitmaaß wird blos im Ablativ gesetzt, mit dem Numero cardinali oder ordinali.

Luna

o) bey den Griechen.

Luna *undetriginta diebus* et duodecim horis terram noſtram ambit. *Septem annis* templum Hieroſolymitanum exſtructum fuit, Dianae Epheſiae templum *ducentis* et *viginti annis*. Saturni ſtellam *triceſimo anno* regredi, certum eſt.

2) Auf die Fragen: wie lange vorher? und wie lange nachher? ſtehet das Zeitmaaß im Ablativ.

Americae terra continens ab Americo Veſputio detecta eſt *p*), quum *quinquennio ante* Chriſtophorus Columbus, Genuenſis, viam eo ducentem reperiſſet. *Bis mille* circiter *annis poſt* Abrahamum Chriſtus vixit.

---

158 Verſchiedene Verba nehmen einen doppelten Accuſativ zu ſich, wie im Deutſchen. Darunter ſind aber einige, die den zweiten Accuſativ im Deutſchen durch eine Präpoſition ausdrücken, wie folgende:

1) jemanden zu etwas machen, als *facio*.

Ratio hominem *facit* terrae *dominum* *q*). Quem felicitas *amicum fecit*, infelicitas *faciet inimicum*.

2) jemanden zu etwas ernennen, erwählen, als: *creo*, *deſigno*, *deligo*.

Deus Davidem *regem* *r*) Iſraëlitarum *creavit*. Davides Salomonem, filium, *ſucceſſorem ſuum deſignavit*. Poſt Romulum Romani Numam *regem crearunt*. Chriſtus duodecim viros *diſcipulos* et *apoſtolos ſuos delegit*.

3) eine Perſon oder Sache für etwas halten, als: *puto*, *exiſtimo*, *arbitror*, *duco*, *judico*.

Non errant, qui fixas ſtellas *totidem ſoles* *s*) *putant*. Vehementer errant, qui corporis voluptatem *ſummum bonum exiſtimant*. Croeſus, rex Lydiae, propter divitias ſe *feliciſſimum arbitrabatur*. Omnium virtutum poſſeſſores recte *divites judicamus*.

---

159 Bey den Impersonalibus ſtehet die Perſon im Accuſativ. Beiſpiele von *poenitet*, *piget*, *pudet*, *taedet*, *miſeret*, ſtehen oben §. 149. wo vom Genitiv des Objects die Rede iſt. Hieher gehören noch *decet*, *dedecet*, *oportet*.

1) *decet*

p) detego. *q*) zum Herrn. *r*) zum Könige. *s*) für eben ſo viel Sonnen.

1) *decet* es geziemt ſich, ſchickt ſich, und *dedecet* es iſt unanſtändig.

Quod *pueros decet*, *viros* ſaepe *dedecet*. *Juvenem* modeſtia *decet*, garrulitas *dedecet*. Falſa dicere, *neminem decet*. *Sapientem decet*, ita vivere, ut loquitur.

2) Bey *oportet* es iſt nöthig, ſollte eigentlich *ut* mit dem Conjunctiv ſtehen. Aber *ut* wird allemal weggelaſſen, und dann auf zweyerley Art conſtruirt.

a) entweder wird *oportet* mit dem *Accuſativo cum Infinitivo* geſetzt, da denn der Accuſativ das Subject iſt.

b) oder das Subject bleibt der Nominativ, und das Verbum kommt, wegen des ausgelaßnen *ut*, im Conjunctiv zu ſtehen. In beiden Fällen wird *oportet* gewöhnlich durch müſſen ausgedrückt.

a) *Pueros oportet* [t]) morigĕros *eſſe*. *Puerum* plus *oportet audire*, quam loqui. *Amicitias* immortales *eſſe oportet*. Si amari volumus, bonos *nos eſſe oportet*. Nihil *homines*, niſi quod honeſtum eſt, *admirari* atque *optare oportet*.

Nota. Stehet bey *oportet* der bloße Infinitiv, ohne den Accuſativ des Subjects: ſo heißt es, man muß.

Cum ſumma reverentia de Deo *loqui oportet*. Etiam inimicis *benefacere oportet*. *Attendere* verba *oportet*, ut res intelligantur.

b) *Caecus ſit oportet* [u]), qui benignitatem et providentiam Dei non videt. Si beatus eſſe vis, honeſte *vivas oportet*. Parentes per omnem vitam *colas oportet*. Aequo animo *feramus oportet*, quidquid nobis accĭdat.

Folgende Verba, die im Deutſchen den Dativ haben, nehmen den Accuſativ zu ſich: *juvo*, *adjŭvo*, *deficio*, *effugio*. *ſequor*, *imitor*. 160

Alios re et conſilio *juvare*, bonis hominibus voluptati eſt. *Miſeros*, quantum potes, *adjŭva*. Deus providet, ne cibus potusque *nos deficiat*. Dei *potentiam* nemo *effugiet*. *Ignaviam ſequitur* egeſtas. *Bona* hominum *exempla imitemur* oportet.

t) Kinder müſſen. u) der muß blind ſeyn.

Zehntes Capitel.

Vom Ablativ.

161 *Opus eſt* es iſt nöthig, hat die Perſon, der etwas nöthig iſt, allemal im Dativ bey ſich; die Sache aber, die ihr nöthig iſt, im Ablativ oder auch im Nominativ. Wird die Perſon ausgelaſſen: ſo heißt es, man hat nöthig, man braucht.

a) beym Ablativ bleibt allemal das Verbum im Singulari ſtehen, *eſt*, *erat* etc.

Corpori *cibo* ac *potione opus eſt.* Ad hanc vitam *permultis rebus opus eſt.* Corpori animoque nonnunquam *recreatione opus eſt.* *Opus eſt* nobis aliorum *auxilio.* Litterarum ſtudioſo non tantum *opus eſt felici memoria*, ſed etiam *ſano judicio.*

b) beym Nominativ muß das Verbum im Plurali ſtehen, wenn der Nominativ ein Pluralis iſt.

Dux juventuti *opus eſt.* *Cibus* ac *veſtis* unicuique homini *opus eſt.* Deus omnia ſuppeditat, *quae opus ſunt* hominibus. Litterarum ſtudioſis *libri opus ſunt.* Majoribus noſtris *minus* argenti *opus erat.*

---

162 Bey *dignus* werth, würdig, anſtändig, und bey *indignus* unwürdig, unanſtändig, ſtehet der Ablativ.

Num *vita digni* ſunt, qui nihil boni faciunt? Quem ignaviae non pudet, *poena dignus eſt.* Culices *admiratione* non minus *digni* ſunt, quam elephanti immanes. Sapientia et virtute nihil eſt *homine dignius.* Quis non ingratum animum *beneficiis omnibus indignum* cenſet? Pigritia *homine* eſt *indigna.*

---

163 Der Ablativ ſtehet bey Verbis, die einen Ueberfluß oder Mangel bedeuten, als: *abundo*, *redundo*, *affluo* Ueberfluß haben an etwas, *egeo*, *indigeo* bedürfen, *careo* Mangel haben, entbehren, *vaco* leer oder frey ſeyn von etwas.

Hiſpania atque Anglia *ovibus abundant.* *Quibus rebus affluunt* nonnulli, *iis* alii *indigent.* Aliorum *auxilio* omnes *egemus.* *Nulla ope indigere* ſe putat, qui alteri ſuam negat. Felices *amicis abundant*, infelices *amicis carent.*

carent. Aëre neque homines, neque bruta *carere* possunt. Haec terra nunquam *bellis vacat.*

Nota. *Egeo* und *indigeo* nehmen auch den Genitiv zu sich.

Deus *nullius rei eget.* Ita Deus comparavit homines, ut alter *alterius indigeat.*

Der Ablativ stehet bey den Deponentibus, *utor, fruor,* 164
fungor mit ihren Compositis, und *potior, vescor, dignor.*

Femineus sexus *aliis utitur vestibus*, quam virilis. Multi homines *ratione abutuntur.* Qui *bona fruitur valetudine*, dives est. Ope sensuum *perfruimur* vitae *bonis. Suo* quisque *officio fungi* debet. *Summis honoribus perfungens*, non ideo felicissimus est. Alexander magnus *universo* Persarum *imperio est potitus.* Iudaeis *carne suilla vesci* non licet. Homo superbus neminem *laude dignari* solet.

Eilftes Capitel.

Von den Supinis. 165

Das Supinum hat zwey Endungen, *um* und *u.*

A) Das erstere Supinum auf *um* stehet bey solchen Verbis, die eine Bewegung an einen Ort bedeuten, als: *mittere* schicken, *ire* gehen, *venire* kommen, *proficisci* reisen ꝛc. und drückt allemal die Absicht aus, warum man schickt, gehet, kommt ꝛc. Es behält auch den Casum seines Verbi. Im Deutschen sagt man, zu oder um zu.

Graeci olim in rebus arduis miserunt Delphos *consultum*, quid faciendum esset. Israëlitae in Aegyptum migrarunt, ibi *habitatum.* Moses in Aegyptum missus est, Israëlitas *liberatum.* Innumeri olim homines in Graeciam profecti sunt, *spectatum* ludos Olympicos. Mercatores ad mercatum tendunt, varias merces aut *emtum* aut *venditum.* Multi veniunt quidem, *salutatum* amicos, at pauci, *adjutum.*

Nota. Bisweilen kann man es im Deutschen durch ein Substantiv ausdrücken, als: auf die Jagd, auf den Raub, auf die Weide, zur Hülfe.

Venatores non sine canibus *venatum* eunt. Noctuae noctu tantum *praedatum* evolant. Pastor greges *pastum* educit. Deus nos jubet approperare *auxiliatum*, si quis in vitae discrimine versetur.

166 B) Das zweite Supinum auf *u* stehet mehrentheils bey Adjectivis, und wird im Deutschen durch zu mit dem Infinitiv ausgedrückt.

Omnia Deo sunt *effectu* facilia. Animi natura difficillima est *explicatu*. Sapiens ea tantum profert, quae *memoratu* digna sunt. Quae tibi jucunda sunt *relatu*, saepe alteri minime jucunda sunt *auditu*. Fuge, quidquid turpe est *dictu*.

Zwölftes Capitel.

167 Von dem Gerundio und Participio Futuri Passivi.

Das Gerundium ist eigentlich das Neutrum von dem Participio Futuri Passivi, und hat alle Casus im Singulari, den Vocativ ausgenommen. Es regiert den Casum seines Verbi, wird aber, wenn das Verbum einen Accusativ zu sich nimmt, mehrentheils mit dem Participio Fut. Pass. verwechselt.

Vom Nominativ.

A) Das Gerundium im Nominativo wird mit *est* oder *sit*, oder beym Accusativo cum Infinitivo mit *esse* gebraucht, und übersetzt: man muß oder soll, auch zuweilen es ist zu.

Non scholae, sed vitae *discendum est* [a]). Tempore et occasione *utendum est*. Non *est* ante *edendum*, quam fames imperet. Multi aliter vivunt, quam *vivendum esse* praecipiunt.

Wird das Subject, von welchem etwas geschehen soll, ausgedrückt: so stehet es im Dativo, anstatt der Präposition *a*.

Iracundo metuendum est [b]), ne valetudini suae noceat. Homines, quibuscum *nobis vivendum est*, diversissimis sunt ingeniis. Magis *moerendum est hominibus*, quum fecerunt injuriam, quam cum acceperunt. *Imperitis* semper *metuendum est*, ne decipiantur.

168 B) Wenn das Verbum einen Accusativ regiert, und dieses sein Object bey sich hat: so wird beym Nominativ, statt des Gerundii, allemal das Participium Futuri Passivi gebraucht, und

a) man muß lernen. b) ein Zorniger muß befürchten.

und dasselbe mit seinem Gegenstande im Nominativ gesetzt, oder, wo der Accus. cum Infin. vorkommt, beides im Accusativ. Es wird ebenfalls übersetzt: man muß oder soll.

Virtus etiam in hoste *laudanda est* c). *Res severae* in crastinum non *sunt differendae.* In ludo et joco *modus est retinendus.* Non *multi*, sed *boni libri legendi sunt. Prava exempla detestanda* et *fugienda sunt.* Scito, *amicitiam* non *esse* utilitate *metiendam.* Memento, amici causa *aliquid* detrimenti *ferendum esse.*

Wird das Subject, von welchem etwas geschehen soll, hinzu gesetzt: so stehet es ebenfalls im Dativ.

Multa *mihi* adhuc discenda sunt d). Etiam sapientissimus fatetur, multa adhuc *sibi* esse discenda. Sua *cuique* sors ferenda est. Omnia, quae reprehendis in altero, *tibi ipsi* vehementer fugienda sunt. Non de factis tantum, sed etiam de verbis et cogitatis ratio *nobis* reddenda est.

Vom Genitiv. 169

A) Das Gerundium im Genitivo stehet 1) bey Substantivis, wo auf die Frage: was für einer? ein Verbum folgt; 2) nach Adjectivis, wo auf die Fragen: wornach? worinn? ꝛc. ebenfalls ein Verbum folgt. Es behält den Casum seines Verbi, und wird im Deutschen durch zu ausgedrückt.

Maximi aestimanda est *ars scribendi* e). Iuvenilis aetas *tempus* est *discendi.* Ipsa *voluntas peccandi*, peccatum est. Optime peccatum evitat, qui *occasiones* fugit *peccandi.* Cum *facultas* adest, aliis *gratificandi*, ne differ. O quam jucundum est, *gaudendi causas* dare parentibus.

Plerique homines *cupidi* sunt, nova *videndi audiendique.* Diligens puer semper est *discendi studiosus.* Etiam *natandi peritus* in aquis non est securus.

B) Wenn das Verbum einen Accusativ regiert: so wird, statt 170 des Gerundii, gemeiniglich das Participium Fut. Pass. genommen, und mit seinem Object im Genitiv gesetzt. Im Deutschen wird es ebenfalls durch zu ausgedrückt.

Maxima *memoriae augendae* f) ars exercitatio est. Omnem *exercendae virtutis* occasionem arripere oportet. Cyrus,

c) man muß die Tugend loben. d) ich muß vieles lernen. e) zu schreiben. f) das Gedächtniß zu stärken; anstatt, memoriam augendi.

rex Persarum, potestatem Iudaeis fecit, *templi instaurandi.* Deus nobis jus dedit *pecudum comedendarum.* Num putas, *terrae* per noctem *collustrandae* causa factas esse stellas?

Multi cupidiores sunt *emendorum librorum* g), quam *legendorum.* Qui latine scribunt, studiosi solent esse *Ciceronis imitandi.*

171 **Vom Dativ.**

A) Das Gerundium im Dativo stehet auf die Frage: wozu? und wird also auch durch zu ausgedrückt. Es kommt aber wenig vor.

Charta bibula inutilis est *scribendo* h). Aqua utilis est *bibendo.* Non omnis debitor par est *solvendo.*

B) Wenn das Verbum einen Accusativ regiert: so wird, anstatt des Gerundii, allemal das Participium genommen, und mit seinem Object im Dativo gesetzt, ebenfalls auf die Frage: wozu?

Boves *oneribus gestandis* i) non sunt idonei. Araneus artificiosissimos *muscis captandis* casses suspendit. Gramen *pecoribus nutriendis* nascitur. Lignum *domibus exstruendis, igni alendo, conficiendis*que *variis instrumentis* inservit. Vestimenta *tegendo* atque *ornando corpori humano* comparantur.

172 **Vom Accusativ.**

A) Das Gerundium im Accusativo stehet nach Präpositionen, vornemlich *ad* und *inter*, wenn diese auf ein Verbum gehen.

Aculeus datus est apibus *ad pungendum* k), rostrum *ad fugendum.* Calamis anserinis utimur *ad scribendum.* Castor pedibus anserinis *ad natandum* praeditus est. Pennae avibus *ad volandum* datae sunt, plumae *ad fovendum.* Gallinae *inter bibendum* collum resupinant. Si pluvia *inter decidendum* gelascit, grando fit.

173 B) Wenn das Verbum einen Accusativ regiert: so wird wiederum, statt des Gerundii, das Participium Fut. Pass. genommen, und mit seinem Object im Accusativo gesetzt. Im Deutschen

g) Bücher zu kaufen. h) zum Schreiben. i) Lasten zu tragen. k) zum Stechen.

schen giebt man es entweder durch zu, oder macht aus dem Verbo ein Substantiv, gewöhnlich auf ung, als: aus erhalten, Erhaltung.

Ad tuendam sanitatem [l]) multum confert munditia. Fruges *ad sustentandam* hominum *vitam* sunt necessariae. Aqua et ventus molas *ad frumentum comminuendum* circumăgunt. Cameli *ad onera portanda* nati videntur. Silvae satis lignorum praebent *ad calefaciendum corpus, cibum potum*que *parandum, variam*que *supellectilem* [m]) *conficiendam.*

Vom Ablativ. 174

A) Das Gerundium im Ablativo stehet, wenn auf die Fragen: worinn? wovon? wodurch? ein Verbum folgt. 1) auf worinn? stehet es mit der Präposition *in;* 2) auf wovon? mit *a, de, ex;* 3) auf wodurch? oder womit? ohne Präposition.

1) A facillimis *in discendo* ordiri oportet. Morbum facile sibi contrăhit, qui *in edendo bibendo*que modum excēdit. *In legendo* apes imitari debemus.

2) Poenis mali adficiuntur, ut alii *a peccando* absterreantur. Fabius *a cunctando* cunctator appellatus est.

3) *Docendo* discimus. Nihil *agendo* homines male agere discunt. Tertia vitae pars *dormiendo* amittitur. Saepe *scribendo* [n]) bene scribere discimus. Quidam matutinas horas nihil *agendo* [o]), reliquum diei *ludendo* consūmunt.

B) Wenn das Verbum einen Accusativ regiert: so wird auch 175
hier, statt des Gerundii, das Part. Fut. Pass. genommen, und mit seinem Object im Ablativo gesetzt. Im Deutschen drückt man das Participium durch ein Substantivum verbale in ung aus, oder durch ein gleichgeltendes Substantiv, z. B. von erwählen, Erwählung oder Wahl.

1) *In eligendis amicis* [p]) cautio est adhibenda. *In deligendis cibis* valetudinem potius, quam voluptatem respicere oportet. Maxima parentum cura consistit *in liberis* bene *educandis. In litteris addiscendis* multa opus est diligentia.

l) die Gesundheit zu erhalten, zu Erhaltung der Gesundheit. *m*) supellex. *n*) durch öfteres Schreiben. *o*) mit Nichtsthun. *p*) in Erwählung, oder, in der Wahl der Freunde.

2) Fuge ejusmodi socios, qui te *a virtute colenda* q) abdúcant. Qui gratus futurus est, statim, cum beneficium accepit, *de eo remunerando* r) cogitat.

3) *Legendis bonis scriptoribus* s) doctiores evadimus. *Rebus naturalibus explicandis* superstitio minuitur.

Dreyzehntes Capitel.

176 ## Von den Participiis.

Die Participia (Mittelwörter) sind Wörter, die den Begriff eines Verbi in der Form eines Adjectivi ausdrücken. Sie haben, wie die Adjectiva, ein dreyfaches Genus, werden durch alle Casus declinirt, und mit ihrem Hauptworte in gleichem Genere, Numero und Casu gesetzt. Sie regieren aber auch, wie die Verba, im Activo einen Casum, und drücken die Tempora der Verborum aus. Sie dienen zur Verkürzung der Sätze, und werden im Deutschen aufgelöst entweder durch das Relativum welcher und der, oder durch gewisse Conjunctionen: als, da, indem, nachdem, wenn, weil, obgleich, und ꝛc. worauf denn aus dem Participio das bestimmte Tempus gemacht wird, wozu es gehört.

Nun kommt es drauf an, ob der Satz, worinn das Participium steht, sein eignes Subject habe oder nicht. Hat er sein eignes Subject: so wird das Participium mit seinem Subjecte im Ablativo gesetzt. Hat er aber kein eignes Subject: so gehört das Participium zu irgend einem Substantivo oder Pronomine des andern Satzes, und wird mit demselben, wie ein Adjectiv, in gleichem Casu gesetzt. Von diesem letztern Falle wird zuerst in gegenwärtigem Capitel geredet, von dem erstern aber im folgenden.

177 ### Von dem Participio, wenn es kein eignes Subject hat, sondern zu einem Substantivo oder Pronomine des andern Satzes gehört.

Das Participium *Praesentis* und *Perfecti* wird oft auch im Deutschen durch ein Participium ausgedrückt, als: *amans* liebend, *amatus* geliebt.

Sol

q) von Verehrung der Tugend. r) an oder auf ihre Vergeltung. s) durch Lesung oder durch das Lesen guter Schriftsteller.

Sol *oriens* a) noctem pellit. Cornua *crescentis* lunae sinistram spectant, *decrescentis* dextram. In mari reperiuntur etiam pisces *volantes*. Maxima *volantium* avium gryphus est. Pruina est ros *gelatus*, glacies aqua *congelata*. Ventus est aër *commotus*.

Nota. Bisweilen stehet das Participium allein, und beziehet sich auf das ausgelaßne Wort *homo*.

Iacet corpus *dormientis* b), ut *mortui*. *Laboranti* nullum tempus longum est. Spes vitae aeternae solatur *morientes*.

Die Participia werden oft aufgelöst durch das Relativum 178
qui welcher oder der.

Quanta est sapientia *Dei*, omnia *gubernantis* c). *Homines*, Deo *obedientes*, laude digni sunt. Gaude, te *hominem* esse, ad aeternam felicitatem *destinatum*. Sapiens *nullam* amat *voluptatem*, a virtute *sejunctam*. Pii homines ad *felicitatem*, perpetuo *duraturam*, pervenient. *Homo improbus*, gratiam Dei *recuperaturus*, resipiscat necesse est. Verus in Deum amor gignit *obedientiam*, praeceptis divinis *praestandam*. (cf. §. 116.)

Nota. Bisweilen beziehet sich das Participium auf das ausgelaßne Demonstrativum *is*, und wird schlechthin durch wer oder was aufgelöst.

Male *agens* d) nunquam est sine metu. Se solum *amanti* nulli sunt amici. Garrulus tacere nequit sibi *commissa* e). Adulator aut laudat *vituperanda*, aut vituperat *laudanda*.

Die Participia werden aufgelöst durch *cum* s. *quum* als 179
oder da.

Davides, Goliathum *interficiens* f), maximum hostibus terrorem injecit. Ipse Deus duxit *Israëlitas*, per Arabiam Petraeam *migrantes*. *Paulo*, Damascum *proficiscenti* g), Christus apparuit. *Deus*, Sodŏma *deleturus*, Lothum edūci jussit. *Xerxes*, bellum *illaturus* h) Graeciae,

a) die aufgehende Sonne. b) eines Schlafenden. c) statt, qui gubernat der alles regiert. d) statt, qui male agit wer Uebels thut. e) was ihm anvertraut ist. f) statt, cum interficeret als er erschlug. g) als Paulus reisete: so erschien ihm. h) von infero; statt, cum illaturus esset als Xerxes bekriegen wollte.

ciae, numeroſiſſimum exercitum collegit. *Xerxes*, a Graecis *victus*, in Perſiam refŭgit. *Defuncto Davidi* Salomo filius ſucceſſit.

---

180 Die Participia *Praeſentis* und *Futuri* werden zuweilen aufgelöſt durch *dum* indem, und das Participium *Perfecti* durch *poſtquam* nachdem.

Sol oriens [i]) et *occĭdens* diem noctemque efficit. *Frigus* aërem *purificans*, multas morborum cauſas remŏvet. *Grues* excubias agere dicuntur, lapidem pede *ſuſtinentes*. *Permulti* hominum delīrant, majorem corporis curam, quam animi, *gerentes*, artesque et linguas ſtudioſe *excolentes*, vitam autem moresque *negligentes*.

Deus *Ioſephum* in Aegypto, multa mala *perpeſſum* [k]), ad ſummos honores evexit. *Iſraĕlitae*, Aegypto *egreſſi*, quadraginta annos in Arabia ſunt commorati. *Templum Hieroſolymitanum*, iterum *devaſtatum*, nunquam inſtaurabitur.

---

181 Die Participia werden häufig aufgelöſt durch *ſi* oder *quum* wenn.

Leo eſuriens [l]) rugit. *Ciconia revertens* priorem repĕtit nidum. *Canes bibentes* lingua ſua, tanquam cochleari, aquam hauriunt. *Nebulae cadentes* ſerenitatem promittunt.

Rhinocĕros, cum elephanto *pugnaturus* [m]), cornu ſaxis acuit. *Gallina*, ovis *incubitura*, glocĭtat. *Equi bibituri* os naſumque aquae injiciunt. *Ciconiae abiturae* una quadam die congregantur.

Leo ſatiatus [n]), nec *laceſſītus*, plane innoxius eſt. *Radii* ſolis, ex pluvia *repercuſſi*, iridem faciunt. *Beſtiae vulneratae*, ſe ipſae curant. *Aquei vapores*, in ſublime *acti*, nubes efficiunt.

Camelus adſuefieri poteſt, ut, *onerandus* [o]) ſarcinis, humi procumbat, *oneratus* reſurgat.

Nota.

i) ſtatt, dum oritur indem die Sonne aufgeht. *k*) ſtatt, poſtquam perpeſſus erat nachdem er ausgeſtanden hatte. *l*) ſtatt, quum eſurit wenn der Löwe hungrig iſt. *m*) wenn er kämpfen will. *n*) wenn der Löwe ſatt iſt. *o*) wenn er bepackt werden ſoll.

Nota. Wenn das Participium *Praesentis* allein ſtehet, und blos durch *is*, *qui* derjenige, welcher aufgelöſt wird: ſo wird es oft durch wenn man ausgedrückt. 182

Sudanti p) frigida potio perniciosissima est. *Esurienti* gratior est cibus. Salve est salutatio *venientis*, vale *abeuntis*.

Die Participia werden ferner aufgelöſt durch *quia* weil. 183

Aestate *sol* diutius in coelo *morans q)*, aestu omnia complet. Sine aqua *anātes* degĕre non possunt, magnam victus partem in stagnante aqua *quaerentes*. *Turcae*, campanis non *utentes*, convŏcant concionem ex alta turri. *Bramani* in India nihil, cui vita est, exanimant, *verentes*, ne aut avum aut prŏavum interĭmant.

Monoceros, nusquam *visus r)*, inter fabulas refertur. *Cantus olorĭnus* recte fabulosus habetur, nunquam *auditus*. Sic *Sirenes* merae sunt fabulae, nullibi *repertae*. *Stellae* nobis parvae videntur, immenso intervallo a nobis *disjunctae*.

Die Participia werden bisweilen aufgelöſt durch *etsi*, *quamquam*, *licet* obgleich, ohngeacht, wenn auch. 184

Avarus, omnia *possidens s)*, nihil usurpat. *Viro integro* fidem habemus, non *juranti*. Deus *homines* non statim poenis afficit, quotidie *delinquentes*. *Multa* transīmus, ante oculos *posita*. *Deus* ubique nobis adest, a nemine *visus*. Improbi sunt, *qui*, leviſſime tantum *laesi*, odio flagrant implacabili. Pilatus *Christum*, crimine *absolutum*, capite damnavit.

Die Participia werden oft aufgelöſt durch *et* und. 185

Felicissimus est, *qui* jussis divinis *obediens t)* virtuti studet. *Pii homines* coelum *appetentes* profanis terram relinquunt. *Croesus* a Cyro *victus* regno spoliatus est. *Troja* equi lignei ope *capta* incendio deleta est. Aeneas *patrem suum*, humeris *impositum*, e flammis Trojae eripuit. Fuge ejusmodi socios, qui *te* a virtutis via *abductum* ad voluptatem deducant.

p) wenn man ſchwitzt. *q)* ſtatt, quia moratur, weil ſich die Sonne verweilt. *r)* weil man es nirgends ſiehet. *s)* wenn er auch alles beſitzt. *t)* der — gehorcht und ſich befleißigt.

---

186 Die beiden Participia *Futuri* im Activo und Passivo stehen oft anstatt *ut* daß, um die Absicht anzuzeigen, und werden im Deutschen durch zu oder um zu ausgedrückt.

A) Das Participium *Futuri Activi* wird gebraucht, wo gesagt wird, was ein gewisses Subject thun will oder thun soll.

Christus olim advēnit, saluti hominum *consulturus* [u]), et redibit aliquando, judicium de omnibus *acturus*. *Paulus* Damascum profectus est, doctrinam Christianam *persecuturus*, sed discessit Damasco, eandem *praedicaturus*.

187 B) Das Participium *Futuri Passivi* wird gebraucht, wo gesagt wird, was mit einer Person oder Sache geschehen soll.

Boni parentes *liberos suos* bonis moribus *erudiendos* [v]) curant. Pueris *bonas sententias ediscendas* damus. Rex Aegypti Israëlitis *terram fertilissimam inhabitandam* dedit. Iudaei Pilato *Iesum* tradiderunt, supplicio *adficiendum*. Pilatus *corpus* Christi mortui amicis ejus *sepeliendum* tradidit.

---

188 Die Participia werden auch sehr oft im Deutschen durch Substantiva ausgedrückt.

Sol oriens [x]) diem efficit. *Leo* praedam *saliens* [y]) corripit. *Alauda* cantillat *volitans*. *Ciconiae redeuntes* [z]) ver annunciant. Iudaei et Turcae initium diei a *sole occidente* [a]) faciunt. *Somniantes* [b]) multa credimus, quae *vigilantes*, ut inepta, ridemus. *Experti* [c]) scimus, fragiles esse res humanas. *Probi amici mortui* [d]) non sunt anxie lugendi, quia non amittuntur, sed praemittuntur. Christum praevidisse, quae futura sint, docet *Hierosolyma devastata* [e]). *Inventa typographia*, *capta* per Turcas *Constantinopolis*, *America* per Columbum *detecta* res sunt memorabiles seculi decimi quinti. Omnis ratio belli gerendi *invento pulvere pyrio* mutata est.

Dieß

u) statt, ut consuleret um für das Heil der Menschen zu sorgen. v) statt, ut erudiantur sie lassen sie unterrichten. x) durch ihren Aufgang. y) im Sprunge. z) durch ihre Wiederkunft, oder, die Wiederkunft der Störche. a) von Sonnen-Untergang. b) im Traume. c) aus Erfahrung. d) nach ihrem Tode. e) die Zerstörung Jerusalems.

Dieß geſchiehet am öfterſten, wenn die Participia mit Prä- 189
poſitionen geſetzt werden.

Chriſtiani annos numerant *a Chriſto nato f*), Iudaei *a mundo condito*, Romani olim *a Roma condita*, Graeci *ab inſtitutis ludis Olympicis*. Mille annis *ante Chriſtum natum* vixerunt Salomo et Homerus. Septuaginta *poſt Chriſtum natum* annis Hieroſolyma devaſtata eſt. Septem cum dimidio ſeculis *poſt egreſſos g*) Aegypto *Iſraëlitas* initium in Graecia factum eſt ludorum Olympicorum. *A Chriſto* cruci *affixo h*) usque *ad exciſam Hieroſolymam* quadraginta circiter anni effluxerunt. Graeci *propter Helenam raptam* Trojam diruerunt. Homeri Ilias agit *de Troja exciſa*. (Beiſpiele vom Participio Fut. Paſſ. ſtehen §. 175.)

Wenn vor den Participiis eine Negation ſtehet: ſo wird da- 190
mit oft das Deutſche ohne zu, oder ohne daß ausgedrückt.

Sapienter agit, *qui* liberalitate utitur, ſe ipſum *non ſpolians i*). *Calamitoſis* opem ferre oportet, *non rogantibus k*). Mors *multos homines* opprimit, *non opinantes*. Temerarium eſt, *aliquem* in familiaritatem recipere, *non cognitum l*). Multi homines vituperant *libros*, *non intellectos*. Beneficus eſt, *qui non* privatis commodis *permotus*, alios adjuvat. Quot et quanta beneficia a Deo accipimus, *ignorantes m*).

Das Participium *Praeſentis* nach video und audio wird 191
im Deutſchen durch den Infinitiv ausgedrückt.

Etiam voce et inceſſu dignoſcimus amicum, cum *eum loquentem audimus n*), aut *videmus incedentem*. *Socratem* Xanthippe ajebat, eodem ſemper vultu ſe vidiſſe *exeuntem* domo et *revertentem*. Quam jucundum eſt, *luſciniam* audire *canentem*.

f) von Chriſti Geburt. *g*) nach dem Auszuge. *h*) von Chriſti Kreuzigung. *i*) ohne ſich ſelbſt arm zu machen. *k*) ohne daß ſie darum bitten. *l*) ohne ihn zu kennen. *m*) ohne es zu wiſſen. *n*) wenn wir ihn ſprechen hören.

Vierzehntes Capitel.

192 Von den Ablativis absolutis oder consequentiae.

Wenn der Nebensatz zu seinem Prädicat ein eignes Subject hat, das nicht schon im Hauptsatze liegt: so wird beides, Subject und Participium, im Ablativo gesetzt. Die Auflösung geschieht durch eben die Partikeln, wie bey den Participien im erstern Fall.

Die Ablativi absoluti werden aufgelöst 1) durch *quum* als, 2) durch *dum* indem, und 3) das Participium *Perfecti* durch *postquam* nachdem, wofür aber auch oft als statt findet. Wobey zu merken, daß, wenn die Sache eigentlich von dem nebenstehenden Subjecte geschehen ist, das Participium Perfecti im Deutschen durch das Perfectum *Activi* ausgedrückt wird.

1) *Augusto imperante* o) Christus natus, *Tiberio imperante* mortuus est. *Mose* libros suos *scribente*, Graeci nondum intelligebant litteras, quas Cadmus eos docebat, *Israëlitis* Palaestinam *occupantibus*. *Artaxerxe regnante*, Zeuxis et Parrhasius pictores clari fuerunt. *Typographia* nondum *inventa*, libri multo majoris, quam nunc, pretii erant.

193 2) *Aliis* dormiendo, nugando et ludendo magnam vitae partem *perdentibus* p), tu contra omne tempus utilibus rebus insume. *Adolescentibus* bonae indoli omnium benevolentiam sibi *conciliantibus*, male morati ita se gerunt, ut omnium animos a se abalienent.

3) Cyrus Croesum, Lydiae regem, *fuso* q) ejus *exercitu* r), cepit. Alexander, *Dario*, *Persarum rege*, *devicto*, Asiam subegit. Alexander, *Indis subactis* s), Babylonem rediit. Iani templum belli temporibus apertum, *restituta pace*, clausum fuit. Clypei militum in usu esse desierunt, *pulvere pyrio invento*.

o) statt, cum Augustus imperaret als Augustus regierte. p) statt, dum alii perdunt indem andre verschwenden. q) fundo. r) statt, cum fusus esset exercitus, und dieses statt, cum fudisset exercitum als er sein Heer geschlagen hatte. s) subigo.

Die

Die Ablativi abſoluti werden häufig aufgelöſt durch *quum*, 194
ſi wenn.

Sole oriente t) luceſcit, *occidente* veſperaſcit. *Hieme imminente*, plurimae aves avŏlant. *Vere ineunte*, diei et noctis eădem longitudo eſt. *Oſcitante uno*, oſcĭtat et alter. *Gallis* multum *canentibus*, pluvia imminēre ſolet. *Nobis dormientibus* vigilat Deus.

Leaenae ſaeviſſimae ſunt, *foetu erepto* u). *Regina* apum *amiſſa*, totum dilabitur examen. Struthiocamelus, *capite occultato*, latēre ſe putat. *Radĭce fuccĭſa*, ſtirps perit. Omnis flamma, *adęmto* v) *aēre*, exſtinguitur.

Regina apum non niſi *migraturo agmine* x) foras procēdit. *Veſuvio* ignes *ejecturo*, fumus praecēdit.

Die Ablativi abſoluti werden bisweilen aufgelöſt durch 195
quia weil oder *cum* da.

Gelu hieme nihil frugibus nocet, *nive* terram *tegente* y). Poſitus terrae inter ſolem et lunam interdum eclipſin lunae efficit, *terra* lucem ſolis *intercipiente*, umbraque ſua lunam *obſcurante*.

America orbi antiquo tot ſeculis incognita fuit, *vaſto mari interjecto* z). Permulti Graecorum libri perierunt, *bibliotheca Alexandrĭna* a Turcis *combuſta*. Syracuſae a Romanis captae ſunt, *neglectis* urbis *cuſtodiis*.

Die Ablativi abſoluti werden zuweilen aufgelöſt durch *etſi*, 196
licet obgleich oder wenn auch.

Omnibus hominibus nos *deſerentibus* a), Deus non deſerit. *Nullo homine* cogitata noſtra *cernente*, Deus tamen cernit. *Omnibus rebus ereptis*, ſupereſt animus et corpus.

t) ſtatt, cum ſol oritur wenn die Sonne aufgeht. u) ſtatt, cum foetus ereptus eſt wenn ihr ihre Jungen geraubt ſind. v) adimo. x) ſtatt, cum migraturum eſt agmen wenn der Schwarm ausziehen will. y) ſtatt, quia nix terram tegit weil der Schnee die Erde bedeckt. z) ſtatt, quia vaſtum mare interjectum eſt weil ein weites Meer dazwiſchen liegt. a) ſtatt, etſi omnes homines deſerant wenn uns auch alle Menſchen verlaſſen ſollten.

pus. *Corpore* vita *privato*, animus non moritur. Homo probus nullum ſcelus committit, *omnibus* terrae *opibus promiſſis*.

---

197 Die Ablativi abſoluti werden oft aufgelöſt durch *et* und. Dieß gilt aber nur von dem Participio *Perfecti*, wo es eigentlich durch nachdem aufgelöſt werden müßte.

Stultus eſt, qui res leviores curat, *gravioribus negle-ctis* [b]). Solon, *abrogatis* Draconis *legibus* [c]), commodiores Athenienſibus leges fecit. Xerxes, *trajecto* in Europam *exercitu*, Graecis bellum intulit. Claudius Caeſar, *praeterito Britannico filio*, Neronem privignum imperii heredem fecit.

---

198 Die Ablativi abſoluti werden auch ſehr oft im Deutſchen durch Subſtantiva ausgedrückt.

Regnante Hoſea [d]), decem tribus Iſraëlis in Aſſyriam abductae ſunt. *Imperante Tiberio* Chriſtus mortuus eſt. *Deo jubente* [e]) Iſraëlitae ex Aegypto migrarunt. Iidem *Deo juvante* [f]) terram promiſſam occuparunt. *Vere appropinquante* [g]) terra frigore durata mollitur. Nihil nobis, niſi *volente* aut *permittente Deo* [h]), accidere poteſt.

Deus, *hac vita finita* [i]), immortali vita nos donat. Tanta eſt diſtantia ſolis, ut globus tormentarius, in terra exploſus, *elapſis* demum *viginti quinque annis* ſolem attingeret. *Hieroſolymis exciſis*, regnum Iudaicum penitus corruit.

---

199 Wenn vor dieſen Ablativis eine Negation ſtehet: ſo wird damit oft das Deutſche ohne daß oder ohne zu ausgedrückt.

Per ſomnum horae labuntur, *nobis non ſentientibus* [k]). Noli edere aut bibere, *fame ſitique non urgente*. Lacrimae

b) ſtatt, et graviores negligit und Hauptſachen darüber vernachläſſigt. c) ſtatt, abrogavit et fecit er ſchaffte ab und machte. d) unter der Regierung des Hoſea. e) auf Gottes Befehl. f) unter Gottes Beyſtande, mit Gottes Hülfe. g) bey Annäherung des Frühlings. h) ohne Gottes Willen oder Zulaſſung. i) nach Endigung oder Verlauf dieſes Lebens. k) ohne daß wir es gewahr werden.

mae cadunt, *nolentibus nobis.* Bestiae, *nemine docente* [l]), quid sibi vel prosit vel obsit, intelligunt.

Iudex, qui statuit aliquid, *altera parte non audita* [m]), iniquus est. Qui sapit, nihil conatur, *non invito consilio.* Qui vocabula ediscit, *non intellecta sententia*, mox obliviscitur.

Oft stehen zwey Ablativi ohne Participium. Dann fehlt allemal das Participium *Praesentis* von sum oder existo, welches nicht im Gebrauch ist. Die Uebersetzung geschieht ebenfalls durch Partikeln, oder durch ein schickliches Substantiv. Das Prädicat ist entweder ein Substantiv oder Adjectiv. 200

a) wenn das Prädicat ein Substantiv ist.

Israëlitae, *Mose duce* [n]), ex Aegypto migrarunt, *Iosua duce*, Palaestinam occuparunt. *Herode rege* [o]) Christus natus est. *Vespasiano imperatore* Hierosolyma devastata est. Moses, *Aarone comite* [p]), Pharaonem adiit. Rex Aegypti, *Iosepho auctore* [q]), fruges servari jussit.

b) wenn das Prädicat ein Adjectiv ist. 201

Sereno coelo [r]) rarissime fulgŭrat tonatque. *Sicco coelo* [s]) plantae saepius irrigandae sunt. Non nisi *nova luna* eclipsis solis accidere potest. Nihil utique *Deo invĭto* [t]) fieri potest. Turpiter tempore abutĭtur, qui *alto sole* [u]) somno indulgēre solet. *Corpore sano* et *robusto*, sed *animo aegro* aut *malo* vera felicitas non habet locum. Deus *nobis insciis* [v]) saluti nostrae prospĭcit.

l) ohne daß sie jemand lehrt. m) ohne die andre Parthey gehört zu haben. n) unter Anführung des Moses. o) statt, cum Herodes rex erat unter dem Könige Herodes. p) in Begleitung des Aaron. q) auf Josephs Anrathen. r) statt, cum coelum serenum est bey heiterm Himmel. s) bey trockner Witterung. t) wider Gottes Willen. u) wenn die Sonne schon hoch stehet. v) ohne unser Wissen.

Funfzehntes Capitel.

Vom Conjunctiv.

202 Der Conjunctivus stehet entweder ohne Partikeln, oder wird von gewissen Partikeln erfordert. Zuvörderst stehet der Conjunctivus oft, ohne daß eine Partikel da ist, die ihn regiert. Dieß geschiehet, wenn von einer Sache nicht mit Gewißheit und Zuverlässigkeit gesprochen, sondern nur als von einer ungewissen, möglichen und glaublichen geredet wird, welches im Deutschen durch mögen, können, sollen, wollen, dürfen ausgedrückt wird.

Quis *neget* [x]), bonam valetudinem in primis vitae bonis esse ponendam? Quis non *cupiat* [y]), vacare morbis? Quis *dubitet*, Deum posse omnia? Deum quis non *timeat?* Quis mihi jure *succenseat* [z]), si recte fecerim? Cum his conversare, qui te *corrigant* [a]). Mors si in meliorem vitam inducit, cur mala *censeatur?* [b]) cur eam *timeamus?* Coelum non omnibus placet, sive *pluat* [c]), sive *sit* serenum.

---

203 Der Conjunctivus stehet (außer *ut*, *quo*, *ne*, *quin* s. §. 110.) auch nach folgenden Partikeln: *utinam* daß doch, *o si* wenn doch, *licet* obschon, *quasi* gleich als wenn, *cum* da, *quamvis* wenn auch noch so, *dummodo* wenn nur, *tanquam* und *ac si* als wenn.

Utinam pacis amor omnibus inspirari *possit! Utinam* ense nullus magistratus *egeat! O si* quisque *colat* virtutem! *O si* omnes *cogitent*, mediocritatem in omnibus rebus esse optimam! Animalibus brutis nulla futuri temporis cognitio est, *licet sit* aliqua praesentis et praeteriti. Improbus ita vivit, *quasi nesciat*, rationem vitae sibi esse reddendam. Fac hodie, quae facere tuum est, *cum* crastinus dies *sit* incertus. Nemo, *quamvis sit* locŭples, ope aliorum carere potest. Nulla est regio, quae non cultores suos, *dummodo* laborare *velint*, alat. Ita fac omnia, *tanquam spectet* aliquis. Si quis nimis obscure dicit, perinde fere est, *ac si taceat.*

x) wer wollte leugnen. y) wer sollte nicht wünschen. z) wer könnte zürnen. a) die dich bessern können. b) warum sollte man ihn für ein Uebel halten. c) es mag regnen, oder heitres Wetter seyn.

Der Conjunctivus *Praeſentis* wird anſtatt des Impera- 204
tivs gebraucht, wenn man bittet, ermahnt, befiehlt oder ver-
bietet, anräth oder widerräth. Mit einer Negation ſtehet al-
lemal *ne*, nicht *non*.

Opus tuum quotidie *facias* [d]). Gratus *ſis* erga parentes et praeceptores. Quidquid nunc facere decet, *ne differas*. Arcanum tibi creditum *ne divulges*. *Pudeat* [e]) te etiam cogitare, quae dicere pudet. *Ne* te *pudeat*, diſcere, quae neſcias.

Qui dedit beneficium, *taceat:* [f]) *narret*, qui accepit. Suae quisque ſaluti *conſulat* [g]). Suo quisque munere impĭgre *fungatur*. Quod cuique diſcendum eſt, id *ne* ſero diſcere *incipiat*. Malam famam qui vitare cupit, cum imprŏbis *ne converſetur*.

Simus [h]) nos quoque benefĭci, quemadmodum Deus 205
eſt beneficus. Deum atque aeternitatem ſemper *cogitemus*. *Ne credamus* [i]) omnia, quae audimus, nec *dicamus* omnia, quae credĭmus. In litteris addiſcendis negligentes *ne ſimus*.

Benefactis *metiamini* [k]) vitam veſtram, non tempore. Salutare conſilium *ne ſpernatis*. *Ne ludatis* ludos periculoſos.

Pueri *praepărent* [l]) ſe ad adoleſcentiam, adoleſcentes ad virilem aetatem. Praeceptore loquente, *taceant* diſcipuli.

Nota. Anſtatt *ne* bey der zweiten Perſon wird öfterer *noli* mit dem 206
Infinitiv, auch *cave* mit dem Conjunctiv gebraucht, wobey *ne* ausgelaſſen iſt.

Noli exſpectare [m]), dum vocĕris ad opus tuum peragendum. *Noli* plura *promittere*, quam praeſtare poſſis. Quae ipſi facere poteſtis, *nolite facere* per alios.

Cave, homini incognito nimium *fidas* [n]). *Cave*, per iram aliquid *facias*.

d) verrichte deine Arbeit. *e*) ſchäme dich. *f*) der ſchweige. *g*) ein jeder ſorge. *h*) laßt uns auch wohlthätig ſeyn. *i*) laßt uns oder wir müſſen nicht alles glauben, oder, man glaube nicht alles. *k*) meſſet ab. *l*) Kinder müſſen ſich vorbereiten. *m*) warte nicht. *n*) traue nicht.

207 Die zweite Person des Singularis im Conjunctivo ist auch bey einem allgemeinen Satze sehr gebräuchlich, wo man im Deutschen sagt man.

Non decet, ea vituperare, quae non *intelligas* o). Omne opus difficile videtur, ante quam *tentes*. Non satis est coepisse, nisi pari industria rem *perficias*. Stultum est, ea alios docere, quae non *didiceris*. Extenuare ac dissimulare, quae *acceperis*, beneficia, ingrati animi est et sordidi.

Sechzehntes Capitel.

Vom Conjunctiv nach qui, quae, quod.

208 Das Relativum *qui*, *quae*, *quod* regiert den Conjunctiv nach sum, reperio, invenio, habeo.

Sunt p), *qui* vel mundi opificem sapientissimum reprehendere *audeant*. *Reperiuntur* q) multi, *qui* nihil *laudent*, nisi quod se imitari posse confidant. Multi *sunt*, *qui* pecuniam *antepõnant* famae. Non pauci *inveniuntur*, *qui* in pecunia omnem felicitatem sitam esse *existiment*. Non *desunt* r), *qui* divites esse *malint*, quam boni.

209 Besonders ist hier zu merken das Neutrum Relativi *quod*, nach est, non est, nihil est, quid est, wo es allemal den Conjunctiv regiert. Es ist dabey etwas ausgelassen. Nemlich *est*, *quod* stehet anstatt *est* aliquid, propter *quod*, oder anstatt causa est, propter quam; so auch non est, nihil est, quod anstatt nulla est causa, cur. Im Deutschen heißt es: Ursache haben, nöthig haben, zu ꝛc.

Est, *quod* s) de legibus et magistratibus nobis *gratulemur*. *Est*, *quod gaudeamus* t), non in barbăris gentibus nos esse natos. *Non est*, *quod credas* u), divitias omnibus hominibus convenire. Animo si bene prospectum est, *nihil est*, *quod timeas* v). *Quid est*, *quod*

o) was man nicht versteht. p) sc. *homines* es giebt Leute, die sich unterstehen. q) es finden sich, oder man findet viele. r) es fehlt nicht an Leuten, die ꝛc. s) wir haben Ursache, uns Glück zu wünschen. t) wir haben Ursache, oder, wir können uns freuen. u) du mußt, oder, man muß nicht glauben. v) so hast du (hat man) nichts zu fürchten.

quod x) de sorte tua queri *possis?* Ratione cum praediti simus, *nihil est*, *quod* vires leonis *desideremus.*

Das Relativum stehet oft anstatt *ut* mit einem Pronomine, 210
nemlich anstatt ut ego, ut tu, ut ille, ut nos, ut vos, ut illi durch alle Casus; ferner der Genitiv *cujus* anstatt ut meus, ut tuus, ut ejus, ingleichen *quorum* anstatt ut noster, ut vester, ut eorum. In allen diesen Fällen folgt der Conjunctiv.

A) Nach *dignus*, *indignus*, *idoneus*, wo es bald durch daß, bald durch zu ausgedrückt wird.

Deus solus *dignus* est, *qui* y) omnium maxime *ametur.* Pietas *digna* est, *quae* ab omnibus *laudetur.* Deus est *dignus*, *cujus* z) laudes omnes homines *celebrent.* Verus Dei cultor *dignus* est, *quem* omnes *ament* et *honorent.* *Digni* sunt parentes, *quorum* jussa promte et alacriter *exsequamur.* Parentes qui non amat, *indignus* est, *quem* a) quisquam *amet.* Ignavus homo *indignus* est, *cui faveant* boni homines. Qui nemini fidem habent, *indigni* sunt, *quibus* quisquam fidem *habeat.* Qui virtutem non colit, non est *idoneus*, *quem* in amicitiam *recipias.*

B) Nach *tam* und *tantus*, nach *talis* und *ejusmodi*, auch nach 211
dem Comparativ, der dann gemeiniglich durch zu ausgedrückt wird.

Nulla res *tam* utilis est, *quae* b) non abusu noxia fieri *possit.* Pauciſſimi terrae tractus *tam* steriles sunt, in *quibus* c) neque homines, neque animalia vivere *possint.* Nemo hominum *tantus* est, *qui* nullius hominis *indigeat.* Cujus opes *tantae* sunt, *quae* sine multorum amicorum officiis stare *possint?*

Bona hujus vitae non sunt *ejusmodi*, *quorum* d) causa caelestia negligere *possimus.* De futuris rebus difficile est dicere, nisi res est *ejusmodi*, *cujus* e) exitus provideri *possit.*

Multa insecta *minora* sunt, quam *quae* f) nudis oculis cerni *possint.* Stellae multo *longius* distant, quam *quarum* magnitudo animadverti *possit.*

x) aus welchem Grunde kannst du. y) würdig, daß er geliebt werde, oder, geliebt zu werden. z) statt ut ejus daß sein Ruhm. a) ist nicht werth, daß ihn. b) so nützlich, daß sie. c) statt, ut in iis daß darinn. d) statt, ut eorum causa daß wir um ihrentwillen. e) statt, ut ejus daß ihr Erfolg. f) zu klein, als daß sie.

212 C) Nach vielen Verbis, wo die Absicht ausgedrückt werden soll, wozu die Person oder Sache, worauf es sich beziehet, bestimmt ist. Im Deutschen wird hier das *qui* nicht immer durch daß, sondern oft durch zu, um zu ausgedrückt.

Deus solem creavit, *qui* g) terram nostram ceterosque planetas *collustret* et *calefaciat*. Deus fruges agrorum fructusque arborum curat, *quibus* h) *alamur* et *delectemur*. Deus nobis rationem dedit, *qua* i) *regerentur* animi appetitus. Agricolae partim terram colunt, *quae* fruges *ferat*, partim pecora curant, *quae* victum et vestimenta nobis *praebeant*. Oves lanam nobis ferunt, *qua* corpora *vestiamus*.

---

213 Das Relativum stehet auch oft anstatt *cum* da oder da doch, aber ebenfalls mit einem Pronomine, nemlich anstatt cum ego, cum tu, cum ille, cum nos cet. Doch kann es auch zuweilen durch weil, obgleich oder ohngeacht, und daß ausgedrückt werden. In allen diesen Fällen folgt der Conjunctiv.

Deus nunquam est otiosus, *qui* k) innumeros mundos perpetuo *gubernet*. Nostrum est, magistratui obedire, *qui* dignitatem suam a Deo *habeat*. Mirum est, etiam nunc esse, qui credant hariolis, *quorum* l) praedicta quotidie eventis *refellantur*. Quis non amet typographiae inventorem, *cui* tantum *debeamus* omnes? Athenienses Socratem, *qui* m) *docuisset*, unum esse Deum, poena dignum judicarunt. Nemo fere dubitat, etiam planetis suos esse incolas, *quos* n) nemo *viderit*. Quis non vituperat Alexandrum, *qui* o) tot bella internecina temere *commoverit*? Aristides contra magnam meretur laudem, *qui* justitia exercenda excellere *studeret*.

g) statt, ut collustret daß sie erleuchte, oder zu erleuchten. h) statt, ut iis alamur daß wir Nahrung und Vergnügen davon haben möchten. i) statt, ut ea regerentur. k) statt, cum gubernet da er regiert. l) statt cum eorum da doch ihre Prophezeyungen. m) weil er gelehrt hatte. n) ob sie gleich oder ohngeacht sie. o) daß er.

Siebzehntes Capitel.

Vom Gebrauch des Relativi ſtatt eines Demonſtrativi. 214

Das Relativum *qui*, *quae*, *quod* wird ferner für ein Pronomen perſonale oder demonſtrativum gebraucht, wobey eine andere Verbindungspartikel, als: *et*, *vero*, *enim*, *igitur* ausgelaſſen wird.

a) Das Relativum wird geſetzt für *et ego*, *et tu*, *et is* cet.

Ratio docet, eſſe Deum: *quod* [p]) ſi conceditur, confitendum eſt, ejus conſilio mundum adminiſtrari. Deus hominibus animalia omnia ſubjecit, *quibus* [q]) ut imperare poſſimus, ratione nos donavit. Benigni eſſe debemus pro ſuis quisque facultatibus, *quae* quo majores ſunt, eo majora eſſe beneficia oportet. Saulus adverſus Philiſtaeos bellum geſſit: in *quo* cum ſe ipſe occidiſſet, Davides in ejus locum ſucceſſit.

b) Das Relativum wird geſetzt für *is vero*, *ego vero*, *tu* 215
vero cet.

Primum omnium officiorum amor eſt erga Deum; *quem* [r]) qui vere amat, homines etiam amet neceſſe eſt. Felicitatem futurae vitae quis non cupiat? *quam* qui adipiſci volet, hac vita recte utatur neceſſe eſt. Multi homines probi eſſe videntur: *quorum* [s]) ſi pectus patuerit, nil niſi malitiam deprehenderemus. Deus nobis parcet, ſi ipſi aliorum injurias condonaverimus; *quod* ſi nolumus, neque nobis Deus ignoſcet.

c) Das Relativum wird geſetzt für *is enim*, *ego enim*, *tu* 216
enim cet.

Quanti facienda eſt recta animi conſcientia! *quam* [t]) qui incorruptam ſervavit, nihil facile timet. Modeſtiae laus neceſſaria eſt pueris et adoleſcentibus; *qui* [u]) ſi modeſti non ſunt, plane non ſunt ferendi. Nihil eſt pretioſius animi tranquillitate; *qua* qui caret, eum nec regiae opes

p) ſtatt, et id und wenn das eingeräumt wird. q) ſtatt, et ut iis und damit wir ſie regieren können. r) ſtatt, qui vero eum wer aber ihn. s) ſtatt, ſi vero eorum wenn aber ihr Herz offen ſtünde. t) ſtatt, qui enim eam denn wer daſſelbe. u) ſtatt, nam ſi ii denn wenn ſie.

quidquam juvant. Decorum ubique observare oportet; *quod* qui negligit, in contemtum venire solet. Amate et colite parentes! *qui* nisi vitam vestram curassent, jam dudum mortui essetis.

217 d) Das Relativum wird gesetzt für *is igitur*, *ego igitur* cet.

Haec vita magni profecto est momenti; *quam* [v]) qui negligit, graviter delinquit. Publicae salutis pars magna a scholis pendet; *quae* si clauderentur, brevi barbaries irrueret. Trajanus Caesar Plinio juniori multum tribuit; a *quo* [x]) de Christianorum moribus meliora edoctus, vexari eos vetuit. Linguae Franco-Gallicae mater est Latina; *quam* qui callet, illam eo facilius discet.

Achtzehntes Capitel.

Gebrauch des Relativi bey dem Accusativo cum Infinitivo, Comparativo und in andern Fällen.

218 Wenn das Relativum bey dem Accusativo cum Infinitivo zu stehen kommt: so kann es auf zweierley Art aufgelöst werden. Entweder so, daß man bey dem Verbo finito *ut* wie hinzu setzt, und den Accusativ des Subjects, welches hier ost das Relativum ist, im Nominativ setzt; oder so, daß man vor dem Verbo finito *de quo* hinzu setzt, und aus dem Relativo das Demonstrativum, aus qui *is* macht. Z. B. Socrates, quem ab Apolline ipso sapientissimum dicunt esse appellatum, Athenis vixit. Dieß wird entweder so aufgelöst: Socrates, qui, ut dicunt, sapientissimus est appellatus, welches auch gut Latein ist; oder so: Socrates, *de quo* dicunt, *eum* esse appellatum (welches aber kein Latein ist) von dem man erzehlt, daß er ꝛc.

Boni parentes neminem, *quem* [y]) malis moribus *esse* sciant, cum liberis consuetudinem habere patiuntur. Conversare cum iis tantum, *quos* [z]) amari ac laudari a sapientibus intellexeris. Omnis dies, *quem* [a]) recte collocatum judicamus,

v) statt, qui igitur eam wer es also. x) statt, ab eo igitur edoctus da er also von ihm. y) der, wie sie wissen, schlechte Sitten an sich hat, oder, von dem sie wissen, daß er ꝛc. z) von denen du weißt, daß sie. a) von dem wir glauben, daß er wohl angewandt sey.

mus, cum voluptate finitur. Victu, *quem* ſalutarem nobis eſſe, uſu novimus, ſemper fruamur. Maximopere id fugiendum eſt, *quo* [b]) ſcimus infirmari valetudinem. Quis non iis rebus abſtineat, *quibus* novit bonam valetudinem amitti? Rumores, *quos* ſcis ementitos eſſe, ne latius diſpergas. Vir bonus mortem minime timet, *quam* ſcit corpori tantum, non animo, obeſſe.

So wie bey dem Accuſativo cum Infinitivo das Relativum im Deutſchen durch wovon, von welchem aufgelöſt wird, ſo giebt es noch andere Fälle, wo man beym Relativo ebenfalls im Deutſchen wovon, wodurch, wobey, weswegen, in Anſehung deſſen und dergleichen hinzu ſetzen, und dann aus dem Relativo das Demonſtrativum machen muß. 219

Hiſtoria res praeclariſſime geſtas tradit, *quas* [c]) cum legimus, imitandi cupiditate incendimur. Quam multa cupimus, *quae* [d]) etiamſi obtingant, animus nunquam acquieſcet. Multi homines eas res plus aequo appetunt, *quas* [e]) conſecuti, meliores nunquam, ſaepe etiam deteriores evadunt. Omni ſtudio incumbamus ad ea, *quae* [f]) qui poſſidet, jure laudatur. Nemo ſapiens adoleſcentes ea diſcere jubet, *quae* cum praeclare didicerint, neque prudentiores, neque meliores evadant. Fuge ſuperſtitionem, *qua* [g]) qui eſt imbutus, quietus eſſe nunquam poteſt. In rebus gravioribus, *quae* [h]) num verae ſint, veſtra multum intereſt ſcire, nolite creduli eſſe.

Wo das Relativum vor dem Comparativo ſtehet, da drückt man dieſen im Deutſchen entweder durch den Superlativ aus, oder man löſt das Relativum, vermittelſt *quam*, in das Demonſtrativum auf. 220

Fugiendum eſt illud, ne offeramus nos periculis ſine cauſa: *quo* [i]) nihil poteſt eſſe ſtultius. Impie agunt, qui religionem

b) wovon wir wiſſen, daß dadurch. c) ſtatt, quibus, cum eas legimus, incendimur wodurch wir, wenn wir ſie leſen. d) ſtatt, in quibus, etiamſi ea obtingant wobey die Seele, wenn ſie uns auch zu Theil werden ſollten. e) wodurch ſie, wenn ſie ſie auch erlangen. f) worüber derjenige, der ſie beſitzt. g) wobey derjenige, der davon angeſteckt iſt. h) wo euch viel daran liegt, zu wiſſen, ob ſie wahr ſind. i) ſtatt, quod eſt longe ſtultiſſimum welches die größte Thorheit iſt, oder, denn nichts kann thörichter ſeyn, als dieſes.

ligionem tollunt; *qua* k) nulla pernicies major hominibus poteſt afferri. Qui virtutem contemnit, negligit animum, *quo* nihil praeſtantius in rerum natura invenitur. Qui ſapit, ſedulo cavet, ne bonam conſcientiam, *qua* l) nulla gravior eſt jactura, perdat.

Neunzehntes Capitel.

Anmerkungen über einige Pronomina.

221 Wenn die Pronomina *hic*, *is*, *iſte*, *ille*, *idem*, *qui* als Subjecte ſtehen: ſo richten ſie ſich im Genere und Numero nach dem folgenden Subſtantiv, werden aber im Deutſchen immer im Neutro ausgedrückt.

Hic m) eſt magnus animus, qui ſe Deo tradidit. *Ea* n) demum eſt vera felicitas, felicitate dignum eſſe. *Illa* eſt felix memoria, quae nihil obliviſcitur, niſi acceptam injuriam. *Qui* verus honor ſit, ſoli virtutis ſtudioſi intelligunt.

---

222 Die Pronomina *is* und *idem* mit dem Bindewörtchen et und que: *et is*, *isque*, *idemque* ſtehen oft anſtatt *et quidem* und zwar.

Deus animis noſtris aeternam vitam, *eamque* o) felicem, promiſit. Magna praemia *et ea* ſempiterna bonos homines manent. Vitium eſt, quod quidam nimis magnum ſtudium in res obſcuras *easdemque* non neceſſarias conferunt.

---

223 Das Pronomen *idem* ſtehet oft für item oder etiam auch, ebenfalls, zugleich. Eben ſo ſtehet *et ipſe* anſtatt etiam auch, ebenfalls.

Qui vir bonus eſt, *idem* p) mihi nobilis videtur. Quoscunque amat Deus, *eosdem* felices faciet. Quaecunque ab aliis poſtulamus officia, *eădem* iis debemus. Cogita, praeclarum fere nihil eſſe, quod *idem* difficile non ſit.

Ut

k) welches das größte Unglück iſt, das ꝛc. oder, denn kein größeres Unglück — als dieſes. l) welches der wichtigſte Verluſt iſt. m) das iſt eine große Seele. n) das iſt erſt. o) und zwar ein glückſeeliges. p) der ſcheint mir auch.

Ut terra suos habet incŏlas, sic luna *et ipsa* q) habere creditur. Iam dudum scimus, planetas *et ipsos*, sicuti tellurem, globos magnos esse, a sole lumen accipientes. Persuasi sumus, quum sol propter planetas adsit, fixis stellis *et ipsis* suos esse planetas, quos illuminent.

Das Pronomen *aliquis* wirft oft die ersten Sylben *ali* weg, 224
besonders nach si, nisi, ne, num, quo, quanto.

Si quid r) adversi nobis acciderit, aequo animo ferendum est. Ita vive, *ne quis* s) merito te oderit. Provide, *ne qua* justa de te querela locum habeat. Sedulo cave, *ne quid* mali facias. *Quo quis* doctior, eo minus est superbus.

Nota. Eben so die Adverbia *aliquo*, *aliquando*.

Quid fiet improbis, *si quando* t) ratio vitae reddenda erit.

Zwischen das Possessivum (*meus*, *tuus*, *suus*, *noster*, *ve-* 225
ster) und sein Substantiv wird oft ein Genitiv gesetzt, welcher daher kommt, weil das Substantiv, dessen Stelle das Possessivum einnimmt, im Genitiv stehen müßte.

Qui *suo ipsius* u) arbitrio relinquĭtur puer, miser est. Nonnulli in *suam ipsorum* v) perniciem ruunt. Fortissimus est, qui *suas ipsius* cupiditates frenare potest. Multa nobis mala accĭdunt *nostra ipsorum* culpa. Non tantum *nostris ipsorum* commodis, sed aliorum etiam inservire debemus.

Das Deutsche unbestimmte Pronomen man wird im Latei- 226
nischen auf verschiedne Art ausgedrückt.

a) durch die dritte Person im Plurali, wobey homines ausgelassen ist; denn, man sagt, ist so viel, als: die Leute sagen. *Dicunt*, *ajunt*, *ferunt* wird auch durch sollen ausgedrückt.

Ferunt x) millies millena millia hominum in universa terra vivere. Qualibet hora ter mille sexcentos homines nasci, ac fere totĭdem mori *putant* y).

q) so glaubt man, daß auch der Mond sie habe. r) statt, si aliquid wenn etwas widriges. s) statt, ne aliquis daß niemand. t) statt, si aliquando wenn einmal. u) seiner eignen Willkühr. v) in ihr eignes Verderben. x) man sagt, daß, oder, es sollen. y) man glaubt.

227 b) durch die dritte Person des Passivi. Denn, man sagt, ist auch so viel, als, es wird gesagt. Dicitur, fertur heißt auch soll.

Quod in juventute non *discitur* [z]), in matura aetate *nescitur*. Quae cura praestantior, quam quae in animi cultu *ponitur?* [a]) Quam brevis est haec vita, si cum aeternitate *comparetur*. Nulli praestantiores sunt fructus, quam qui e virtute *colliguntur*. Guttenbergius, Germanus, artis typographicae inventor fuisse *dicitur* [b]).

228 c) durch die erste Person des Pluralis. Denn anstatt man lebt, kann man auch sagen, wir leben.

Ita vivendum est, ut rationem vitae reddere *possimus* [c]). Plus saepe precibus, quam vi, *proficimus*. Ira saepe pejor est eo delicto, cui *irascimur* [d]). Quae *polliciti sumus*, praestanda sunt. Avarus sic divitias habet, quomodo habere *dicimur* [e]) febrem, quum illa nos habeat.

d) durch die zweite Person im Singulari.

Male cedit, quod intempestive *suscipis* [f]). Inhumanum est, quemquam propterea, quod ipsum errare *putes*, odio prosequi. (cf. §. 207.)

229 e) Bey man kann, man pflegt, setzt man den Infinitivum *Passivi* zu potest, solet. Potest heißt hier auch, es läßt sich.

Mundi administratio nihil habet in se, quod *reprehendi possit* [g]). Effice, ut *possis laudari*. Non major voluptas *cogitari potest* [h]), quam quae ex bona conscientia oritur.

230 f) Der Ausdruck man hat angefangen wird durch *coepi*, am öftersten aber durch *coeptus sum* mit dem Infinitivo Passivi ausgedrückt.

Libri, ante quam typis *exscribi coepti sunt* [i]), rariores fuerunt. Ex quo pulvis pyrius *usurpari coeptus est*, ratio belli gerendi mutata est.

Nota. *Coepi* wird bey dem Infinitivo *Activi* oft ausgelassen, und der Infinitiv allein gesetzt, der dann statt eines Imperfecti gebraucht wird. Titus Caesar Iudaeam *devastare* [k]), Hierosolymam *delere*, templum *comburere*, Iudaeos in servitutem *redigere*.

z) was man nicht lernt. a) die man verwendet. b) Guttenberg soll. c) daß man könne. d) worüber man zürnt. e) wie man sagt, daß wir haben. f) was man vornimmt. g) was man tadeln könnte. h) es läßt sich kein — denken. i) ehe man sie anfing, zu drucken. k) statt, devastabat Titus verheerte Judäa, zerstörte Jerusalem ꝛc.

Lateinische Lectionen

für

Anfänger,

enthaltend

Naturgeschichte, Gespräche, Erzehlungen,

und Fabeln,

Stufenweise eingerichtet

von

Christian Gottlob Bröder.

Erstes Buch.

Naturgeschichte für Kinder.

Erstes Capitel.

Einrichtung des Weltgebäudes.

I. Uebersicht der Naturgeschichte. 231

Universus *mundus* plerumque distribuitur in duas partes, *coelum* et *terram*. In coelo conspicimus *solem*, *lunam* et *stellas*. *Terra* cum ceteris elementis, *igne*, *aëre* et *aqua*, hominum causa facta est [a]). Ea habet *montes* cum silvis et herbis, saxis et metallis; *valles* cum pratis, floribus [b]) et graminibus; *campos* cum agris et frugibus, hortis et oleribus [c]); *maria*, lacus, flumina et rivos, *animalia* et *homines*. *Nubes* pendent in aëre. *Aves* volant sub nubibus. *Quadrupedes* eunt [d]) aut currunt. *Pisces* natant in aqua. *Vermes* repunt in terra. *Homines* possident universam terram.

II. Die Sonne. 232

Sol, cujus magnitudo incredibilis est, globus est igneus, qui, cum surgit, tenebras noctis [e]) pellit, et omnia luce [f]) sua collustrat. Cum oritur, praecedit *diluculum* et *aurora*; cum occidit, *crepusculum* et *nox* sequitur. Idem minuit et abigit frigus, calefacit terram universam, et efficit, ut omnia vigeant. Est igitur fons *luminis* et *caloris*.

III. Fortsetzung. 233

Sol, quia modo propius, modo longius abest [g]), quatuor anni tempora efficit, *ver*, *aestatem*, *autumnum* et *hiemem*.

a) fio. b) flos. c) olus. d) eo. e) nox. f) lux. g) absum.

mem. Quo obliquius *h*) radii solis in terram incidunt, eo minorem habent vim calefaciendi *i*). Itaque sol meridianus calidior est, quam matutinus vel vespertinus. Sol circa axem rotatur *k*) suum, planetae autem omnes circa ipsum. Quum luna inter solem terramque ita interponitur *l*), ut solem obtegat, tum *eclipsis solis* contingit, idque non nisi nova luna fieri potest.

234 **IV. Der Mond.**

Luna, ut terra, est corpus opacum, quod lumen suum a sole accipit. Noctu splendet, et lumine suo stellas obscurat, sed nullum calorem efficit. Saepe etiam interdiu cernitur *m*) tum autem propter solis calorem pallida est. Varias illa mutationes lucis habet: modo enim *nova luna* est, modo *crescens*, modo *plena*, modo *decrescens*. In *novilunio* nihil lucis *n*) habet, cum sol aversam a terra partem collustret; sed post diem decimum quartum eo pervenit, ubi tota pars, a sole illuminata, in terrae conspectu est, idque *plenilunium* appellatur.

235 **V. Fortsetzung.**

Luna maculata est, et idem semper latus terrae obvertit. Eadem est *satelles* seu comes terrae nostrae, quam undetriginta diebus et duodecim horis ab occasu versus ortum ambit, et simul cum ea quotannis circum solem fertur *o*). Quando terra ad lineam rectam inter solem lunamque interponitur, tum luna obscuratur, quae *eclipsis lunae* dicitur. Ea fieri non potest, nisi die plenilunii, neque semper est ejusdem generis *p*). Nam modo pars tantum lunae obscuratur, modo totus ejus orbis tegitur. Quinquagies mille milliaria a terra abest, et magnitudine quinquagesimam fere terrae partem aequat.

236 **VI. Die Fixsterne.**

Praeter lunam innumerae *stellae* coelum nocturnum ornant, quae dividuntur in *fixas* sive immobiles, et *planetas* sive mobiles. *Fixae* stellae sua luce fulgent, et eundem semper inter ceteras locum obtinent, aequaliterque omni tempore ab

h) je schräger. §. 131. *i*) zu wärmen. §. 169. *k*) drehet sich. *l*) so zu stehen kommt. *m*) siehet man ihn. §. 227. *n*) kein Licht. §. 138. *o*) läuft. *p*) von einerley Art. §. 144.

ab iis distant. Inter eas *stella polaris* semper eodem loco versus septentrionem nobis appăret. Credibile est, fixas stellas *q*) totĭdem esse soles, et circum singulas, uti circa nostrum solem, moveri aliquot planetas, quos illae lumine et calore suo et illustrant et fovent. Albidus ille circulus, qui *via lactea* appellatur, innumeris stellis fixis constat, quae immenso a terra intervallo distant.

VII. Die Hauptplaneten. 237

Planetae dividuntur in *primarios* et *secundarios*. *Primarii planetae* sunt septem: *Mercurius*, *Venus*, *Terra*, *Mars*, *Iupĭter*, *Saturnus* et *Urănus*. Duo priores sunt soli propiores, quam terra, ceteri ab eo remotiores. Hi planetae omnes circa solem moventur *r*), ideoque non eodem semper loco conspiciuntur, unde planetae sive errantes vocantur. *Venĕris* stella, cum ante ortum solis coelo fulget, *Lucĭfer* dicitur; cum post occasum solis conspicitur, *Hespĕrus* appellatur. *Iupiter* duodenis fere annis, *Saturnus* tricenis orbes suos explent *s*).

VIII. Die Nebenplaneten. 238

Secundarii planetae sunt, qui primarios semper comitantur, eosdem circumeunt, et una cum iis circa solem feruntur. *Satellĭtes* eorum vocari solent. Ut igitur terra nostra unum habet satellitem, lunam: sic *Iupiter* quatuor, *Saturnus* quinque habet *satellites* sive lunas. Omnes planetae tum primarii, tum secundarii sunt globi opaci, qui lucem a sole accipiunt. Haud dubie habitantur *t*), ut terra nostra; quid enim impĕdit, quo minus *u*) et ipsi *v*) a naturis, qui Deum auctorem suum agnoscant, incolantur? Aliud genus stellarum sunt *cometae*, qui rarius appărent.

IX. Die Erde. 239

Universa *terra* globi formam habet, unde etiam orbis terrarum dicitur. Globosam esse, patet ex umbra terrae rotunda in defectu lunae. Ea duplicem habet motum; etĕnim non tantum intra viginti quatuor horas ab occasu versus orientem

q) Acc. c. Inf. §. 124. *r*) bewegen sich. *s*) vollenden ihren Kreislauf. *t*) sind bewohnt. *u*) daß nicht. §. 113. *v*) ebenfalls. §. 223.

tem circum axem aut centrum suum movetur x), sed etiam intra trecentos sexaginta quinque dies, cum luna comite, circum solem. Ille motus efficit vicissitudinem *diei* et *noctis;* hic constituit *annum* et *quatuor anni tempora.* In altera ejus parte, quae a sole illustratur, dies est, in altera nox. Praeterea altero semestri boreale hemisphaerium, altero australe soli magis obvertit, unde in altero dies longiores sunt, in altero noctes.

240 **X. Fortsetzung.**

Superficies terrae aqua et humo constat, sed minor pars est terra continens, majorem aqua tenet. Ambitus ejus quinquies mille et quadringenta milliaria complectitur. Quatuor sunt plagae mundi: *septentrio, oriens, meridies, occidens.* Praeterea dividitur terra in quinque *zonas,* quarum y) duae *frigidae* sunt, ut Lapponia; duae *temperatae,* ut Germania; una, quae media est, *torrida,* ut insulae Moluccenses. Varias illa res profert, ut frumenta in agris, plantas in hortis, gramina in pratis, arbores in silvis. Sub terra nascuntur metalla, lapides aliaque fossilia.

241 **XI. Das Wasser.**

In montibus *fontes* sunt, e quibus *aqua* scaturit, primum *rivulis* fluens z), deinde *rivis.* Plures rivi confluentes efficiunt *fluvium,* flumina in *mare* seu *oceanum* effunduntur a). Omnis aqua gravitate sua deorsum fertur b); unde patet, ea loca c), unde flumina proveniunt, altiora esse iis d), quo volvuntur. Aqua fluida et pellucida est, et imagines rerum, quae sunt in ripa, itemque solis et nubium, speculi instar e), repraesentat. Aqua pura neque f) saporem habet, neque odorem, neque colorem. Aqua pluvia fertilitatem terrae magis augeri, quam fluviali et fontana, notum est.

242 **XII. Fortsetzung.**

Aquae inesse *calorem* g), ipse liquor declarat; si enim omni calore privatur, fit glacies, quae calore resolvitur. Idem calor

x) bewegt sich. y) von welchen zwey. §. 140. c) z) welches fließt. §. 116. a) ergießen sich. b) fließt. c) daß diejenigen Oerter. Acc. c. Inf. §. 125. b) d) statt, quam ea. §. 130. e) wie ein Spiegel. §. 138. f) neque, neque weder, noch. §. 109. g) daß Wärme darinn sey. §. 125.

calor efficit, ut particulae aqueae perpetuo ascendant. *Aërem* etiam aquae inesse, bullulae in ea ascendentes satis arguunt. Nonnullae scaturigines aquam *frigidam*, aliae *calidam*, aliae *acidam*, aliae *amaram* promunt, contra varios hominum morbos. Aquae *salsae* sunt eae, quae salem communem secum ferunt. Hoc genus aquae vel [h]) fontibus salsis, vel mari continetur. Aqua res est utilissima et perneccessaria. Hominibus atque animantibus potum praebet, plantas terrae omnes nutrit, molas aliasque machinas circumagit. Eadem cibos coquimus, nosque ipsos et alia omnia lavamus ac purgamus.

XIII. Das Meer. 243

Permagnum aquarum aequor *mare* dicitur, et si terram continentem circumfluit, *oceanus*, ex quo magna perpetuo vaporum copia ascendit. Idque necesse est fieri, quod mare aquarum vim per flumina illabentium capere non posset, nisi quotidie aliquam sui partem exhalando [i]) perderet. Omnis aqua marina salsa est et amara, ne putrescat. Hinc ea bibi non potest, ut aqua fontium et fluviorum. Eadem de causa gravior est fluviali, et multo majora onera sustinere potest; fert enim naves vastissimae molis [k]). Inprimis memorabilis est *affluxus* et *refluxus* maris. Nimirum aqua maris vicenis quaternisque horis [l]) in littore bis crescit, bisque decrescit, quae vicissitudo lunae motu gubernari creditur. Ceterum mare habet *littora*, *promontoria*, *insulas*, *peninsulas*, *syrtes* et *scopulos;* idem facit *isthmos*, *freta* et *sinus*.

XIV. Die Luft. 244

Universa terra undique *aëre* circumdatur [m]), qui omnibus animantibus spiritum praebet, et sine quo neque animalia vivere, neque plantae crescere possunt. Is ubi terrae propior et vaporibus crassior est, vulgo *atmosphaera*, ubi remotior a terra et rarior est ac purior, *aether* vocatur. Inferior aër densior est graviorque superiori et a terra remotiori, quod ille aëris desuper incumbentis mole premitur. Aër liquidus est, pellucidus et elasticus, quae vis elastica in eo est, quod aër

h) vel, vel entweder, oder. §. 108. i) durch das Ausdünsten. §. 174. 3) k) von ungeheurer Größe. §. 144. l) innerhalb 24 Stunden. §. 157. m) ist umgeben.

aër comprimi se patitur [n]), sed compressu liberatus [o]), se ipse rursus extendit. Frigore condensatur, calore extenuatur atque extenditur. Item quo [p]) altior, eo frigidior est.

245 **XV. Fortsetzung.**

Aër nunc pluvius, nunc serenus est; aestate [q]) calidus, hieme frigidus, vere et auctumno temperatus. Nunquam purus est, sed particulis salinis, sulphureis aliisque mixtus [r]). Quo autem purior aër, eo salubrior est. Levior aër adsurgit in graviori, ut oleum in aqua. Aër etiam sonum efficit, et quo purior est aër et tranquillior, hoc clarior est sonus; idem autem obtunditur a crassis humidisque vaporibus, in aëre natantibus, et ab occurrentibus ventis. *Echo* est repercussus aëris, qui, allapsus [s]) solidis corporibus, reflit. In aëre gignuntur res variae: *nebulae*, *nubes*, *pluvia*, *nix*, *fulgura*, *tonitrua*, *irides* et alia, quae Graecis [t]) *meteora* vocantur.

246 **XVI. Der Wind.**

Aër raro plane tranquillus est, sed plerumque in motu versatur. Commotus aër *ventus* dicitur, leniter commotus *aura* appellatur. Quatuor sunt venti cardinales, flantes [u]) e quatuor plagis mundi: *boreas* (*aquilo*) a septentrione, *eurus* (*subsolanus*) ab oriente, *auster* (*notus*) a meridie, *favonius* (*zephyrus*) ab occidente. Ventorum frigidissimus [v]) aquilo est, auster plerumque tepidus, favonius humidus, siccus subsolanus. Venti maxima nobis commoda praestant; purgant nimirum aërem vaporibus non salubribus, nimios temperant calores, et multas morborum causas removent. Iidem nubes ab uno loco ad alterum propellunt, post hiemem nives [x]) solvunt, terramque multa pluvia irriguam celerius, quam sol posset, siccant, naves et molas impellunt. Nonnunquam tamen damnum inferunt. *Procella* interdum arbores eradicat, aedificia evertit, navesque perdit. *Turbo* res obvias in gyrum agit. *Subterraneus ventus* nonnunquam excitat terrae motum, quo urbes pagique corruunt.

XVII. Das

n) sich zusammen drücken läßt. *o*) wenn sie befreyet ist. §. 181. *p*) quo, eo je, desto. §. 131. *q*) auf wann? der Ablativ. im Sommer. §. 102. *r*) misceo. *s*) allabor. wenn er anstößt, anprallt. §. 181. *t*) bey den Griechen §. 154. *z*) *u*) qui flant. §. 116. *v*) der kältste unter den Winden, der kältste Wind. §. 140. *x*) nix.

XVII. Das Feuer. 247

Ignis, cauſa lucis et caloris, lucet, calefăcit, urit et comburit. Excitatur ille interdum contritu corporum, aut ſolis radiis, vitro cauſtico exceptis. Vulgo autem ſcintilla ejus, ope chalўbis e pyrīte eliditur et ſomite excipitur. Tum accendit ſulphuratum, et inde candelam vel lignum. Ex eo adſcendit fumus, qui vel diſſipatur, vel camino adhaeret et fuligo fit. Quod ex combuſto *y*) ligno remănet, cinis eſt. Multa corpora ignis liquefăcit, ut aurum, argentum et cetera metalla. Omnis ignis alimenti indĭget, nec permanēre poteſt, niſi alatur, tum materia certa, tum adflatu aëris, ſine quo ardēre non poteſt. Idem eſt inter elementa leviſſimus.

XVIII. Das Licht. 248

Effectus ignis *lumen* eſt, quod ignis quaqua verſum fundit. Vis luminis duabus maxime in rebus cernĭtur: primum in eo, quod ejus munĕre res corporeas cernĕre poſſumus; deinde in eo, quod colōres efficit. Ubi enim lumen abeſt, ibi ſunt tenēbrae, atque evaneſcunt omnes colores. *Lux* omnium rerum eſt celerrima, et multo velocior, quam ſonĭtus. Radii ejus ſemper ad lineam rectam moventur, neque ab ea devertunt, niſi cum e rariori materia in denſiorem, velŭti ex aëre in aquam, venĕrint. Id enim cum fit, deflectit radius, et baculus, in aqua poſĭtus *z*), fracti *a*) ſpeciem habet. Cum radii luminis in ſolidum corpus incĭdunt, repelluntur ejus denſitate, idque cum fit, reflecti lumen dicitur *b*).

XIX. Wäßrige Lufterscheinungen. 249

Aquei vapores perpetuo aſcendunt in aërem; quod patet ex eo, quod lintea uda, in aëre expanſa *c*), celeriter exſiccantur. E mari igitur, lacubus fluminibusque magna quotidie vaporum copia attollĭtur *d*), qui innătant aëri, tantoque evehuntur altius, quanto magis eos calor ſolis extenuat. Hi vapores ubi copioſe cientur, et una cum aëre frigŏris vi coguntur, veniunt in conſpectum oculorum *e*); quo facto, ſi ſuper terra pendent, *nebulae* dicuntur; ſi in ſublime acti *f*) in aethĕre

y) comburo. *z*) pono. *a*) frango. *b*) ſo ſagt man, daß ꝛc. *c*) expando. *d*) ſteigt auf. *e*) ſie werden ſichtbar. *f*) ago. wenn ſie in die Höhe ſteigen, und ꝛc. §. 185.

re haerent, *nubes*, quae, si graviores sunt, quam aër inferior, in terram decĭdunt, efficiuntque pluviam et imbrem, nivem et grandinem.

250 ## XX. Fortsetzung.

Si *nebula* delapsa [g]) in terra diffluit, sudum coelum exspectamus; si assurgit et in aëre remănet, pluvia sequi solet. Vere et auctumno, item mane et vesperi nebulae crebriores sunt, quam alio tempore, et inprimis nebulosus aër est in regionibus aquosis et palustribus. Si aquei vapores in aëre frigŏre congelantur, *nix* inde nascĭtur. Si pluvia gelascens ex aëre frigidiori subĭto in calidiorem delabĭtur, *grando* orĭtur. Unde fit, ut aestate grandĭnet, hieme ningat. *Ros* terrae plantarumque exhalationibus gignĭtur, quae mane vesperive densantur et guttatim confluunt. Ros, si circum corpora frigida gelascit, *pruina* est.

251 ## XXI. Feurige Lufterscheinungen.

Praeter aqueos vapores etiam sulphurei et nitrati in aërem ascĕndunt, unde *fulmen* nascitur. *Fulmen* appellatur fulgor ille subitus, ex obscuris plerumque nubibus emĭcans, cum *tonĭtru* sive fragŏre conjunctus, licet illud vel serius ad aures perveniat, quam fulgur ad oculos, vel plane audiri non possit. Quo enim longius a nobis fulmen abest, hoc serius tonitru audimus, quum lux multo celerius propagetur, quam sonus. Fulmina multum nobis prosunt; purgant enim et refrigĕrant aërem, noxiosque vapores consŭmunt. Interdum tamen nocent, incendia excĭtant, arbores findunt franguntve, homines et animalia exanĭmant. Nonnunquam fulmen quidem e longinquo videmus, neque tamen tonitru audimus; hoc *fulgētrum* vocant [h]). Aestate saepius fulgŭrat tonatque, quam reliquis anni temporibus.

252 ## XXII. Glänzende Lufterscheinungen.

Aliae praeterea igneae species, sed sine fragore, interdum existunt, quales sunt *dracones volantes* et *stellae cadentes* [i]), quae ab exhalationibus terrae pinguioribus et putridis nascuntur. *Ignes fatui*, qui locis interdum palustribus inerrant,

g) delabor. h) nennt man. §. 226. i) Sternschnuppen.

rant, vapores ſunt micantes. *Iris* (*arcus coeleſtis*) tum exiſtit, cum ſol radiis ſuis illuminat exadverſum cadentes pluviae guttas; horis igitur pomeridianis verſus orientem, matutinis verſus occidentem. *Lumen boreale* interdum hibernis noctibus ſeptentrionem verſus conſpicitur. Saepe circulus lucidus, qui *halo* dicitur, ſolem aut lunam amplectitur, isque gignitur aqueis vaporibus, a ſole lunave illuminatis. Nonnunquam, at raro, in ejusmodi vaporibus, ſolis lunaeque imagines exiſtunt, quas *parhelios* et *paraſelenas* vocant.

XXIII. Die Berge. 253

Super terra ſunt alti *montes*, elevati *colles*, profundae *valles*. Colles ſunt parvi humilesque montes. Quo altiores montes, eo profundiores ſunt valles. Celſiſſimi in orbe terrarum montes ſunt Peruviani in America, quorum ſummus quintuplo altior [k]) eſt, quam Bructerus Germaniae. Celſiſſimorum montium vertices etiam in calidioribus regionibus valde ſunt frigidi; ideoque perenni glacie et nive teguntur [l]), ut Alpes Helvetiae. Sunt etiam *montes ignivomi* ſive Vulcani, quales ſunt Aetna in Sicilia, et Veſuvius in regno Neapolitano. Cetĕrum multa montibus debemus commŏda. Ex iis omnes rivi fluviique oriuntur, atque omnia metalla eruuntur. Proferunt herbas ſaluberrimas, coërcent impĕtum ventorum, et ab aeſtivis caloribus defendunt.

XXIV. Die Metalle. 254

Metalla e montibus effodiuntur. Ea ſunt vel *nobilia* vel *ignobilia*. Nobilia ſunt *aurum* et *argentum*; ignobilia *ferrum*, *aes* ſeu *cuprum*, *ſtannum*, *plumbum* et *argentum vivum*. *Aurum*, quod eſt omnium graviſſimum et nobiliſſimum, non tantum effoditur, ſed reperitur etiam in quibusdam fluminibus. Ex *auro* et *argento* faciunt artifices nummos et varia ornamenta. *Ferrum*, ex quo et optima et peſſima inſtrumenta cuduntur, in omnibus fere terris reperitur. *Chalybs* duriſſimum ferri genus eſt. Ex *cupro* et *ſtanno* varia vaſa conficiuntur, praeterea ſtannum, illĭtum [m]) aeneis vaſis, compeſcit aeruginis virus. E cupro et cadmia fit *orichalcum*. *Plumbum*, metallorum molliſſimum, citius, quam cetera, liqueſcit. *Argento vivo* omnia metalla innătant, praeter aurum.

k) fünfmal ſo hoch. l) ſind bedeckt. m) illino. wenn man kupferne Gefäße damit überzieht.

255 ## XXV. Die Steine.

Lapides dividuntur in *vulgares*, *rariores* et *pretiosos*. Vulgares sunt *saxum*, *cos*, *silex*, *pyrites*; rariores sunt *magnes*, *crystallus*, *marmor*; pretiosi sunt *gemmae*. *Saxa* sunt partes petrae, e quibus muri atque aedificia exstruuntur. *Cotibus* acuuntur res obtusae, ut cultri tonsorii. *Silices* liquefacti vitrum fiunt. Chalybis et *pyritae* conflictu ignem elici, notum est. *Magnes*, prae aliis admirandus lapis, ferrum attrahit, satisque tenaciter retinet, quam virtutem cum ferro quoque communicat; deinde, si libere feratur *n*), dirigit se ad polos mundi, et *acus magnetica* semper septentrionem spectat, ut nautae secundum eam cursum dirigere possint.

256 ## XXVI. Fortsetzung.

Crystallus est lapis pellucidus, valde durus. *Marmor* est vel candidum, vel maculosum et varii coloris. *Pumex*, lapis cavernosus, natat in aqua, estque ad corpora laeviganda *o*) utilissimus. *Lapide Lydio* aurum argentumque probatur. *Gemmae*, e terra effossae *p*), rudes et sine splendore sunt, acuuntur deinde et ab aurifice includuntur auro. Sunt eae vel pellucidae vel opacae, quales sunt *smaragdus* viridis, *rubinus* rubicundus, *topazius* pallidus, *sapphirus* caerulea. Verum pretiosissima gemmarum ac durissima *adamas* est, splendore nitidissimo variisque coloribus radians. Attamen lapis molaris eum utilitate longe superat.

257 ## XXVII. Die Pflanzen.

Omnis *planta* in tres partes dividitur, *radicem*, *truncum* et *ramos*, e trunco, qui in mollioribus ac minoribus plantis vocatur *caulis*, surgentes. Rami porro efferunt *gemmas*, *frondes*, *folia*, *flores*, *fructus* et *semina*. Extrinsecus *cortex*, intus *medulla* est. *Radices* sunt partes plantae, terra tectae *q*), unde humorem sugunt, qui plantis alimentum praebet, et *succus nutricius* dicitur. Sed nutricius ille humor non tantum per radices, sed etiam per foliorum poros ingreditur plantas, unde fit, ut sine foliis, quippe quae humores ex aëre attrahant, nullus fructus ad maturitatem pervenire possit.

n) wenn er sich frey bewegen kann. *o*) zum Glattmachen, polirен. §. 173. *p*) effodio. *q*) tego.

possit. Ceterum omnis planta nascĭtur et propagatur ex alterius vel *furculis gemmis*ve, vel *radicibus*, vel denique *seminibus*. Neque tamen omnes plantae omnibus locis nascuntur.

XXVIII. Die Bäume. 258

Arbŏres sunt vel *fructifĕrae* vel *steriles*. Fructiferae sunt apud nos *malus*, *pirus*, *cerăsus*, *prunus*, *morus*, *nux*, *persĭcus*, *castanea*. Steriles sunt *abies*, *pinus*, *betŭla*, *fagus*, *fraxĭnus*, *salix*, *tilia*. Quaedam sponte sua proveniunt, quae silvestres ac ferae dicuntur; aliae ope humana gignuntur, et hae meliores proferunt fructus. Arborum aliis *r*) folia auctumno decĭdunt, ut malis, piris ceterisque pomifĕris; aliae semper virent, ut abies, taxus, laurus aliaeque plures. Celsissima arborum *cedrus* est, apud nos *abies*. Arbores lignum praebent non tantum ad comburendum *s*), sed etiam ad aedificandum aliasque res necessarias. *Trunci* maximarum arborum aut in assĕres secantur, aut trabes ex illis caeduntur.

XXIX. Die Feldfrüchte. 259

Inter ea, quae terra profert, prima et utilissima hominibus *frumenta* sunt, quae dividuntur in *hiberna* et *aestiva*. *Hiberna* sunt, quae auctumno seruntur, et aestate sequentis anni matureścunt, ut *far*, *triticum*. *Aestiva*, quae vere seruntur, ut *hordeum*, *avena*, *milium*, *panicum*. Huc pertinent *legumina*, ut *fabae*, *lenticŭlae*, *pisa*, *viciae*; item *linum*, unde lintea texuntur, et *cannăbis*, funibus et retibus utilissima. Terra, ut frugifĕra fiat, stercoranda est *t*). Tum aratur, conserĭtur, occatur. Cum maturuerunt *u*) segĕtes, falcibus *v*) demetuntur et in horrea convehuntur, ubi tribŭlis excutiuntur.

XXX. Die Blumen. 260

Flores mirae sunt varietatis, et cum ceterae plantae usus alimentique causa in terra gignantur, flores facti sunt, ut pulchritudine oculos pascant, odoribus nares delectent, hominumque voluptati inserviant. Florum notissimi sunt *viŏla*, *rosa*, *lilium*, *narcissus*, *tulĭpa*, *hyacinthus*, *cariophyllum*. Florum ver nuntiantium prima est *viola*. *Rosae* differunt multi-

r) einigen Bäumen. §. 139. *s*) zum Verbrennen. §. 172. *t*) muß gedünget werden. §. 170. *u*) matureśco. *v*) falx.

tudine foliorum, colore, odore. *Lilium* rosae nobilitate proximum est, ejusque candor et odor eximius. Sunt etiam rubentia lilia et lutea. Multi flores gratum spirant odorem; alii visu *x*) tantum jucundi sunt, ut tulipa, decus florum, quae solo adspectu delectat. Ex odoratis floribus serta et serviae nectuntur.

Zweites Capitel.

Von den Thieren.

Einleitung.

261 **Von den Thieren überhaupt.**

Omnia *animalia*, quae terram incolunt, corpore et anima constant, et in *sex classes* dividuntur.

Prima est *quadrupedum*, quae quatuor pedibus incedunt, pelle ac pilis teguntur, vivosque foetus pariunt. Hae omnes in ore dentes habent.

Altera est *avium*, quae binis tantum pedibus incedunt, binis alis ad volandum, et corpore plumato instructae. Rostra habent cornea sine dentibus.

Tertia *piscium* est, qui squamis teguntur et pinnis instructi sunt, quarum ope in aqua natant, sed pedibus omnino carent *y*).

Quarta est *amphibiorum*, quae et *z*) in aqua et in terra vivere possunt. Alia habent pedes, alia non habent.

Quinta et numerosissima *insectorum* est, quae senos vel plures pedes habent, et quorum alia alis ad volandum instructa sunt, alia iis destituuntur.

Sexta

x) video zu sehen, oder, fürs Auge. §. 166. *y*) gar keine Füße haben. §. 163. *z*) et, et sowol, als auch. §. 107.

Sexta est *vermium*, quorum corpus molle est, pedibusque destitutum. Omnes repunt.

Praeter quadrupedes, omnes fere animantes ceterae ova pariunt, ex quibus foetus prodeunt.

Erste Classe.

I. Von den vierfüßigen Thieren überhaupt. 262

Quadrupĕdes [a]) vivos pullos pariunt, quos lacte suo nutriunt, donec solidiores cibos recipere valeant. Paucae illae, quae ova ponunt, amphibiis annumerantur, ut crocodili, ranae. Rapaces belluae pullos habent pauciores.

Corio et pilis vestītae sunt plurimae. Aliae setas habent, aliae aculeos, aliae tegmen osseum.

Dentes habent pro varietate ciborum, quibus aluntur, diversos, verbi causa, carnivŏrae acutos habent dentes.

Variis armis instructae sunt, quibus se suosque tueri possint. Tauri cornibus feriunt, equi calcibus pedum posteriorum. Elephantus proboscide pugnat, leo praedam unguibus dilaniat ac dentibus discerpit, canis dentibus mordet.

Aliae sunt mansuetae, aliae ferae. Sed nullum est quadrŭpes [b]), quod non aliquam hominibus utilitatem praebeat. Alia pelle, alia pilis, alia carne [c]), alia viribus suis prosunt generi humano.

II. Fortsetzung. 263

Quadrupedes pro ratione *pedum* in certas formas dividi solent. Habent nimirum vel *ungŭlas*, vel *digitos*.

Quae *ungulas* habent, in quinque classes dividuntur. Aliae habent ungulas *indiuisas*, ut equus, asinus; aliae habent *diuisas*, ut bos, ovis, porcus; *ternas* habet rhinocĕros; *quadrifidas* hippopotāmus; *quintuplices* elephantus.

Quae *digitos* in pedibus habent, possunt et ipsae [d]) in quinque classes dividi. Aliae nimirum *binos* habent digitos, ut camelus; aliae *ternos*, ut tardigrădus; aliae *quaternos*, ut

a) scil. bestiae. b) sc. animal. c) caro. d) ebenfalls. §. 223.

ut sciurus; aliae *quinos*, ut canis, felis, ursus, leo aliaeque quam plurimae; aliae pedes *membranis natatoriis* instructos habent, ut castor, lutra, canis marinus.

Quadrupedum ungulatarum genera pauciora sunt, quam earum, quae digitos habent.

264 ## III. Zahme Thiere.

Equus inter omnes bestias maximae hominibus est utilitati *e*) et commoditati, cum et ad agros colendos *f*), et ad cursuram, et ad vecturam, et ad rem militarem idoneus sit, quin etiam ad machinas quasdam movendas adhibeatur. Ungulas habet, quibus soleae ferreae inducuntur. Posterioribus pedibus calcitrat.

Taurus et *vacca* cum *vitulo* permagnas hominibus utilitates adferunt. *Tauri* enim plaustro et aratro junguntur, postea saginati saluberrimum cibum praebent, sed oneribus gestandis *g*) non sunt idonei. *Vaccae* magnam lactis copiam suppeditant, ex quo butyrum et casei conficiuntur. Hae pecudes nullos habent dentes superiores. Gramina et herbas lingua depascunt, hoc pabulum, paullum dentibus comminutum *h*) ad fauces demittunt, mollitumque *i*) in os rursum retrudunt et ruminant.

265 ## IV. Fortsetzung.

Asinus licet equo et bovi cedat, tamen est utilissimus. Est enim idoneus oneribus portandis, et vilissimo pabulo, ut foliis, carduis, stramine contentus. Lac asininum hominibus tabidis saluberrimum est, et ex pelle membranae conficiuntur. Est etiam genus silvestrium asinorum, quos *onagros* vocant, quorum pulcherrimi in Aethiopia reperiuntur.

Ovis, pecudum mitissima, gestat lanam, unde omnia pannorum genera conficiuntur. Praeterea nutrit homines carne et lacte, unde butyrum et casei parantur. Ex pelle ejus calceos et ocreas, ex intestinis chordas faciunt. Eadem com-

e) gereicht zum größten Nutzen, ist sehr nützlich. §. 151. *b*) *f*) zum Ackerbau. §. 173. *g*) zum Lastentragen. §. 171. *h*) wenn es zermalmt ist. §. 181. *i*) nachdem es erweicht worden. §. 180.

commŏda, lacte excepto *k*), praebent *aries*, mas ovium, *vervex* et *agnus*. Hae pecudes, ut boves et vaccae, rumĭnant.

Capra potiſſimum lactis cauſa alĭtur. *Caper* male olet, habetque cornua, quibus multae caprae carent.

Sus, immundum animal, carnis praecipue et lardi cauſa alitur. Habet ſetas.

V. Fortſetzung. 266

Canis, animal omnium fideliſſimum, caecos parit pullos. Permulta ſunt canum genera. Utiliſſimi tamen *venatici*, qui ad feras capiendas, *paſtorales*, qui ad tuendas et continendas pecudes, et *villatici*, qui ad domos villasque cuſtodiendas idonei ſunt. Advĕnas latratu indĭcant. Morigĕri ſunt et ad varia dociles. Mira ſunt fidelitate, neque dominum ſuum, licet ab eo male tractentur, deſĕrunt. At *rabioſi canes* ne dominis quidem parcunt *l*), quare extemplo ejusmodi canis rabidus interficiendus eſt. *Canes ſagaces* veſtigia ferarum odore ſagiunt, earumque luſtra et cubilia inveſtĭgant.

Felis, blandum quidem animal, ſed ſimul perfĭdum atque inſidioſum, purgat domum muribus, quos captos *m*) quaſi illudit, tumque devŏrat. Oculos habet, quibus etiam noctu cernat. Munditiei ſtudioſa *n*) eſt. Os, inſtante tempeſtate *o*), anteriori pede lavat. Praeter domeſticas feles ſunt etiam *ferae*, quae lepuſculos aveſque venantur.

VI. Fortſetzung. 267

Mulus ex aſino et equa naſcitur, matri ſimilior, quam patri. Aſinos magnitudine et celeritate ſuperat, atque utiliſſimus eſt ferendis oneribus.

Camelus, orientis gentibus utiliſſimus, collum habet longum, et in dorſo gibbum. Aliud camelorum genus bina habet in dorſo tubĕra. Onera fert longe maxima, currit celerĭter, ſitimque tolerat ad novem usque dies. Aquam, ante quam bibit, turbidam reddit. Dato ſigno, in genua procumbit, onus ſuum excepturus *p*).

Machlis

k) wenn man die Milch ausnimmt, die Milch ausgenommen. §. 194. *l*) §. 153. *m*) §. 180. capio. *n*) §. 141. *o*) §. 194. *p*) um auf ſich zu nehmen. §. 186.

Machlis (*tarandus*) cornibus ramosis instructa, ut cervus, septentrionalibus terrae partibus, inprimis Lapponiae, propria est. Multiplicem illis gentibus usum praestat. Aestate enim tarandis onera imponunt, hieme eosdem trahis jungunt. Eorum carne, cruore, lacte, ex quo et caseos conficiunt, vescuntur Lappones. E pellibus vestimenta et domorum tecta, ex ossibus et cornibus varia utensilia, ex intestinis chordas, fila ac funes parant. Cursus tarandi multo est velocior, quam equi.

268 ## VII. Fortsetzung.

Elephantus (*elephas*), terrestrium animalium maximus ac prudentissimus, in Asia atque Africa reperitur, et facile mansuescit. Adultus *q*) ad quindecim pedes altus est. Crasso in capite oculos habet minutos, aures magnas, et in utraque oris parte quatuor dentes, quibus cibos mandit. Praeterea ex ore ejus duo alii dentes horrendae magnitudinis, eboris nomine noti, prominent, quorum unus subinde pondus habet librarum centum et quinquaginta. Hos inter dentes *proboscis* exstat longissima maximeque flexilis, qua spirat, olfacit, aquam haurit, pabulum arripit, orique inserit, qua, ut manu, ad multa utitur ministeria, qua denique pugnat et hostem prosternit, quem deinde pedibus conterit. Natans *r*) proboscidem in altum tollit, dormiens humo infigit. Ita in aquis commode spiritum ducere, et per somnum cavere potest, ne mus aut aliud animal irrepat. Proboscide sauciata *s*) aut detruncata, actum de eo est. Vescitur *t*) arborum foliis, graminibus et herbis. Imponuntur ei gravissima onera, et olim in bello turriculae, militibus repletae.

269 ## VIII. Einiges Wild.

Cervus duo habet cornua ramosa, quae quotannis verno tempore abjicit, novisque cornibus commutat, e quibus fit medicamen illud, quod cornu cervinum vocatur. *Cerva* caret cornibus. Caro cervina vel cocta *u*) vel assa comeditur, et e pellibus ocreae ac femoralia conficiuntur.

Capreo-

q) adolesco. wenn er groß geworden. *r*) wenn er schwimmt. §. 181. *s*) wenn der Rüssel verwundet ist. §. 194. *t*) §. 164. *u*) coquo.

Capreŏlus cum *caprea* cervo minor est, minoribusque cornibus instructus, quae non vere, ut cervus, sed autumno dejicit. Caro ejus et pellis usui est *v*) hominibus.

Aper duo habet dentes exsertos, quibus pugnat, et vulnera letalia infligit. Lardum non habet, at carnem jucundi saporis.

Lepus, timidissimum animal, insigni velocitate praeditus est. Longas habet aures, et posteriores pedes anterioribus longiores, quo fit, ut salire perniciter possit. Pili rutili sunt; in Alpibus tamen et ad septentrionem candidi reperiuntur.

IX. Fortsetzung. 270

Cuniculus minor quidem lepore, sed paulo fortior. Cuniculos agit sub terra, unde nomen habet, inque eos urgentibus canibus *x*) statim penetrat, sed ope viverrarum, quae cuniculis infestae sunt, inde extruditur. Pelles eorum vestibus pelliceis inserviunt.

Vulpes, omnium bestiarum callidissima, in cavernis habitat. Delectatur carne gallinarum, perdicum, lepusculorum, sed vescitur etiam ovis, melle, caseo, pomis. Pelles et caudae vulpinae corpori humano adversus frigoris vim muniendo *y*) inserviunt. Rariissimae sunt pelles nigrae, quae maximo pretio venduntur. Pulicum morsibus vexata vulpecula in promtu habet consilium, quo sese iis liberet. In aquam fensim profundius descendit retrorsum, foeni manipulum ore gestans *z*). Pulices metu mortis repente desiliunt in illud asylum; quod *a*) dum sentit vulpes, projecto manipulo *b*), uno saltu in ripam aufugit. Vulpes, amnes gelatos transiturae *c*), aure ad glaciem appositа *d*) crassitudinem ejus conjectare dicuntur.

X. Wilde Thiere. 271

Leo, qui rex quadrupedum appellatur, in Asia et Africa reperitur. Circum caput et pectus longam habet jubam, qua

leaena

L

v) gereicht zum Nutzen, ist nützlich. §. 151. *b*) *x*) wenn ihm die Hunde zu Leibe gehen. §. 194. *y*) zu Verwahrung. §. 171. *z*) indem er hält. §. 180. *a*) statt, hoc igitur indem nun dieses. §. 217. *b*) so wirft er das Bündel weg, und ꝛc. §. 197. *c*) §. 181. *d*) §. 197.

leaena caret. Ceterae corporis partes pilis breviſſimis fulvi coloris teguntur, ut paene nudae eſſe videantur. Lingua ejus, limae ſimilis, attenuat lambendo cutem hominis. Cauda longa eſt, craſſa et tam robuſta, ut hominem ea proſternĕre valeat. Iratus eam agitat ferociter. Inceſſus eſt ſuperbus, vox horribilis, impĕtus violentus ac furens. Feras, quas perſequitur, ſaltu prehendit, tumque robuſtis dentibus facile oſſa confringit, eăque una cum carne deglūtit. Nullum periculum timet, nec limis unquam oculis quemquam intuetur. Hominem non invādit, niſi fame coactus [e]). Ignem fugit, non vero, ut olim creditum eſt, gallorum gallinaceorum cantum.

272 ## XI. Fortſetzung.

Tigris, bellua omnium crudeliſſima, non niſi in calidiſſimis Aſiae regionibus naſcitur. Forma feli ſimilis eſt, magnitudine aſinum fere aequat. Pellem habet pulcherrime virgatam, quae magni aeſtimatur [f]). Velocitas ejus paene eſt incredibilis. Omnium animalium ſanguinem ſitit, ideoque ſine discrimine et homines et beſtias adorĭtur. Rariſſime manſueſcit. Maribus [g]) non eſt cura ſobŏlis, feminis vero maxima; quare ſaeviſſimae ſunt, foetu erepto [h]).

Pardus ſeu *panthĕra*, magnitudine vitŭli, Africam incŏlit, pellem habens [i]) maculoſam. Eădem illi [k]), quae tigrĭdi, ſaevitia eſt, idem robur, attămen multo rarius, quam tigris, homines adorĭtur, nec niſi neceſſitate fameque coactus.

Leopardus et ipſe [l]) in Africa vivit. Minor eſt pardo, ſed multo pulchrior. Pelle enim flava, plurimisque maculis minoribus diſtincta [m]) ſuperbit. Tigridi nec robŏre [n]) nec rapacitate cedit, hominibus tamen minus infeſtus.

273 ## XII. Fortſetzung.

Rhinocĕros, elephanto minor, in Aſia et Africa auſtrali reperĭtur. Craſſiſſima duriſſimaque cute munĭtur, quae multas plicas facit. Os habet ſimile roſtro ſuillo, et in naſo cornu prae-

e) cogo. *f*) hoch geſchätzt wird. 146. *g*) die Männchen haben keine Sorge. 152. *h*) 194. *i*) und hat. 185. *k*) illi eſt er hat. 152. *l*) ebenfalls. 223. *m*) diſtinguo. gezeichnet. 177. *n*) an Stärke. woran? 103.

praevalidum, saepe tres pedes longum, quo vel arbores e terra potest evellĕre. Homines non nisi lacessītus o) adorĭtur. Hostis est elephanti, neque tamen pugnae cum eo inеundae p) cupĭdus. In dimicatione cum eo alvum maxime petit, quam scit esse molliorem q). Raro tamen vincit elephantum. Herbis vescĭtur, sed idem r) panem, quo quinque homines satiari possent, ceu unum bolum devŏrat.

Hippopotămus magnitudine rhinocerotem fere aequans in Africa australi habitat. Caput habet ingens, rictum vastum, coriumque tam crassum, ut ex eo tornentur hastae. Frugibus vescitur et piscibus.

Lynx omnium quadrupedum acerrime cernere dicitur. Habitat potissimum in terris septentrionalibus, ac pellem habet rubicundam et maculosam. Arbores conscendit, ex iisque in bestiam praetereuntem summo impĕtu irruit, unguibusque tenacissime prehendit, nec dimittit, donec exspiraverit.

XIII. Fortsetzung. 274

Ursus acutissime cernit, audit et olfăcit. Habitat in silvis frigidarum regionum. Colore est aut nigro, aut fusco, aut albo. Pedibus anterioribus ferit et pugnat, posterioribus insistĕre atque erectus s) ambulare potest, unde ursi manſuefacti etiam saltare discunt. Ursi albi, qui in littŏre maris glacialis habitant, ceteris majores sunt et crudeliores, et piscibus, phocis, balaenis pascuntur. Pelles ursorum vario hominibus usui sunt.

Lupus, animal crudele et rapax, cani forma t) simillimus est, acerrimae tamen inter hunc et illum sunt inimicitiae. Magnum lupo robur est, ita ut ovem faucibus comprehensam velocissimo cursu auferat. Equos a fronte, tauros a tergo adorĭtur. Praeter pelles lupīnas nullus fere est hominibus u) ex hac bestia usus, et carnem etiam lupinam cetera animalia aversantur. Lupi non domantur v). Ignem vehementer timent; quare venatores solent secum portare pyrītas, et conspecto x) lupo scintillas elicĕre, quibus visis y) aufŭgit.

XIV. Eini-

o) lacesso. wenn er gereizt wird. 181. p) Streit mit ihm anzufangen. 170. q) von dem er weiß, daß er weicher ist. 218. r) auch. 223. s) erigo. t) an Gestalt. u) est hominibus die Menschen haben. 152. v) lassen sich nicht zahm machen. x) bey Erblickung eines Wolfs. 198. conspicio. y) video. bey deren Erblickung.

275 XIV. Einige andere vierfüßige Thiere.

Simia potissimum in Asia et Africa reperitur. Multa sunt simiarum genera. Aliae caudas habent, aliae iis carent, et hae quidem hominis figurae sunt simillimae. Erectae ambulant, anterioribusque pedibus, ut homines manibus, ad varia ministeria utuntur, iisque lapides aliasque res in hostes jaciunt. Vescuntur sedentes [z]), escam manibus capiunt orique inserunt. Omnia fere, quae homines agere viderint, imitantur. Catulos valde diligunt, eosque saepe ostentant, quin amplectendo eos interdum necare dicuntur. Hinc fit, ut stultum illum amorem, qui liberis perniciosus est, simiarum amorem appellare soleant [a]).

Sciurus, nitidum animal, alacre ac festivum, colore rutilo, villosiorem habet caudam. Vescitur sedens, et prioribus pedibus cibos, nuces nempe et poma, ori admovet. Habitat in ramis arborum silvestrium, raro in planitiem descendit. Nigri sciuri rari sunt, sed multo rariores nivei.

276 XV. Fortsetzung.

Castor pedes anserinos habet ad natandum, caudam squameam et pellem pretiosissimam, cujus e pilis panni et pilei conficiuntur. Inter bestias castores architecti sunt artificiosissimi. Domicilia enim trium contignationum prope flumina sibi construunt tam mirabili arte, ut hominum opus esse videantur. In his aedibus auctumnum et hiemem consumunt, et partim piscibus, partim collectis foliis et corticibus arborum vivunt. Ineunte vere [b]) discedunt atque in silvis degunt. Plurimi castores in America septentrionali inveniuntur.

Herinaceus aculeos pro pilis habet. Ubi venantem sentit, corpus contrahit in pilae formam, ne quid [c]) comprehendi possit, praeter aculeos. Venatur mures. Per aestatem et auctumnum cibos sibi comparat, quibus [d]) hieme fruatur. Aculeis poma, super ea se volutans [e]) affigit, ac domum refert.

Hystrix

z) sitzend, oder, im Sitzen. 188. a) man pflegt. 226. b) zu Anfange des Frühlings. 198. c) statt, aliquid. damit nichts. 224. d) statt, ut iis um sie. 212. e) indem er sich darüber hin wälzt. 180.

Hyſtrix et ipſe aculeos habet praelongos, duros et acutos, quibus ſe defendit. Iidem acubus lardariis inſerviunt.

XVI. Fortſetzung. 277

Mus, quadrupedum minimus, corpori humano nullam fere infert injuriam. Hinc non eſt, quod *f*) mures extimeſcamus. Cibos autem arrŏdunt atque devŏrant. Inimicos habent feles et herinaceos. Inveniuntur et candidi mures. Agreſtes mures, ſub terra nidulantes, agros effodiunt, et frugibus multum damni *g*) affĕrunt.

Talpa, quae pellem habet tenerrimam ac molliſſimam, degit ſub terra defoſſa, maximeque hortos et prata infeſtat, quae cuniculis perforare ſolet. Lumbrĭcis veſcitur. Praeter pluviam atque hominem nullum fere inimicum novit.

Mus montanus, feſtivum animal, reperitur praecipue in Alpibus et in Sabaudia. Fodit ſibi profundas ſub terra cavernas, in quibus per hiemem dormit, ac vere redeunte rurſus procurrit. Capti hi mures cicurantur, diſcunt ſaltare aliasque artes, et edocti *h*) a Sabaudiis circumferuntur ſpectandi *i*).

Veſpertilio eſt animal quadrŭpes, cujus pedes, membranis involuti, volando *k*) ſunt idonei. Lucem fugit, et noctu tantum evŏlat. Paſcitur variis inſectis, ſed delectatur etiam lardo et carne, quamobrem ſaepe in ruſticorum fumaria deſuper devŏlat.

Zweite Claſſe.

I. Von den Vögeln überhaupt. 278

Aves a quadrupedibus *pedum* numero, *alis*, *roſtro*, *plumis*, *voce* et *generatione* diffĕrunt.

Omnes aves *bipĕdes* ſunt, pedes tamen varii, cum aut duos, aut tres, aut quatuor digitos habeant, vel disjunctos, vel cute quadam conjunctos. Pedibus etiam vario modo utuntur; aliae enim ambulant, ut cornīces; ſaliunt aliae, ut paſſĕres; currunt, ut perdīces; ante ſe pedes jaciunt, ut ciconiae.

Binae

f) hat man nicht Urſache, ſich zu fürchten. 209. *g*) 143. *h*) wenn ſie abgerichtet ſind. *i*) ſtatt, ut ſpectentur ſie ſehen zu laſſen. 187. *k*) zum Fliegen. 171.

Binae omnibus avibus *alae* sunt, quibus omnes volant, praeter Struthiocamelum et casuarium.

Omnes habent *rostra* cornea, aliae breviora, aliae longiora; aliae aduncа, aliae recta. His rostris cibum capiunt, aut granis vescentes, aut carne. In iis bina foramina habent ad olfactum, sine nasis.

279 ## II. Fortsezung.

Aves *plumis* teguntur, quarum colores eximie differunt. Sunt niveae, ut oloribus *l*); atrae, ut corvis; versicolores, ut columbis; auro fulgentes, ut pavonibus. Aliae caeruleas, aliae rubras, aliae flavas, aliae virides, aliae mixtas habent e variis coloribus pennas.

Avium *voces* a ceterorum animalium vocibus facile distinguuntur. Multae earum cantu mulcent aures, sed mares tantum suaviter canunt, femellarum soni breves ac rauci sunt.

Avium nulla *m*) vivos pullos parit, sed femellae *ova* ponunt, quibus incubantes *n*) pullos excludunt. In construendis *o*) autem nidis earum mira est varietas.

Plurimae aves ingluviem habent, gutturi adhaerentem, in quam cibos demittunt, antequam ii in ventriculum descendunt. In ista ingluvie cibi macerari incipiunt.

280 ## III. Hausvögel.

Gallina, domesticarum avium utilissima, ova ponit, tum nutriendis *p*) hominibus, tum propagandae soboli. Quoties ovum peperit, cantu prodit laetitiam. Magno amore pullos prosequitur, quos nunc fovet, nunc ad minutalia vocitat, nunc de periculo admonet ac defendit. *Gallus gallinaceus*, mas gallinarum, magnitudine, gravitate, robore ac pulchritudine uxores suas longe superat. Majorem gerit cristam, pedes calcaribus sunt ornati, caudam falcatam semper erigit. Superbus incedit, nec socium tolerat, cum solus rex esse velit gallinarum. Inde dira inter gallos nascuntur certamina, quae non ante finiuntur, quam si unus vicerit *q*), alter vero campum

l) an den Schwänen. *m*) kein Vogel. 139. *n*) über welchen sie sitzen, und ꝛc. 185. *o*) in Erbauung, oder, im Bau ihrer Nester. 175. *p*) zur Nahrung der Menschen. 171. *q*) vinco.

campum victus reliquerit. Tum victor alis auras verberat. Gallus crebro coelum adspicit, nec tantum diem venientem cantu nuntiat, sed etiam aëris alternante temperie r) cantare solet.

IV. Fortsetzung. 281

Columba, avis timidissima et mansuetissima, vescitur frugum leguminumque granis, quibus in ingluvie maceratis s), etiam pullos nutrit. Columbae varii sunt coloris t), eaeque vel domesticae vel agrestes. Domesticae ab hominibus aluntur, agrestes in agros evolant, ibique pabulum quaerunt. Munditiei amantes u) saepe lavantur v) et foetorem aversantur. Caro earum saluberrima est ac boni saporis.

Gallus Indicus (*gallopanus*) rostrum habet leviter aduncum, et sub collo paleam rubram. Super rostro barbae instar caruncula dependet rubicunda. Superbus est et iracundus. Crebro sese inflat, ac turgidus incedit. Caudam, sicut pavo, rotat, et alas utrimque demittit. Rubrum colorem vehementer odit. *Gallina Indica* minor est, et voce etiam distinguitur. Gallus enim suo more cucurit, gallina tantum pipat. Haec ubi nisum rapacem videt in aëre volitantem, extemplo signum dat pullis suis; quo cognito x) omnes terrore perculsi y) se abscondunt. Simul ac nisus avolavit, mater, alio signo dato, pullis securitatem indicat. Mox illi e diverticulis suis prosiliunt, et ad quaerenda pabula progrediuntur.

V. Fortsetzung. 282

Pavo inter omnes reliquas aves forma excellit. Eum sane pennarum colores, aureus, caeruleus, purpureus, viridis, niger, gradibus inter se mixti, crista in capite et forma capitis faciunt avium omnium pulcherrimam. Superbus incessus indicare videtur, ipsum pavonem intelligere pulchritudinem suam. Laudis cupidus z) est; laudatus enim caudam splendidissimis coloribus pictam a), tanquam flabellum, expandit, adverso maxime sole, quia sic magis fulgent colores.

r) wenn sich das Wetter ändert. s) nachdem sie erweicht worden. 180. t) von verschiedner Farbe. 144. u) weil sie die Reinlichkeit lieben. 183. amans, als Adjectivum gebraucht, hat den Genitiv. 142. c) v) baden sich. x) worauf diese, sobald sie es hören. cognosco. y) percello. z) 142. a) pingo.

Verum auctumni tempore, quo caudam splendentem amisit [b]), pudibundus ac moerens quaerit latĕbram. Sed turpissimos idem habet pedes, quos, quoties adspĭcit, lamentabili voce deflere videtur.

VI. Schwimmvögel.

283

Aves natantes seu *palmipĕdes* inter digitos membranam habent, qua explicata [c]) natatus earum adjuvatur. Eaedem rostra habent obtusa ac paulo latiora, quibus multum aquae uno haustu sorbĕre, quidquid [d]) in ea sit nutrimenti, separare, et quidquid non alibile sit, rejicĕre possunt.

Anser pedes habet ad natandum aptos. Praebet nobis plumas ad molles lectos, calămos ad scribendum, et carnem sapidissimam ad vescendum. Sunt autem anserum alii [e]) cicŭres, alii feri, quorum versus septentrionem magna multitudo est. Feri minores sunt, quam cicures; iidemque adventante hieme *f*) in regiones calidiores migrant. Tum cuneatim volant, ita, ut suum quisque collum praecedenti impŏnat, et magnum in aëre clamorem tollunt.

VII. Fortsetzung.

284

Anas, ansere minor, et ipsa pedes habet, membrana natatoria instructos. Sine aqua degĕre non possunt anătes, maximam victus partem in ea quaerentes *g*), et piscículis aliisque animalibus aquatilibus insidiantes. Ova anătum saepe gallinis excludenda [h]) supponuntur. Tum gallina pullos, qui exeunt ex iis, ut suos amat, eorumque saluti valde timet, cum parvae anaticulae in undas prosiliunt audacter, ibique circumnătant. Anates et mansuetae et ferae inveniuntur.

Olor candidus et ipse est ex genere avium aquaticarum, quae palmipĕdes sunt. Vescitur insectis, piscibus plantisque aquaticis. Etiam olores vel cicures sunt, vel feri, atque hi, ut feri anseres atque anates, sub hiemem commeant, et frigidas regiones relinquunt. Olorem morientem flebiliter canĕre, falso olim creditum est [i]).

VIII. Sumpf=

b) amitto. *c*) wodurch, wenn sie sie ausspannen. 181. oder, durch deren Ausspannung. 188. *d*) was von Nahrung. 143. *e*) 139. *f*) bey Annäherung des Winters. 198. *g*) da, oder, weil sie suchen. 183. *h*) statt, ut excludantur zum Ausbrüten. 187. *i*) hat man geglaubt. 227.

VIII. Sumpfvögel. 286

Aves paluſtres roſtra habent longiora *k*), longa item colla, longosque pedes, breves autem caudas; quae ſtructura corporis avibus hisce, quibus vado ſaepius eundum *l*), et cibus ex undis depromendus ſit, aptiſſima eſt.

Grus eſt ex genere avium peregrinantium *m*), quae ſub hiemem in calidiores regiones avolant, quod idem *n*) faciunt ciconiae, coturnices aliaeque. Tum altiſſime ſurgunt volatu, ut regiones, quas petunt, e longinquo poſſint videre; tumque inter volandum trianguli formam efficiunt, atque in tergo praevolantium capita reponunt. Noctu nonnullae excubias agere dicuntur, lapillum pede ſuſtinentes *o*); qui *p*), ſi per ſomnum deciderit, eas excitet. Ceterae dormiunt capite ſubter alam condito *q*), altero pede inſiſtentes.

Ardea piſcibus delectatur, ideoque piſcinis multum damni infert. Alte volantes *r*), procellam annunciant ardeae. Ad eas capiendas *s*) falconibus utuntur venatores.

IX. Fortſetzung. 287

Ciconia perlongum habet roſtrum, quo crepitat, longosque pedes. Nidulatur in altis arboribus aut tectis, et purgat agros, hortos et prata ſerpentibus. Ciconiae ſunt aves migrantes, quae auctumno frigidas terras deſerunt. Redeuntes ciconiae nidos eosdem repetunt, earumque reditus ver annunciat. Sed quonam e loco veniant, aut quo ſe conferant, incompertum adhuc eſt. Abiturae *t*) congregantur in loco certo, atque uno die abeunt. Nemo autem vidit eos neque advenientes *u*), neque abeuntes. Utrumque nocturno ſit tempore. Ciconiae pullos ſuos vehementer amant. Sed hi etiam grati animi praebent exemplum, quippe qui maxima cura et pietate foveant parentes, ſenio confectos *v*).

k) lange, ziemlich lange. 134. *l*) welche gehen müſſen. 167. *m*) Zugvögel. *n*) auch. 223. *o*) indem ſie halten. 180. *p*) ſtatt, ut is damit es. 212. *q*) indem ſie den Kopf unter einen Flügel ſtecken. 193. *r*) 181. *s*) ſie zu fangen. 173. *t*) wenn ſie wegziehen wollen. 181. *u*) 181. *v*) conficio.

287

X. Raubvögel.

Aves rapaces seu carnivŏrae sunt duplicis generis. Aliae enim interdiu, aliae noctu venatum *x*) exeunt. His omnibus datum est caput grande, lingua lata, crassa et carnosa, crura robusta, quorum unguibus praedam arripiunt et comprehendunt. Et rostrum et ungues habent aduncos et acutos, et ad discerpendum, quae ceperint, accommodatos. Acerrimo denique visu praeditae sunt, ut e longinquo praedam cernere possint. Avium rapacium femellae pulchriores et parte tertia *y*) majores sunt, quam mares, cum in reliquis avium generibus eae sint maribus minores, debiliores et minus speciosae.

Aquila, rex avium, nidificat in petris altisque arboribus. Habitat in montanis Europae australis regionibus. Venatur non tantum aves, sed etiam hinnŭlos et lepŏres. Testudines raptas frangit e sublimi jaciendo *z*). Omnium altissime volare dicitur.

288

XI. Fortsetzung.

Falco nidulatur in summis rupibus, ex iisque tanquam e specula prospicit lepusculos, cuniculos, perdīces, cujus generis animalia venari solet. Celerrime atque altissime volant falcones, iisque cicuratis *a*) venatores utuntur ad venandas alias aves. Foetorem vehementer aversantur, nec unquam attingunt cadavĕra.

Vultur aquilam magnitudine corporis aut aequat aut superat. Venatur lepŏres, gallinas, nonnullos etiam pisces. Plerumque in exanĭma corpora seu cadavera invŏlat, iisque vescitur. Vultŭrum immanis est voracitas, odor acerrimus. Alii sunt nigri, alii rubicundi, alii fusci, alii mistum *b*) habent ex albo et nigro colorem.

Accipĭter habitat in muris et pinibus, et venatur hirundines, alaudas, perdīces.

Milvius est ex accipĭtrum genere. Venatur gallinas, anătes, anseres.

XII. Nächt-

x) auf die Jagd. 165. *y*) um den dritten Theil. 131. *z*) dadurch, daß er sie fallen läßt. 174. 3) *a*) wenn sie zahm gemacht sind. 181. *b*) misceo.

XII. Nächtliche Raubvögel. 289

Aves rapaces nocturnae interdiu caecutiunt. Acerrime cernunt ad lucem crepusculi, aut post occasum solis, item ubi noctu luna fulget. Tum venatum exire solent. Si quando [c]) interdiu exire coguntur, aut forte ab homine alicubi in arbore collocantur, nec volare, nec pedem promovere audent. Tum ceterae aves advolare, rostris eam percutere, et omnibus modis vexare solent. Illae, stupidis similes, omnes contumelias perferunt, aut supinae recumbunt, atque unguibus se rostrisque defendunt. Ceterum hae aves auditu praeditae sunt acerrimo, rostro brevi et adunco, unguibus tenacibus; volant, non recta, sed transverso impetu, et quam minimo cum sono, adeo ut propter aurem praetervolantes vix audiantur. Quaedam ejus generis aures plumeas eminentes habent, aliae iis carent.

XIII. Fortsetzung. 290

Bubo ab aliis avibus nocturnis discernitur immani capite, auribus patulis, longioribus plumis utrinque super oculos eminentibus, oculis magnis, torvis et fulgentibus, pupillis latis, nigris et fulvo orbe, ceu annulo, circumdatis. Bubo deserta incolit, nec tantum desolata, sed etiam dira et inaccessa, ut rupes, turrium aut arcium excelsarum ruinas; raro in planitiem descendit. Venatur plerumque pullos leporinos, cuniculos, talpas, mures. Venatores utuntur bubone ad vulturem alliciendum, solentque caudam ei vulpinam addere, ut monstrosiorem reddant. Vultur novitate monstri commotus, quasi miraturus, advolat, atque ita aut capitur, aut occiditur.

Ulula caput habet rotundum, crassum et plumis quasi velatum. Aestate habitat in cavis arboribus. Hieme interdum ad hominum domicilia accedit. Vescitur aviculis, gliribus, muribus, quos in campis venatur. Nonnunquam in horrea involat, glires et mures ibi venatura [d]).

XIV. Laufvögel. 291

Aves currentes grandius [e]) habent corpus alasque breviores, quam ut volare possint. Pennae igitur ad hoc tantum iis datae videntur, ut currentes [f]) adjuvent.

c) statt, aliquando. 224. d) um zu jagen. 186. e) zu groß. 134. 3) f) im Laufe. 188.

Struthiocamelus (*struthio*), omnium avium maxima, Africam incŏlit, et eam Asiae partem, quae Africae adjăcet. Longus est octo aut decem pedes, ut altitudinem equitis, insidentis equo, excēdat. In cauda pennas habet albas, quae magni aestimantur. Ova quotannis parit ad *g*) triginta aut quadraginta, eăque tantae magnitudinis, ut tres aut quatuor libras pendant, unoque eorum consumto *h*), duo vel tres homines commode satientur. In calidissimis regionibus ova calori solis excludenda dicitur relinquere. Propter amplitudinem ac duritiem vasa ex his ovis parari solent. Narrant quidam, eum, si venatorem persequentem fugiat, viribus tandem deficientibus *i*), caput occultare, ne illum videat; at, dum latēre se putet, a venatoribus capi. Arăbes fustibus eos concīdunt, ne candor plumarum sanguine contaminetur.

Casuarius, struthione minor, in India orientali vivit.

292 XV. Singvögel und andre Vögel.

Aves canorae rostrum rectum et acutum habent.

Luscinia cantat suavissime omnium, sedens in umbrosa arbore. Quanta vox tam parvo in corpuscŭlo, quam pertĭnax spiritus! Vernis mensibus per totam fere noctem dulci suo cantu auditores delectat. Capta et caveae inclusa diutius canit. Auctumno abeunt luscinae, vere ineunte redeunt.

Alauda nidulatur in segetibus, et suavissime cantillans alte evŏlat in aërem. Carnem ejus delicati homines in deliciis habent.

Coturnix breves habet alas, brevemque caudam. Cantat, humi sedens.

Psittăcus doceri potest, ut loquatur, hoc est, verba saepius inculcata reddat. Viridis est toto corpore, torque tantum miniato in cervĭce distinctus. Centum annos vivere dicitur.

Sturnus et ipse humanas voces imitatur, ut psittacus. Solent sturni catervatim volare. Maxime insectis vivunt, et ex Europa in Aegyptum migrare dicuntur.

XVI. Fort-

g) an. *h*) durch Aufzehrung eines einzigen. 198. *i*) und (wenn) ihm die Kräfte fehlen. 194.

XVI. Fortsetzung. 293

Perdix in planitie, maxime in agris consitis degit. Receptaculum spinis et fruticibus sic munit, ut contra accipitres et aquilas abunde valletur. Praeterea magnam perdices calliditatem produnt in tuendis pullis, eludendisque aucupantium insidiis.

Hirundo, ut passer, nidulatur in domibus. Nidum luto construit et stramento roborat. Quaedam hirundines fere hiemem avolant in peregrinas regiones; redeuntes ver annunciant. Aliae autem remanent quidem in patrio solo, sed sub hiemem relictis [k]) nidis gregatim se abscondunt ad ripas fluviorum aut piscinarum. Ibi postquam pennas oleo quodam ipsis proprio inunxerunt [l]), constipatae in torporem incidunt, ex quo non nisi proximo vere in vitam redeunt, nidosque derelictos [m]) repetunt. Insectis alatis vescuntur, volando captis.

Corvus, qui nigro colore est, cadaveribus vivit. Ea re impediunt corvi, quo minus [n]) pestilentes morbi foetore cadaverum excitentur.

Cuculus non ipse construit nidum, sed ova ponit in nido currucae, quae ea pro suis excludit.

Dritte Classe.

I. Von den Fischen überhaupt. 294

Piscis tantum vivit in aqua, extra quam, excepta anguilla, cito exspirat. Habet pinnas ad natandum, branchias ad respirandum, et spinas loco ossium. Plerique pisces squamis teguntur [a]), humore lento obductis, ut carpio, lucius; alii sunt glabri, ut anguilla. Vesicam, quam intus habent, modo comprimunt, modo expandunt, prout submergi aut emergere ipsis libuerit. Oculos et aures ita habent structas [b]), ut vitae aquaticae sint aptissimae. Collum non habent, itemque vocis omnes sunt expertes [c]). Multi pisces sunt rapaces, praeacutis dentibus armati. Sunt etiam volatiles pisces, qui aliquamdiu volare possunt. Feminae piscium majores sunt, quam mares.

k) verlassen sie ihre Nester, und ic. 197. relinquo. l) inungo. m) derelinquo. n) daß nicht. 113. a) sind bedeckt. 63. d) b) statt, aures, quas habent, ita sunt structae ihre Ohren sind so gebaut. c) ohne Stimme, stumm.

295 II. Fortsetzung.

Mares piscium lac habent, femellae ova, unde piscicŭli excluduntur. Femellae, ova editurae *d*), ad oras maritĭmas aut fluviorum ostia se conferunt, ubi magno numero capiuntur. Deposita ibi in limo ova solis calore excluduntur. Una de nonnullis generibus femella quotannis plus centies mille, quin adeo plus millies mille ova parĕre dicitur. Quidam pisces vivos pullos pariunt, ut balaena, anguilla. Quaedam piscium genera, ut avium, migrationes annuas instituunt. Sic halĕces, e septentrione austrum versus migrant, fortasse, ut voracem rictum persequentium *e*) ipsos cetorum effugiant *f*). Ceterum pisces vel hamis, vel nassis, vel retibus capiuntur.

296 III. Der Wallfisch.

Balaena (*cetus*), belluarum omnium maxima, sexaginta aut septuaginta pedum *g*) longitudinem habet, cujus tertiam partem caput implet. In interfecto corpore quinquaginta circĭter homines ambulare possunt. Olim, quum minus, quam nunc, balaenis insidiarentur homines, multo majores, nonnunquam centum pedes longi inveniebantur. Rictus duodena cubĭta latitudine excēdit, gula autem tam angusta est, ut minores tantum pisces deglutire possit. In capite bina habet spiracula, unde aquam, quum ludit, aut sanguinem, quum vulneratus est, summa vi summoque strepitu, tanquam e fonte salienti, ejaculatur. Femina non ova parit, ut plurimi piscium, sed animalia viva, quae mammis nutrit.

297 IV. Fortsetzung.

Captura tanti piscis admŏdum molesta est et periculosa. Qui capĕre eum volunt, scapha, sive navi leviore, quam proxime accēdunt, sedŭlo caventes, ne cymbam attingat cauda, quatuor interdum ulnas lata, quippe qua majorem navem evertĕre valeat. Tum jacula hamata, longissimo funi annexa *h*), in corpus ejus pinguissimum summa vi conjiciunt. Quo facto balaena vulnerata promŏvet se quidem nonnihil et submergĭtur, sed mox emergit, quum *i*) aëre ad respirandum carĕre non

d) wenn sie laichen wollen. 181. *e*) der sie verfolgenden. 177. *f*) effugio hat den Accusativ. 160. *g*) eine Länge von 60 Fuß. 144. *h*) annecto. *i*) quum da hat den Conjunctiv. 203.

non possit. Nonnunquam vero percussus *k*) cetus ad fundum maris delabitur. Quod *l*) si fit, piscatores funes, quibus jacula alligata sunt, praecidant necesse est *m*), ne navis evertatur.

V. Fortsetzung. 298

Sic crebris jaculis transfoditur cetus, donec sanguine effuso *n*) deficit et exspirat. Tum adipem a cadavere resecant, et in orcas colligunt, ut inde *unguentum cetaceum* excoquatur. Fauces ejus intus munitae sunt *osse cetaceo*, ut appellant *o*), quod omnibus notum est. Cerebrum ejus *sperma ceti* vulgo vocant *p*), unde *q*) non minus, quam e sebo et cera, candelae conficiuntur *r*). Capiuntur ceti maxime mense Iunio et Iulio, praecipue circa Groenlandiam. Tum enim magna balaenarum multitudo ibi congregatur *s*), ut facile vel duo millia capi possint.

VI. Der Delphin und Hering. 299

Delphinus omnium animalium, non solum marinorum, velocissimus est, ocyor volucre et telo. Celeritatem ejus nullus effugere posset piscis, nisi ita factus esset, ut non nisi resupinus praedam capere possit. Quo fit, ut pisces moram habeant evadendi. Delectari dicitur musica, hominemque amare. Obviam navigiis veniunt delphini, tantaque vi exsiliunt, ut interdum vela navium transvolent. Vivos, ut balaenae, pariunt catulos, interdum binos, quos uberibus nutriunt.

Halec, piscis notissimus, colorem mutat, cum hieme candidior, aestate nigrior sit. Nullus *t*) piscium illo est fecundior. Praeterea caro ejus suavissima est, quare plerique pisces, praesertim ceti, illis insidiantur. Ita fit, ut quotannis incredibilis halecum multitudo ex mari glaciali ad Hollandiae usque Angliaeque oras penetret. Et salsae et fumigatae apponuntur.

Vierte

k) percutio. *l*) statt, hoc si fit wenn das geschieht. 214. *m*) sie müssen abhauen. 127. *n*) effundo. nach Vergießung (Verlust) seines Bluts. 198. *o*) mit dem sogenannten Fischbein. *p*) nennt man. 226. *q*) woraus. *r*) man pflegt zu verfertigen. 229. *s*) versammlet sich. 63. *t*) 139.

Vierte Classe.

300 ### I. Von den Amphibien überhaupt.

Amphibia vocantur ea animalia, quae et in terra, et in aqua vivunt. Eorum alia [u]) quaternos pedes habent, ut crocodili, testudines, lacertae, ranae; alia sunt sine pedibus, ut serpentes. Omnia amphibia pariunt ova ad sobŏlem procreandam [v]), quae aut in aqua, aut in terra solis calore excluduntur. Vescuntur [x]) insectis, cochleis, ovis piscium, plantis. Nonnulla amphibia per annum integrum, quin adeo menses duodeviginti dicuntur [y]) famem tolerare posse, atque omnino vitae sunt tenacissima [z]). Quaedam amphibiorum genera venenata sunt.

301 ### II. Vierfüßige Amphibien.

Crocodĭlus, terribile animal, in majoribus [a]) Asiae, Africae et Americae fluminibus, praecipue tamen in Nilo Aegypti invenitur. Formam habet lacertae similem, sed magnitudine excedĕre solet duodeviginti cubitos. Pars corporis superior durissima est et impenetrabilis, at inferior mollis ac tenĕra. Ingentem habet rictum, ut integrum hominem deglutire possit. Dies in terra agit, noctes in aqua. Ova parit [b]), quanta anseres, eăque arena obruit. *Ichneumon* autem, capitalis ejus hostis, magnitudine felis, investĭgat ea atque exsorbet: eundem vero in stomachum crocodili, aperto [c]) rictu dormientis [d]), irrepĕre, eoque perroso [e]), bestiam enecare, fabula habetur *f*). Hominis ejulatum hoc animal edĕre dicunt [g]), hinc lacrimas hominis perfĭdi crocodilĭnas vocant.

302 ### III. Fortsetzung.

Testudo tota tegitur durissima testa, quasi clypeo, ita, ut caput, pedes et caudam exserĕre possit. Pedes habet brevissimos, quibus lentissime ambulat. Testa adeo dura est, ut vel

u) einige (von ihnen). 139. *v*) zur Fortpflanzung. 173. *x*) vescor c. Ablat. 164. *y*) sollen. 137. *z*) haben ein sehr zähes Leben. tenax c. Genit. 141. *a*) in den großen. 134. Not. 1. *b*) sc. tanta. so groß, wie Gänse-Eyer. *c*) aperio. mit offnen Rachen. *d*) wann. 181. *e*) perrodo. durch Zernagung desselben. 198. *f*) wird gehalten. 137. *g*) 226.

vel plauſtrum onuſtum ſupervectum *h*) eam non perfringat. Dentes non habet, ſed roſtri marginem acutum. In mari conchyliis vivit, in terram egreſſa *i*) herbis. Parit ova ad centena numero, eaque defoſſa *k*) extra aquam et cooperta terra ſolis calore excluduntur. Foetus autem, ſimul atque exceſſerint *l*), aquas petunt. Carnis ovorumque ſapor ſuaviſſimus habetur. Color teſtarum varius pulcherrimusque *m*). Ex iis varia opera artificioſa conficiuntur.

IV. Fortſetzung. 303

Lacerta longam habet caudam, quae abſciſſa *n*) renaſci dicitur. Aliae lacertae magis in terra, aliae magis in aquis morantur. Vario ſunt colore, praecipue viridi et fuſco. Venenatae non ſunt, adeoque innoxiae.

Rana brevior eſt, ſed craſſior, quam lacerta. Pedes ei in terra ad ſaltum, in undis ad remigandum inſerviunt. Plurimae ranae in anterioribus pedibus digitos habent disjunctos, in poſterioribus membrana conjunctos, et poſteriores quidem pedes longiores ſunt, ut ſalire poſſint. Coxae earum aſſatae a multis comeduntur. *Ranulas virentes*, putant aliqui, tempeſtatis viciſſitudines praenuntiare.

V. Fortſetzung. 304

Phoca ſeu *vitulus marinus*, corio tectus *o*) et pilis, ſpirat et dormit in terra, in qua etiam vivos pullos parit, eosque uberibus nutrit. Anteriore parte canibus, poſteriore piſcibus non diſſimilis, vitulum adaequat magnitudine. Captis *p*) quamvis veſcantur piſcibus, nonnunquam tamen, ut aërem liberum ſpirent, relictis *q*) aquis, terram aut cruſtas glaciales petunt. Multi ſunt homines in terris frigidioribus *r*), qui ſibi victum omnem ex his animalibus petant. Caro cibum, pelles veſtimenta, caſarum tegumenta atque cymbas iis ſuppeditant. Adeps oleoſus eſt et accenditur, ut tuguria caleſaciat, et candelarum vices expleat.

VI. Am-

h) ſuperveho. *i*) egredior. wenn. 181. *k*) defodio. nachdem ſie ſie vergraben. 180. *l*) excedo. *m*) ſcil. eſt. 96. Nota. *n*) abſcindo. wenn. 181. *o*) tego. *p*) capio. *q*) relinquo. ſie verlaſſen ꝛc. und. 197. *r*) in den kalten. 134. Nota 1.

305 ### VI. Amphibien ohne Füße.

Huc pertinent serpentes. *Serpens* generale nomen est animalium, quae serpunt, id est, corpus movent et trahunt, se sinuantes [s]). Alii serpentes habitant in silvis, ut crotălus, qui hallʼtu suo aves aliasque bestiŏlas enĕcat, tumque devŏrat; alii in aquis versantur, ut hydra. Nonnullis, ut vipĕris, exitiale virus est [t]), quo, cum mordent, alia animalia necant. At idem virus in medicina utilissimum est. Alii serpunt tantum, alii etiam salire possunt, atque hi saltu in praedam irruunt. Membranam suam quotannis verno tempore exuunt, angustam rimam perrepentes. Hieme in cavernas se abscondunt et torpescunt. Ova serpentum filis cohaerent. In Asia et Africa serpentes tantae magnitudinis reperiuntur, ut vel hominem devorare possint.

Fünfte Classe.

306 ### I. Von den Insecten überhaupt.

Insecta sunt parva animalia, quae partim in plantis, partim in bestiis, partim in terra aut aqua degunt, et quorum structura, quanquam diversissima, tamen in omnibus aeque est memorabilis. Plerăque senos, alia octŏnos, alia centenos ac plures pedes, in capite autem binas antennas sensorias habent. Eorum alia binas gerunt pennas, ut muscae; alia quaternas diversae magnitudinis, ut apes; alia durum tegmen super alis habent, ut scarabaei; alia carent pennis, ut araneae. Quaedam aculeis in alvo armantur [u]), ut apes. Aliis in ore sunt [v]) rostra ad fugendum, ut muscis, quarum rostrum evĭdens fistula est. Quae ex iis novissimos pedes anterioribus longiores habent, saliunt, ut locustae. Innumĕra insectorum genera mirae sunt subtilitatis.

307 ### II. Fortsetzung.

Nullum fere insectorum genus formam eandem perpetuo servat, sed plerăque ter transfigurantur. Ex ovis dum exeunt, vermes sunt vel erūcae, deinde nymphae fiunt, crusta tenui tectae, ex his denique insecta. Ex ovŭlis omnia nascuntur, non

s) indem. 180. t) einige haben. 152. u) sind bewaffnet. 63. d) v) einige haben. 152.

non ex putredine, ut olim falso creditum est x). Multa insecta hominibus molesta sunt, ut pediculi, pulices, cimices, muscae; alia plantis nocent, ut locustae, erucae, formicae. Multa contra sunt longe utilissima. Alia cibum praebent hominibus, ut cancri, apes; alia vestitum, ut bombyces; alia medicinae inserviunt, ut cantharides; alia cibum avibus praestant; alia denique, dum cadaveribus et simo vescuntur, hoc ipso fortasse impediunt, quo minus y) aër putrescat.

III. Geflügelte Insecten. 308

Apis habet alas quatuor, sex pedes, duas in capite antennas, et rostrum, ad succum e floribus hauriendum z). Habitant apes aut in vetustae arboris cavo, aut in alvearibus, suntque triplici genere. Una ex iis, magnitudine reliquis praestans, et cui omnes parent, *regina* dicitur. Haec, sola in alveo femella, ovula parit ad quadraginta fere millia, ex quibus vermiculi nascuntur, qui ab apibus rostri ope aliquamdiu aluntur. Hi deinde pupae fiunt, postremo apes. Regina igitur totius examinis mater est, nec unquam foras procedit, nisi migraturo examine a). Quae magnitudine proxime accedunt ad reginam, masculae sunt apes seu *fuci*, qui aculeo carent b), et simul ac regina satis ovorum peperit c), ab operantibus apibus aculeis interfectae d) ex alveari ejiciuntur.

IV. Fortsetzung. 309

Operariae apes, fucis paulo minores, evagantur ex alveari in prata et campos, mel dulcissimi saporis e floribus sugentes e), colligentesque ex iis tenuem pulverem, unde ceram conficiunt. Ita melle et cera onustae domum remeant, a qua, licet magnum iter confecerint, nunquam aberrant. Ex cera sexangulas sibi struunt cellulas, tanto ordine dispositas f), ut si accuratissime dimensae g) essent. Harum cellarum plurimas h) melle implent, in ceteris ovula deponit regina. Apes operariae omnes aculeo venenato armatae sunt, quo, cum illatam i) sibi injuriam ulcisci volunt, pungunt, sed ea ipsa ultione mortem sibi afferre creduntur.

V. Fort-

x) man hat geglaubt. 227. y) daß nicht. 113. z) heraus zu ziehen. 173. a) wenn. 194. b) careo c. Ablat. 163. c) pario. d) interficio. sie werden getödtet, und. 185. e) indem. 180. f) dispono. g) dimetio. h) 140. i) infero.

310 ## V. Fortsetzung.

Postquam in alveari novum examen cum nova regina procreatum est, recens hic popellus calido die aestivo, duce regina *k*), ad novam sedem migrat. Regina praecedit et avŏlat, examen totum sequitur inter laetos susurros. Regina se demittit, et omne agmen, in uvae figuram, circa eam consĭdit. Tum apum custos, obvoluta *l*) facie, obvolutisque manibus, vacuum alveare secum affĕrens *m*), id vel examini superimpŏnit, vel examen in illud excŭtit et extergit. Quo facto, alveare, affi interim expositum, vesperi apiario infert. Quod si forte regina ceteris non interfit, ad unam omnes excēdunt, cum esse sine regina non possint. Hinc si periĕrit *n*) regina, totum agmen luget, languet et moerore conficitur.

311 ## VI. Fortsetzung.

Papilio ova parit, unde primum erucae nascuntur, quae aliquoties exuvias depŏnunt, tum vero se vel filis suis, vel foliis involvunt, et folliculi fiunt. Hoc corporis statu partes futuri animalculi, a priori forma quam diversissimi, e reliquiis pristini corporis parantur, ita ut post aliquod tempus papilio erumpat, duabus antennis longis, quatuor alis et sex pedibus instructus. Permulta papilionum genera alas habent, pulcherrimis coloribus superbientes. Sunt ii vel diurni, qui non nisi interdiu volĭtant, atque sedentes *o*), alas sursum erĭgunt; vespertini, qui per crepusculum circumvŏlant, ac sedentes alas demittunt; nocturni, qui noctu vagantur, pariterque sedentes alas demittunt.

312 ## VII. Fortsetzung.

Bombyx, insectum mirabile utilissimumque, dum eruca est, habet pedes anteriores sex, octo medios et binos posteriores. Ovo exclusus mori foliis vescitur, donec justam magnitudinem adeptus sit *p*), et exuvias aliquoties deposuerit *q*). Quo facto ex lento succo, in ejus intestĭnis parato, filum sericum nunc trecentorum, nunc quadringentorum, nunc quingentorum adeo cubitorum educit, eique ipse totus involvĭ-

k) unter Anführung. 200. *l*) obvolvo. nachdem er. 193. oder, mit verhülltem Gesicht. *m*) bringt, und. 185. *n*) pereo. *o*) im Sitzen. 188. *p*) adipiscor *q*) depono.

volvitur r). Ita involucrum quoddam existit ovatum, in quo ille, tanquam in loculo, quatuordecim dies, quasi mortuus, dormit, et paulatim in pupam transit. Tum vermiculus esse desinit, et commutatis membris s), membranaque perfracta t) alatus papilio e genere nocturnorum evolat. Femellae papilionum deinde ova mori foliis imponunt, unde rursus bombyces nascuntur. E filis bombycinis vestes pretiosissimae conficiuntur.

VIII. Fortsetzung. 313

Formica habet sex pedes et aculeum, quo pungit. Formicae apum naturam in hoc imitantur, quod laborem inter se communicant, cibos comportant, semina convehunt et condunt, prius tamen arrodunt, ne rursus germinent, multaque alia faciunt, quae hominibus industriae et concordiae exemplo esse possint. Per hiemem dormiunt, aestate autem granorum copiam colligunt, ut, vere redeunte, e longo somno expergefactae, statim habeant, unde vivant. Reginam habent, ut apes, quae intra aliquot menses ad octo millia ovorum parit, e quibus vermiculi nascuntur. Hi deinde folliculi fiunt, quos vulgo per errorem formicarum ova appellant. His folliculis magna cum industria prospiciunt formicae, dum eos interdu ad solem exponunt, et vesperi aut pluvia imminente u) in specus suos reportant. Ex his folliculis partim novae formicae prodeunt, partim muscae, quatuor alis instructae; unde fit, ut formicae in alatis insectis numerentur.

IX. Fortsetzung. 314

Musca, notum illud et impudentia sua molestum aestatis insectum, sex pedes habet et duas alas. Per hiemem dormiunt muscae, ineunte autem vere ad novam quasi vitam expergefiunt.

Culex, perpusillum animalculum, duabus alis instructum, aculeum habet, et fodiendo v) acuminatum et sugendo fistulosum. Sitit sanguinem, et potissimum humanum, quem sugere solet.

Vespa

r) wickelt sich ein. 63. s) nachdem er sich verwandelt. 193. t) perfringo. u) wenn es regnen will. 194. v) zum Bohren. 171.

Veſpa et *crabro* pungunt aculeo, et quatuor habent alas. *Veſpae* in ſublimi artificioſiſſimos ſibi nidos e luto faciunt, quibus autem neque mel, neque ceram inferunt. *Crabrones* in cavis arboribus aut ſub terra nidificant, et perſequuntur apes et veſpas.

Oeſtrus, duabus alis inſtructus, armenta, equos inprimis bovesque, infeſtat ac vexat.

315 X. Fortſetzung.

Scarabaeus alas habet, tegminibus durioribus munitas. Sed volare non poſſet, niſi alae iſtis tegminibus longiores eſſent. Scarabaei non habent aculeum, ſed nonnullis eorum cornua ſunt, quibus, ceu forcipe, vellicant.

Scarabaeus veſpillo murium et talparum cadavera terra condit, ut ova in iis ponat, pullisque recens natis alimenta ſtatim praeparet.

Scarabaeus ſaliens, ſi ſupinus jacet, ſurſum ſe poteſt jaculari, ita ut pedibus rurſus conſiſtat.

Canthăris adhibetur ad excitandas in corpore humano puſtulas, eoque graviores morbos avertendos.

Lampyris (*cicindĕla*) noctu, ſcintillae inſtar, lucet.

316 XI. Ungeflügelte Inſecten.

Inſecta non alata numeroſiſſima ſunt.

Cancer, inſectorum maximum, cruſta tegitur, pedes habet octonos, omnes in obliquum flexos *x*), et bina brachia ſive chelas, quarum ope prorſum et retrorſum gradiſtur. Vivus nigro eſt colore, coctus *y*) rubicundo. Cancri cruſtas ſuas verno tempore exuunt. Cum cancris pes aut brachium aliquod avulſum *z*) eſt, aliud, cum articulis ſuis et nervis, eodem in loco ei accreſcit. Oculos cancrorum vocant lapillos, qui in ventre eorum naſcuntur, et quos ii, depoſitis annuis exuviis *a*), ejiciunt. Cancris cum fluviatilibus, tum marinis veſcuntur homines.

Aranea

x) flecto. *y*) coquo. *z*) avello. *a*) nach jährlicher Ablegung.

Aranea octonos habet pedes. Plurimae aranearum artificiosissimas atque admiratione dignissimas telas conficiunt, iisque, tanquam retibus expansis, muscas captant, quibus [b]) deinde vescantur.

XII. Fortsetzung. 317

Scorpio pedes octonos habet et bina brachia, ac venenum mortifĕrum in aculeo.

Pedicŭlus, hominibus aliisque animantibus molestus, sex pedes habet. Sed exulant pediculi ab iis, qui munditiei summam curam gerunt.

Pulex et ipse habet sex pedes, quorum bini extremi saltatorii sunt.

Terĕdo sonum in ligno edit, non dissimilem pulsationibus horologii portatĭlis.

Ex insectis omnipotentia Dei maxime cognosci potest. Profecto non est, quod [c]) turrigĕros elephantos magis miremur, quam minimas bestiŏlas. Quid enim, quaeso, in iis est, quod admirationem non mereatur? Tot sensus in tam exiguo corpusculo, visus, gustus, odoratus et in quibusdam vox admiranda!

Sechste Classe.

I. Von den Würmern überhaupt. 318

Vermes molle admŏdum corpus habent, cui pro sanguine succus inest. Quaedam vermium genera nuda sunt, ut lumbrĭcus, hirudo; alia durioribus testis inclusa, quae conchylia dicuntur, quorum alia binis testis teguntur, ut conchae; alia singulis, ut cochleae. Nulla vermium genera ossa habent, et plerăque nec caput, nec oculos, nec pedes. Quaedam in capite tentacŭla habent mollia, ut cochleae. Nonnulla in terra, sed multo plura in undis versantur. Cum pedes non habeant, movent se contrahendo [d]) corpus et rursus extendendo. Permulta eorum genera sub oculos non cadunt, ideoque prorsus incognita sunt.

b) statt, ut iis. 212. c) wir haben nicht Ursache. 209. d) dadurch, daß sie zusammen ziehen. 174. 3.

319 **II. Einige nackte Würmer.**

Lumbrīcus sub terra habitat, prorēpit autem, cum pluit. Oleribus *e*) nocet. Hamo affixus *f*) ad pisces capiendos adhibetur, et talparum aviumque cibus est.

Hirudo bestiŏla est, quae carni adhaerens, cutem ante non mittit, quam plena cruoris sit, unde et sanguisūga dicitur, et a medicis ad exsugendum sanguinem humoremque corruptum *g*) adhibetur.

Limax (*cochlea nuda*) tenĕro gramine vescitur. Quaedam cochleae adeo vitae sunt tenaces, ut, capite praecīso *h*), vitam non amittant; novum enim caput eodem loco procrescit.

Taenia, lumbrīco similis, habitat in intestinis hominum, inprimis parvulorum, atque aliorum animalium. Multum auctae *i*) taeniae non raro graves morbos parvulis adferunt.

320 **III. Einige Schaalthiere oder Conchylien.**

Animalia testacea, dum nascuntur, testas statim gerunt, adeo tenĕras, ut oculum paene subterfugiant, sed augentur eae in dies liquōris auxilio, quem animal testaceum exsūdat.

Quae duplici testa teguntur, ut *concha*, *ostrea* et aliae quamplurimae, omnes in aquis vivunt. In concharum testis permagna est varietas. Ostrea in imo aquarum fundo jacet, limo victĭtans, atque inter edulia et delicias multis apponitur.

Quae simplici testa teguntur, *cochleae* sunt, partim in terra, partim in aquis viventes, ac perpetuo domum suam secum portantes. Earum testae diversissimae sunt et figura et colore. Aliae striatae sunt, aliae laeves, aliae aculeatae, aliae angulatae. Marinae inprimis cochleae mira sunt varietate, et magnam partem pulcherrimae. Cochleis terrestribus cornicula sunt ad praetentandum iter. *Murex* nobilem illum succum, qui purpureus color dicitur, ad tingendas vestes in mediis faucibus habet.

IV. Die

e) olus. *f*) affigo. *g*) corrumpo. *h*) praecīdo. wenn ihnen gleich der Kopf abgeschnitten wird. 196. *i*) augeo. wenn sie sich vermehren. 181.

IV. Die Perlenmuschel und ihre Fischerey. 321

In quibusdam concharum generibus nascuntur *margaritae.* Sunt *k*) igitur, qui in profunda maris descendant, ut conchas, margaritis instructas, ibi investigent. Hi vocantur urinatores, qui sub brachiis resti circumdantur, ad naviculam, in qua advehuntur, alligato. Pedibus eorum lapis viginti vel triginta librarum appenditur, quo citius deprimantur. Cultrum et corbem vel rete secum ferunt. Illo conchas abscindunt a scopulis, quibus adhaerent, hoc recipiunt solutas *l*). Iam ubi vel repletus est corbis, vel urinator spiritum sibi intercludi sentit: lapidem alligatum cultro solvit, restimque, qua est circumdatus, agitat et quassat, sociis in navicula signum daturus *m*), ut ipsum extrahant. Omnis autem margaritarum investigatio decem aut duodecim horis peragitur, quo temporis spatio urinatorum quisque saepius in mare descendit. Conchae vel cultro aperiuntur, vel putredini traduntur, qua se ipsae reclūdunt. Tum margaritae eximuntur. Diversae autem sunt et magnitudine et forma, itemque colore et splendore. Atque pro hac diversitate variis nominibus appellantur.

Drittes Capitel.

Von dem Menschen.

Von dem Menschen überhaupt. 322

Etiam homo, qua vivit ac sentit, animalibus adnumeratur, cum duabus partibus constet, animo et corpore. Cum autem statuisset Deus, ex omnibus animalibus solum hominem ad coelum evehĕre, hunc ad coeli contemplationem erexit *n*), bipedemque constituit, cum cetera animalia terram spectent. Sed nullum aliud animal tam imbecillum atque inerme nascitur, nullum tam diu alienae opis indiget, quam homo. Idem vero institutione ad eam scientiam ac dexteritatem perducitur, quam nullum aliud animal capiat. Ratio enim est, quae prae-

k) es giebt Leute. 208. *l*) solvo. *m*) um zu geben. 186. *n*) erigo.

ſtat omnibus, et quae multo plus homini confert, quam natura brutis; quoniam in his neque magnitudo virium, neque firmitas corporis impedire poteſt, quo minus o) opprimantur a nobis, et noſtrae ſubiecta ſint poteſtati. Ceterum vita hominis, ut omnium animalium, tribus rebus ſuſtentatur, cibo, potione, ſpiritu.

323 ## II. Der Kopf.

Supremum in corpore locum *caput* obtĭnet, cujus partes ſunt: *cranium*, *facies* et *aures*. Cranium duriſſimum, intus concăvum, extrinſĕcus cute obductum, cerĕbri receptaculum eſt. *Vertex* et averſa pars capitis (*occĭput*) capillorum molli velamento veſtītur, pars anterior *facies* (*vultus*) dicitur, cui adnumerantur *frons*, *oculi*, *genae*, *naſus*, *os*, *mentum*. Quilibet *pilus* fiſtula eſt, quam ſuccus nutriens permeat. Color comae varius eſt, niger, fuſcus, rutĭlus, flavus. Senum coma caneſcere ſolet, et cani rugaeque ſenectutis notae ſunt, niſi quod curae canitiem interdum matūrant.

In ſumma capitis parte *frons* attollĭtur p), quae vel lata eſt, vel anguſta, vel depreſſa, vel prominens. Ea contrăhi ſeu rugari poteſt, et rurſum explicari atque exporrigi. Illud meditationis vel triſtitiae, hoc autem hilaritatis eſt ſignum. Infra oculos *malae* ſunt ſive *genae*. Haec q) pudoris ſedes, ubi maxime conſpicitur rubor.

324 ## III. Die Augen.

In media vultus parte *oculi*, inſtrumenta viſus, collocati ſunt, lubrĭci facti et mobiles, ut adſpectum, quo vellent, facile converterent. Septi r) ſunt membranis tenuiſſimis, quae pellucidae factae ſunt, ut per eas cerni poſſet; firmae autem et corneŏlae, ut continerentur. In medio oculo foramen eſt rotundum, quod *acies* ſive *pupula* (*pupilla*) vocatur. Haec radios luminis excĭpit, ut res, oculis objectas s), cernamus. Ea pro luminis modo ſe vel contrăhit, vel dilātat, atque ita parva eſt, ut ea, quae nocēre poſſint, facile vitet. Sapienter etiam Deus effecit, ut oculi, tanquam cuſtōdes, ſummam vultus et corporis partem tenērent, unde, quidquid iis objectum eſſet, animadvertĕrent. Hominum oculi diverſo ſunt colore,

o) 113. p) erhebt ſich. 63. q) dieß. 221. r) ſepio. s) objicio.

colore, caeruleo nempe, fusco, glauco, nigro. Diversi etiam sunt, qua figuram, nempe grandiores, modici, parvi, prominentes. Praeterea alii nonnisi proximas quasque res, alii tantum remotas distincte vident.

IV. Fortsetzung. 325

Tegumenta oculorum *palpebrae* sunt, superior et inferior, molliſſimae tactu *t*), ne laedant aciem, atque aptiſſime factae et ad claudendas pupulas, ne quid incidat, et ad aperiendas, quod identidem fieri potest cum maxima celeritate. Munitae sunt *ciliis*, tanquam vallo pilorum, ut apertis oculis, si quid *u*) inciderет, repelleretur. Latent praeterea utiliter, et excelsis undique partibus sepiuntur, cum et genae, collium instar, leniter exsurgentes, ab inferiori parte oculos tutentur. *Supercilia*, brevibus pilis adornata, sudorem a fronte defluentem avertunt. Aliis rara, aliis densa sunt supercilia, ut nonnullis horrida et rigida, eorumque pili eundem fere, quem reliqui capilli, colorem habent.

V. Die Nase. 326

Nasus, instrumentum olfactus, in medio vultu ita locatus est, ut quasi murus oculis interjectus esse videatur. Ejus cavitas, septo partim osseo, partim cartilagineo diremta *v*), duos aditus habet, qui *nares* vocantur, eaeque triplici usui destinatae sunt, nimirum ut spiritum ducant, ut odores capiant, ut per eas purgamenta defluant. Propterea nares semper patent, sed contractiores habent introitus, ne quid in eas, quod noceat, possit pervadere; humoremque semper habent, ad pulverem multaque alia depellenda, non inutilem. Olfacimus tum, cum vapores seu particulae florum etc. in aëre versantes, simul cum eo nares ingressae *x*), subtiliores earum nervos contingunt. Ceterum magna est naſorum varietas; aliis enim est aduncus, aliis simus, aliis longus, aliis brevis.

VI. Der Mund. 327

Os labiis maxillisque formatur. In utraque *maxilla*, superiori et inferiori, dentes haerent. Sed superior immobilis

t) tango. anzufühlen. 166. *u*) statt, aliquid. 224. *v*) dirimo. *x*) ingredior. 185.

est, et inferior, cujus ima pars *mentum* est, sola movetur *y*), ejusque et labiorum motu os aperitur vel claudĭtur. Usus oris in duobus potissimum constat officiis, sumendi victus *z*) et loquendi. *Labra* (*labia*) mollia, quae os claudunt, aliis pallida sunt, aliis rubicunda. Nonnullis *a*) inferius labrum prominet, aliis utrumque. In ore sita est *lingua*, palato affixa *b*), vocis gustusque instrumentum praecipuum. Cum enim nervi linguae ac palati tactu afficiuntur, saporem sentĭmus. *Mentum* virile barba vestĭtur, muliebre glabrum est. Pueri sunt imberbes. Adolescentibus primum lanugo crescit; vera autem barba pubertatis est insigne.

328 VII. Fortsetzung.

Dentes, in ore constructi, osse duriores sunt, iique triplices, *incisores*, *canini* et *maxillares*. Ex his quaterni primi, nempe incisores, acuti cibos praemordent; juxta eos positi, acuminati, qui et canini atque oculares appellantur, perfŏrant escas duriores; intimi sive maxillares comminuunt et conficiunt cibos, quae confectio etiam a lingua adjuvari videtur. Pulchri sunt dentes, si sunt firmi, continui, candidi et polĭti; foedi vero, si sunt concăvi, exesi, rari, putres, scabri, foetidi et carĭosi. Dentium radĭces ambit *gingiva*, quae senibus edentŭlis nonnunquam ita durescit, ut ea ad cibos mandendos aeque ac dentibus utantur. In pueris novi dentes nascuntur, qui priores expellunt.

329 VIII. Die Ohren.

Ad utramque capitis partem, pone *tempora*, panduntur *aures*, instrumenta audĭtus, in quibus tenuis pellicŭla, tympăni instar expansa, efficit, ut sonos illabentes percipĕre possimus. Durum et quasi corneŏlum habent introĭtum, inaequaliter cavatum; deinde meatum partim cartilagineum, partim osseum, totum autem flexuosum, ne quid intrare possit. Provisum etiam sordibus aurium, ut si qua minima bestiŏla conaretur irrumpere, in iis, tanquam in visco, inhaerescceret. Sapienter etiam summo capiti *c*) utrimque appositae sunt aures, ut sonos omnes, sive a fronte, sive a tergo, sive a dextra, sive

y) läßt sich bewegen. 63. c. *z*) Nahrung zu sich zu nehmen. 170. *a*) bey einigen. 154. 2. *b*) affigo. *c*) statt, summae capitis parti oben an den Kopf.

sive a sinistra venerint, recte perceptos, animo nuntiarent. Auditus semper patet, cum sensu ejus etiam dormientes egeamus; a quo [d]) cum sonus est acceptus, e somno excitamur.

IX. Das Gehirn und die Nerven. 330

Superior pars capitis intus *cerĕbro* repleta est, in quo sunt instrumenta sensuum. Hoc cerebrum ad adspectum pulticŭlae simile est, re vera autem ex fibris constat, quae adeo tenues sunt, ut earum nec origines, nec implicationem oculis persequi liceat. Utque inviolatum nobis servetur cerebrum, intus tribus membranis, extrinsĕcus firmo cranio munītur. Ex eo permulti *nervi* ad musculos movendos oriuntur, et vel per spinam dorsi in totum corpus distribuuntur, vel ad oculos, aures, nasum, linguam deducuntur. Ubicunque sensus est in corpore, ibi nervi lateant necesse est. Itaque ungues et capilli sensu carent, nisi ubi nervis adstricti [e]) conjunctique sunt. In dentium doloribus non ossea pars dentium dolet, sed nervus radicibus dentis implicatus; neque vero alia ossa, quamvis vehementi ictu percussa [f]) ullum dolorem sentirent, nisi cutis illa, quae dicitur periostium, nervis contexta esset.

X. Der Hals. 331

Collum, quo caput corporis trunco jungītur, et ad sustinendum firmum, et ad convertendum molle est. Anterior colli pars *jugulum* (*guttur*) dicitur, posterior *cervix*. In collo duo itinĕra incipiunt, alterum *asperam arteriam* [g]) nominant, alterum *stomăchum* [h]) (*gulam*). *Arteria* exterior ad pulmonem, *stomachus* interior ad ventriculum fertur. Illa spiritum, hic cibum recĭpit. *Arteria aspera* tegītur quodam operculo, ne si quid in eam cibi forte inciderit, spiritus impediatur. Nihil omnino per eam transire potest, nisi aër. Quodsi enim vel minima particula cibi potusve in eam inciderit, nisi tussi inde rejiciatur, homo morĭtur. Verum arteria eo ipso momento, quo cibus admovetur, operculo illo claudĭtur, quod, uti pontem, cibus transit, sed simul ac transierit cibus, sese ad respirandum rursus aperit. *Stomachus*, quo illabuntur

d) statt, cum enim ab eo denn wenn von ihm der Schall gehört wird. 216. e) adstringo. f) percutio. g) Luftröhre. h) Speiseröhre, Schlund.

ea, quae accepta sunt ore, agitatione linguae acceptos cibos depellit, dum eae illius partes, quae sunt infra id, quod deglutitur, dilatantur; quae autem supra, contrahuntur.

332 XI. Der Oberleib.

Truncus corporis dividitur in partem superiorem et inferiorem. Superioris partes sunt *humeri*, *pectus*, *dorsum* et *latera*. In adversa pectoris parte *sternum* [i]) (*os pectorale*) est, in aversa *scapulae* [k]) et *spina* [l]). *Pectus* firmis costis circumdatur et munitur, quae spinae, medium dorsum pervadenti, firmo nexu adhaerent, et cor ac pulmones includunt. *Dorsum* (*tergum*) a cervice et scapulis descendit. *Spina* dorsi ex vertebris [m]) quatuor et viginti constat. Septem in cervice sunt, duodecim ad costas, reliquae quinque sunt proxime costis. Septem *costae* superiores totum pectus includunt; quinque inferiores, quas *spurias* [n]) nominant, breves sunt, atque in cartilaginem versae [o]), extremis abdominis partibus inhaerescunt. Ceterum pectus a ventre sejungitur *diaphragmate* [p]) (*septo transverso*), musculosa et crassa membrana.

333 XII. Die Arme und Hände.

Trunco corporis superne *brachia* juncta sunt, quibus ad varios vsus, et quamplurima ministeria utimur. Brachia utrique humero adhaerent, brachiisque *manus*. Inter brachium superius et inferius *cubitus* est. In manibus maxime robur corporis cernitur. Utraque manus habet quinos digitos, *pollicem*, *indicem*, *medium*, *annularem*, *minimum* (*auricularem*). Pollex habet binos, ceteri digiti ternos articulos. Medius eorum est longissimus. Omnes autem *unguibus* sunt muniti, qui carni inhaerentes digitos firmant, ne mollitudo carnis in tenendo cedat. Quae est hominum longitudo a vestigio ad verticem, ea est passis [q]) manibus inter longissimos digitos.

334 XIII. Der Unterleib und die Füße.

In parte corporis inferiori *venter* est, qui in aliis planus et exilis, in aliis carnosus ac pinguis est. In ventre *intestina*

i) Brustbein. k) Schulterblätter. l) Rückgrad. m) Wirbel. n) falsche Ribben. o) verto. p) Zwerchfell. q) pando.

teſtĭna *r*) locata ſunt, quae nutritioni ſerviunt, in quibus princeps eſt *ventriculus* *s*), in quem cibus per gulam derivatur; deinde alia quaedam *viſcĕra* *t*), ſcilicet *jecur*, officina bilis, *ſplen* et *renes*, circa lumbos haerentes. Inferne *ilia* *u*) ſunt, in quibus cibus concoctus *v*) ulterius ducitur.

Corpus omne ſuſtinetur *pedum* fulcris. In pedibus ſunt *femŏra* *x*), *genua*, *crura* *y*) cum *furis*, denique *planta*, cujus averſa pars *calce* *z*) firmatur, adverſa in quinos *digitos* *a*) finditur, unguibus munitos. *Plantae* *b*) pedum quoniam totius corporis quaſi fundamenta ſunt, Deus eas non rotunda ſpecie, ſed porrectiores longioresque formavit, ut ſtabile corpus efficerent planitie ſua.

XIV. Das Herz und der Umlauf des Bluts. 335

In ſiniſtro pectŏris latĕre *c*) *cor* eſt, ſanguinis commune receptaculum, quod cute quadam, quae dicitur *ſeptum cordis* *d*), in duos *loculos* (*ventriculos*) *e*) dividitur, dextrum et ſiniſtrum. Structura ejus tam artificioſe comparata eſt, ut perpetua viciſſitudine dilatetur et contrahatur, ſanguinemque ab altera parte per arterias recipiat, ab altera per venas expellat. *Arteriae* *f*) vocantur eae fiſtulae, per quas ſanguis e corde diſperſus *g*), ſingulis ictibus, promŏvet; *venae* *h*) autem, per quas ad cor revertĭtur. Illae paulo altius in carne latent recondĭtae; hae magnam partem ſub cutis ſuperficie perlucentes appārent. Ubi igitur cor ſe contrăhit, ſanguis ex ejus loculo dextro per *arteriam pulmoneam* *i*) in pulmones devehĭtur; ex his autem per *venam pulmoneam* *k*) in ſiniſtrum cordis ventriculum reducitur; a quo in *arteriam magnam* *l*), atque inde in totum corpus distribuitur per arterias admŏdum multas, quae, tanquam arborum rami, ſe in omnes partes corporis extendunt.

XV. Fortſetzung. 336

Ex arteriis autem extremis redit ſanguis per venas, arteriis junctas, in *venam cavam* *m*), et ex hac ad dextrum cordis

r) Eingeweide, Därme. *s*) der Magen. *t*) Eingeweide. *u*) Gedärme. *v*) concoquo. *x*) femur. *y*) crus. *z*) calx. *a*) Zehen. *b*) Fußſohlen. *c*) latus. *d*) die Scheidewand. *e*) Herzkammern. *f*) Pulsadern, Schlagadern. *g*) diſpergo. *h*) Blutadern. *i*) Lungenpulsader. *k*) Lungenblutader. *l*) große Pulsader. *m*) Hohlader.

dis ventriculum. Itaque cordis contractione sanguis ex ventriculo dextro n) in pulmones, et simul ex ventriculo sinistro in arteriam magnam expellitur; ac ne statim eo redeat, unde expulsus est, provisum est sapienter, ut *valvulae* o), sanguinis exitu apertae, celeriter recellant, reditumque sanguinis impediant. Dilatatione autem cordis sanguis recipitur tam ex vena cava in ventriculum cordis dextrum, quam in sinistrum ex vena pulmonea.

337 Arteriae autem, quo propiores cordi sunt, eo ampliores; et quo magis a corde remotae, eo angustiores reperiuntur. Ex quo fit, ut, cum magna vi e corde sanguis expellatur in arterias, adeoque ex ampliore spatio in angustius progredi cogatur, quavis cordis contractione extendantur arteriarum canaliculae. Hoc est, quod dicunt *pulsum* arteriarum p). Micant enim omnes arteriae, quanquam non omnium pulsum digitis explorare possumus, et hoc motu atque pulsu suo habitum et modum febrium medicis demonstrant. Ut enim sanguis vel celerius vel tardius labitur, ita et arteriarum ictus vel incitantur, vel retardantur.

338 XVI. Fortsetzung.

Venae autem quo propius ad cor accedunt, eo ampliores sunt, ideoque nec ut arteriae micant, cum sanguis libere ex angustiore spatio in amplius spatium meare possit. Itaque sanguis in corpore, quamdiu homo vivit, in orbem perpetuo circumfluit.

Magnam igitur vim cordis musculis inesse, nemo non intelliget, qui cogitaverit, ejus contractione potissimum sanguinem in remotissimas a corde tenuissimasque arterias ejaculari, idque tanta celeritate fieri, ut durante una horae parte sexagesima q) centum viginti quinque pedum viam absolvat. In sano homine cor eodem temporis intervallo septuagies fere contrahitur; toties enim hoc temporis spatio cor pulsare, arteriasque micare sentimus.

339 XVII. Fortsetzung.

Atvero si nihil aliud sanguis perficeret, nisi ut per arterias venasque circumiret, fieri non posset, ut corporis membra

n) rechte Herzkammer. o) Klappen. p) Pulsschlag. q) in einer Minute.

bra inde aliquid ad nutritionem proficerent. Itaque Deus ſumma ſapientia glandulas *r*) per totum corpus ſparſit *s*), quae ſingulae ſuis locis ex arteriis proprium ſibi et convenientem ſuis locis liquorem ex arteriis exſŭgunt. In oculis glandulae ſunt, quae ſalſum humorem, lacrimarum nomine notum, ex ſanguine hauriunt. In naribus glandulae ſunt, quae ſanguini pituitam detrăhunt. In palato aliae ſalivam e ſanguine extrahunt. In auribus ſordes illae colliguntur, viſco ſimiles, quibus, ne quid, quod noceat, intrare poſſit, prohibetur. Sic adeps et medulla alĭque liquores ex arteriis a glandulis ſecernuntur. Singulae autem glandulae ſuam arteriam, venam et nervum habent, quo liquores collecti *t*) vel ejiciuntur e corpore, vel eo, ubi iis opus eſt, deferuntur.

XVIII. Fortſetzung. 340

Quoniam vero humor ille, quem glandulae ex arteriis ſuxerunt, non continuo ſatis aptus eſt ad id, quod natura effici voluit, efficiendum, proviſum eſt ſapienter, ut ex eo liquore, quem glandulae hauſerint *v*), partem quandam venae reſorbeant, denuoque in ſanguinem redŭcant.

Praeterea per totum corpus discurrunt vaſa lymphatica, quae lympham h. e. ſuccum quendam nutribilem, lentum ac viſcidum ad omnes corporis partes devĕhunt; ex quo fit, ut omne corpus aequabiliter nutriatur.

Sanguis igitur, cum quotidie magnam ſui partem perdat, celeriter conſumeretur, niſi ipſi quoque cibus ac potus alimenta ſubminiſtraret.

XIX. Die Lunge und das Athemholen. 341

Proximus cordi *pulmo* eſt, ſpirandi officina, attrăhens ac reddens animam, idcirco ſpongioſus ac fiſtulis inanibus cavus. Omnis autem pulmo in duas partes findĭtur, quae *fibrae* *x*) pulmonis dicuntur, quarum una dextra eſt, altera ſiniſtra. Hae fibrae pulmonis etiam pulmones appellantur.

Pulmonum primarium eſt officium, ut ſanguinem, e motu calidum, refocillent ac refrigĕrent. Dum enim ſanguis e corde

r) Drüſen. *s*) ſpargo. *t*) colligo. *u*) fugo. *v*) haurio. *x*) Lungenlappen.

corde deductus in pulmonibus circumducitur, spiritu per asperam arteriam attracto y) refrigeratur. Quod z) nisi fieret, sanguis, iterato circuitu magis magisque incalescens, cito solveretur ac putresceret. Atque hoc officium uno ac simplici artificio, nempe alterna contractione ac dilatatione exsequitur. Cum enim pulmones dilatantur, spiritus naribus haustus a) per asperam arteriam ad eos ducitur; cum contrahitur, aër calefactus inde revertitur. Atque ea re praecipue vita conservatur. Nam cum spirandi respirandique vis cessat, sistitur etiam cordis et sanguinis motus, et actum est de homine. Deinde pulmones hunc nobis usum praestant, ut voces edere, ut loqui, ut cantare possimus, atque aspera arteria primarium est vocis instrumentum.

342 ## XX. Der Magen und die Verdauung.

Ventriculus, qui receptaculum cibi est, eumque concoquit, constat ex quatuor membranis nervosis ac musculosis, atque inter lienem et jecur positus est. Concoctionis opus ita peragitur. Primum cibus, in os insertus, dentibus manditur ac dividitur, lingua, genis et labiis, ut magis magisque misceantur, adjuvantibus b). Praeterea movendis c) maxillis, lingua ac cibis, saliva e glandulis, intus ad vtramque aurem dispositis, exprimitur, ac succus inde expressus d) particulis cibi mansi e) commistus, eas emollit, ita ut aquosa oleosis et salsis coëant, atque inter se commisceantur. Haec manducatio est quasi initium concoctionis, quam negligere nemo debebit, qui valetudini suae recte consulere volet. Quantum enim satis sit temporis, manducationi dandum est. Deinde cibus satis mansus illabitur in gulam f), et per eam in ventriculum depellitur, qui tum calore suo, tum alterna contractione ac dilatatione, tum liquore proprio, qui salivae similis est, cibos conficit, macerat mollitque, in pultem convertit, atque ita concoquit.

343 ## XXI. Fortsetzung.

Puls illa *chymus* g) appellatur, et e ventriculo in *intestinum duodenum* h) depellitur, in quod simul e pancreate succus pan-

y) attraho. z) statt, nam nisi hoc denn, wenn das. 216. a) haurio. b) indem. 193. c) durch Bewegung. 175. 3. d) exprimo. e) mando. f) Schlund, Speiseröhre. g) Brey aus den Speisen. h) Zwölffingerdarm.

pancreaticus *i*), et fel e vesicula fellea *k*), ad cibos eo melius concoquendos effunditur. Inter haec intestina est *mesenterium l*), hoc est, cutis duplex, pinguiuscula, ac multis plicis tortuosa, quae non solum distinet intestina, ne inter se complicentur, sed etiam multas habet canaliculas (*vasa lactea m*) appellant), quibus succus nutribilis, lacti colore similis e chymo emulgetur. Iste succus, qui nunc *chylus n*) vocatur, cum sanguine miscetur, cum eo per venam cavam in cor influit, paulo post sanguinis naturam et colorem induit, atque ita nutriendo corpori inservit. Sed partes ad concoquendum duriores ex alvo per *intestinum rectum o*) ejiciuntur.

XXII. Einrichtung der Knochen und Muskeln im menschlichen Körper. 344

Si *ossa* non essent in corpore, haud secus ac fastigium domus, subtractis *p*) fulcris convulsisque *q*) fundamentis, ruëret corpus et collaberetur. Quodsi uno tantum osse perpetuo caro fulciretur, fieri non posset, ut corporis membra in omnem partem moverentur. Quare sapienter Deus instituit, ut corporis compages pluribus inter se nexis *r*) junctisque ossibus fulciretur ac sustineretur. In toto corpore humano numerantur ossa ducenta sexaginta, quae vel *s*) in capite, vel in trunco, vel in brachiis pedibusque inveniuntur.

In commissuris autem junctisque ossium admirabilis cernitur Dei providentia. Primum enim junguntur ossa ligamentis firmis ac tenacibus, quae *t*) si abessent, facile manus a brachio, brachium a scapula, omninoque ossa ab ossibus divellerentur. Deinde, ne frictionis vi propter duritiem celeriter detererentur, inter ipsas articulorum junctiuras interjecta *u*) est cartilago, cujus mollitia prohibet, ne usu crebro artus laedantur.

XXIII. Fortsetzung. 345

Praeterea singula ossa Deus tenacissima cute, quam *periosteum v*) appellant, vestivit, cujus glanduloſa spiramenta, quae

i) Gekrösendrüsensaft. *k*) Gallenblase. *l*) Gekröse. *m*) Milchadern. *n*) Milchsaft. *o*) Mastdarm. *p*) subtraho. wenn. 194. *q*) convello. *r*) necto. *s*) theils. *t*) statt, nam si haec. 216. *u*) interjicio. *v*) Beinhaut.

quae sunt innumerabilia, viscidum humorem exsudant, quo, ut ossa semper sint lubrica, tenacia minusque fragilia, efficitur.

Ne vero nimio onere gravaretur corpus, provisum est sapienter, ut pondus ossium, quam fieri posset maxime, diminueretur. Idcirco plurima capitis, pectoris dorsique ossa intus spongiosa sunt. Alia autem ossa, ut brachiorum et crurum, intus cava sunt, et fistulis similia, quae res quam habeat vim ad pondus minuendum, nemo non videt.

In ossibus fistulatis *x*) medulla est, oleosum liquamen, quo cum intrinsecus unguntur ossa, tum vero aluntur ac nutriuntur. Nutrimenta autem capit ex venis periostii, quae se in minutissima horum ossium spiramenta insinuant.

346

XXIV. Fortsetzung.

Movendis *y*) ossibus varii *musculi (tori)* inserviunt. Hi constant carne, fibris *z*) ac nervis, seu filis tenacibus ac viscidis, quae contrahere licet aut extendere, prout cujusque membri motus requirunt.

Musculos ambit cutis adipea *a*), (medici *telam cellulosam b*) appellant), qua cavetur, ne musculi frictione deterantur, aut contactu coalescant.

His igitur musculis motus ossium, tanta celeritate perficitur, ut sit in ea miraculum quoddam divinae sapientiae ac potentiae, cujus magnitudinem nemo satis intelligere, aut justis laudibus extollere possit. Simul atque enim animus membrum aliquod movere voluerit, eodem momento movetur.

347

XXV. Reinigungen des Körpers.

Retrimenta ciborum, postquam ab iis in intestinis tenuibus secretus est succus nutribilis, per intestina crassa devehuntur, donec alvo per intestinum rectum ejiciantur.

In renibus autem salsus humor corpori inutilis secernitur, quem vesica absorbet et foras emittit.

Ceterum

x) röhrenförmige Knochen. *y*) zur Bewegung. 171. *z*) Fasern. *a*) Fetthaut. *b*) das Zellgewebe.

Ceterum pori per totam superficiem sparsi perpetuo vaporem exhālant, qui crebrior et in guttulas collectus, sudor appellatur.

His igitur viis ea, quae corpori inutilia sunt, ejiciuntur, in quibus omnibus admirabilis cernitur fabrĭca naturae.

Cum igitur tot plane innumerabilibus, iisque minutissimis particulis corpus humanum constet, cum sanguis per tot venularum millia de more transeat, cum denique tot partes plane singularis naturae praeparandae sint, v. c. in glandibus oris saliva, in oculis lacrimae, in ventriculo chylus, in hepate bilis, in auribus sordes, in ossibus medulla, in nervis succi etc. si quidem a morbo tutus esse homo debeat; sane mirandum est, his ita constitutis, plerosque hominum saepius recte valēre, quam aegrotare.

XXVI. Die menschliche Seele. 348

Hoc tam artificiosum, tamque mirabile corpus regit ac moderatur *animus* immortalis, quo *c*) nihil est in rerum natura praestantius. Eum, ut naturam simplicem, etsi non videas *d*), nec videre possis, tamen ex actionibus ejus statim agnoscas necesse est. In cerebro habitare creditur, communi illo sentiendi instrumento, unde nervorum ope omnia corporis membra pro lubitu commŏvet. Animus est, qui oculis videt, auribus audit, naribus olfăcit, lingua gustat, et nervis sentit. Animo igitur quinque sensus, visus, auditus, olfactus, gustus et tactus rectissime tribuuntur, ejusdemque omnia corporis membra instrumenta sunt. Quantum igitur inter artificem et instrumentum, tantum inter animum et corpus interest. Et profecto talis est animi natura, quam *e*) prae ceteris omnibus summopere suspicere atque admirari debeamus.

XXVII. Fortsetzung. 349

Solus enim hominis animus *rationis* est partĭceps, cujus *f*) quantae sunt virtutes, quamque mirabiles! Ratio enim memoriam habet rerum innumerabilium, causas rerum et effectus investĭgat, et multa, quae futura sunt, praevĭdet. Ea, dicendi

c) die das vorzüglichste Geschöpf ist. 220. *d*) man siehet. 207. *e*) statt, ut eam. 211. *f*) statt, et ejus und wie groß sind deren Vorzüge. 214.

cendi vi praedita, quidquid cogitaverit, verbis exprimere, cumque aliis communicare valet. Ea innumeras artes excogitat; terram universam, et, quaecunque in ea sunt, omnia in usum suum convertit, ac bestias omnes, vel eas adeo, quae robore ac magnitudine longe hominibus antecellunt, subigit. Ea in ipsum coelum penetrat, atque astrorum cursus, eorumque intervalla immensa indagat. Ea denique facultatem habet, ipsius Dei, auctoris sui, cognoscendi g), et spem certissimam, si quidem ei placere studeat, aeterna felicitate in coelo fruendi. Tantam dignitatem homo habet, tamque illustri in loco a Deo est constitutus!

350 **XXVIII. Das menschliche Geschlecht.**

Ingens sane numerus est hominum, qui in orbe terrarum versantur, quorum quidem millies mille vix millesimam partem efficiunt. Numerum autem immensum mille millionum quis mente concipiat h)?

Qualibet ter millesima sexcentesima horae parte i) homo nascitur; ergo qualibet sexagesima k), sexaginta nascuntur; ergo qualibet hora sexagies sexaginta, seu, ter mille sexcenti; ergo quolibet die, vicies quater tria millia sexcenti, seu, sexies et octogies mille cum quadringentis. Iisdem vero temporum spatiis totidem fere moriuntur. Sumtur quoque vulgo, e centum hominibus per anni spatium ternos morte decedere; ergo e mille hominibus quotannis tricenos.

Cum igitur terra nostra tot incolarum milliones habeat, quam infinita sit necesse est multitudo incolarum, in stellis, quae innumerabiles sunt, habitantium. Stupentes igitur infinitam potentiam, sapientiam ac bonitatem Dei, auctoris tantorum operum, admiremur, ac summo studio veneremur!

g) 170. h) wer kann sie fassen? 202. i) in jeder Secunde. k) in jeder Minute.

Zweites Buch.

Gespräche.

Erstes Capitel.

I. Von Gott. 351

Pater. Filius.

Pater. Quid putas, mi fili, si considĕras haec prata, hos flores, has arbŏres; si conspĭcis fruges in agris, pisces in aquis, aves in aëre, solem in coelo; num haec omnia casu fortuito orta sunt [a])? *Filius.* Hoc credere, stultitia esset maxima. *P.* Unde igitur omnia habent originem? *F.* A Deo, qui conditor est omnium rerum. *P.* Recte. Deus auctor est coeli, solis, lunae et siderum; ignis, aëris, aquae et telluris; hominum, bestiarum quadrupĕdum, avium, piscium, amphibiorum, insectorum et vermium; plantarum, fruticum et arborum; marium et fluminum, montium ac vallium; lapidum, metallorum et salium. Unde igitur nosti [b]), Deum esse? *F.* Ex innumĕris ejus operibus [c]).

II. Fortsetzung. 352

P. Unde tu ipse ortus es? *F.* Ab eodem. Solus enim Deus est, qui mihi corpus et animum dedit [d]), cibum, potum et vestes suppedĭtat, vitam et salutem conservat, aliisque beneficiis innumĕris me cumŭlat. *P.* An tu praestantior es, quam equus aut aliud animal? *F.* Sane. Homo enim sum, in quo inest [e]) animus ratione praeditus, qualem nullum aliud animal habet. *P.* Cur autem animalia rationem non habent? *F.* Quia sic hominibus, quorum causa adsunt, utiliora sunt. *P.* Nonne igitur maximas gratias agere debemus Deo nostro, benignissimo patri, qui nobis tot bona tamque varia largĭtur? *F.* Id qui non facit, is profecto est ingratissimus.

a) orior. b) nosco. c) opus. d) do. e) insum.

353 III. Fortsetzung.

P. Ubi autem est Deus, pater ille benignissimus? *F.* Ubique est nobis praesens, nec ulla *f*) est latebra tam obscura aut abdita, in qua Deus non adsit. *P.* Ergo nec potérit ei aliquid esse obscurum? *F.* Nihil prorsus est, quod Deus nesciat. Videt omnia, quae agimus; audit verba omnia, quae loquimur; quin, novit *g*) etiam cogitata nostra omnia, tam bona, quam mala. *P.* Cave igitur, ne quid *h*) unquam facias aut cogites, quod Deo displiceat. Licet enim homines fallas, Deum tamen nunquam fallere potéris. Ubi autem recte agis, tum laetare, quod Deus illud norit *i*), qui probitatem tuam olim remunerabitur.

354 IV. Fortsetzung.

P. An potes *k*) vidére Deum? *F.* Minime; non enim corpus habet, ut homines; ideoque, etsi ubique est, nusquam cerni potest. *P.* Nonne etiam in te est natura talis, quae non cadat in oculos? *F.* Est, nempe animus, qui in nobis viget. *P.* Num autem Deus etiam aliquando ortus est, ut animus tuus? *F.* Nunquam neque factus est, ut angeli; neque natus *l*), ut homines; sed ab aeterno fuit. *P.* Estne aliquando moriturus, ut homines? *F.* Nunquam morítur, sed ut fuit sine initio, ita etiam erit sine fine. *P.* Cura igitur, ut Deum tibi amicum facias, qui, cum sempiternus sit, perpetuo te felicem reddére potest.

355 V. Fortsetzung.

P. Quanta est potentia Dei? *F.* Infinita. Potest enim omnia facere, quaecunque vult; nec est quidquam *m*), quod Deus efficere nequeat. Hinc dicitur omnipótens. *P.* Cave igitur sedúlo, ne malis moribus eum offendas, cum nihil te e manu ejus eripére valeat. Fac potius studiosissime, quae Deus jubet, quemadmódum Josephus ille probus, qui persuaderi non potérat, ut flagitium committeret, quia Deum magis timebat, quam homines. *F.* Et quid timeam, si Deus omnipótens mecum est, meque tuetur? *P.* Verum est, quod apósto-

f) statt, et nulla. *g*) nosco. *h*) statt, aliquid. 224. *i*) statt, noverit. 60. *k*) possum. 67. *l*) nascor. *m*) nec quidquam, statt, et nihil.

apoſtolus ait: ſi Deus pro nobis, quis contra nos? Hinc bono ſemper animo eſſe poſſunt, qui Deo confidunt.

VI. Fortſetzung. 356

P. Eſtne Deus etiam benignus et beneficus? *F.* Pater eſt benigniſſimus et beneficentiſſimus *n*). *P.* Unde id noſti? *F.* Ex eo, quod aſſidue tot ac tanta beneficia nobis largitur, ut dubitare non poſſimus, quin *o*) ſumma ſit Dei erga homines benevolentia. *P.* Ergo curat Deus homines? *F.* Curat profecto, neque tantum homines, ſed etiam animantes. Nihil enim ſit in rerum natura ſine Dei providentia. *P.* Cuinam igitur ſummum debes amorem? *F.* Deo, patri optimo, qui meretur, ut eum multo magis amem, quam parentes meos, aut omnes, quos habeo cariſſimos. *P.* Certe, nunquam eum ſatis laudare atque amare poſſumus.

VII. Fortſetzung. 357

P. Num autem omnes homines Deo placere poſſunt? *F.* Non omnes. Pii quidem, qui Deo, tanquam filii morigeri, obediunt, apud eum ſunt in gratia; improbis autem, qui ei obtemperare nolunt, non poteſt Deus favere; eſt enim ſanctus, et odit *p*) omnem impietatem. *P.* Et cum ſanctus ſit Deus, quid inde ſequitur? *F.* Ut etiam juſtus ſit, et malos puniat. *P.* Quid igitur minatus eſt improbis hominibus? *F.* Poenas juſtiſſimas, quas, ſi non in hac vita, certe poſt mortem luent. *P.* Ergo cave, ne quid *q*) facias, quod Deus improbet. Tum eſſes infeliciſſimus. Quid enim terribilius, quam ira Dei omnipotentis. *F.* Omni ſtudio id cavebo.

VIII. Fortſetzung. 358

P. Quid autem piis hominibus Deus promiſit *r*)? *F.* Aeternam felicitatem, quam in coelo nanciſcentur. *P.* An hoc certum eſt? *F.* Certiſſimum. Deus enim verax eſt, qui, quae promiſit, certiſſime facit. *P.* Quis eſt, qui hanc nobis ſpem egregiam fecit? *F.* Ieſus Chriſtus, qui fere duodeviginti abhinc ſeculis in Iudaea vixit *s*), et doctrina pariter, ac morte ſua ſpem hominibus reſtituit, aeternam adipiſcendi *t*) felici-

n) beneficus. *o*) 112. *p*) Verbum defectivum. 75. *q*) ſtatt, ut nihil. *r*) promitto. *s*) vivo. *t*) 169.

felicitatem. *P.* Vide, quantum ei debeamus. Obtempĕra igitur, dum vives, praeceptis ejus! Tum haud dubie consequĕris felicitatem illam, in coelo nobis paratam [u]), ac perpetuo duraturam.

359 ## IX. Vom Aufſtehen.

Fridericus. Carŏlus.

F. Heus! heus! Carŏle, expergiſcĕre! tempus eſt ſurgendi. Audisne? *C.* Non audio. *F.* Ubi ergo habes aures? *C.* In lecto. *F.* Hoc video. Sed quid facis adhuc in lecto? *C.* Quid faciam? dormio. *F.* Dormis? et loquĕris tamen mecum? *C.* Saltem volo dormire. *F.* Nunc autem non eſt tempus dormiendi, ſed ſurgendi. *C.* Quota eſt hora? *F.* Septima. *C.* Quando tu ſurrexiſti [v]) e lecto? *F.* Iam ante duas horas. *C.* Num ſorores meae iam ſurrexĕrunt? *F.* Iam dudum. *C.* Sed frater meus certe adhuc jacet in lecto. *F.* Erras. Cum expergefacĕrem eum, ſtatim relĭquit [x]) nidum ſuum. *C.* Mox igitur ſurgam.

360 ## X. Eben davon.

Erneſtus. Theophĭlus.

E. Quota hora, Theophĭle, cubĭtu ſurrexiſti hodie? *T.* Paulo ante ſextam. *E.* Quis te expergefecit? *T.* Nemo. *E.* An cetĕri iam ſurrexĕrant? *T.* Nondum. *E.* Non iviſti [y]), illos excitatum [z])? *T.* Non ivi [a]). *E.* Cur non? *T.* Quia id nunquam facere ſoleo. *E.* Annon te illi excĭtant interdum? *T.* Hoc ſaepe fecĕrunt, fateor. *E.* Memento [b]) igitur, ut, ſi opus eſt, idem facias. Sed quid feciſti, poſtquam ſurrexeras [c]) cubĭtu? *T.* Primum preces ad Deum feci. *E.* Factum bene. Quid poſtea? *T.* Deinde faciem manusque lavi, os elui, veſtesque indui, poſtremo ad quotidiana ſtudia me retuli [d]). *E.* Perge ſic facere, ac Deum quotidie in auxilium vocare; tum certe in dies evādes melior. *T.* Nunquam deſĭnam, ita me gerĕre, ut Deo bonisque hominibus placĕre poſſim.

XI. Vom

u) ſtatt, quae parata eſt. 116. *v*) ſurgo. *x*) relinquo. *y*) eo. 72. *z*) Supinum. 165. *a*) Nein. 122. *b*) memini. 75. *c*) ſurgo. *d*) refero.

XI. Vom Schreiben. 361

Leonardus. Henricus.

L. Quid agis? Henrice. *H.* Scribo, ut vides. *L.* Quid scribis? *H.* Versus, quos praeceptor dictavit. *L.* Ostende, quaeso, scripturam. *H.* Adspice. *L.* Videris mihi nimis festinanter scripsisse *e*). *H.* Scribo interdum melius. *L.* Cur igitur nunc tam male scribis? *H.* Desunt mihi bene scribendi adjumenta. *L.* Quaenam? *H.* Bona charta, bonum atramentum, bona penna. Haec enim charta, ut vides, mittere perfluit; atramentum est aquosum ac pallidum; penna mollis et male parata. *L.* Cur ista omnia non mature providisti? *H.* Pecunia mihi deerat *f*), et nunc etiam deest. *L.* Dabo tibi mutuo aliquantum *g*) pecuniae, ut possis meliorem chartam et cetera comparare. *H.* Benevolentiam tuam gratus agnosco.

XII. Vom Papiere. 362

Christianus. Ludovicus.

C. Unde venis? Ludovice. *L.* E taberna. *C.* Quid ibi voluisti? *L.* Chartam emi. *C.* Quantum emisti? *L.* Scapum. *C.* Quanti *h*)? *L.* Duobus grossis *i*). *C.* Ostende, quaeso. *L.* Vide, num *k*) bona sit. *C.* Bona est profecto. Ad quem usum emisti? *L.* Inepte quaeris. Ad quid aliud, nisi ad scribendum *l*)? *C.* At multiplex est chartae usus. Quam multae merces chartis involvuntur. *L.* At nunc loquimur de scriptoria charta, non de emporetica. Nos enim non sumus mercatores. *C.* Nonne etiam charta siccamus recentem scripturam? *L.* Satis scio; sed illa est charta bibula, quae atramentum absorbet. *C.* Et tamen charta est. *L.* Est sane. Sed eamus nunc in auditorium.

XIII. Von der Dinte. 363

Franciscus. Augustus.

F. Habesne bonum atramentum? amice. *A.* Habeo. *F.* Visne *m*) mihi dare aliquantulum? *A.* Eho! non habes? *F.*

e) scribo. *f*) desum. *g*) 143. *h*) 146. Nota. *i*) 105. 10) *k*) 119. *l*) 172. *m*) volo. 69.

F. Habeo quidem, ſed eo non poſſum ſcribere. *A.* Cur non? Quia nimis ſpiſſum eſt. *A.* Porrige atramentarium tuum; ego infundam tibi. *F.* Ecce! infunde! vah! quam liquidum eſt. Sed admodum decolor eſſe videtur. *A.* Erras; ſatis nigrum fiet, ſi modo bene miſcueris [n]). *F.* Feci, et probe miſcui. *A.* Nunc fac periculum, et ſcribe aliquid. *F.* Dicta mihi aliquam ſententiam. *A.* Experientia eſt rerum magiſtra. *F.* Scripſi. *A.* Nunc exſpecta, dum ſcriptura bene deſiccata fuerit. Vide, quam nigra ſit. *F.* Sic eſt. *A.* Ergo vides, experientiam [o]) eſſe rerum magiſtram.

364 ## XIV. Von Schreibfedern.

Albertus. Georgius.

A. Visne mihi, Georgi [p]), aptare duas aut tres pennas? *G.* Satis erit, ſi unam aptavero in praeſentia. Suntne [q]) novae? *A.* Novae quidem, ſed paratae, ut ſecentur. Iam enim laevigavi caules, et plumulas detraxi [r]). *G.* Oſtende. Optimae ſunt et ad ſcribendum aptiſſimae. *A.* Unde id noſti? *G.* Quia caulem habent amplum, firmum et laevem. Nam molles, et quae caulem breviorem [s]) habent, minus ſunt ad ſcribendum habiles. *A.* Visne igitur mihi unam aut alteram apparare? *G.* Id ſtatim fiet. Adſpice diligenter, ut diſcas aliquando. *A.* Operam dabo, ut diſcam. *G.* Nunc habes duas pennas, recte, ni fallor, in uſum tuum accommodatas. Hanc tertiam in aliud tempus tibi integram ſervabis. *A.* Ago tibi gratias, Georgi amiciſſime. Vale.

365 ## XV. Von Briefen.

Daniel. Philippus.

D. Quid legis, Philippe? *P.* Epiſtolam. *D.* Quis ſcripſit? *P.* Frater meus. *D.* Unde? *P.* Hamburgo [t]). *D.* Quo die [u])? *P.* Die Mercurii. *D.* Quando accepiſti? *P.* Ante horam. *D.* Quis attulit [v])? *P.* Neſcio. *D.* Neſcis? Quis tibi dedit eam? *P.* Auriga quidam miſit [x]) mihi e deverſorio. *D.* Quid tibi ſcripſit frater? *P.* Nimis longum foret,

n) miſceo. o) Accuſ. c. Inf. 124. p) Vocativus. 19. Anm. 2. q) ne angehängt. 119. r) detraho. s) 134. Nota 1. t) 123. C. u) 102. 3. v) adfero ſ. affero. x) mitto.

foret, omnia tibi narrare, necdum y) totam perlẽgi. Sed litteras ipſas tibi oſtendam poſt prandium. *D.* Id mihi pergratum erit. Quando reſcribes? *P.* Fortaſſe perendie. *D.* Tum ſaluta eum meo nomine. Noſti enim, quantopĕre eum ſemper amaverim. *P.* Hoc probe ſcio. *D.* Ergo communicabis mecum epiſtolam? *P.* Ut promiſi.

XVI. Von Wiederholungen. 366

Paulus. Valentinus.

P. Quid agis, Valentine? *V.* Repĕto lectionem heſternam, quae hodie reddenda eſt z). *P.* Tenesne memoria? *V.* Propemŏdum. Et tu, num recitare potĕris? *P.* Vereor, ut a) poſſim. *V.* Visne b), repetamus una? *P.* Libentiſſime. Sed quomodo rem inſtituemus? *V.* Audiamus alter alterum. *P.* Cur autem repetĭmus quotidie, quae pridie didicĭmus c). *V.* Quia praeceptor ſic jubet. *P.* Id ſatis ſcio; ſed cur jubet? *V.* Ad confirmandam d) memoriam. Nam quo e) diligentius lectiones repetimus, eo melius tenemus. Incĭpe igitur, et recĭta lectionem tuam. *P.* Atqui tuum eſt f) potius, incipere. *V.* Quid ita? *P.* Quia me invitaſti. *V.* Incipiam igitur. Tu vero attente audi, ut moneas, ſi quid g) peccaverim.

XVII. Von der Unachtſamkeit. 367

Benedictus. Caſimirus.

B. Adfuiſtine h) hodie concioni ſacrae? *C.* Adfui. *B.* Quis concionatus eſt? *C.* Ipſe antiſtes. *B.* Unde ſumſit i) thema? *C.* Ex epiſtola Pauli ad Romanos. *B.* Ecquid ex oratione memoriae mandaſti? *C.* Nihil, quod referre poſſim. *B.* Nihilne? *C.* Certe, nihil poſſum reminiſci. *B.* Ne verbum quidem? *C.* Nihil prorſus. *B.* Quid igitur tibi prodeſt k), adfuiſſe concioni? *C.* Neſcio; niſi quod interim nihil l) mali feci. *B.* Sed dic m) mihi, quam ob cauſam illuc iveras n)? *C.* Ut aliquid addiſcerem. *B.* Cur id non feciſti? et quae fuit

 cauſa,

y) ſtatt, et nondum. z) 168. a) daß nicht. 113. Anm. 2. b) *ſcil.* ut. c) diſco. d) 173. e) je. 131. f) 145. 2) g) aliquid. 224. h) adſum. i) ſumo. k) proſum. 46. Nota. l) 138. m) 60. 4) n) eo.

causa, cur nihil memoriae mandaveris? *C.* Negligentia mea, fateor; non enim diligenter auscultabam. *B.* Quid igitur meruisti hac tua negligentia? *C.* Poenam, fateor. Sed cavebo in posterum, ne denuo merear. *B.* Hoc facito, et semper attentus esto, sive in schola sis, sive in aede sacra. *C.* Profecto faciam.

368 ## XVIII. Vom Spiele.

Conradus. Godofredus. Otto.

C. Veni, Godofrede! veni, Otto! venite ambo! *G.* Quo tandem? *C.* In aream. Praeceptor enim nos jussit o) ludere. *O.* Quid hic narrat? *C.* Quod certissimum est, et quod ipsi ex ceteris commilitonibus mox audietis. *G.* Ludant p) sane alii, quantum volent; ego non ludam. *O.* Nec mihi animus est q), ludendi. *C.* Quare autem? *G.* Malo repetere lectiones meas, quam lusu tempus perdere. *C.* Num hoc est, tempus perdere, si corpus exercemus ad valetudinem conservandam? *O.* Et ego in eo sum, ut describam, quae praeceptor dictavit. *C.* Ohe! quam morosos habeo condiscipulos! *G.* Sibi r) quisque serit, sibi metit. *C.* At praeceptor jussit nos ludere. *O.* Mentiris! Debebas dicere, permisisse s) eum, ut ludamus, non autem, jussisse. Nemo enim ad ludum cogitur. *C.* Valete, ego ludo.

369 ## XIX. Von der Wohnung.

Cornelius. Samuel.

C. Quod est tibi t) domicilium Corneli? *S.* Paterna domus. *C.* Unde nunc venis? *S.* Domo u). *C.* Ubi prandisti? *S.* Domi. *C.* Ubi coenabis? *S.* Apud avunculum meum, qui me hodie invitavit. *C.* Ubinam ille habitat? *S.* In domo quadam conductitia, ad forum sita. *C.* At nonne habet propriam domum? *S.* Habet quidem, sed eam locat quibusdam inquilinis. *C.* Locat igitur propriam domum, et conducit alienam? *S.* Ita est. *C.* Cur suam non potius habitat? *S.* Quia sita non est in loco satis commodo. *C.* Quanti locat? *S.* Duodetriginta imperialibus (thalēris). *C.* Sed illam alienam

o) jubeo. 127. p) sie mögen spielen. 202. q) est mihi ich habe. 152. r) 151. s) permitto. t) 152. u) 123. Nota.

nam quanti conduxit? *S.* Longe pluris. *C.* Quanti igitur? *S.* Quinque et quadraginta imperialibus. *C.* Cara est habitatio. *S.* Carissima. Sed quid agat *v*). Commoditas loci id postulat.

XX. Von der Wiederkunft des Vaters. 379

Petrus. Sigismundus.

P. Quid ita laetus es, Sigismunde? *S.* Quia pater domum rediit. *P.* Ubinam fuit? *S.* Lipsiae *x*). *P.* Cur eo fuerat profectus *y*)? *S.* An nescis, mercatum ibi esse habitum *z*), eumque frequentari a mercatoribus negotiandi *a*) causa? *P.* Utrum pedes, an eques rediit, an in rheda? *S.* Equo vectus *b*) est. *P.* Quando advēnit? *S.* Ante horam. *P.* Quis tibi tam cito nuntiavit? *S.* Famulus, qui eum jam e longinquo venientem *c*) viderat. *P.* Iamne salutasti? *S.* Salutavi *d*), cum vix ex equo descendisset. *P.* Quid amplius illi fecisti? *S.* Calcaria detraxi *e*) et ocreas. *P.* Bene fecisti. Sed miror, te propter ejus adventum non mansisse *f*) domi. *S.* Id nec pater permisisset, nec ego ipse vellem, cum nunc tempus adsit, eundi in scholam. *P.* Hoc laudem meretur. Sed quomodo valet pater tuus? *S.* Optime, Dei beneficio. *P.* Equidem gaudeo tecum, quod salvus rediĕrit. *S.* Sed alias pluribus colloquemur. Eamus *g*) nunc in scholam.

Zweites Capitel.

I. Liebe zu den Eltern. 371

Antonius. Christophorus.

A. Pater tuus, ut accepi, rediit e Gallia? *C.* Rediit sane. *A.* Quando? *C.* Die lunae, vesperi. *A.* Annon tibi adventus ejus molestus fuit? *C.* Quid molestus? imo vero jucundissimus. Sed cur istud rogas? *A.* Quia fortasse illo absente *h*) tibi potestas est, liberius vivendi. *C.* Nescio, quam

v) 202. *x*) 123. A. *y*) proficiscor. *z*) habeo. *a*) 169. *b*) veho. *c*) 191. *d*) Ja. 121. b. *e*) detraho. *f*) maneo. *g*) 205. *h*) 194. oder 198. in seiner Abwesenheit.

quam mihi libertatem narres. *A.* Ludendi et curſitandi. *C.* An igitur putas, me [i]) aliter vivere abſente patre, quam eo praeſente? Ludo, quum tempus vacat; non discurro, ſed cum bona matris venia in publicum prodeo, quum aliquid [k]) habeo negotii. *A.* Etiamne matri tantopĕre ſubdĭtus es? *C.* Aeque ac patri. Quid enim putas? Nonne de utroque parente aequale eſt Dei praeceptum? Honŏra, inquit, patrem et matrem. *A.* Novi ego iſta, et, quae dixiſti [l]), placent mihi omnia. *C.* Cur ergo mihi repugnabas? *A.* Ut nobis arceſſĕrem ſermonis materiam. Sed audi horologium. *C.* Opportune nos admŏnet. Discedamus igitur. *A.* Vale, et me amare perge.

372 ## II. Scherzhaftes Geſpräch.

Andreas. Mauritius. Rudolphus.

A. Salve, mi Mauriti. *M.* Gratias ago, mi Andrea. Quid adfers? *A.* Me ipſum. *M.* Sic rem haud magni pretii [m]) huc attuliſti [n]). *A.* Atqui magno conſtĭti patri meo. *M.* Credo pluris, quam quisquam te taxaret. *A.* Sed Rudolphus eſtne domi? *M.* Neſcio. Pulſa fores ejus, et videbis. *A.* Heus! Rudolphe, num es domi? *R.* Non ſum [o]). *A.* Impŭdens! non ego audio te loquentem [p])? *R.* Imo [q]) tu es impudens. Nuper ancillae veſtrae credidi, te non eſſe domi, cum tamen eſſes; et tu non credis mihi ipſi. *A.* Aequum dicis; par pari retuliſti [r]). *R.* Equidem ut non omnibus dormio, ita non omnibus ſum domi. Nunc vero adſum. *A.* Sed tu mihi vidēris cochleae vitam agere. *R.* Qui ſic? *A.* Quia perpetuo domi latitas, nec unquam [s]) prorēpis. *R.* Foris nihil eſt negotii. *A.* At ſerenum coelum nunc invĭtat ad deambulandum. *R.* Verum eſt. Si igitur deambulare lubet, per horulam te comitabor; nam toto hoc menſe pedem porta non extŭli [t]). Vocabo Mauritium, ut una nobiscum [u]) eat. *A.* Placet. Sic enim jucundior erit deambulatio.

III. Unan-

i) daß ich, 124. k) 143. l) dico. m) 144 n) adfero. o) 122. b. p) 191. q) 122. c. r) refero. s) ſtatt, et nunquam. t) effero. u) 104. Nota.

III. Unangenehme Witterungen. 373

Ioachimus. Martinus.

I. Audisne ventum vehementer flantem *v*), Martine? *M.* Audio. *I.* Nonne nobiscum melius ageretur, si omnis ventus et tristis illa hiems a terris nostris abesset *x*)? *M.* Non: sunt istae res utiles. *I.* Cuinam rei? *M.* Venti purgant aërem vaporibus minus salubribus, aut movendo *y*) aëre cavent, ne is pestiferis impleatur vaporibus, nec nobis fiat noxius. *I.* Audio *z*). Sed quid prodest hiems? *M.* Reddit terrae aliisque rebus vires, quas per aestatem amiserant *a*). Ac nonne arbores, si perpetuo solis calore crescere et fructus ferre cogerentur, tandem interirent *b*)? *I.* Unde autem fit, ut hieme terra gelu concrescat, et flumina glacie indurentur? *M.* Causa haec est, quod hiberno tempore radii solis obliquius feruntur ad eam terrae partem, ubi nunc hiems est, ideoque longe minorem vim habent calefaciendi. Huc accedit, quod per hiemem noctes longiores sunt, dies autem breviores.

IV. Fortsetzung. 374

I. Attamen satius foret, si perpetuo vere frueremur. *M.* Erras. Ver perpetuum tibi et mihi omnibusque tandem taedio *c*) foret. *I.* Hoc vix crediderim *d*). *M.* Omnis suavitas nititur varietate rerum. Res quamvis pulcherrima et jucundissima tandem taedio sit, si ea perpetuo utimur *e*). Cogita, quam suavis sit sanitas corporis iis, qui gravi morbo laborarunt, et quam parvi *f*) aestimetur ab iis, qui nunquam aegrotarunt. *I.* Quid autem dicis de tonitrubus. Nonne optandum *g*) esset, ut nunquam fulmina, nunquam tonitrua nos terrerent. *M.* Etiam tonitrua sunt necessaria. Terram enim fertiliorem reddunt, noxiosque vapores consumunt. Deus etiam ea, quae terribilia nobis videntur, commodi nostri causa fecit. *I.* Non stulte loqueris. Video, Deum sapienter agere in omnibus rebus.

V. Einladung zur Mahlzeit. 375

Gustavus. Stephanus.

G. Salve multum, jucundissime Stephane. *St.* Salve et ipse *h*), mi humanissime Gustave. Quid agis? *G.* Ego nonnihil

v) flo. *x*) absum. *y*) durch Bewegung. 175. 3. *z*) wohl. *a*) amitto. *b*) intereo. *c*) 157. b. *d*) 202. *e*) 164. und 228. *f*) 146. *g*) 167. *h*) 223.

nihil habeo, quod [i]) tibi succenseam. *S.* Quid ita? Quid admisi sceleris? *G.* Quod me plane negligis, meque tam raro revisis. *S.* Verum hoc non mea culpa accidit. Dabis veniam occupationibus meis, per quas mihi non licet toties, quoties cupio, te revisere. *G.* Ita demum tibi ignoscam, si hodie apud me coenes. *S.* Haud iniquas pacis leges praescribis, Gustave. Lubentissime veniam. *G.* At cave, ne me deluseris [k]). *S.* Hac in re non fallam. Sed heus tu, cave, quidquam paraveris praeter quotidiana. *G.* Cavebo, et satis frugali coena te excipiam. At tu vide [l]), omnes curas tuas, et quidquid hilaritati officiat, domi relinquas. *S.* Ita fiet. Exporrigemus frontem, nosque jucunditati dabimus. Numquid aliud vis? *G.* Fac, ad quintam horam adsis. *S.* Adero. Interea vale.

376 ## VI. Die Mahlzeit.

Gustavus. Stephanus.

S. Salve, mi Gustave. *G.* Bene factum, quod venisti. *S.* Nondum quinta sonuit, credo. *G.* Imo jam dudum. Haud longe sexta abest. *S.* Parvi [m]) refert, an post quintam venerim, nec ne [n]), modo ne post coenam. At quorsum tantus apparatus? Num me lupum existimas [o]), aut vulturem? *G.* Neutrum; tamen nec cicadam, ut rore vivas. Nihil est luxus. Attamen praestat, aliquid supersse, quam deesse. *S.* Haud ita convenerat. Nihil nisi quotidiana pollicitus es. *G.* Neque alia habebimus. Sed cum parata sint omnia, precibus ad Deum factis, discumbamus. *S.* Quale est hoc jusculum? *G.* Factum e cerevisia. *S.* Hui! quam fervet! *G.* Flato igitur, ante quam sorbeas. Quomodo sapit? *S.* Optime. Ejusmodi ego jusculis vescor [p]) perlibenter. *G.* Nec minus ego. Aufer hanc patinam, Petre, et da ancillae.

377 ## VII. Fortsetzung.

G. Iam hunc capum disecabimus. Num mavis [q]) de ala, an de femore [r])? *S.* Utrum vis; nihil mea refert [s]). *G.* In hoc genere alis primae partes tribuuntur. Accipe igitur alam. *S.* Tu mihi ministras, ipse nihil edis. Ego alteram tibi alam mini-

i) 209. k) deludo. l) *scil.* ut. m) 150. Nota. n) 120. Nota. o) 158. 3. p) 164. q) malo. 69. r) femur. s) 150.

miniſtrabo. *G.* Noli timere, ne in coena cibo abſtineam, Heus! Petre, ubi ceſſas? Nos hic plane negligis. Non vides, quanta ſit hic ſiccitas? Quid ſi hoc rerum ſtatu incendium contingĕret, quo reſtingueremus? Da Stephano meo plenum cyathum. *S.* Fateor, morem eſſe meum, ut inter coenam bibam. *G.* Sed quid accĭdit tibi, quod parum es hilăris? Chryſippum agis, Meliſſa tibi opus [t]) eſt. *S.* Quam hic mihi fabulam narras? *G.* Chryſippus philoſophus adeo fertur [u]) intentus fuiſſe ſuis argutiis, ut ad menſam etiam fame periturus [v]) fuerit, niſi Meliſſa ancilla cibum in os ingeſſiſſet [x]). *S.* At ille vix dignus erat, qui [y]) ſervaretur. Sed ſi te offendit taciturnitas, habes [z]), quo eam finias. *G.* Memini; liberalius bibendum. *S.* Rem acu tetigiſti [a]). *G.* Praebĭbo tibi, Stephane. *S.* Accipio libenter. Proſit!

VIII. Fortſetzung. 378

G. Heus, Petre, tolle hanc patinam, atque appŏne cetera. *S.* Miniſtrarem tibi, ſi, quid potiſſimum juvaret, ſcirem. *G.* At hae ſunt hoſpĭtis partes. Utrum de bubula, an de vervecina carne mavis? *S.* Bubula quidem magis delector, ſed vervecinam magis ſalutarem arbĭtror. *G.* Sic ego et ſuillam carnem mirum in modum amo; ſed minime ſalŭbrem eſſe ferunt [b]). *S.* Mirandum ſane eſt, unde tanta in palatis humanis diverſitas. *G.* Certe vix duos reperias [c]), quos eădem juvent. Multos novi, qui caſei ne olfactum quidem ferant. Sunt [d]), qui aquam vino praefĕrant. *S.* Quin vidi hominem, qui nec pane, nec vino uteretur. *G.* Hic quidem ablegandus eſſet ad eas gentes, quibus piſces vento durati ſunt panis loco. Sed confabulatio nos cibi facit immemŏres [e]). Libetne tibi quidquam amplius? amice! *S.* Nihil omnino. Ita ſatiatus ſum, ut nihil amplius aſſumere poſſim.

IX. Fortſetzung. 379

G. Heus, Petre, tolle haec, ac bellaria appŏne. Muta orbes, et affer pruna, pira et mala. *S.* Quam ſuavi haec omnia ſunt ſapore! *G.* Nunc, Petre, appone butyrum et caſeum, quibus *f*) ventriculum, ut ajunt, claudamus. *S.* Meus jam

t) 161. a. *u*) 137. Nota. *v*) pereo. *x*) ingero. *y*) 210. *z*) *ſcil.* aliquid. *a*) tango. *b*) 226. *c*) 207. *d*) 208. *e*) 141. *f*) ſtatt, ut iis. 212.

jam clausus est. *G.* Ebĭbe calicem tuum, Stephane. *S.* Factum est. Iam, si libet, surgamus, Deoque, qui nos tam suavi cibo potuque recreavit, gratias agamus. *G.* Habeo tibi, Stephane carissime, gratiam, quod ad hanc coenulam venire dignatus sis; oro, aequi bonique consŭlas. *S.* Ego potius tibi maximas gratias debeo, Gustave amicissime, qui *g*) me hoc convivio excipere volueris, quod non habet accusandum, nisi hoc, quod sumtuosius fuit, quam opus esset. *G.* Nimis benigne judicas. Sed quod reliquum est diei, si placet, lusu latrunculorum consumamus. *S.* Age, fiat.

380 ## X. Der Garten.

Samuel. Ericus.

S. Audi, amice! *E.* Quid vis? *S.* Visne mecum ire in hortum principis? *E.* Quid illic adspectu jucundum videbimus? *S.* Varias et pulchras arbores cum suis fructibus, herbarum et florum miram varietatem, amoenissimas ambulationes, fontes salientes et statuas multas. *E.* Ad eam rem nos invĭtat coeli serenitas, et nunc sumus feriati. Tantisper modo exspecta, dum vestem mutaverim. Iam paratus sum. Num longe hinc abest? *S.* Non admŏdum longe. Nunquam tu in eo fuisti? *E.* Nunquam. *S.* Ecce portam! Intremus. *E.* I prae, ego sequar. *S.* Videsne ambulationem pulcherrimam, tiliis consĭtam? Hic ad dextram duplicem seriem taxorum, quarum vertĭces in pyramĭdis sive columnae acutae modum resecti *h*) sunt. *E.* Et statuae, quam artificiose e saxis sculptae sunt! Illic aliquot marmoreas conspicio.

381 ## XI. Fortsetzung.

E. Ubi autem est fons saliens? *S.* Mox videbis. *E.* Iam video. Vah! quam alte aquas ejaculatur! *S.* Hic xystus est, in quo, cum pluit, inambulant, ne imbre madescant. *E.* Quaenam sunt hae arbores, in cistis ligneis positae *i*). *S.* Sunt citreae arbores, mali aurantiae et ficus. Ambulemus pauliper in hoc pomario. *E.* O amoenissimum locum! et quot areŏlae, pulcherrimis floribus consĭtae. *S.* Illic, ecce! topiarii filiŏla in eo est, ut florum fascicŭlum colligĕt. Illum, credo, tibi offĕret. *E.* Ego vero sorori meae feram. Gratissimum

g) daß du. 213. *h*) reseco. *i*) pono.

tissimum id ipsi futurum *k*) scio. *S.* Sed munusculum aliquod puellae dandum est. *E.* Hoc decet. Ejusmŏdi dona gratis accipere, turpe esset. Etiamne diaetam, illic in medio horto exstructam *l*), lustrabimus? *S.* Hoc jam fieri nequit; fores enim occlusae sunt. Alio tempore topiarium rogabimus, ut eas aperiat.

XII. Fortsetzung. 382

S. Attende! nullus est sensus, qui hic non aliqua voluptate adficiatur. Oculi primum: quae pulchritudo, quae varietas colorum, quibus tot arbores, innumerique flores nitent! Hinc non absurde vates ille Hispanus Majum appellavit pictorem mundi. Deinde aures: qui concentus avium et potissimum luscinіarum, tam suaves, ut satiari non possim auscultando. Tum nares: quam grati odores undĭque ex floribus, herbis et arboribus spirant! Sapor: quam varii fructus ei delectando *m*) hic nascuntur! Et tactum si spectes, quid mollius hac ipsa aura, quae salutari spiritu in universum corpus sese insinuat. Atqui non solum corpus, sed etiam animus noster quantopere exhilaratur hujusmŏdi amoenitatibus! *E.* Vera sunt, quae dicis, omnia. Sed quod de sapŏre dicebas, me de edendo admonuit. Invitatus sum a Sempronio ad coenam, et antea vestis mihi mutanda est. *S.* Redeamus igitur domum. Spero fore *n*), ut haec deambulatio ad sanitatem nobis conducat.

XIII. Bewahrung der Gesundheit. 383

Iosephus. Arnoldus.

I. Quid facis, Arnolde? Cave tibi, obsĕcro. *A.* Quid mihi cavebo? *I.* Ne in morbum incĭdas tua ipsĭus *o*) culpa. *A.* Qua ex causa? *I.* Ex nimia lusus intemperantia. *A.* Unde appăret periculum? *I.* Quia totus aestuas, totus sudore mades. *A.* Recte et in tempore admŏnes; profecto non sentiebam. *I.* Desiste, si me audis. *A.* Libentissime tibi morem gero. Quis enim respuat *p*) tam fidele consilium? *I.* Deterge faciem sudariŏlo, et vesti te celeriter, ne subĭtum frigus contrăhas. Omnis enim subita mutatio periculosa est. *A.* Habeo

k) *scil.* esse. *l*) exstruo. *m*) 171. *n*) 125. Nota. *o*) 225. *p*) 202.

beo tibi gratiam, Ioſephe; nam vere morbis ſum obnoxius. *I.* Tanto magis debes cavere. *A.* Iſtud probe novi, et parens uterque me monet ſaepiſſime. Sed quid agam? Natura proni ſumus in noſtram perniciem. *I.* O mi Arnolde, non eſt voluptati ſerviendum, ſed temperantia valetudini conſulendum. Iam ſatis indutus es. Nunc ſuadeo, ut domum redeas. *A.* Vale, mi Ioſephe, monitor amiciſſime!

384 ## XIV. Kleidung.

Theodorus. Iacobus.

T. Meminiſtine, quae pater heri de uſu veſtimentorum dixit? *I.* Num me putas tam oblivioſum, ut non amplius meminerim? *T.* Quid igitur dixit? *I.* Veſtimentorum, dixit, eam eſſe utilitatem, ut corpus tegant, ab eoque frigus, aeſtum, ventum, pluviam et pulverem arceant. *T.* Nihilne dixit amplius? *I.* Addidit etiam, veſtibus effici, ut alterum ab altero poſſimus diſtinguere. Hinc fit, ut femineus ſexus aliis utatur veſtibus, quam virilis. *T.* Quin ex veſtibus nonnunquam poſſumus cognoſcere, quo quis vitae genere utatur, v. c. milites, venatores. Nihilne meminiſti de ornatu, cui veſtes adhibentur? *I.* Veſtes etiam nos exornare poſſunt, ut aliis magis placeamus. *T.* Quid autem monebat pater? *I.* Ne laudem e pulchris veſtibus quaereremus; eam, inquiens [q]), deberi iis, qui confeciſſent. *T.* Addebat etiam haec: ſi amari vultis, bonos vos eſſe oportet [r]), aut omnem adhibere operam, ut boni ſiatis. Virtutes enim, non veſtes, vera ſunt hominum ornamenta.

385 ## XV. Der Herr und der Diener.

Herus. Famulus.

H. Unde tu, Chriſtophore? *F.* Capillamentum hoc concinnandum [s]) curavi. *H.* Candelam accende, ut has obſignem litteras. Nunc trade eas curſui publico. Si Hamburgo curſor publicus rediérit, nova tibi Hamburgenſia ut tradantur, roga. Revertens [t]) tonſorem arceſſe, qui [u]) barbam mihi radat. Sed mature adſit neceſſe eſt [v]). Hora enim nona proditurus [x]) ſum in publicum. *F.* Redii, here optime. *H.* Di-

q) inquam. 74. indem. 180. *r*) 159. 2. *s*) 187. *t*) 181. *u*) 212. *v*) 126. Nota. *x*) prodeo.

H. Diligenterne omnia es exſecutus *y*)? *F.* Ego vero *z*) omnia. En tibi nova Hamburgenſia, ac binae litterae, Lipſia adlatae *a*). *H.* Num ſolviſti mercedem curſus publici? *F.* Solvi *b*). *H.* Quantum? *F.* Sex groſſos. *H.* Accipe expenſum. *F.* Foris eſt tonſor. *H.* Intro eum admitte. Sorbitio eſtne parata? *F.* Eſt ſane. Sed jam refrixit *c*). *H.* Batillo impõne. Acta haec ad curiam defer *d*). Defer etiam pallium; impendẽre enim pluvia videtur. Domum reverſus *e*) has litteras deſcribe. Hora duodecima domum redibo.

XVI. Verſäumte Schulſtunden. 386

Iacobus. Theodorus.

I. Hodie demum e villa revertiſti? *T.* Hodie *f*), idque *g*) paulo ante prandium. *I.* Atqui dixeras, te futurum illic modo biduum. *T.* Ita ſperabam fore, et pater ſic praedixerat. *I.* Quid igitur obſtitit *h*), quo minus *i*) rediẽris citius? *T.* Mater me detinuit. *I.* Sed cur te tam diu remorata eſt? *T.* Ut ſe comitarer redeuntem *k*). *I.* Quid vero agebas interea? *T.* Colligebam fructus cum ruſticis noſtris. *I.* Quos fructus? *T.* Quaſi ignoti tibi ſint fructus ſerotĩni, pira, mala, juglandes, caſtaneae. *I.* Iucundum ſane negotium. Sed interim quinque aut ſex praelectionum fructus tibi periit. *T.* Hoc valde doleo; ſed enĩtar pro viribus, ut damnum quodammõdo reſarciam. *I.* Quid facies? *T.* Deſcribam omnia quam diligentiſſime. *I.* Sed non omnia ſatis intelliges. *T.* Tum tu mihi adẽris, et mecum praeceptoris explicationem communicabis. *I.* Quanto praeſtitiſſet, ipſum audire magiſtrum. *T.* Multo ſane praeſtiterat. Sed cum id mihi non contigẽrit *l*), nec mea culpa factum ſit, non habeo, quod *m*) me accuſem. *I.* Recte dicis. Sed ecce! vocamur ad coenam. *T.* Intremus igitur.

y) exſequor. *z*) Ja. 121. a. *a*) adfero. *b*) 121. b. *c*) refrigeſco. *d*) 60. 4. *e*) 181. *f*) 121. b. *g*) 222. *h*) obſto. *i*) 113. *k*) auf dem Rückwege. 188. *l*) contingo. *m*) ſtatt, propter quod. 209.

Drittes Capitel.

387 ## I. Theilnehmende Freundschaft.

Leopoldus. Guilielmus.

L. Quid hic solus cogitas? amice! *G.* Deplōro miseriam meam. *L.* Quaenam te afflīgit miseria? *G.* Ecce! mutavimus classes, nec est mihi pecunia ad libros emendos. *L.* Non dat tibi pater? *G.* Dat quidem interdum, sed parce nimis. *L.* Est igitur avarus? *G.* Non sequitur. *L.* Quid igitur impĕdit, quo minus tibi pecuniam suppeditet? *G.* Paupertas. Praeterea, quum peto, miratur, tot nobis opus *n*) esse libris. *L.* Nihil mirum, praesertim cum sit pauper. Sed esto bono animo, nec te afflictes, quaeso. Dabo operam, ut meus pater te juvet *o*). Is enim libenter largītur pauperibus, praesertim iis, quos *p*) novit bonarum litterarum studiosos esse. *G.* O me felicem, tua opera si me Deus adjuverit. *L.* Nullus dubito, quin hoc facturus sit. *G.* Gratias tibi habeo maximas, qui *q*) mihi animum reddideris, et ultro mihi tantum offeras beneficium. Quotus enim quisque hoc faciat? *L.* Vale interim, mi Guilielme, ego statim adibo patrem.

388 ## II. Ein Spaziergang.

Pater. Filius.

P. Deambulatum *r*) prodeo, et tu me comitabĕris, mi fili. *F.* Quonam ibimus, pater carissime? *P.* In campum, visuri *s*), quid ibi agatur. *F.* En, adsum, pater optime. *P.* Eamus igitur. Nunc sumus ante portam. *F.* Vah! quantus fluvius! Num ponticulus hicce nobis transeundus est? *P.* Ita. Ades huc, Friderice! manu te ducam, ne in fluvium decĭdas. *F.* An alta est aqua? *P.* Praealta est. Qualis est haec domus? *F.* Mola est. Video rotas, quae per aquam delabentem circumaguntur. *P.* Videsne istic puerum, in ripa sedentem? *F.* Video; quid facit ille? *P.* Pisces capere vult. Arundinem tenet cum funiculo; huic hamus adjunctus est cum unco recurvato, qui esca, velŭti verme aut carne, obtegĭtur. Hamus in aquam demittitur, adnătat piscis avidus, eumque una cum esca affixa *t*) devŏrat. Tunc celeriter arundo attol-

n) 161. *o*) 160. *p*) 218. *q*) daß du. 213. *r*) 165. *s*) 186. *t*) affigo.

attollitur, hami acumen caput piscis transit, atque ita piscis potest extrăhi. Sic vero singuli capiuntur pisces. Retibus autem et nassis multi pisces, tanquam sacco, simul capi possunt.

III. Fortsetzung. 389

F. Quo nunc ibimus? *P.* In agros. Segĕtem lustrabimus. *F.* Qua vero via? Hacne lata, an illa semita? *P.* Semita ibimus; nam haec lata via, quae est vehiculorum propria, nondum satis sicca est a pluvia. *F.* Verum ista semita angusta est et lubrĭca. *P.* Noli timere. Simul ac post illam maceriam venerimus, latior fiet atque expeditior. *F.* O quam serenum et mite coelum! *P.* Audisne alaudam? *F.* Audio, sed non video. *P.* Alauda magis percipitur auribus, quam oculis. Sed hic sursum tolle vultum, et videbis. *F.* Iam eam conspicio. Puncti instar est, adeo pusilla appăret. *P.* Haec frumenta nostrine? *F.* Istud far est, hoc triticum. Illic video hordeum et avenam. *P.* Hi campi, tot segetibus onusti, quantas divinae bonitatis divitias nobis offerunt. Vides, quot floribus pulcherrimis haec prata vestīta sint? *F.* An licet, nonnullos decerpere? *P.* Licet, quantum voles.

IV. Fortsetzung. 390

P. Nunc pervenĭmus ad collem, in quo pulcherrimus aperītur in planitiem prospectus. Itaque conscendamus. *F.* O praeclarum prospectum! *P.* Hic urbem nostram vides, et fluvium flexuosis anfractibus labentem; ad dextram campos patentissimos; ad sinistram montes silvis vestītos et vineas amoenissimas. *F.* Istic ovium gregem conspĭcor. Ubi est opilio? *P.* Illic sub arbore consedit. *F.* Nulline ei canes sunt? *P.* Ipsos non vides, prope opilionem cubantes? *F.* Timeo, ne *u*) me mordeant. *P.* Non est, quod *v*) timeas. A me modo si non abscesseris *x*), non te laedent. *F.* En ibi anserum gregem, in lacu natantium. *P.* Iamne vidisti cervos? *F.* Nunquam. *P.* Illuc verte oculos. Videsne cervum, ramosis ornatum cornibus? *F.* Quam praestanti est forma! Hic lepŏrem video currentem. Quos ille saltus facit! *P.* Scilicet lepus est animal timidissimum. *F.* Quaenam hae sunt domus? *P.* Pagus est. Videsne turrim? *F.* Video. Non est admŏdum celsa.

u) 113. Anm. 2. *v*) 209. *x*) abscedo.

391 V. Fortsetzung.

F. Euge! quam suaviter aves cantant! *P.* De vita sua laetantur, nosque cantu suo excitare videntur, ut et ipsi Deum, qui eas nostra causa fecit, celebremus. Ecce, duo plaustra, alterum farre, alterum foeno onustum. *F.* Qui sit autem, ut tantus acervus farris aut foeni e plaustro non effundatur? *P.* Vectis et funium ope in plaustro firmiter colligatum est. *F.* Ille, viridi indutus veste, quis est? *P.* Venator est. *F.* Habet secum duo canes venaticos, quorum alter altero major est. *P.* Hi semper sequuntur dominum suum, cum sint ad venationem necessarii. *F.* Video hominem pauperem, nobis appropinquantem. Videtur nos allocuturus. Ibo illi obviam, ut, si forte ope nostra egeat, precibus ejus antevertam. *P.* Bene facis, mi fili. Ito. *F.* Non erat mendicus, quem esse putabam, sed viator, qui me, ut sibi viam monstrarem, rogabat. *P.* Monstrastine ei viam brevissimam? *F.* Monstravi, ut aberrare non possit amplius.

392 VI. Fortsetzung.

P. Sed nunc redeamus. Iam satis deambulatum est. Eamus per hanc silvulam, quae via nos citius domum feret. *F.* Etiam vicum istum vellem visere. *P.* Fiet hoc alias. Nondumne lassus es de via? *F.* Minime. *P.* Confidamus tamen paulum ad hunc rivulum limpidum et frigidum in umbra arborum. *F.* Sane locus est amoenissimus. *P.* Quid contemplaris tam attente? *F.* Multas parvas bestiolas, velociter huc illuc discurrentes. *P.* Formicae sunt, nunquam otiosae. *F.* Quidnam portant? *P.* Aliae cibaria, aliae folliculos, unde novae formicae nascuntur. Nunc vero domum properandum est; instat enim coenae tempus. Reperiesne domum nostram? *F.* Cur non reperiam? *P.* Praecede igitur. Videbo, an ipse eam sis reperturus. *F.* Iam conspicio domum nostram, et Fridericam sororem prae foribus stantem. Ei dabo hunc florum fasciculum, in prato isto collectum *y*).

VII. Das

y) statt, qui collectus est, *scil.* a me, und dieses, statt, quem collegi.

VII. Das Kegelspiel. 393

Magister. Puer.

P. Quid hi duo pueri dextris tenent? *M.* Globos. *P.* Quid iis facient? *M.* Immittent eos in conos, quos illis erectos [z]) vides. *P.* Cur autem globis conos petunt? *M.* Ut aliquos aut omnes dejiciant. *P.* Uter igitur plurimos conos dejecerit, victus erit? *M.* Minime; hic potius vincet. *P.* Quot conos puer dejicere, quaeso, potest? *M.* Quot possit? quaeris? Potest quidem fieri, ut omnes novem dejiciat. Vides enim seriem conorum triplicem, in quarum unaquaque tres coni sunt. Tria autem ter sumta, novem efficiunt. Sed ecce, tres tantum dejecit, nec multum abfuit, quin globus dextrorsum aberraret. *P.* Quid puer iste sibi vult, qui nudis pedibus adstat? *M.* Hoc [a]) ille pueris ludentibus praestat officii, ut conos dejectos erigat, globos autem vel reportet vel remittat. Vestem ac pileum, ut agilior et aptior esset conis erigendis [b]), deposuit [c]). *P.* Quid? si globus in ejus pedes irruat? *M.* Id ne fiat, providentia ei opus est, atque ante videndum, quo cursum dirigat globus.

VIII. Fortsetzung. 394

P. Cur autem hi pueri dextra tenent globum, non sinistra? *M.* Ideo, quod exercitatior dextra est, ac proinde admittendum globum aptior. *P.* Quid? sinistra annon aeque apta fieri potest? *M.* Potest sane, dum aeque a puero exerceatur. Multi enim, qui sinistram exercent prae dextra, plus quoque in illa, quam in hac, consequuntur agilitatis. Qui tetrachordo utuntur, sinistrae manus digitos inprimis exercent. In cantu tibiae et clavichordii utraque manus aeque exercitatur. Ceterum conorum lusus requirit aliquid dexteritatis, et movendo [d]) corpore etiam valetudinem juvat. *P.* Ecce, quinque jam coni dejecti sunt. *M.* Quotnam igitur remanserunt [e])? *P.* Quatuor. *M.* Si tres coni post jactum remaneant, quotnam puero erigendi *f*) erunt? *P.* Sex; tres enim et sex pariter novem efficiunt.

z) erigo. a) Hoc officii diesen Dienst. 143. b) 171. c) depono. d) 175. 3. e) remaneo. f) 168.

395 ## IX. Allmosen.

Pater. Filius.

F. Mendĭcus foris eſt, mi pater. *P.* An noſti hominem? *F.* Senex ille Nicolaus eſt, ni fallor. Incurvus incedit, barba promiſſa et cana. *P.* Cape hos nummos, et da ipſi. Simul roga, quot annos natus ſit? *F.* Centum et decem annos ſe natum eſſe dicit. *P.* Rariſſima ſenectus! *F.* Mulier mendĭcans ante fores eſt. *P.* Da ipſi panis fruſtum et caſeum. *F.* Plures video mendĭcos accedere. Adeſt ſenex perticis ligneis incedens, itemque miles pede ligneo. Hic ſine dubio in bello alterum pedem amiſit, ejusque loco ligneum ſibi faciendum [g]) curavit. *P.* Hi certe digni ſunt, qui [h]) beneficio afficiantur, cum, triſtiſſimo quodam fato, huc redacti ſint, ut ſuo labore victum amplius quaerĕre non poſſint. *F.* Adeſt puer ex orphanotrophēo, pyxĭdem ſtipi colligendae ferens. *P.* Da illi hos duo groſſos; ſed ipſe eos pyxidi immitte.

396 ## X. Fortſetzung.

F. Iam venit puer parvus ſciſſa veſte, qui totus frigŏre concutĭtur. Subuculam meam detrĭtam ipſi donabo, ac tibialia et calceos; ſi quidem tua pace fieri poſſit. *P.* Ego vero non intercedo. Places ſane, qui [i]) tam te miſericordem praebeas pauperibus. Elargiri libenter ac liberaliter egentibus Deus juſſit. *F.* Placentae fruſtum hodie reſervavi. Id mulieri iſti caecae dabo. *P.* Adde hos nummos. *F.* Vir foris eſt, ſtipem rogitans. Incendio ſua ſibi affirmat periiſſe. *P.* Unde ſit? roga, et quod illi nomen [k])? *F.* Paulo illi nomen eſt. *P.* Novi hominem. Ruſticus nimirum eſt, is, qui ligna olim ſaepius nobis vendidit. *F.* Quid illi daturus es, mi pater. *P.* Sedĕcim groſſos; cibum etiam potumque ei dabimus. *F.* Bini foris viri adſunt, ſtipem exigentes exſtruendo templo. Librum iſthunc mihi dederunt, cui [l]), quid datum fuerit, inſcribatur. *P.* Porrĭge librum, ut inſcribam.

397 ## XI. Der Reiſende.

Ferdinandus. Eugenius.

F. Salve, mi Eugeni. *E.* Et tu ſalve, mi Ferdinande. *F.* Quomodo vales ex tam diuturno itinere [m])? Nam audio, te rediiſſe nuper in patriam. *E.* Ita eſt. Non poteram a parenti-

g) 187. h) 210. i) daß du. 213. k) 152. Nota. l) 212. m) iter.

rentibus et amicis abeſſe diutius. *F.* Bene feciſti. Vehementer gaudeo, te rediiſſe incolŭmen. Ubinam fuiſti tot annis? quas terras interim peragraſti? *E.* Angliam, Galliam, et potiſſimum Italiam. *F.* Quas urbes in Italia vidiſti? *E.* Praeceteris commoratus ſum Genuae, Florentiae, Venetiis, Neapŏli, maxime Romae, quae olim caput orbis terrarum dicta eſt. Roma relicta *n*), tranſii Bononiam, Patavium, Mediolanum, ſed in ſingulis tantum aliquot menſes verſatus ſum. *F.* Quid autem vidiſti novi in tot celeberrimis oppidis? *E.* Fere omnia mihi nova videbantur. Sed in praeſentia nimis longum foret, omnia tibi narrare. *F.* Dic ſaltem, quomodo hic offenderis omnia? *E.* Mutata omnia. Quam repente tempus res mutat humanas. Vix decennium abfueram, et non ſecus omnia admirabar, quam Epimenĭdes, ſomniatorum princeps, expergefactus *o*).

XII. Fortſetzung. 398

F. Quaenam iſta eſt fabula? *E.* Fabulantur hiſtorici de Epimenide quodam Cretenſi, qui deambulandi gratia ſolus urbe egreſſus *p*), cum ſubita pluvia compellente in quandam ſpeluncam ingreſſus obdormiſſet, quadraginta ſeptem perpetuos annos ſomnum continuarit. *F.* Quid narras? Iſthoc eſt mentiri. Sed perge, quaeſo. *E.* Epimenides igitur ſomno ſolutus *q*) e ſpelunca prodit *r*), circumſpĭcit, mutata videt omnia, ſilvas, flumina, ripas, arbores, agros, breviter, nihil non novum. Accedit ad urbem, percontatur, manet illic aliquamdiu, neque novit quemquam, neque a quopiam agnoſcĭtur. Alius hominum cultus, mutatus ſermo, diverſi mores. Nec miror, hoc Epimenidi poſt tantum annorum ſpatium eveniſſe, cum mihi idem propemŏdum evenerit, qui *s*) pauculos annos abfuiſſem. *F.* Iam nolo te detinēre diutius. Alio tempore multa mihi narrabis. Vale igitur, Euſebi cariſſime. *E.* Et tu vale quam optime.

XIII. Der Langſchläfer. 399

Maximilianus. Ulrĭcus.

M. Hodie te conventum volebam, Ulrice, ſed negabaris *t*), eſſe domi. *U.* Non omnino mentiti ſunt. Tibi quidem non eram, ſed mihi tum eram maxime. *M.* Quid iſthoc

n) relinquo. 193. *o*) 197. *p*) egredior. 185. *q*) ſolvo. *r*) prodeo. *s*) 213. *t*) man ſagte, du wäreſt nicht.

aenigmatis est? *U.* Dormiebam. *M.* Quid ais? Atqui jam praeterierat octava, cum sol hoc mense surgat ante quartam. *U.* Per me quidem soli liberum est, vel media nocte surgere, modo mihi liceat, ad satietatem usque dormire. Nullus enim somnus suavior est, quam post exortum *u*) solem. *M.* Qua tandem hora soles lectum relinquere? *U.* Inter quartam et nonam. *M.* Satis amplum spatium. Vix unquam vidi hominem, te magis prodigum. *U.* At mihi parsimonia videtur magis, quam profusio. Interim nec candelas absumo, nec vestes detĕro. *M.* Praepostĕra sane parsimonia. Aliter sapuit ille philosophus, qui rogatus, quid esset pretiosissimum? respondit, tempus.

400 XIV. Fortsetzung.

U. Sed dulce est dormire. *M.* Quid esse potest dulce nihil sentienti *v*)? Verum supputa, quaeso, quantum eruditionis tibi parare possis quatuor illis horis, quas somno intempestivo perdis. *U.* Profecto multum. *M.* Expertus sum, in studiis plus effici una hora matutina, quam tribus pomeridianis, idque nullo corporis detrimento. *U.* Saepe id audivi. *M.* Deinde illud reputa, si singulorum dierum jacturam in summam conferas, quantus sit futurus cumulus. *U.* Ingens profecto. *M.* Qui gemmas et aurum temĕre profundit, prodĭgus habetur, et tutorem accipit: haec bona tanto pretiosiora qui perdit, nonne multo turpius prodigus est? *U.* Sic appăret, si rem recte perpendamus. *M.* Noctem natura somno tribuit: sol exoriens cum omne animantium genus, tum praecipue hominem ad vitae munia revŏcat. Quoties aureus ille splendor illustrat cubiculum tuum, nonne videtur exprobrare dormienti: Stulte, quid optimam vitae tuae partem gaudes perdere!

401 XV. Fortsetzung.

M. Nemo lucernam accendit, ut dormiat, sed ut aliquid operis agat: et tu ad hanc coeli lucem pulcherrimam nihil aliud, quam stertis? *U.* Belle declāmas. *M.* Non belle, sed vere. An est ulla possessio, quae cum vita hominis sit comparanda? *U.* Ne omnes quidem utriusque Indiae opes. *M.* Annon vehementer odisses hominem, qui tibi vitam posset ac vellet malis artibus ad annos aliquot diminuere? *U.* Illi mallem

u) 189. *v*) 182.

mallem ipse vitam eripere. *M.* Verum pejores ac nocentiores arbitror, qui sibi volentes x) reddunt vitam breviorem. *U.* Fateor, si qui tales reperiantur. *M.* Reperiantur? Imo id faciunt omnes tui similes. *U.* Qui sic? *M.* Non vides, quantam vitae portionem sibi resĕcent, qui singulis diebus tres aut quatuor horas somno perdunt? Quos enim somnus occŭpat, ii potius inter mortuos, quam inter vivos numerantur. *U.* Ita videtur omnino. *M.* Annon igitur ingens lucrum sibi adjunxit, qui magnam vitae partem, eamque optimam, perdere desiit y)? *U.* Quam dicis optimam? *M.* Quam matutinis horis vivimus. A prandio corpus cibis onustum aggrăvat mentem. At matutinis horis homo totus est homo, dum habile est ad omne ministerium corpus, dum alăcer viget animus, dum omnia mentis orgăna tranquilla sunt ac serena.

XVI. Beschluß. 402

M. Nosti proverbium: Aurora Musis amica. Nunquam enim alacrior est animus hominis, quam matutino tempore, nec unquam feliciores in studiis progressus facere possumus. Quid suspīras, Ulrice? *U.* Vera profecto praedĭcas, et vix lacrymas teneo, cum cogito, quantam vitae jacturam fecerim. *M.* Huc igitur incumbe, ut futuro tempori parcas z), nec somno amplius indulgeas. Septem enim horas dormisse, adulto a) homini, bene valenti, sufficit. *U.* Vereor, ut b) possim. Nam consuetudo est altera natura, ac difficillimum est, ea relinquere, quibus tam diu assueverĭmus c). *M.* Initio quidem, sed eam molestiam certe vinces, si modo adsit promtus animus. Si septuagenarius esses, non retrahĕrem te a solĭtis; nunc vix decimum septimum, opinor, annum egressus es. Quid autem est, quod ista aetas non possit vincere? *U.* Profecto omnem adhibebo operam, ut vincam segnitiem illam, quae me in lecto detinēre solet. *M.* Id si diligenter feceris, mi Ulrice, post paucos dies tibi ipsi serio gratulabĕris, et mihi gratias ages, qui d) monuĕrim.

x) 188. y) desino. z) 153. a) adolesco. b) 113. Anm. 2. c) assuesco s. adsuesco. d) daß ich. 213.

Drittes Buch.

Erzehlungen.

Erstes Capitel.

I. Ungehorsam. Erfahrung.

403 Duo pueri in horto ambulabant. Cavete, hortulanus monebat, ne apes turbetis; aculeum eae gerunt. Me quidem nulla unquam apis laesit *f*), puerorum alter respondebat, magna audacia adoriens *g*) apiarium. Verum repente aculeos, maximosque exinde dolores sentiebat. Hunc sua, alterum aliena pericula cautum reddebant. Uter eorum *h*) fuit prudentior?

II. Stillschweigende Bitte.

Puer quidam, cui interdictum erat, ne quid *i*) cibi *k*) inter coenandum peteret, cum se praetermissum *l*) videret, nonnihil salis posuit *m*) in orbe. Interrogatus *n*), quare id faceret? hoc, inquit, sale adspergam carnem, quam accepturus *o*) sum.

III. Verdienst der Verläumder.

404 Philippus, rex Macedoniae, cum comperisset, se ab oratoribus Athenienſium proscindi conviciis in concione: *Magnam*, inquit, *ejusmodi hominibus gratiam habeo. Dabo enim operam et verbis et factis, ut illos mendacii arguam.*

IV. Mäßig-

f) laedo. *g*) indem er. 180. oder, und ging drauf los. 185. *h*) welcher von ihnen. 139. *i*) statt, aliquid. 224. *k*) 143. *l*) praetermitto. *m*) pono. *n*) 179. *o*) accipio.

IV. Mäßigkeit.

Quum Ada, Cariae regina, delicatiſſimos cibos atque bellaria cum ipſis coquis et cupediariis Alexandro dono miſiſſet *p*), hic reſpondit: *ſe ipſum q*) *meliores habere coquos; ad prandium quidem iter antelucanum, ad coenam frugale prandium.*

V. Was iſt vor Räubern ſicher? 405

Demetrius Poliorcētes, rex Macedoniae, cum urbem Megăram vaſtaſſet, et omnes hujus urbis cives ſua perdidiſſent, ex Stilpone philoſŏpho quaeſivit *r*), quam jacturam feciſſet *s*)? *Nullam*, inquit philoſophus; *virtuti enim nihil adimĕre poteſt bellum; neque quemquam ex militibus tuis vidi, qui virtutem ac ſapientiam rapĕret.*

VI. Der Klügſte giebt nach.

Vir quidam ſpectabilis in littŏre maris deambulabat. Occurrit homo importūnus, ejusque latus percŭtit, dicens: *Non ego ſoleo cuilibet fatuo decedere; at ego ſoleo*, inquit alter, et decēdit.

VII. Strafbarkeit des Undanks. 406

Apud Perſas judicium inſtituebatur de eo crimine, unde graviſſimum odium inter homines ſolet exiſtere, quum nemo eo nomine in jus vocari ſoleat, nimirum de ingrato animo. Ităque ſi intellexerant *t*), aliquem *u*) gratias non retuliſſe *v*), quum poſſet, graviter eum puniebant. Exiſtimabant enim, ingratos nulla deorum reverentia, nulla patriae et parentum caritate, nulla amicorum cura moveri.

VIII. Derbe Abfertigung.

Unus optimatum Franciae, illuſtri gente natus, exprobrabat epiſcŏpo cuidam genus a patre ſubulco. Hic vero: *Si tu*, inquit, *utereris patre ſubulco, ſues profecto paſceres.*

IX. Der

p) mitto. *q*) Acc. c. Inf. 125. er hätte ſelbſt. *r*) quaero. *s*) facio. *t*) intelligo. *u*) Acc. c. Inf. 124. *v*) refero.

407 **IX. Der gewiſſenhafte Advocat.**

Imperator Baſſianus Caracalla fratrem ſuum Getam, quem populus admŏdum amabat, interfĭci juſſerat *x*). Hanc ob caedem cum populi odium ſibi conciliaſſet, mandavit Papiniano, qui ob ſummam juris prudentiam in maxima auctoritate apud Romanos erat, ut hoc fratricidium publice defendĕret. Papinianus autem reſpondit: *Multo facilius eſt, tale facinus perpetrare, quam defendere.* Poſtea Caracalla, ut leniret populi invidiam, Getam inter Deos retŭlit *y*).

X. Alexander und ſein Pferd.

Alexander Ephĕſi *z*) imaginem ſuam, quem Apelles, celeberrimus pictor, pinxerat *a*), contemplatus *b*), minus laudavit picturam, quam illa merebatur. Quum autem introductus equus adhinniret equo picto *c*), quaſi et hic verus eſſet equus; tum Apelles: o rex, inquit, equus hic artis pingendi *d*) peritior, quam tu, eſſe videtur.

408 **XI. Lächerliche Erzehlungen.**

Geminorum fratrum alter mortuus *e*) erat. Quidam igitur, obvius *f*) vivo: Tune *g*), interrogabat, mortuus es, an frater tuus?

Servus quidam quum videret, herum ſuum *h*) litterarum faſciculum conſcindere, rogavit eum, tres aut quatuor ut ſibi donaret. Quaerenti *i*) autem hero, quid iis facere vellet? Quum, inquit, patriam relinquerem, rogavit me mater, ut ſibi litteras interdum mitterem. Has igitur mittam, quibus *k*) te non amplius indigēre *l*) video.

Cum contendĕret aliquis, eſſe noſtrum *m*), etiam poſteritatis cauſa multa facere; reſpondit alius: quid autem pro nobis fecit poſteritas?

XII. Fort-

x) jubeo. 127. *y*) refero. *z*) 123. *a*) pingo. *b*) 179. *c*) pingo. *d*) 169. *e*) morior. *f*) 117. *g*) 120. *h*) 124. *i*) 179. *k*) ſtatt, quibus, ut video, indiges die Sie, wie ich ſehe ꝛc. 218. *l*) 163. *m*) 145. 2.

XII. Fortsetzung. 409

Quidam, in Graeciam profectus *n*), inde amico cuidam scripsit *o*), ut sibi aliquot libros mitteret. Hic vero rem neglexit *p*), neque libros misit. Cum postea ille revertisset, et huic forte occurreret; hic eum statim allocutus *q*) est: Excusabis me, amice; epistolam illam, quam de libris scripsisti, non accepi.

Vir quidam verberibus castigabat servum, maxime ob pigritiam. Hic clamare coepit: Cur me percŭtis? nihil enim feci. Atqui propter id ipsum, respondit herus, te percutio, quod nihil fecisti.

Quidam natare quum vellet, non multum abĕrat *r*), quin *s*) undis suffocaretur. Iurabat igitur, se aquam non attacturum *t*) prius quam natare didicisset *u*).

XIII. Fortsetzung. 410

Rusticus quidam stolidus existimabat, senatorem quendam, qui doctrinae fama in primis florebat, nec *v*) eruditum, nec prudentem esse posse, quia ignorabat, quo via duceret, nec divinare potĕrat *x*), ubi mitra alterius esset abscondita.

Quidam, qui flumen trajicere volebat, equo insĭdens scapham majorem conscendit. Cum aliquis causam percontaretur: Festino, inquit.

Apud Amyclaeos subinde nuntiabatur hostium adventus, sed falso, ita ut civitas frequenter inani terrore concuteretur. Lata *y*) igitur lege cavebant, ne quis unquam nuntiaret, advenire hostes. Atqui post evēnit, ut vere jam advenirent hostes. Cum hoc nemo nuntiaret propter legis interdictum, civitas de improviso capta *z*) est.

XIV. Freymüthigkeit. 411

Cum Megabyzus, nobilis Persa, laudaret aliquando in officina Zeuxidis, pictoris celeberrimi, picturas imperīte confectas *a*), alias vero cum summa diligentia elaboratas reprehenderet,

n) proficiscor. 178. *o*) scribo. *p*) negligo. *q*) alloquor. *r*) absum. *s*) 112. *t*) attingo. *u*) disco. *v*) 109. *x*) possum. *y*) fero. *z*) capio. *a*) conficio. 178.

henderet, deridebatur a pueris, qui pigmenta terebant. Itaque Zeuxis dicebat: Cum taces, Megabyze, mirantur te isti pueri; spectant enim vestem et cultum tuum. Simul ac vero dicere vis, quae ad artem pertinent, contemnunt te.

Idem aliquando evēnit Alexandro, Macedŏnum regi. Cum hic in officina Apellis, qui ea aetate optimus erat pictor, imperite multa disserĕret de picturis: Apelles regi silentium comĭter suadebat, ne a pueris, colores terentibus, rideretur. Tantum rex maximus praeclaro pictori permisit.

412 ## XV. Schaden der Schmeicheley.

Regis cujusdam filius praeceptores nactus [b]) erat leves et fallaces, ad voluntatem loquentes omnia, nihil ad veritatem. Itaque, quamquam diu didicerat [c]) musicam, pessime tamen fidibus canebat. Sic in ceteris omnibus. Unam tamen equitandi artem bene callebat. Itaque callide aliquis interroganti, cur princeps juventutis, qui in ceteris artibus nihil profeciisset, optime tamen equitare didicerit, respondit: Nimirum quia soli equi nihil ei blandīti sunt.

XVI. Der enthaltsame Romulus.

Cum quidam, Romŭlum videns abstinēre a vino, dixisset: Vinum vile futurum, si omnes bibĕrent, quemadmŏdum ille; imo, inquit Romulus, tum arbĭtror fore carissimum, si biberent omnes, ut ego. Bibo enim, quantum libet.

413 ## XVII. Der Amerikaner mit dem Briefe.

Hispānus quidam alteri Hispano ficus aliosque fructus gratos per Americanum cum epistola mittit. Americanus in itinere esuriens omnes fructus comĕdit, epistolae autem parcit, quam nec edĕre, nec in ullum suum usum convertere potĕrat. Ignorabat enim rationem epistolae, et putabat, neminem factum suum, quod nemo vidisset, scire posse. Litteras adfert. Hispanus legit, et quaerit fructus, de quibus scriptum sit. Americanus negat, se accepisse, seque consolatur, quod sibi comedenti [d]) nemo adfuerit, et factum igitur recte negari possit. Attămen miratur quaestionem Hispani. Hic resci-

b) nanciscor. c) disco. d) 179.

rescribit, se quidem litteras, sed nullas ficus, nec alios fructus accepisse ab Americano, qui se ignarum simulaverit.

XVIII. Fortsetzung. 414

Ad dominum nuntius revertitur et renuntiat, se *e*) omnes, quas accepisset, res illi Hispano attulisse *f*) eadem opinans, quae antea. Dominus ex epistola omnia nuntii verba, quae coram altero Hispano locutus *g*) fuerat, legit, et facile conjicit, nuntium mentiri. Nuntius obstupescit, nescius *h*), unde dominus haec omnia scire possit, qui *i*) sibi non adfuerit. Dominus multis verbis declarat, haec omnia litteris indicari, et nuntium flagello castigat. Hic Americanus et ceteri Americani litteras postea ne tangere quidem voluerunt, quae *k*) hominum facta atque dicta et scirent et deferrent.

XIX. Der Hofnarr. 415

Olim mos fuit in multis principum aulis, scurras stipendio alendi. Hic mos quamquam erat ridiculus, hoc *l*) tamen boni habebat, quod assentationem aulicorum aut minueret, aut saltem adulationis vim pestiferam reprimeret. Scurrae enim per jocum multa dicebant, quae nemo alius principi dicere ausus *m*) fuisset. Princeps quidam querebatur, sibi ex crapula hesterna caput dolere. Scurra, cum hoc audisset, pollicitus est remedium. Iussus *n*) expromere, suasit *o*) principi, ut iterum biberet, donec novam crapulam contraxisset *p*). Quid si cras iterum, inquit ille, caput doluerit? Scurra respondit: Tunc denuo bibe usque ad ebrietatem. At si ita perrexero *q*), inquit princeps, quid tandem de me fiet? Infatuaberis, inquit scurra, ut ego.

XX. Friedrich der Zweite. 416

Cum medicus celeberrimus omnes artis suae vias ad levandum *r*) Friderici II. Borussiae regis, morti jam vicini *s*), morbum, frustra tentasset, atque hic, vultu indignanti et impatienti,

e) 125. *f*) adfero. *g*) loquor. *h*) die Adjectiva werden aufgelöst, wie die Participia. 183. *i*) da er doch. 213. *k*) weil sie. 213. *l*) hoc boni dieses Gute. 143. *m*) audeo. Neutro-Passivum. 43. Anm. 1. *n*) jubeo. 179. oder 188. auf erhaltenen Befehl. *o*) suadeo. *p*) contraho. *q*) pergo. *r*) 173. *s*) 117. qui vicinus erat.

patienti, ex ipso quaesisset [t]: num tu multis jam iter ad inferos maturasti? ille, qui, regem breviter et acute sibi responderi velle, probe intelligeret: Non tam multis, inquit, quam tu, rex, nec tanta cum gloria. Atque hoc ei responsum non displicuisse, vultu tum prodidisse dicitur.

Friderici II. die fatali, quum in omnibus regiae viis inusitati multitudinis concursus fierent, miles aliquis gregarius ex commilitone, in quem forte inciderat, quid rei esset? quaerebat, an flamma alicubi erupisset [u]? Cui ille: minime vero, inquit; imo ingens flamma exstincta [v] est.

Zweites Capitel.

I. Besser, Unrecht leiden, als Unrecht thun.

417 Agis, Lacedaemoniorum rex ultimus, indicta causa ab ephoris capitis damnatus [x], quum ad laqueum abduceretur, conspiceretque quendam ex ministris flentem [y]: Desine, inquit, meam vicem flere. Namque tam inique et contra leges moriens [z], superior sum ac felicior iis [a], qui mihi vitam eripi jubent [b]. Haec locutus [c], ultro collum laqueo induit.

II. Gäste des Sokrates.

Cum Socrates viros aliquot honestos ad coenam vocasset, Xanthippen uxorem pudebat [d] modici apparatus. At Socrates: Bono esto animo [e], inquit; nam si homines boni frugique sunt, aequo animo ferent: sin mali atque intemperantes, non sunt curandi.

418 III. Der verschlagene Lysander.

Lysandrum, regem Lacedaemoniorum, in Samothrace oraculum consulentem, sacerdos jussit, quod in vita maxime sceleratum *f*) commisisset [g], dicere. Ille sacerdotem rogavit:

t) statt, quaesiviſſet. 60. 1. quaero. *u*) erumpo. *v*) exstinguo. *x*) 148. *y*) 191. *z*) 180. *a*) 130. *b*) 127. *c*) loquor. *d*) 149. *e*) 144. Nota. *f*) statt, maxime sceleratum quod commisisset. *g*) committo.

vit: Utrum hoc tuo, an Deorum jussu facere me oportet *h*)? Cum sacerdos respondisset: Deorum jussu; Tu igitur hinc discede, inquit Lysander, ac Diis dicam, si percontentur.

IV. Verschwendung der Agrigentiner.

Plato, cum videret Agrigentinos magnis impensis aedificare, eodemque modo coenare: Agrigentini, inquit, aedificant, quasi semper victuri *i*), et coenant, quasi semper morituri.

V. Der treue Sclave. 419

Corsinium Caesar obsidebat. Tenebatur inclusus Domitius. Hic imperavit medico, eidemque servo suo, ut sibi venenum daret. Cum tergiversantem videret: Quid cunctaris, inquit, tanquam tua in potestate istud sit? Mortem postulo armatus. Tum ille promisit, et medicamentum innoxium bibendum illi dedit. Quo *k*) cum sopitus esset, accessit *l*) ad filium ejus. Iube me, inquit, adservari, donec ex eventu intelligis, an venenum patri tuo dederim *m*). Vixit *n*) Domitius, et servatus a Caesare est. Prior tamen illum servus servaverat.

VI. Der furchtsame Jäger. 420

Timidus quidam venator dixit lignatori, cupere se vestigium reperire leonis, petiitque, si quod *o*) animadvertisset, sibi ut demonstraret. Huic lignator: Imo ipsum leonem tibi monstrabo; illic est. videsne? Venator leone viso *p*) tremere coepit; et ad lignatorem conversus: At ego non ipsum, inquit, leonem, sed vestigia tantum leonis quaerebam.

VII. Unnütze Künste.

Quae ars nihil omnino boni efficit, nullius est pretii. Quidam grana cicĕris, e certo spatio missa *q*), singulis jactibus per parvulum foramen trajiciebat, nec unquam aberrabat.

h) 159. a. *i*) vivo. *k*) statt, eo igitur als er nun dadurch. 217. *l*) accedo. *m*) do. *n*) vivo. *o*) statt, aliquod. 224. *p*) video. 192. als er erblickte. *q*) mitto.

Quem r) cum spectasset Alexander, donasse dicitur s) ejusdem leguminis modio. Hoc sane praemium fuit illa arte dignissimum t).

421 VIII. Lächerliche Erzehlungen.

Quidam, medico obvius, post murum se occultabat. Alio quodam causam percontante u): Longum est tempus, ex quo non aegrotavi, et in medici conspectum venire erubesco.

Puer quidam, passeres in arbore conspicatus, clanculum subrepsit v), et linteo substrato x) arborem quassavit, passeres excepturus y).

Homo quidam stolidus audiverat, corvos vivere ultra ducentos annos. Hoc igitur an verum esset, exploraturus, pullum corvinum in cavea inclusum z) aluit.

422 IX. Fortsezung.

Rusticus quidam, in lecto cubans, filiam jubebat in hortum abire, atque in horologio solari spectare, quota esset hora. Illa, quae a) numeros ignoraret, avellebat horologium, idque patri porrigens: En, inquit, ipse vise.

Adolescens quidam virgines aliquot in speculam astronomicam ducebat, ubi eclipsis solis, celeberrimo Eulero interprete b), observabatur. Verum advenientibus iis c) eclipsis jam praeterierat. Acclamant igitur, qui aderant: Sero venistis; exacta d) res est. Nihil refert, inquit adolescens; ascendite, quaeso, dilectissimae; novi humanitatem familiaris mei Euleri. Dabit mihi hoc, ut rem omnem ab initio repetat, atque eclipsin solis iterum nobis spectandam e) exhibeat.

423 X. Grausam bestrafte Vorschnelligkeit.

Seleucus, Syriae rex, in pugna adversus Galatas omnibus copiis amissis, abjecto diademate f) eques cum tribus vel quatuor comitibus profugit. Diu per devia vagatus g), tandem

r) statt, illum als ihn. 214. s) 137. Nota. t) 162. u) 198. v) subrepo. x) substerno. y) excipio. 186. z) 185. a) da oder weil sie. 213. b) unter Anleitung. 200. c) 192. oder 198. d) exigo. e) 187. f) 197. g) 180.

dem ad casam aliquam pervēnit, atque ab hospite panem et aquam petiit. Ille non haec modo, sed plura liberaliter comiterque praebuit; sed cum faciem regis agnovisset [h]), non continuit gaudium, nec dissimulationem regis, latēre cupientis, adjūvit; quum enim ad viam usque deduxisset, et jam discederet: Vale, inquit, rex Seleuce. Tum rex uni comĭtum nutu praecepit, ut gladio cervĭcem homini praeciderēt. Hic si tacuisset, paulo post a rege, rursus florente, longe aliud fortasse pro silentio, quam pro hospitalitate, praemium accepisset.

XI. Lächerlicher Stolz. 424

Vir quidam cum audisset, amicum suum amplissimam dignitatem esse adeptum [i]), ad eum gratulandi causa accessit. Hic superbia inflatus, seque amici veterĭs ignarum simŭlans, quisnam esset? interrŏgat. Cui ille, ut erat ad jocos promtus: miserēt [k]) me, inquit, tui omniumque, qui ad hujusmŏdi honores perveniunt. Nam ut primum eos estis assecuti [l]), visum atque auditum ita amittĭtis, ut pristĭnos amicos non amplius cognoscatis.

XII. Der demüthige Agathocles.

Longe alio animo fuit Agathŏcles, rex Siciliae, qui ex humili genere, quippe patre figulo natus [m]), ad regni majestatem pervēnit. Postquam enim rerum potĭtus erat, solebat in mensa vasa fictĭlia inter aurea ponere, et palam fateri, se quondam ejusmodi vasorum fuisse opificem.

XIII. Der Affe. 425

Simia quaedam, cum tonsorem vidisset domini, linteo praecincti faciem sapone inungere, post cultro tonsorio barbam ei abradere, idem tentabat. Cum non haberet, quem tondēret, comprehendit felem; eam ad reclinatorium sellae firmiter alligat; post linteum quaerens, nihil aliud invēnit, quam laciniam sordidam et immundam, qua coqua solebat sordes abstergere; hac igitur praecingit felem; pro sapone sumit atramentum sutorium, eo felis totum caput perungit probe; denique cultro non reperto [n]), capit forfĭcem, atque ita mi-

h) agnosco. i) adipiscor. k) 149. l) assequor. m) nascor. n) reperio. Da aber weil er. 195.

fĕre felem radit, pungit, secat, donec homines ad ridiculum pariter ac miserabile spectaculum intervenirent.

426 ## XIV. Der verschmitzte Elephant.

Dicitur [o]) aliquando pictor aliquis certum quendam elephanti positum voluisse pingere. Subornatur igitur alius quidam, qui ei assidue aliquid in os jaculetur. Sed hic eum saepius fallit, simulans, se aliquid in os conjecturum, cum nihil conjiceret. Elephantus ergo, tanquam ab alio edoctus esset, pictorem inprimis in causa esse, multa aqua proboscide hausta [p]) pictorem cum pictura totum conspergit. Atque hujus calliditatis plura subinde specimina elephanti ediderunt.

XV. Der Anstifter so schlimm, als der Thäter.

Tubĭcen, qui cantu suo concitarat aciem, proelio commisso [q], captus [r]): nolīte me, obsĕcro, inquit, interficere, nemo enim vestrum a me est occisus, quippe qui inermis nihil nisi tubam hanc, ut videtis, habeam. At hostes: ideo tu, inquiunt, morte dignus es, quod pugnandi imperītus alios ad pugnas et dimicationes incitare soleas.

427 ## XVI. Der geldsüchtige Pythius.

Pythius, natione Lydus, in urbe Phrygiae Celaenis (nam ibi regnabat) homo praedīves, sed auri studio praeter modum deditus, totam fere civitatem in fodiendis [t]) metallis occupatam tenebat, ut vix quidquam aliud agi vacaret. Hujus morbo uxor solerti remedio medicata est. Absente marito et mensam, et omnem mensae supellectĭlem [u]) affăbre ex auro conficiendam [v]) curat, denique et cibariorum effigies, quibus [x]) noverat [y]) marītum praecipue delectari. Reverso [z]), cum convivii tempus esset, apponitur mensa aurea cum reliquo vasorum apparatu. Atque hoc sane spectaculo ille ali-
428 quamdiu pavit [a]) oculos. Tandem interpellante stomăcho [b]), jubet apponi cibos. Apponuntur illa aurea ciborum simulacra, spectanda [c]), non edenda. Hic cum incandesceret ira Pythius, flagĭtans [d]) apponi, quod edi posset, jam dudum specta-

o) 227. p) haurio. 197. q) 193. r) 179. s) 206. t) 175. u) supellex. v) 187. x) 218. y) nosco. z) 179. a) pasco. b) 192. c) 187. d) 185.

ſpectaculorum eſſe ſatis; tum uxor: Annon ſentis, inquit, Pythi, dum nihil aliud quaeris, quam aurum, agriculturam deſeri, et cives tuos ad famem vocari, brevi perituros *e*), ſi, qua coepiſti *f*), pergas? Hoc civili commento cordata mulier maritum ab immodico auri ſtudio revocavit.

Drittes Capitel.

I. Der muthwillige Lügner. 429

Puer, cuſtos ovium, crebro per petulantiam magnis clamoribus, quaſi lupum advenientem *g*) vidiſſet, opem ruſticorum implorabat. Ruſtici accurrunt, ſed lupo nusquam apparente *h*), ad opera ſua redeunt. Cumque aliquoties per luſum idem feciſſet, mendacem eum eſſe deprehendunt. Tandem revera lupus irruit. Tum lacrymabundus et miſerabili voce orare coepit, ut ſubveniretur *i*) ſibi et gregi. Qui audiebant, ludere illum, ut antea, arbitrati *k*), preces ejus neglexerunt *l*). Ita lupus libere in oves graſſatus *m*), multas facile perdidit.

II. Der erſchrockne Secretair. 430

Imperator quidam Gallicus, ambulans in tentorio, dictabat epiſtolam. Scriba menſae aſſidens ſcribendo *n*) intentus erat. Repente globus ferreus ex hoſtilibus tormentis magna vi per tentorium ferebatur. Paulum aberat, quin eo ſcriba vulneraretur. Exterritus *o*) itaque in medium tentorium proſiluit, ac trepidans imperatori, quid ei accidiſſet, quaerenti reſpondit: Annon audiviſti perſtrepentem globum ferreum, modo qui tentorium perforavit? Imperator, quid tibi eſt, inquit, negotii cum globo? Age, quod tuum *p*) eſt, et ſcribere perge.

III. Der einfältige Tadler. 431

Sunt *q*), qui vel mundi opificem ſapientiſſimum reprehendere audeant. Cum quidam cucurbitam grandiorem tenui

e) pereo. *f*) Verbum defectivum. 75. *g*) 191. *h*) 195. *i*) 77. *k*) 183. *l*) negligo. *m*) 185. *n*) 171. *o*) 177. *p*) 145. 2. *q*) 208.

in caule humi jacentem videret: Hem, inquit, non in caule tenui, ſed in alta quercu ego ſuſpendiſſem. Abire r) deinde, et ſub quercu aliqua obdormiſcere. Qui s) cum dormiret, ventus glandes innumeras e quercu decutere t), quarum aliqua naſum hominis vehementius u) tetigit v). Expergefactus ille, cum ſanguinem e naſo profluentem cerneret: Quid? inquit, ſi haec x) cucurbita fuiſſet? vix equidem viverem amplius. Deum ſentio ſapientiſſime atque optime mundum ſuum diſpoſuiſſe y).

432

IV. Hugo Grotius.

Hugo Grotius cum eſſet inimicorum machinis in cuſtodiam conjectus z), identidem arcam librorum ſibi ab uxore miſſam in carcerem recepit. Hos libros cum perlegiſſet, in eādem arca repoſitos a) ad uxorem referri juſſit, quae eam novis libris onuſtam ad Grotium remittere ſolebat. Tandem uxor conſilium cepit, hac ratione mariti ex cuſtodia liberandi b). Suaſit c) ei, ut ſe ipſum in hac arca componi pateretur. Obſecutus d) eſt Grotius, atque ità cuſtōdum diligentiam, quippe qui libros more conſueto e carcere efferri putarent, fefellit e).

433

V. Lächerliche Erzehlungen.

Interrogatus quidam, qui fieret, ut ſol, qui occidentem verſus occidiſſet, tamen ab oriente reſurgĕret? reſpondit: Solem ſemper eādem via recurrere poſt occaſum, ſed cerni non poſſe redeuntem f), obſtante g) noctis caligine.

Quidam interrogavit ruſticum, num aqua putei, quem in praedio habebat, bona eſſet ad bibendum? Quo h) dicente, bonam eſſe, ſuosque parentes et majores ex eo bibiſſe: Perlonga igitur, inquit, eorum colla fuiſſe oportet i), qui k) ex tam profundo puteo bibere potuerint.

Agaſo quidam cum, ſuis aſinis numeratis, ſenſiſſet l), unum numero abeſſe, iratus accuſare vicinos furti coepit, oblītus m), ſe illo aſino inſidēre, quem amiſſum eſſe arbitrabatur.

VI. Liſt

r) ſtatt, abibat. 230. Nota. s) als er aber. 215. t) 230. Nota. u) 134. 2. v) tango. x) das. 221. y) dispono. z) conjicio. a) repono. 185. b) 170. c) ſuadeo. d) obſequor. e) fallo. f) 188. g) 195. h) als nun dieſer. 217. i) 159. a. k) da ſie. 213. l) ſentio. m) oblivīſcor. 185.

VI. List des Demosthenes. 434

Ancilla quaedam depositi nomine pecuniam acceperat a duobus hospitibus, hac conditione, ut eam utrisque simul redderet. Horum alter post tempus aliquod lugubri veste indutus et squalidus, tanquam mortuo socio, deceptae *n*) mulieri omnes nummos abstulit *o*). Supervenit deinde alter, et depositum repetere coepit. Haerebat misera in maxima et pecuniae et defensionis penuria, jamque de laqueo et suspendio cogitabat. Sed opportune ei Demosthenes patronus adfuit. Qui ut in advocationem venit: Mulier, inquit, parata est, depositi se fide solvere; sed nisi socium adduxeris, id facere non potest; quoniam, ut ipse vociferaris, haec dicta lex est, ne pecunia alteri sine altero numeretur.

VII. Der abgewiesene Ignorant. 435

Iuvenis quidam, omnium rerum ita rudis, ut litteras vix posset pingere, ab Iosepho II. imperatore, solius parentis meritis confisus *p*), petiit, ut locum his dignum sibi assignaret. Quem *q*) ille non solum promisit, sed litteras quoque obsignatas ei dedit, magistro scholae inferioris perferendas *r*), quibus resignatis *s*) haec scripta reperiebantur: Qui has tibi litteras attulit *t*), ea docetor, quae in scholis minoribus tirones doceri solent, ut similes ejus homines, ante quam litteras recte possint et legere et scribere, a muneribus petendis *u*) deterreantur.

VIII. Die abgeschlagne Bitte.

Archelaus, rex Macedonum, cum inter coenam aureum poculum posceret quidam, cui nihil pulchrum videbatur, nisi dona accipere, hoc poculo Euripidem donavit, illum alterum ita alloquens: Tu quidem dignus eras, qui *v*) peteres; hic autem dignus est, qui accipiat, vel non petens *x*).

n) decipio. *o*) aufero. *p*) confido. 183. *q*) 214. *r*) 178. *s*) 198. *t*) adfero. der Ueberbringer dieses. *u*) 175. 2. *v*) 210. *x*) 190.

436 **IX. Der Dieb und seine Mutter.**

Cum fur quidam in eo esset, ut laqueo suspenderetur, matrem vidit lamentantem ejulantemque. Carnificem rogat pauca cum ea colloquendi veniam. Qua impetrata *y*) ad matrem accedere *z*), ut qui vellet ei in aurem aliquid dicere, ipsamque aurem ejus adeo mordere, ut prae dolore in clamores anus erumperet. Tum quisque improbissimum eum *a*) vociferari, ut qui in ipso mortis articulo scelera committere non desineret. Ille vero: Ne miremini, inquit; mater haecce mea infamiae mortisque meae sola in causa est. Puerulum *b*) me cupedia clanculum subducentem mater non castigavit. Post cum ad ludum litterarium itarem, atque commilitonibus libros elementarios surriperem, ipsa gavisa *c*) est hac re, librosque surreptos vendidit. Ita vero furandi libido sensim excrevit *d*), usque dum fur evaderem. Quo quidem nunquam deveniissem, si mater a principio statim me castigasset. Inde est, quod aurem ejus momordi *e*), nempe ut sentiret ea, esse se causam mortis hujus ignominiosae.

437 **X. Die belohnte Ehrlichkeit.**

Scriniario cuidam vir nobilis scrinium dederat reficiendum *f*), in quo, inscio domino *g*), capsula versatilis latebat. Hanc scriniarius una cum theca, gemmis pretiosis repleta, invenit. Aderat *h*) quidam propinquus gemmarum callidus aestimator. Hic jussit uxorem scriniarii ac filias tacere. Accuratius inspecto *i*) thesauro, tacete omnes, iterum dixit; nam pro his gemmis plus, quam decem imperialium millia vobis procurabo. Centum thaleros mihi concedite, reliqua pecunia vestra sit. Tum scriniarius: Quo autem jure gemmas istas nobis vindicabimus? Sine dubio pater fautoris mei, nuper defunctus *k*), eas, insciа familia, hic abscondidit. At nefas est, quae inveneris *l*), reticere; fas igitur, familiae reddere.

XI. Fort-

y) 192. *z*) 230. Nota. *a*) *scil.* esse. *b*) statt, cum puerulus essem. *c*) gaudeo. *d*) excresco. *e*) mordeo. *f*) 187. *g*) 201. 199. *h*) adsum. *i*) inspicio. 193. 3. *k*) defungor. *l*) 207.

XI. Fortsetzung. 438

Haec cum dixisset, ad scrinii possessorem gemmas omnes statim detulit *m*). Hic vero, summa laetitia affectus, gemmas repertas vel triginta imperialium millia pretio excedere, profitebatur. Patrem suum, dicebat, juvene aliquo praesente subito exspiravisse; et in commentariis notatum esse, illum pridie hasce gemmas emisse et reposuisse. Iuvenem illum furti accusatum, a magistratu in custodiam abductum, inde aufugisse, et nunc in terra longinqua degĕre. Magis se, restituta huic homini misero bona fama, laetari, quam reperto thesauro. Tibi, bone vir, addebat, tantum dono pecuniae, quantum thesauri esse pretium, propinquus tuus (nam id scriniarius narraverat) putavit. Stetit *n*) promissis, et dictam pecuniae summam scriniario dedit.

XII. Richard Wittington. 439

Londini e mercatoribus ditioribus aliquis puerum orbum et egēnum recipit in familiam. Qui *o*) cum per aetatulam nemini posset operam aliquam commodare, neglĭgunt eum, atque in aedibus sinunt libĕre vagari. Is vero, cui Richardus Vittington nomen fuit, hoc *p*) sibi sponte sumsit *q*) negotii, ut acus abjectăque funiculorum praesegmina legeret curioseque custodiret. Quodsi acuum dyodecădem aut funiculorum fasciculum collegisset, ad herum detulit. Herus vero hac re delectari *r*), quippe qui puerum olim parcum futurum et fidelem, inde intelligeret. Atque ab eo inde tempore magis eum curare, imo diligere.

XIII. Fortsetzung. 440

Interea vero accĭdit, ut ostiarius vellet pullos felinos in aquas projicere. Adit *s*) herum puer, rogatque, ut permittat sibi, felem parvulam educare, quam adultam vendat. Quo *t*) annuente alit puer et educit feliculam. Aliquo tempore post navim parat herus, qua *u*) peregrinas in terras merces venum mitteret. Qui *v*) cum in eo esset, ut navim, rectene ea instructa sit, nec ne, lustraret, obviam ei sit puer felem in sinu gerens. Quid? acclamare herus, annon et tu habes, Richarde,

m) defero. *n*) sto. *o*) 215. *p*) 143. *q*) sumo. *r*) 230. Nota. *s*) adeo. *t*) 217. *u*) 212. *v*) 217.

charde, quod venum mittas? Ah! bene quidem tute scis, respondere puer, egenum me esse, neque habere quidquam, praeterquam hanc felem. Quidni hancce tuam felem miseris? Quo audito puer accelerare ad navim, felemque imponere.

441 XIV. Fortsetzung.

Solvit navis, atque post menses aliquot ad terram hactenus incognitam appellit. Escendunt, regemque hic regnare comperiunt. Qui cum audisset, peregrinos appulisse x), arcessit eorum aliquos, mensaeque adhibet. At vero in maxima cibariorum copia vix gustandi ea fuit potestas. Namque omne cubiculum obsideri muribus, iique proterve gregatimque discurrere in mensa, cibum invadere, quin bolum convivis e manu praeripere. Neque rationem quisquam invenire potuit, opprimendi haec animalia, quamvis ingentem pecuniae vim praemio rex proposuisset. Id ubi hospites animadverterent, regi dicere, attulisse y) sese animal, quod mures hos ad unum omnes facile posset delere.

442 XV. Fortsetzung.

Apportata dein felis hem! quam stragem dedit murium! post semihoram nullus erat in toto cubiculo, quem videres z) audiresve. Qua re rex perinde, ac de regno aliquo donato, gaudere atque felem ducenties mille imperialibus emere, ut qui esset supra fidem opulentus. Quo facto domum nautae properare. Quodsi mercator ille Londinensis, navarchus, fraudulentus fuisset et fallax homo, rem omnem, ut gesta erat, Richardum celasset, aurumque ad suos usus convertisset. Sed probiorem eo hominem vix invenisses. Nam simul atque audierat, quantam pecuniam nautae e fele fecissent, puero arcessito a) rem omnem aperit spondetque, sese aurum ipsi justo tempore redditurum.

443 XVI. Fortsetzung.

Iubet eum doceri mercaturam, et cum pergeret puer in fide, assiduitate et parsimonia, dedit adulto b) ei filiam, quam habe-

x) appello. y) adfero. z) 207. zu sehen. a) 185. b) adolesco.

habebat, unam in matrimonium, eumque decedens heredem ex asse instituit. Atque ita Richardus Vittington facultates sibi comparavit quam amplissimas ea, quam a pueritia inde adamarat, parsimonia. Fors quidem hac in re partem haud levissimam sibi deposcit, neque tamen non parsimonia pueri fuit eorum, quae evenerunt, causa prima. Namque nemo nisi parcus felem, quo *e*) posset olim vendere eam, aluisset *d*); neque impetrasset forte ab hero, nisi ante ejus favorem parsimonia sua sibi conciliasset, potestatem, feliculam hanc pro sua habendi. Atque adeo casus ille prosperrimus non evenisset.

XVII. Verborgne Wege der Vorsehung. 444

Vir quidam probus, qui, cum adversis rebus maxime premeretur, dubitare coeperat, an Deus hominum curam ageret, narrat somnium, quo animus valde fuerit recreatus. In somnio, inquit, visus mihi sum, a via, qua iviſſem ante, aberrasse. Quo me vertam nescius, virum aliquem, qui viam monstrare, imo comitari me pollicetur, obvium habeo. In domum aliquam ille me deducit, cujus herus laute comiterque nos excipit. Abiens vero comitem vidi poculum argenteum de mensa clam auferre. Altero die ad scelestum hominem devertimus, qui non nisi aegerrime tecto nos recipit, dirumque in modum execrationes jacit. Huic vero comes poculum argenteum relinquit. Die tertio virum bonum benignumque invisimus. Domum ejus comes meus incendit. Quod ad facinus toto animo exhorresco, neque tamen, quod viae eram ignarus, ab eo discedere audeo. Tandem ad virum alium eundemque maxime officiosum devenimus, qui filiolum unicum, viam monstratum *e*), sequi nos jubet. Hunc comes e ponticulo in aquas, quibus *f*) intereat, deturbat.

XVIII. Beschluß. 445

Quo facto ego mei minime compos: in desertis, inquam, arenosis errare malo, quam tecum ambulare. Inter haec verba vero lumine circumfundor, comesque meus forma augustiore indutus, cave, inquit, providentiam divinam, ignarus ejus accuses! Poculum, quod abstuli *g*), veneno fuit illitum; quare

c) 110. B. *d*) alo. *e*) 165. *f*) 212. *g*) aufero.

quare viro bono eripui, maloque dedi utendum [h]). Beneficus ille, cujus domum incendi, thesaurum in cineribus inveniet, eoque invento beneficia plura aliis praestabit. Quem in fluvium deturbavi puerum, is patrem olim erat interfecturus, matrique vitam sceleribus suis exacerbaturus. Deum igitur adora, neque providentiam ejus unquam accusa. Praeclarum sane somnium! Profecto qui res humanas attenderit, cum ex se, tum ex aliis discet, quae viderentur primo intuitu bona, in damnum ea saepe cessisse [i]), miseriamque multam pro beneficio Dei summo fuisse habendam.

h) 187. i) cede.

Viertes Buch.

Fabeln.

Erstes Capitel.

I. Das Böckchen und der Wolf. 446

Supra tectum domus stans [k]) hoedus, lupum praetereuntem [l]) inclamabat et illi maledicebat [m]). Cui [n]) lupus: Non tu, inquit, sed tectum mihi maledicit.

Saepe locus et tempus fortes facit homines timidos, ut insultare etiam validissimis non vereantur.

II. Der Löwe, der Esel und der Hase.

Cum quadrupĕdes bellum contra volŭcres suscepissent, et leo dux copias suas recensĕret, asinus et lepus praeteribant. Ursus interrogabat, ad quasnam res his uti [o]) posset? Leo respondebat: Asino utar tubicĭne, et lepŏre tabellario.

Nemo est tam parvus et humilis, cujus [p]) opera non in aliqua re utilis esse possit.

III. Der Pfau und der Kranich. 447

Pavo, qui contra gruem constiterat [q]) et caudam suam explicuerat: Quanta est, inquit, formositas mea, et deformitas tua! At grus subvŏlans: quanta est, inquit, levitas mea, et tua tarditas!

Nunquam ob bonum naturale superbire nec contemnere alterum decet, cui fortasse multo majora dona collata [r]) sunt.

IV. Die

k) 178. sto. l) 177. m) 153. n) 215. o) 164. p) 211. q) consisto. r) confero.

IV. Die Schildkröte und der Adler.

Testūdo aquilam magnopĕre orabat, ut volare sese doceret. Rem petis, aquila inquit, naturae tuae contrariam *r*). Quī potĕris *t*) volare, quum alas non habeas? Testudo autem nihilo minus obsecrare aquilam perrexit *u*), ut se volucrem faceret. Ungulis igitur eam arripuit aquila, sustŭlit *v*) in sublime, ibique dimisit *x*), ut per aërem ferretur. Sed quum in rupes decidisset, comminuta *y*) interiit.

448 Huic testudini multi homines sunt similes. Cupiunt, quae cupere non deberent, et respuunt consilia prudentiorum. Sed saepissime stultitia sua in perniciem ruunt.

V. Der Habicht und der Bauer.

Accipĭter cum columbam praecipĭti insequeretur volatu, villam quandam ingressus *z*) a rustico captus *a*) est, quem blande, ut se dimitteret, obsecrabat; non enim te laesi *b*) dicens *c*). Cui *d*) rusticus: Nec haec, respondit, te laeserat.

Merĭto poena afficiuntur, qui innocentes laedĕre conantur.

449 ## VI. Der Kuckuck und der Staar.

Sturnum, qui ex urbe aufugerat, cucŭlus interrogavit: quid dicunt homines de cantu nostro? quid de luscinia? Sturnus: Maximopĕre, inquit, laudant omnes cantum ejus. Quid de alauda? Permulti, respondet sturnus, hujus etiam cantum laudant. Et quid de coturnĭce dicunt? Non desunt, qui voce ejus delectentur. Quid tandem, rogat cuculus, de me judicant? Hoc, inquit sturnus, dicere nequeo; nusquam enim tui fit mentio. Iratus igitur cuculus: Ne inultus, inquit, vivam, semper de me ipse loquar.

Haec fabula eos spectat, qui semper de se suisque meritis loquuntur.

450 ## VII. Die Nachtigall und der Zeisig.

Luscinia et acanthis ante fenestram in caveis inclusae pendebant. Luscinia incipit cantum suum jucundissimum. Pater rogat

s) 117. *t*) possum. *u*) pergo. *v*) tollo. *x*) dimitto. *y*) 185. *z*) ingredior. 185. *a*) capio. *b*) laedo. *c*) 180. *d*) 215.

rogat filiŏlum, utra avium tam ſuaviter canat, et oſtendit utramque. Filius ſtatim reſpondet: Sane haec acanthis eſt, quae ſonos illos ſuaviſſimos edit; pennas enim habet pulcherrimas. Altera vero avis ſatis prodit pennis, ſe ſuaviter canĕre non poſſe.

Haec fabula reprehendit illos, qui homines ex veſtibus, forma et conditione tantum aeſtimant.

VIII. Die Mäuſe. 451

Conſilio habito *e*) decreverunt *f*) mures *g*), ut tintinnabulum feli adnecteretur. Hujus enim ſonitu fore *h*), ut eam effugiant *i*). Hoc quamvis magnopere placuiſſet omnibus, irrĭtum tamen conſilium fuit, cum, qui adnecteret tintinnabulum, non reperiebatur.

Fabula docet, plerosque in conſiliis audaces, in actionibus timidos eſſe.

IX. Die Fliege.

Quadrĭgae aliquot in ſtadio currebant, quibus muſca inſidebat. Maximo autem pulvere ab equis et curribus excitato *k*), muſca dicebat: Quantam vim pulveris excitavi!

Haec fabula ad eos ſpectat, qui, cum ignavi ſint, alienam tamen gloriam ſibi vindicare ſolent.

X. Die Kapaune. 452

Vir quidam complures capŏnes in eodem ornithŏne incluſos largo nutriverat cibo, quo pingues facti ſunt omnes praeter unum, quem ut macilentum irridebant ceteri. Non multo poſt dominus, nobiles hoſpites lauto et ſumtuoſo excepturus *l*) convivio, impĕrat coquo, ut ex caponibus mactet atque atſet, qui pinguiores eſſent. Hoc cum audiſſent corpulenti, vehementer cohorreſcebant et dicebant: quanto praeſtitiſſet, nos macilentos eſſe.

Haec fabula in pauperum ſolamen ſcripta eſt, quorum vita tutior eſt, quam divitum.

XI. Die

e) 193. 3. *f*) decerno. *g*) mus. *h*) 185. Nota. *i*) 160. *k*) 192. *l*) 179. excipio.

453 XI. Die Pferde.

Equi complures ad Circenſes ludos fuerant adducti, pulcherrimis phaleris ornati, praeter unum, quem ceteri ut incultum et ad hujusmodi certamen ineptum irridebant, nec unquam victorem futurum opinabantur. Verum ubi currendi tempus advenit et dato *m*) tuba ſigno cuncti e carceribus exſiliere, tum hic equus irriſus *n*) ceteros omnes velocitate ſuperavit, et palmam aſſecutus eſt *o*).

Fabula indicat, non ex habitu, ſed ex virtute homines eſſe judicandos *p*).

454 XII. Der junge und alte Hirſch.

Hinnuleus aliquando ſic allocutus *q*) eſt cervum: Mi pater, cum *r*) multo fis major canibus *s*), et praeterea tam arduа habeas cornua, quibus facile te defendere poſſis, quî fit, ut canes tantopere metuas? Tum cervus: Vera ſunt, inquit, quae memoras; tamen, neſcio quo pacto, ſemper accidit, ut, ſimul atque canum voces audierim, in fugam ſtatim convertar.

Fabula docet, eos, qui natura formidoloſi ſint, nulla cohortatione confirmari.

455 XIII. Das Schilfrohr und die Eiche.

Disceptabant de robore quercus et arundo. Quercus exprobrabat arundini mobilitatem, et quod ea ad quamvis exiguam auram tremeret. Arundo tacebat. Paulo poſt procella furit, et quercum, quae *t*) ei reſiſteret, radicitus evellit; arundo autem, quae cederet vento, locum ſervat.

Fabula docet, prudentiores eſſe *u*), qui tempori ſerviant, neque ſe opponant potentioribus.

456 XIV. Die Affen und zwey Reiſende.

Mendax et verax ſimul iter facientes *v*) forte in ſimiorum terram venerant. Quum unus e turba, qui ſe regem ſimiorum fecerat *x*), eos vidiſſet, teneri eos juſſit *y*), ut audiret, quid

m) do. 193. 3. *n*) irrideo. *o*) aſſequor. *p*) 168. *q*) alloquor. *r*) 203. *s*) 130. *t*) weil. 213. *u*) *ſcil.* eos. 115. *v*) 178. *x*) 158. 2. *y*) 127.

quid de se homines dicerent. Simul jubet omnes adstare simios longo ordine dextra laevăque; sed sibi poni thronum, ut hominum reges facere viderat quondam. Tum homines in medium adductos rogat: Qualisnam vobis esse videor, hospites? Respondit mendax: rex vidēris maximus. Quid hi, quos mihi hic apparēre vides? Hi comites tui sunt, hi legati et militum duces. Mendacio laudatus cum turba sua, impĕrat munus dari adulatori. Tum ad veracem simius: Et qualis tibi videor ego, et illi, quos stare ante me vides? Respondit ille: Verus tu es simius, et simii omnes illi, qui similes tui. Iratus rex imperat, illum dentibus et unguibus lacerari, quod vera dixerat.

Veritas multis odiosa est.

XV. Die Rose und die Tulpe. 457

In horto quodam juxta tulĭpam rosa etiam efflorescebat. Tulipa rosam prae se despiciebat, et se multo pulchriorem et speciosiorem jactabat. Rosa contumeliam tacite perferebat. Non multo post formosa puella venit in hortum. Ea tulipam, quamvis ea se superbius efferret, seque omnibus horti floribus praelatum [z]) iri putaret, plane neglexit [a]); rosam autem vix conspectam [b]) carpsit, naribus cum voluptate admōvit, habuitque adeo in deliciis, ut eam non prius deponeret, quam omnino defloruisset [c]).

Formae venustas nisi cum virtute conjuncta sit, apud cordatos homines nihil valet.

Zweites Capitel.

I. Der Rabe und die Wölfe. 458

Corvus, qui lupos comitatus erat, petebat ab iis, quos [d]) totum diem sectatus fuisset, praedae partem. At illi: Non tu nos quidem, inquiunt, sed praedam sectatus es, eo quidem animo, ut ne nostris quidem corporibus parcĕre [e]) velles, si exanimarentur.

Fabula docet, in actionibus hominum non tantum, quid fiat, sed etiam, quo animo et consilio fiat, spectandum esse.

z) praefero. a) negligo. b) conspicio. c) defloresco. d) statt, quia eos. 213. e) 153.

II. Der Esel, der Affe und der Maulwurf.

Querente asino, se cornibus carere *f*); simia vero, sibi caudam deesse; tacete, inquit talpa, qui *g*) me oculis captam esse videatis.

Haec fabula ad eos pertinet, qui sua sorte non sunt contenti, qui, si aliorum mala considerarent, aequiore animo tolerarent sua.

459

III. Der Hase und der Fuchs.

Lepus sese dignum putabat, qui *h*) vulpi praeferretur, quoniam longe illam pedum pernicitate superaret. Tum vulpes: At ego, inquit, ingenium sum sortita praestantius, quo saepius, quam tu pernicitate tua, canes elŭdo.

Fabula indĭcat, corporis velocitatem et vires ab ingenio longe superari.

IV. Das Wachs und die Ziegelsteine.

Cera invidebat *i*) lateribus duritiem, quam *k*) de igne consĕqui illos videbat. Abjecit igitur et sese in flammam, futurum *l*) sperans *m*), ut et ipsa *n*) indurescceret. Sed contra accĭdit, celeriter ut diffluueret, et liquefacta *o*) ab igne consumeretur.

Hac fabula docemur, non esse appetenda *p*) ea, quae sint a natura nobis denegata.

460

V. Das Eichhörnchen und der Affe.

Sciurus mirifĭce extollebat simiae nucum dulcedinem; quae *q*) cum non ita multo post inveniret magnam vim juglandium, ex arbore pendentium: earum unam *r*) illico arripuit, in os injecit, et dentes avide impressit *s*). Austĕro autem cortĭce offensa, cum indignatione abjecit, seque a sciuro deceptam *t*) putavit, nec iterum periculum fecit.

Multi

f) 163. *g*) statt, cum vos. 213. *h*) 210. *i*) 153. *k*) 218. *l*) futurum, ut oder fore, ut. 125. Nota. *m*) in der Hoffnung. 188. *n*) 223. *o*) 185. *p*) 168. *q*) statt, cum igitur ea. 217. *r*) 193. 3. *s*) imprimo. *t*) decipio.

Multi duro initio a litteris absterrentur *u*), quo minus *v*) ex iis laetos aliquando fructus percipiant, quum tamen principium quidem grave, medium autem leve, et finis jucundus sit.

VI. Die Amsel und die Fledermaus.

Suspensa ante fenestram in cavea merŭla noctu cantabat, ad quam advŏlans *x*) vespertilio rogat, cur non die potius canat, et noctu acquiescat. Quia, inquit illa, interdiu cantĭtans, prodĭta et capta fui; itaque nunc, malo edocta *y*), die taceo. Tum vespertilio: Sed tu, inquit, sero caves, quam *z*), prius quam deprehendereris, tacēre oportuit *a*).

Fabula docet, sero sapĕre *b*), qui amissis *c*) demum rebus omnibus sapiant.

VII. Die Schwalbe und das Schaaf. 461

Hirundo cum nidulari vellet, nido jam parato, involavit in ovem, ex ejusque tergo lanae quosdam floccos evulsit *d*), quibus *e*) nidum insterneret. Ovis dolorem ex vellicatione sentiens huc illuc prosilire et vehementer se jactare coepit. Quid? inquit hirundo, mihine tu tenuem floccum invĭdes, cum patiaris hominem tibi omnem lanam detondēre? Scilicet hoc interest, inquit ovis, quod homo, cum mihi lanam aufert, me mollius tractat.

Duo cum faciunt idem, non est idem. Ac saepe multum interest, quomodo aliquid facias.

VIII. Der Hecht und der Delphin. 462

Lucius, in amne quodam vivens, pulchritudine, magnitudine ac robŏre ceteros ejusdem fluminis pisces longe excedebat. Unde cuncti eum admirabantur, et tanquam regem praecipuo persequebantur honore. Quare in superbiam elatus *f*), majorem principatum coepit appetĕre. Relicto *g*) igitur amne, in quo multos annos regnaverat, ingressus *h*) est mare, ut et ipsius imperium sibi vindicaret. Sed offendens

u) 63. c. *v*) 113. *x*) 185. *y*) 183. *z*) statt, et te. 214. *a*) statt, oportuisset du hättest sollen. *b*) *scil.* eos. 115. *c*) 193. 3. *d*) evello. *e*) 212. *f*) effero. *g*) relinquo. 197. *h*) ingredior.

Delphinum mirae magnitudinis, qui in illo regnabat, ita perterrefactus est, ut, quam poterat, celerrime in amnem suum refugeret, unde non amplius ausus est [i]) exire.

Haec fabula nos admonet, ut rebus nostris contenti, ea ne appetamus, quae nostris viribus longe sunt majora.

463 IX. Der sterbende Wolf und der Fuchs.

Lupus moribundus vitam ante actam [k]) perpendebat. Malus quidem fui, inquit, neque tamen pessimus. Multa male feci, fateor, sed multum etiam boni perpetravi. Agnus aliquando balans, qui a grege aberraverat, tam prope ad me accedebat, ut facile devorare possem, sed parcebam illi. Eodem tempore convicia ab ove quadam in me jactata aequissimo ferebam animo, licet a canibus nihil mihi metuendum [l]) esset. Atque haec omnia ego testari possum, inquit vulpes. Probe enim rem memini. Nimirum tum temporis accidit, cum os illud devoratum fauce haereret, ad quod extrahendum [m]) gruis opem implorare cogebaris.

Mali, si quod facinus patrare non potuerunt, sibi placent, tanquam facere noluerint.

464 X. Die Schildkröte und die Frösche.

Testudo conspicata ranas, adeo leves agilesque, ut facile quolibet prosilirent et longissime saltarent, naturam accusabat, quod se tardum animal et maximo impeditum onere procreasset, ut neque facile moveri posset, et magna assidue mole premeretur. Verum ubi vidit, ranas anguillarum escam fieri, et cujuscunque vel levissimo ictui obnoxias, tum dicebat: Quanto melius est, onus, quo ad omnes ictus munita sum, ferre, quam tot mortis subire discrimina.

Fabula monet, ne parvi [n]) faciamus naturae dona, quae majori nobis commodo [o]) saepe sunt, quam nos intelligimus.

465 XI. Der Wolf und die Schäfer.

Opiliones aliquot caesa [p]) atque assata ove convivium agebant. Quod cum lupus, qui praedandi causa forte caulas circumibat

i) audeo. k) ago. l) 167. m) quapropter cogebaris ad illud extrahendum. 219. 173. n) 146. o) 151. b. p) caedo.

cumibat, videret, ad opiliones conversus: Quos clamores, inquit, et quantos tumultus contra me excitaretis, si ego facerem, quod vos facitis! Tum unus ex iis: Hoc interest, inquit; nos, quae nostra sunt, comedimus; tu vero aliena furaris.

Fabula monet, ne putemus, nobis in aliena licere, quod dominis licet.

XII. Die Mücke und der Mensch.

Culex pungebat genam hominis, et hic, eum interfecturus, gravem sibi alapam dedit. Tum culex hominem irridens, dicebat: Tu morte ulciscī voluisti punctum parvuli culicis; quid nunc tibi facies, qui *q*) tibi ipsi tam gravem colaphum infixeris *r*)? Sed homo respondit: Facile mihi ignosco, quia mihi ipsi nocendi animus non erat; te autem volui interficere, etiam incommodo meo, ut qui sanguinem hominis perpetuo sitias.

Fabula docet, iis tantum esse irascendum, qui animum habeant nocendi.

XIII. Der Wolf, der Hund und der Schäfer. 466

Opilio quidam saeva lue totum suum gregem perdiderat. Quod cum cognovisset *s*) lupus, ad opilionem accessit, dolorem socium ei significaturus *t*). Ergone verum est, inquit, te tantam feciſſe jacturam, totumque ovium gregem perdidisse? Heu! quam tui me miseret! Quantus est dolor meus! Gratias ago, respondit opilio; video te calamitate mea vehementer commotum. Semper enim, addit canis, dolore afficitur lupus, ubi ex aliorum calamitate ipse jacturam facit.

Fabula ad eos spectat, qui non nisi suis ipsorum *u*) rebus adversis dolent.

XIV. Die durstige Taube.

Columba sitiens cum videret in tabula pictam situlam, existimavit, aquam inesse. Itaque concitato impetu ad illam fertur.

q) 213. *r*) infligo. *s*) cognosco. *t*) 186. *u*) 225.

tur, alamque ad asseres inflictam *v*) frangit. Quo facto delapsa *x*) in terram a pueris capta fuit.

Fabula docet, nos debēre prudenter rebus uti, quibus frui cupiamus.

467 ## XV. Die Nachtigall und der Kuckuck.

Luscinia verno quodam die dulcissime canĕre coepit. Pueri aliquot haud procul abĕrant *y*) in valle lusitantes. Hi cum lusui essent intenti, luscîniae cantu nihil movebantur. Non multo post cucŭlus coepit cuculare. Continuo pueri, lusu neglecto *z*), ei acclamare *a*), vocemque cuculi identidem imitari. Audisne luscinia, inquit cuculus, quanto me isti plausu excipiant, quantopere cantu meo delectentur? Luscinia, quae nollet cum eo altercari, nihil impediebat, quo minus ille suam vocem miraretur. Interea pastor fistula canens cum puella, quam amabat, lento gradu praeteriit. Cuculus iterum vociferatur, novas laudes captans. At puella pastorem allocuta: Male sit, inquit, huic cuculo, qui cantum tuum odiosa
468 voce interstrĕpit. Quo audito cum cuculus in pudorem conjectus conticuisset *b*), luscinia tam suaviter canere coepit, ut se ipsam superare velle videretur. Pastor fistulam depŏnens: Considamus hic, inquit, sub arbore, et luscîniam audiamus. Tum pastor et puella cantum luscîniae certatim laudare coeperunt, et diu taciti intentis auribus sedent. Ad postremum adeo capta est puella sonorum dulcedine, ut lacrymae quoque erumpĕrent. Tum luscinia ad cuculum conversa: Videsne, inquit, quantum ab imperitorum opinionibus prudentiorum judicia distent? Una sane ex istis lacrymis, quamvis muta, locupletior tamen est artis meae testis, quam inconditus iste puerorum clamor, quem tantopĕre jactabas.

Monet fabula, magnorum artificum opera non ex vulgi opinione, sed ex prudentum existimatione esse censenda.

v) infligo. *x*) delabor. *y*) absum. *z*) negligo 197. *a*) 230. Nota. *b*) conticesco.

Drittes Capitel.

I. Die Sonne und die Sterne. 469

De principatu contendebant sidera;
Sol oritur: omnis cessat hic contentio.
Procĕrum superbia deficit, cum rex adest.

II. Der Hund und zwey Hasen.

Unum insecutus in campo lepŏrem canis,
Videt alterum, et eum similiter studet insequi:
Dum vero utrumque capere vult, neutrum capit.
Sibi ipsa semper aviditas nimia officit.

III. Die Eidexe und die Schildkröte. 470

Tui me miseret, ajebat testudini
Lacerta, quae [c]), quocunque libeat vadere,
Tuam ipsa tecum ferre cogaris domum.
Quod utile, inquit illa, non grave est onus.

IV. Die Sau und die Löwinn.

Fecunda sus leaenae vertebat probro,
Catulum quod unum quolibet partu ederet:
Unum, at leonem, retulit [d]) indignans fera.
Res dignitate praevălent, non copia.

V. Die Mücke und der Stier. 471

In cornu tauri parvulus quondam culex
Consedit, seque, dixit, mole si sua
Eum gravaret, avolaturum illico.
At ille: nec te considentem senseram [e]).
Dictum sit illis, qui se, cum sint futiles,
Magni tamen esse ponderis viros putant.

VI. Die Eule und der Hahn.

Adsueta tenebris, claram et illustrem magis
Lunam esse sole, contendebat noctua;

c) daß du. 213. d) refero. e) sentio.

At ſolis gallus adventantis nuntius,
Fuge, caeca, dixit; Luna pallet, ſol redit.

Calumniam inſons non poteris felicius
Reprimere, quam ſi, qualis es, te oſtenderis.

472 VII. Die Kornähre.

Cum falcem agricŏla jam pararet meſſibus,
Erectum *f*) ad auras ſpica tollebat caput:
Hinc gloriatur, ceterasque deſpicit
Curvo ſorores capite ſpectantes humum.
Quarum una: Caput hoc ſi tibi, ut nobis, ait,
Eſſet refertum granis, non ita tolleres.

In capite vacuo laxe habitat ſuperbia.

473 VIII. Die Fliegen.

Effuſa mellis copia eſt. Muſcae advŏlant,
Paſcuntur. At mox impedītis cruribus,
Revolare nequeunt. Heu! miſeram, inquiunt, vicem:
Cibus iſte blandus qui pellexit *g*) ſuaviter,
Nunc fraudulentus quam crudeliter necat!

Perfĭda voluptas fabula hac depingitur.

474 IX. Der Hahn und die Diebe.

Cum fures captum dedere pararent neci
Gallum; rogabat ille, ſe ut dimitterent,
Hominibus quippe qui didicerit utilem
Dare operam, et ipſos ante lucem ſuscitet
Opus ad diurnum. At illi: Tu tanto magis
Moriere; quod ſic nos furari vix finis.

Bonis, ſimulque prodeſſe malis, vix licet.

475 X. Treue und Glauben des Wolfs.

Fore, ut jam nullis veſceretur carnibus,
Sed herbas, aut ad ſummum piſces manderet,
Laqueo prehenſus, jurejurando lupus
Olim ſpopondit *h*), et ſic evaſit *i*) necem.

Hinc

f) erigo. *g*) pellicio. *h*) ſpondeo. *i*) evado.

Hinc se dum recipit in nemus, porcum videns
Paludis atro se volutantem vado:
Hic, inquit, certe piscis est; et eum vorat.

Male agere qui vult, nusquam non causam invenit.

XI. Der Feigenbaum und die Vögel. 476

Generosa ficus umbris hospitalibus
Contra calorem solis innumeras aves
Communiebat, fructibusque etiam suis
Alebat. Ipsam gravior ira fulminis
Feriit, adussit *k*) folia, fructus perdidit.
Procul, procul aves avolarunt illico,
Neque ulla ramos post revisit aridos.

Fortuna quem deseruit, omnes deserunt.

XII. Der grüne Esel. 477

Asellum quidam per vias urbis suum
Voluit colore viridi pictum *l*) incedere.
Ridicula primum visa res est omnibus,
Viridemque asellum feminae, pueri, senes
Certatim lepidis concelebrarunt jocis.
At mox ubi illi denique riserunt satis,
In asello viridi, praeter asellum, nil vident.

Mirari quidquam non valent homines diu.

XIII. Der Affe und der Fuchs. 478

Iactabat olim simius vulpeculae
Suam, exprimendi animalium quorumlibet
Gestus et habitus, eximiam sollertiam.
Vulpecula refert: Hoc tibi dabo lubens,
Nullum animal esse, quod imitari non queas
Ad speciem: at illud tu mihi viciſſim dabis,
Nullum inveniri, quod imitari te velit.

Fabella carpit vile mimorum genus.

XIV. Die beiden Raupen. 479

In caule eodem erucae creverant *m*) duae,
Et societatem iniverant *n*) fororiam.

At

k) aduro. *l*) pingo. *m*) cresco. *n*) ineo.

At una, pennas cum repente cerneret
Sibi adveniſſe, papilionum ſe gregi
Statim immiſcere cupiens, ſurſum enititur:
Fertur per auras, veterem amicam negligit,
Et hujus, erucarumque omnium immemor,
De gente ſe iſta unquam fuiſſe pernegat.

Homines repente emerſos o) ex humili loco
Tolerare poſſim, ni ſuum ſpernant genus.

480 XV. Der Knabe und die beiden Fäſſer.

Cum deſcendiſſet bibulus in cellam puer,
Plenumque digito feriens averſo cadum
Interrogaſſet; et cadus tenuem ſonum
Preſſumque reddidiſſet: Ibi nihil eſt, ait
Rerum imperitus, maxima niſi inanitas.
Ergo petiit alium, ſimiliterque percutit:
Is vero magnos, utpŏte vacuiſſimus,
Clarosque ſonitus reddit; et avidus ſimul
Puer foramen aperit, qua dulcis liquor
Effluat: attonitus autem effluere nil videt.

Diffĭde, ſi quos indicat verboſior p)
Loquela; nam plerumque nil ſubeſt boni.

481 XVI. Die Elſter und die Taube.

Pica et columba pavonem convenerant
Urbanitatis exhibendae gratia.
Dum redeunt: Iſte quam mihi pavo displicet!
Maledĭca dixit pica; quam inſuaves ſonos
Emittit ore luctifico! cur non ſilet?
Pariterque turpes cur non obtĕgit pedes?
At innŏcens columba contra ſic refert:
Vitia hujus obſervare non licuit mihi;
Praeſtantis autem corporis ſpeciem inclytam,
Caudae nitorem, et aemulum gemmis decus
Mirata ſum, ut laudare non ſatis queam.

Mali requirunt, carpere quae poſſint mala:
Laudare quae poſſint bona, requirunt boni.

XVII. Der

o) emergo. p) 143. 3.

XVII. Der Dornstrauch und das Schaaf.

Pluvia imminebat; sic hortatus est ovem
Rubus: procellam non vides? quid restitas?
Huc recipe te celeriter in meos sinus,
Tua ne tam nitida permadescant vellera.
Diffidere cuiquam nescia bidens paruit;
Utque rubi densis protegeretur frondibus,
Spinosa se hujus inter brachia condidit.
Pluviam quidem vitavit; at beneficium
Hospitis avari pretio magno constitit.
Abire nullo quippe jam potuit modo,
Quin lanae id omne, quod fuisset ab improbis
Semel apprehensum brachiis, relinqueret.

Fabula rapaces ad patronos pertinet.

XVIII. Der Fuchs und der Wolf. 483

Citatiore dum viam carpit gradu,
In foveam vulpes inopinanter decidit.
Accedit huc forte lupus, et dum prospicit:
Age, inquit illa, amice, quod facile potes
Dare, perituraе ne mihi auxilium nega:
Aliquot recisos quaere ramos arborum,
Et injice, qui me ad resiliendum sublevent.
Mane, lupus ait, quod petis, faciam lubens:
Sed hic, amabo, num diu est, cum sic jaces?
Tuque adeo, quam prudentem et callidam ferunt, 484
In has incurrere insidias quonam modo
Potueris, ego profecto scire pervelim.
Ohe! reclamat vulpes impatiens morae,
Nunc ista define, quaeso! me primum adjuva,
Ex hoc periculo ut reducar ocyus;
Tibi nostra tum omnis historia narrabitur.

Periculosa ne beneficium mora
Corrumpe lentus; at juva cito, quem juvas.

XIX. Der Häher, die Krähe und der Adler. 485

Fugiebat aquilam graculus furti reus;
Miserata cornix advolat, cavam aesculum,
In qua latere tuto possit, indicat.
Habeo, inquit ille, gratiam; verumtamen
Non ista, opinor, aesculus est, at fraxinus.

Verum-

Verumtamen, utrum fraxinus sit, an aesculus,
Quid interest, modo tibi latebram praebeat.
Fuge, stulte, fuge celeriter; et cave ne tuam
Loquacitatem reprimat hostis ingruens.
Abscedit: indicatam propior arborem
Considerat, et hanc esse fraxinum videns,
Stolide triumphat, et immemor periculi,
Non modo, patentem commode arborem haud subit,
Sed ad cornicem se refert; et, o bona,
Errabas, inquit: fraxinum dico tibi
Hanc tam vere esse, quam vere sum graculus.
Erat additurus alia multa, cum ruens
Aquila imprudentem corripit, et evisceral.

Exitio multis vana garrulitas fuit.

XX. Der Hase und die Schildkröte.

Tardis euntem passibus testudinem
Vidit, superboque lepus aggrediens joco:
Tam propera, dixit, quo tuam portas domum?
Quid? si, inquit illa, pedibus me dicam tibi
Praestare? Totis hic enimvero artubus
Lepus exsilire: et, hanc, ait, tuam mihi
Exprome celeritatem; meque, si potes,
Assequère. Id, inquit tardipes, ego ac lubens
Experiar; at enim praesignemus terminos,
Statuamusque simul, quo certemus pignore.
Utrique postquam jurata est conventio:
Age tu porro, avibus i bonis, inquit lepus,
Ego dum quietus hic jaceo, et obdormio.
Testudo pergit interim, et ipsa diligens
In tarditate, lento festinat gradu,
Demumque victrix occupat metam viae.
Tunc lepus evigilat, et cursu rapido volans,
Priorem hanc perveniisse nequicquam dolet.

Dotibus eximiis, unde abest prudentia,
Praevalet, ubi etiam solus est, prudens labor.

Register zu der Grammatik.

Erstes Register.

Inhalt der Capitel.

Erster Theil.

Cap. 1.
Von Substantivis.

Cap. 2.
Von Adjectivis.

Cap. 3.
Von den Pronominibus.

Cap. 4.
Von den Verbis.

Cap. 5.
Von den Partikeln.

Cap. 6.
Von einigen Hülfsmitteln, die Bedeutung vieler Wörter leichter zu finden.

Zweiter Theil.

Cap. 1.
Erste Anfangsgründe der Sprache.

Cap. 2.
Erklärung einiger Conjunctionen.

Cap. 3.
Vom Relativo qui, quae, quod; von Fragewörtern; von Städtenamen.

Cap. 4.
Construction des Accusativi cum Infinitivo.

Cap. 5.
Vom Comparativ; auch etwas vom Superlativ.

Cap. 6.
Vom Nominativ.

Cap. 7.
Vom Genitiv.

Cap. 8.
Vom Dativ.

Cap. 9.
Vom Accusativ.

Cap. 10.
Vom Ablativ.

Cap. 11.
Von den Supinis.

Cap. 12.
Von dem Gerundio und dem Participio Futuri Passivi.

Cap. 13.
Von den Participiis.

Cap. 14.
Von den Ablativis absolutis oder consequentiae.

Cap. 15.
Vom Conjunctiv.

Cap. 16.
Vom Conjunctiv nach qui, quae, quod.

Cap. 17.
Vom Gebrauch des Relativi statt eines Demonstrativi.

Cap. 18.
Gebrauch des Relativi bei dem Accusativo cum Infinitivo, Comparativo und in andern Fällen.

Cap. 19.
Anmerkungen über einige Pronomina.

Zweites

Zweites Register.

Wörter und Constructionen, die in der Grammatik erklärt werden.

Ablativus auf womit? wodurch? wann? wovon? woraus? 102. 174. 175
— — woran? wornach? worauf? weswegen? worüber? wofür? wo? 103
— — wie lange? 156
— — in wie viel Zeit? 157
— — wie lange vorher od. nachher? 157
— bey Präpositionen 104
— bey in und sub 105
— beym Comparativo 130. 131
— der Eigenschaft, Gestalt 144
— bey opus est 161
— bey dignus, indignus 162
— bey abundo, egeo 163
— bey utor, fruor cet. 164
Ablativi absoluti s. consequentiae 192
— aufgelöst durch als 192
— indem 193
— nachdem 193
— wenn 194
— weil oder da 195
— obgleich 196
— und 197
— durch Substantiva 198
— ohne daß, ohne zu 199
— mit Substantiven 200
— mit Adjectiven 201
absolvo c. Genit. 148
abundo c. Abl. 163
ac si c. Conjunctivo 203
Accusativus auf wen? was? 100
— — wie lang? wie hoch? 155
— — wie lange? 156
— bey Präpositionen 101
— bey in und sub 105
— doppelt bey Verbis 158
— bey juvo, adjuvo 160
Accusativus c. Infinitivo 124
accuso c. Gen. 148
Activum Verbum 43
Adjectiva 7. 26. 86
— von 3 Endungen 26. 31
— von 2 Endungen 30
— von 1 Endung 32
— ihre Zusammensetzung 87
Adjectivum c. Substantivo 92
— im Neutro plurali 106
— wie ein Participium gebraucht 117
— c. Genit. 141. 169. 170
— im Neutro singulari c. Genit. 143
adjuvo c. Acc. 160
Adverbia 9. 79
— numeralia 38
— primitiva u. derivata 79
aestimo magni 146
ajo conjugirt 74
aliquid c. Gen. 143
aliquis wirft ali weg 224
amans c. Gen. 142
ambo declinirt 29
amo conjugirt 48
an Fragewort 119. 120
— wird mit dem Acc. c. Infinitivo vertauscht 127
Anomala Verba 67
appellor c. 2 Nominat. 136
appetens c. Gen. 142
Appositio 118
arbitror c. 2 Accus. 158
arrideo c. Dat. 153
audio conjugirt 57
ave 75
avidus c. Genit. 142
ausim 75
aut, aut 108
benedico c. Dat. 153
bilis Bedeutung dieser Endung 86
capitis s. capite damno 148
Cardinalia 36. 37
careo c. Abl. 163
Casus Nominum 13
Casus recti, obliqui 13
cave c. Conjunctivo 206

causa wegen, c. Genit. 138
— — mit mea, tua 138
coepi conjugirt 75
— ausgelassen 230
Communia 93
Comparativus 30. 34
Comparatio Adjectivorum 34
— Adverbiorum 79
Comparativus irregularis 35
— — mit quam 128
— — c. Ablativo 130
— — für den deutschen Positiv 134
— — bedeutet, ein wenig, ziemlich 134
— — bedeutet, zu, allzu 134
compos c. Gen. 141
Composita 10
Compositio Verborum 78
con oder com 89
condemno c. Gen. 148
Conjugatio Verborum 45
— — periphrastica 64
Conjunctiones 9. 83. 107
Conjunctivus 44
— — bedeutet, mögen, können, sollen ꝛc. 202
— — nach Conjunctionen 203
— — Praesentis beym Bitten, Befehlen, Erlauben 204
— — statt des Imperativs 204
— — b. allgem. Sätzen 207
— — nach qui, quae, quod 208 - 213
conscius c. Gen. 141
Consonantes 1
credor c. 2 Nominat. 137
creo c. 2 Accus. 158
creor c. 2 Nominat. 136
cum, tum 107
cum durchs Particip. ausgedr. 179. 181. 192
— da oder weil c. Conjunctivo 203
cupidus c. Gen. 142
curo c. Particip. in dus 187
damno c. Gen. 148
Dativus auf wem? 99
— — für wen? wozu? 151. 171
— bey esse gereichen 151
— — — haben 152
Dativus bey nubo, parco cet. 153
— statt a bey Passivis 154
— statt apud 154
decet, dedecet construirt 159
Declinatio Nominum 13
— — deutsch 14
— — tabellarisch 15
Defectiva Verba 74
deficio c. Accus. 160
deligo c. 2 Acc. 158
Deminutiva 85
Deponens 43
Derivata 10. 66
Derivatio Temporum 65
designo c. 2 Acc. 158
di oder dis 80. 89
dicitur 137
dignor c. Abl. 164
dignus c. Abl. 162
dignus, qui 210
diligens c. Gen. 142
Diphthongus 2
Distributiva 36. 38
doceo conjugirt 51
domus declinirt 24
— construirt 123
dum durchs Particip. ausgedr. 180. 193
dummodo c. Conjunctivo 203
duo declinirt 29
edo conjugirt 70
effugio c. Accus. 160
egeo c. Abl. 163
ego declinirt 41
eligor c. 2 Nom. 136
emo pluris, minoris 146
eo (Verbum) conjugirt 72
ergo wegen, c. Genit. 138
est, quod c. Conjunctivo 209
et, et 107
et im Participio 185. 197
etsi durchs Particip. ausgedr. 184. 196
etum, Bedeutung dieser Endung 85
Etymologia 6
eus, Bedeutung dieser Endung 86
existimo c. 2 Acc. 158
existimor c. 2 Nominat. 137
experior conjugirt 59
expers c. Gen. 142
facio c. 2 Acc. 158
fateor conjugirt 53
Feminina 93
fero conjugirt 68
fertur 137

fio conjugirt 71
— c. 2 Dativis 151
forem 75
fore, ut 125
Fragewörter construirt 119. 120
Frequentativa Verba 66
fruor c. Abl. 164
fungor c. Abl. 164
Genitivus auf wessen? 98
— b. instar, nihil 138
— pluralis b. uter, alter 139
— b. Superlativis 140
— b. Zahlwörtern 140
— b. Adjectivis 141
— b. Particip. auf ns 142
— b. Adjectivis und Pronom. Neutris 143
— der Eigenschaft 144
— bey esse 144. 145
— des Werths bey schätzen 146
— b. kaufen, verkaufen 146
— b. memini, recordor 147
— b. anklagen, lossprechen 148
— b. poenitet, piget 149
— b. interest 150
Genus Nominum 12. 92-94
— Verborum 43
Gerundium auf undum 60
— im Nominativ 167
— im Genitiv 169
— im Dativ 171
— im Accusativ 172
— im Ablativ 174
Gradus comparationis 34
— Adverbiorum 79
gratia wegen, c. Gen. 138
habeor c. 2 Nominat. 137
hic declinirt 41
— als Subject 221
hortor conjugirt 50
Ja, Antwort auf Fragen 121
idem statt item, etiam 223
idemque statt et quidem 222
ille declinirt 41
— als Subject 221
illud c. Gen. 143
imitor c. Acc. 160
impatiens c. Gen. 142
impediendi Verba construirt 113
Imperativus 44
— — mit ne 111
Impersonalia Verba 76. 77
in bedeutet das Gegentheil 86
Inchoativa Verba 66
Indicativus 44
indicium ausgelassen 145
indigeo c. Abl. et Gen. 163
indignus c. Abl. 162
Infinitivus 44
— — statt Imperfecti 230
inquam conjugirt 74
instar c. Gen. 138
interest construirt 150
Interjectiones 9. 84
Interrogatoria c. Indicat. et Conjunctivo 119
— — mit Ja beantw. 121
— — mit Nein beantw. 122
Intransitivum 43
invideo c. Dat. 153
io, Bedeutung dieser Endung 85
et ipse statt etiam 223
irascor c. Dat. 153
is declinirt 41
— ausgelassen 115
— als Subject 221
isque, et is statt et quidem 222
ita c. Superlat. 132
jubeo c. Acc. c. Inf. 127
judico c. 2 Acc. 158
juvo c. Acc. 160
lego conjugirt 54
licet c. Conjunctivo 203
loquor conjugirt 56
magni aestimo 146
maledico c. Dat. 153
malo conjugirt 69
— construirt 129
man verschieden ausgedr. 226-230
Masculina 93
medeor c. Dat. 153
memini conjugirt 75
— c. Gen. et Acc. 147
memor c. Gen. 141
meum est sc. officium 145
minoris aestimo 146
minus c. Gen. 143
miseret c. Gen. 149
misereor, misereseo c. Gen. 149
multum c. Gen. 143
ne c. Conjunctivo 111
— beym Imperativ 111
— daß, nach vereor 113
— Fragewort, angehängt 119. 120
— beym Conjunctiv 204
nec, nec 109
nec ne 120
necesse est, construirt 126

negotium ausgelassen 145
Nein, Antwort auf Fragen 122
neque, neque 109
nequeo conjugirt 73
Neutra, 3 gleiche Casus 15. 19
Neutrum Verbum 43
Neutro-Passiva 43
Neutralia Passiva 43
nihil c. Gen. 138
nihil est, quod 209
nimium c. Gen. 143
noli c. Infinitivo 206
nolo conjugirt 69
Nomen 7
— proprium 11
— appellativum 11
nomen mihi est 152
Nominativus regit Verbum 95
— — doppelt bey Sum 96
— — — bey fio, forem cet. 135
— — — b. Passivis 136
Nominativi, mehrere, fordern den Pluralem Verbi 97
non dubito, quin 112
— — c. Acc. c. Inf. 127
non est, quod 209
nubo c. Dat. 153
num, Fragewort 119
— an, bei Doppelfragen 120
Numeralia 36
Numerus Nominum 12
o si c. Conjunctivo 203
Objectum 91. 100
odi conjugirt 75
officium ausgelassen 145
oportet construirt 159
opus ausgelassen 145
opus est c. Nom. et Abl. 161
or, Bedeutung dieser Endung 85
Ordinalia 36. 37
osus, Bedeutung dieser Endung 86
parco c. Dat. 153
particeps c. Gen. 141
Partes orationis 6
Participium 8. 28. 176
— aufgelöst durch
— welcher 116. 178
— als, da 179
— indem 180
— wenn 181
— weil 183
— obgleich, da doch 184
— und 185
— durch Substant. 188. 189
Participium durch ohne daß, ohne zu 190
Particip. Praes. c. Gen. 142
— — durch wenn man 182
— — durch den Infin. 191
— Praes. et Perf. durch ein deutsch. Particip. 177
— Fut. Act. für ut 186
— Perf. durch nachdem 180
— Fut. Pass. im Nomin. 168
— — — im Genitiv 170
— — — im Dativ 171
— — — im Accus. 173
— — — im Ablat. 175
— — — für ut um zu 187
Particulae 79
parvi duco 146
Passivum 43. 61-63
per bedeutet sehr 87
— ausgelassen 156
peritus c. Gen. 142
persuadeo c. Dat. 153
piget construirt 149
Pluralis 12
Pluralia Substantiva 17
pluris aestimo 146
plus c. Gen. 143
poenitet construirt 149
Positivus 34
Possessivum c. Gen. 225
possum conjugirt 67
postquam durchs Particip. 180. 193
potior c. Abl. 164
prae, dessen Bedeutung 87. 89
Praedicatum 91
Praepositiones 9. 80
— — inseparabiles 80
— — separabiles 81
— — c. Accus. 81
— — c. Ablat. 82
— — c. Acc. et Abl. 82
praestat construirt 129
Primitiva 10
Pronomen 8. 39
Pronomina substantiva et adjectiva 39
— — composita 40
— — im Neutro singul. c. Gen. 142
— — demonstrativa als Subject gebraucht 221
proprium ausgelassen 145
prosum 46
pudet construirt 149
puto c. 2 Acc. 158

putor c. 2 Nominat. 137
quantum c. Gen. 143
quasi c. Conjunctivo 203
queo conjugirt 73
qui declinirt 41
— construirt 114
— wo sichs auf is bezieht 115
— durchs Participium 116. 178
— c. Conjunctivo nach sum, reperio 208. 209
— für ut nach dignus, indign. 210
— — nach tam, tantus 211
— — nach d. Comparativ 211
— — wo es d. Absicht ausdr. 212
— für cum da, da doch, obgleich 213
— für ein Pronom. demonstr. mit et 214
mit vero 215
mit enim 216
mit igitur 217
— beym Acc. c. Inf. 218
— vor dem Comparativo 220
— braucht zur Auflösung ein andres Relativum 219
— als Subject 221
qui est ausgelassen 117. 118
quia durchs Particip. 183. 195
quid est, quod 209
quid c. Gen. 143
quidquid c. Gen. 143
quin c. Conjunct. 112
— wird mit dem Acc. c. Inf. vertauscht 127
quis declinirt 41
quisque c. Superlat. 133
quo damit, c. Conjunctivo 110
quo minus daß nicht 113
quod daß wird mit dem Acc. c. Inf. vertauscht 124. 125
quod c. Gen. 143
re, Praepos. insep. 80. 89
recordor c. Gen. et Acc. 147
refert construirt 150
reminiscor c. Gen. et Acc. 147
ru, construirt 123
salve 75
sequor c. Acc. 160
si durchs Particip. ausgedr. 181. 194
simplicia 10
Singularis 12
Städtenamen construirt 123
studeo c. Dat. 153
sub bedeutet, ein wenig 87
Subjectum 91. 95
Substantivum 7. 11
succenseo c. Dat. 153
sui declinirt 41
sum conjugirt 46
— construirt 96
— c. Gen. 144
— heißt, jemanden zugehör. 145
— gereichen, c. 2 Dat. 151
— haben, c. Dat. 152
sunt, qui 208
Superlativus 34. 35
— — mit quisque 132. 133
Supinum in um 165
— in u 166
taedet construirt 149
tam, quam 107
tanquam c. Conjunct. 203
tanti aestimo 146
tim, Bedeutung dieser Endung 90
Timendi Verba construirt 113
traditur 137
Transitivum Verbum 43
tu declinirt 41
tum, tum 107
tuum est, sc. officium 145
Urbium Nomina construirt 123
ut daß, c. Conjunctivo 110
— — mit dem Acc. c. Inf. vertauscht 126
— — durchs Partic. Fut. 186. 187
— — daß nicht, nach vereor 113
ut quisque c. Superlat. 132
utinam c. Conjunct. 203
utor c. Abl. 164
utrum, an b. Doppelfragen 120
vaco c. Abl. 163
vel, vel 108
Verbum 8. 42
Verborum Genera 43
— Modi 44
— Tempora 44
— Numeri 44
— Conjugationes 45
Verbum Neutrum 62. 77
Verba inchoativa 66. 88
— frequentativa 66
— anomala s. irregul. 67
— defectiva 74
— impersonalia 76. 77
— composita 78
— ihre Endungen 88
— ihre Zusammensetzung 89
vescor c. Abl. 164
Vocales 1
volo conjugirt 69

{Quum morit dives Quurrunt undig' Cives:
{Quum moritz pauper, venit vix ung et alter.

Caseus et panis sunt optima fercula sanis.

Biblioteka Jagiellońska
stdr0029640

Bröder Christian Gottlob

Kleine Lateinische Grammatik mit leichten Lectionen für Anfänger

Leipzig bey Siegfried Lebrecht Crusius
16° 1795

6 k.n. - 260 str.
A-A5 R-R2

opr. półskórek

Bröder Christian Gottlob

Kleine
Lateinische Grammatik
mit
Leichten Lectionen
für Anfänger

Leipzig bey Giegfried Leberecht Crusius.
16° 1795

6 k.n. – 260 str.
A-A5 R-R2

Opr. półskórek